

ANHANG

Anhangsverzeichnis

0.	Bericht zur ersten Begegnung mit der Zielgruppe	1
I.	Vorstudie: Sprachstandserhebung in der L2 und Testung	3
II.	Vorstudie: Einverständniserklärungen	5
III.	Bildkarten.....	8
IV.	Benenntest.....	12
V.	Individuelles Wortmaterial.....	16
VI.	Perzeptionstest	19
VII.	Elternfragebogen.....	21
VIII.	Datenerhebungserlaubnis	26
IX.	Beantwortete Elternfragebögen.....	32
X.	Sprachstandserhebung in der L1 und L2.....	67
	Transkript: Elmars Erzählung der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2	72
	Transkript: Jamals Erzählung der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2.....	73
	Transkript: Arabells Erzählung der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2	73
	Transkript: Salinas Erzählung der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2	74
XI.	Beobachtungsprotokolle	76
	Beobachtungsprotokoll: Elmar	76
	Beobachtungsprotokoll: Jamal	80
	Beobachtungsprotokoll: Arabell.....	84
	Beobachtungsprotokoll: Salina.....	87
	Beobachtungsprotokoll: Ibrahim.....	91
XII.	Kodierte Beobachtungsprotokolle.....	98
	Kodiertes Beobachtungprotokoll: Elmar.....	98

Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Jamal	103
Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Arabell	107
Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Salina	110
Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Ibrahim	114
XIII. Kodierschema	122
XIV. Kategorisierung	140
XV. Transkripte zu den lernwirksamen Momenten	149
Transkript: LM 1	149
Transkript: LM 2	151
Transkript: LM3	153
Transkript: LM 4	154
Transkript: LM 5	157
Transkript: LM 6	159
Transkript: LM 7 und LM 8.....	162
Transkript: LM 9	168
XVI. Auswertung des Perzeptionstests	170
XVII. Videosequenzen	190

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstudie: Mitschrift zu den Erzählungen der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2....	3
Tabelle 2: Wortmaterial: Elmar.....	16
Tabelle 3: Wortmaterial: Jamal	16
Tabelle 4: Wortmaterial: Arabell.....	17
Tabelle 5: Wortmaterial: Salina.....	17
Tabelle 6: Wortmaterial: Ibrahim.....	18
Tabelle 7: Auswertung des HAVAS-5 in der L2	68
Tabelle 8: Übersetzung der Erzählungen der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L1.....	71
Tabelle 9: Kodierschema: Elmar.....	122
Tabelle 10:Kodierschema: Jamal	125
Tabelle 11: Kodierschema: Arabell.....	128
Tabelle 12: Kodierschema: Salina.....	131
Tabelle 13: Kodierschema: Ibrahim.....	134
Tabelle 14: Kategorisierung: Elmar	140
Tabelle 15: Kategorisierung: Jamal.....	141
Tabelle 16: Kategorisierung: Arabell	143
Tabelle 17: Kategorisierung: Salina.....	145
Tabelle 18: Kategorisierung: Ibrahim	146
Tabelle 19: Transkriptkonventionen.....	149
Tabelle 20: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Elmar	170
Tabelle 21: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Jamal	171
Tabelle 22: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Arabell.....	171
Tabelle 23: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Salina.....	171
Tabelle 24: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Ibrahim	172
Tabelle 25: Rohdaten zur Vortestung. Elmar	172
Tabelle 26: Rohdaten zur Nachttestung: Elmar.....	174
Tabelle 27: Rohdaten zur Vortestung: Jamal	176
Tabelle 28: Rohdaten zur Nachttestung: Jamal	177
Tabelle 29: Rohdaten zur Vortestung: Arabell.....	179
Tabelle 30: Rohdaten zur Nachttestung: Arabell.....	181
Tabelle 31: Rohdaten zur Vortestung: Salina.....	182
Tabelle 32: Rohdaten zur Nachttestung: Salina	184
Tabelle 33: Rohdaten zur Vortestung: Ibrahim	186
Tabelle 34: Rohdaten zur Nachttestung: Ibrahim.....	187
Tabelle 35: Erklärungen und Übungssequenzen: Elmar	190
Tabelle 36: Erklärungen und Übungssequenzen: Jamal.....	191

Tabelle 37: Erklärungen und Übungssequenzen: Arabell	192
Tabelle 38: Erklärungen und Übungssequenzen: Salina	194
Tabelle 39: Erklärungen und Übungssequenzen: Ibrahim	195

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einverständnis: Elmar	28
Abbildung 2: Einverständnis: Jamal und Arabell.....	29
Abbildung 3: Einverständnis: Salina.....	30
Abbildung 4: Einverständnis: Ibrahim Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.	31
Abbildung 5: Fragebogen: Elmar	32
Abbildung 6: Fragebogen: Jamal.....	39
Abbildung 7: Fragebogen: Arabell.....	46
Abbildung 8: Fragebogen: Salina.....	53
Abbildung 9: Fragebogen: Ibrahim	60
Abbildung 10: Zusammenfassung der Ergebnisse des HAVAS-5 in der L2	67
Abbildung 11: Gesamtergebnisse des Perzeptionstests für alle Proband*innen	170

0. Bericht zur ersten Begegnung mit der Zielgruppe

In einer ersten Begegnung mit der Lerngruppe konnte in einem hospitierten Unterricht beobachtet werden, welche Herausforderungen und Fähigkeiten die neu zugewanderten Kinder mitbringen und wie der Unterricht in einer DaZ-Klasse abläuft. Ziel war, erste Hypothesen und die Fragestellung der Forschungsarbeit zu schärfen.

Die informelle Beobachtung fand über vier Wochen im November 2016 statt. Zu dieser Zeit kamen noch immer monatlich neue Schüler*innen, die geflohen waren, an die sogenannten „DaZ-Zentren“ in Schleswig-Holstein. In der Klasse, die besucht wurde, waren insgesamt 15 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren mit unterschiedlichen Erstsprachen und unterschiedlichen Kenntnissen im Deutschen., da sie erst kürzlich bzw. vor einem Monat bzw. bereits vor einem Jahr nach Deutschland gekommen sind. Die Mehrheit der Kinder stammte aus Syrien und sprach einen arabischen Dialekt. Sie tauschten sich im Unterricht und in den Pausen aus und unterstützten sich in ihrer L1 gegenseitig.

Die fachlich-konzeptionelle Ausrichtung des Unterrichts bestand aus individuell ausgelegten Stundenplänen und Materialien. Die Kinder arbeiteten selbständig mit Silbentepichen aus dem „Kieler-Leseaufbau“ (Dummer-Smoch & Hackethal 2013) und dem Übungsheft „Willkommen in Deutschland“ (Kresse & McCafferty 2016), um die deutsche Schriftsprache zu erlernen. Sie wurden in der Regel von einer Lehrperson betreut. Insgesamt waren fünf Personen für den Unterricht verantwortlich. Ziel war, die Schüler*innen innerhalb eines Schuljahres auf das Sprachniveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) zu bringen.

Aus einer Kleingruppenarbeit mit vier arabischsprachigen Jungen, die nur wenige Grundkenntnisse im Deutschen hatten, konnte festgehalten werden, dass sie vorgespochene trochäische Wörter, z. B. „Löwe“, in ihre Silbensegmente gliedern und verschriften konnten. Für die Erschließung der Wortbedeutungen der zu analysierenden Lautwörter wurden Bilder eingesetzt, die einige Schüler nachmalten.

In Bezug auf die Silbenanalyse der vorgespochenen Wörter stellte sich außerdem heraus, dass die Kinder den Silbenschnitt an der richtigen Position realisieren konnten, wie z. B. /'pflao.mə/. Beim Lesen von Silben mit dem „Kieler Leseaufbau“ fiel auf, dass einige Kinder Schwierigkeiten bei der Synthese von Einzellauten hatten. Beim Lesen von Texten war festzustellen, dass sie Vokalgrapheme nicht beachtetten. Beim lauten Lesen setzten sie oft Lautgebärden ein, die einen zusätzlichen Wahrnehmungskanal – den taktilen – ermöglichten. Diese wurden auch genutzt, um distinktive Merkmale auf segmentaler Ebene zu unterscheiden, die für sie schwer wahrzunehmen waren. Dies betraf insbesondere die vorderen Vokale /e:/ und /y:/ sowie die hinteren Vokale /o:/ und /ø:/. Diese bereiteten den Kindern nicht nur Wahrnehmungsprobleme, sondern auch Artikulationsschwierigkeiten beim Lesen und Nachsprechen. Anstelle von /e:/ sagten sie /i:/ und statt /o:/ nutzten sie /u:/. Sie tauschten L2-Vokale durch Vokale ihrer L1 aus.

Mit diesen Schwierigkeiten einhergehend, war ein Verstehenskonflikt zwischen den Lehrpersonen und den Kindern mit den Namen „Mohammed“ und „Muhammad“ aufgetreten. Beim Ansprechen der Kinder sprach die Lehrperson die Vornamen nämlich nicht zielsprachlich, d. h. als /'maxmat/ und /mu'hamat/ aus, sondern mit den deutschen Vokalen /o:/ und /u:/ als /'mo:hamet/ und /'mu:hamat/. Da die Kinder aufgrund ihrer L1 zwischen diesen

Vokalen nicht differenzieren können, wussten sie nicht, wer von ihnen beiden angesprochen war.

Neben den genannten Wahrnehmungsschwierigkeiten, die sich auf Lese- und Aussprachefehler auswirkten, konnten bei den Kindern auch Probleme beim Schreiben beobachtet werden. Die von der L2 abweichenden Lautwahrnehmungen wurden in den Schreibprodukten der Kinder ersichtlich, z. B. *<tauher> statt <Taucher> oder *<bille> statt <Brille>. Darüber hinaus fiel den Kindern das Einhalten der fremden Schreibrichtung schwer. Buchstaben gaben sie oft spiegelverkehrt wieder. Einige Kinder hatten auch Probleme mit der motorischen Ausführung beim Schreiben.

Insgesamt schienen die Kinder erstaunlich schnell zu lernen – nicht nur die fremde Sprache, sondern auch die fremde Schrift und die Beziehung zwischen gesprochenen und geschriebenen Zeichen. Sie zeigten viel Freude am Entdecken und Lernen und unterstützten sich bei Fragen und Unklarheiten immer wieder gegenseitig in ihrer gemeinsamen Erstsprache. Die beobachteten Fehler und Abweichungen aufgrund der L1-Interferenz stützen die bisherigen Annahmen und den Bedarf, die phonologische Wahrnehmungsfähigkeit der Lernenden zu fördern.

I. Vorstudie: Sprachstandserhebung in der L2 und Testung

Sprachstandserhebung

Tabelle 1: Vorstudie: Mitschrift zu den Erzählungen der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2

	Amir	Rabia	Safer
Äußerungen	Bild 1: Musik. Da ich weiß nicht und da und da. Kann ich. Ich mag nicht.	Bild 1: Katze. Bild 2: Katze (5.3) essen Vogel. Bild 3, 4 und 5: Auf ein Baum. Katze auf ein Baum. Eine. Bild 6: Musik. Da. Nicht essen Vogel.	Bild 1: Das Katze. Das Vo. Vogel. Bild 2: Das Katze das Katze das oben. Bild 3: Das Vogel auf Baum. Bild 4: Noch das Katze auf Baum. Bild 5: Das Katze so. Runter Vogel. Bild 6: Katze (wal). Der essen Vogel.

Testung der phonologischen Fähigkeiten in der L2

Einführung:

Du hörst jetzt verschiedene Geräusche und Laute. Hör genau zu und versuche auf die Fragen zu antworten. Du kannst auf Arabisch oder auf Deutsch antworten.

Geräusche erkennen:

Versuche, das Geräusch zu erkennen. Was hörst du? - Geräusch Tür -. Was hörst du? - Geräusch Katze -. Was hörst du? - Geräusch Bach -. Was hörst du? - Geräusch Schreiben -.

Silbenreime erkennen:

Hör genau zu. Reimen sich die Wörter, die du hörst? Reimen sich /mau/ und /kau/? (Antwort ja oder nein). Reimen sich /ful/ und /ril/? (Antwort ja oder nein). Reimen sich /jat/ und /bat/? (Antwort ja oder nein). Reimen sich /sid/ und /fal/? (Antwort ja oder nein). Reimen sich /ubra/ und /feta/? (Antwort ja oder nein). Reimen sich /pafi/ und /fipa/? (Antwort ja oder nein).

Laute differenzieren:

Jetzt hörst du nur noch Laute. Die sind ganz kurz. Höre also noch einmal genau hin. Sind die Laute, die du hörst gleich: /d/-/b/. (Antwort mit ja oder nein). Sind die gleich: /i/-/i/. (Antwort mit ja oder nein). Sind die gleich: /k/-/k/. (Antwort mit ja oder nein). Sind die gleich: /f/ - /s/. (Antwort mit ja oder nein). Sind die gleich: /x/ - /ʃ/ (Antwort mit ja oder nein). Sind die gleich: /m/ - /m/. (Antwort mit ja oder nein).

Laute identifizieren:

Jetzt hörst du noch einmal Laute. Hörst du ein /i/ in /kuf/? (Antwort mit ja oder nein). Hörst du ein /u/ in /mud/? (Antwort mit ja oder nein). Hörst du ein /a/ in /bla/? (Antwort mit ja oder nein). Hörst du ein /t/ in /luta/?

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

4

(Antwort mit ja oder nein). Hörst du ein /n/ in /klam/? (Antwort mit ja oder nein). Hörst du ein /n/ in /lun/?
(Antwort mit ja oder nein). Hörst du ein /h/ in /tiha/? (Antwort mit ja oder nein).

Laute lokalisieren:

Jetzt versuche zu sagen, wo du den Laut hörst. Wenn du den Laut vorne hörst, zeige auf die Lok. Wenn du den Laut in der Mitter hörst, zeige auf den mittleren Waggon. Wenn du den Laut hinten hörst, zeige auf den hinteren Waggon. Wo hörst du /b/ in /bolanu/? Vorne, in der Mitte oder hinten? (Antwort: zeigt auf Lok). Wo hörst du /a/ in /ninanu/? (Antwort: zeigt auf mittleren Waggon). Wo hörst du /s/ in /kimanus/? (Antwort: zeigt auf hinteren Waggon). Wo hörst du /i/ in /akoni/? (Antwort: zeigt auf hinteren Waggon). Wo hörst du /z/ in /muzina/? (Antwort: zeigt auf mittleren Waggon) Wo hörst du /u/ in /ulana/? (Antwort: zeigt auf Lok).

Pseudowörter merken:

Jetzt hörst du ein paar Quatschwörter. Versuche zu hören, ob die gleich sind oder eins anders klingt. Sind die vier Wörter alle gleich? Bulukam - Butukam - Bulukam - Bulukam. (Antwort mit ja oder nein). Sind die vier Wörter alle gleich? Lamfinu - Lamfinu - Lamfinu - Lamfinu. (Antwort mit ja oder nein). Sind die vier Wörter alle gleich? Aschakil - Aschakim - Aschakil - Aschakil. (Antwort mit ja oder nein). Sind die vier Wörter alle gleich? Silifun-Silifun - Silifun - Dilifun. (Antwort mit ja oder nein).

II. Vorstudie: Einverständniserklärungen

تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل: _____

يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

نعم • أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.

نعم • أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.

لا • أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.

نعم • أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.

نعم • أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.

توقيع وصي الامر

المكان/التاريخ

تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل

يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

- نعم أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.
- نعم أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.
- لا أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.
- نعم أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.
- نعم أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.

محمد شومان
مستشار لجنه بحوث كرم

هارييل زيبو شتاس ٥٨

توقيع وصي الامر

المكان/التاريخ ٤/٢/٢٠١٨

تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل: _____

يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

- نعم أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.
- نعم أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.
- لا أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.
- نعم أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.
- نعم أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.

مستشار
محمد بن عبد الله
محمد بن عبد الله

هاري سليمان زيبه شتفاي ٥٨

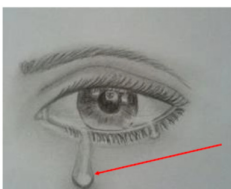
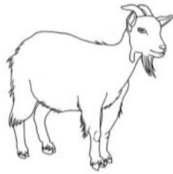
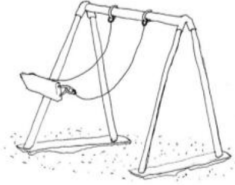
توقيع وصي الامر

المكان/التاريخ ٤/٢/٢٠١١

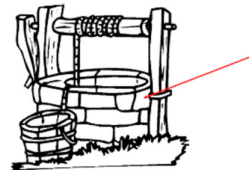
III. Bildkarten

Die Bilder entstammen aus den Online-Bilderdatenbanken pixabay.com und openclipart.org.





Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
10





IV. Benenntest

Wort	Arabisch	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
Papier	waraq	+	+	+	+	- (nafda)
Salat	xa:s	-	-	-	-	+
Kamel	d3amal	-	+	+	-	- (hai'mar, Esel)
Geschenk	he'di:je	+	+	-	+	+
Gesicht	wadz3h	+ wisch	- (en'sa:n, ein Mensch)	*- (ra:s, Kopf)	+ wisch	+ wisch
Biene	nahle	+	+	+	+	+
Schule	madrasa	+	+	+	+	+
Gabel	schauka	+ schoki	+	+	+	-
Biene	nahle	+	+	+	+	*- (a'raz, Wespe)
Schule	madrasa	+	+	+	+	+
Hase	?arneb	+	+	+	+	+
Kuchen	käk	+	+ kätu	+	+	+
Regen	mathar	+	+	+	+	*- ('schita, Wolke)
Daumen	ibha:m	+ asbah	-	+ asbahe	+ asbaha	*- (indä, Hände)
Gabel	schauka	+ schoki	+ schoki	+	+	- ('mala, Löffel)
Tafel	sa'bu:rra	-	+	-	-	+
Flügel	dalfa	*- (di:k, Hahn)	*- (ri:j, Federn)	*- (rischad, Federn)	+ d3enah	+
Schaukel	ma`d3u:ha	+	+	+	+	+
Insel	d3a'zi:ra	-	-	+	-	-
Lehrer	mualemun	+	+	+	+	+
Feder	rischa	+	+	+	+	+
Schüler	ta:lib	+ (er geht zur Schule)	*- (wallat, Junge)	*- (wallat, Junge)	*- (wallat, Junge)	+
Fenster	schu'ba:k	+ sche'bak	+	+	+	+
Biene	nahla	+	+	+	+	*- (a'raz, Wespe)
Fliege	dhu'ba:ba	*- (ba?u:da, Mücke)	- (fa'raschi, Schmetterling)	-	+ de'be:ne	+ de'ben
Ziege	ma:?iz	*- (xaruf, Lamm)	+ mazaje	+ ma?za	*- (xaruf, Lamm)	- (xazir, groß)
Zwiebel	basal	-	+	+	-	+
Schule	madrasa	+ madresi	+ madresi	+ madresi	+ madresi	+ madras
Blume	zahra	+ wardi	+ wardi	+ wardi	+ wardi	+ wardi

Wort	Arabisch	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
Kuchen	ka?k	+ kāk	+ kātu	+ kak	+ katu	+ kāk
Gabel	schauka	+ schoki	+ schoki	+ schoki	+ schoki	- (' mala, Löffel)
Tafel	sa'bbu:ra	-	-	-	-	+
Hase	?arnab	+	+	+	+	+
Nase	?anf	+ imf	+ imf	+ imf	+ imf	+ (min'xar, Nase)
Regen	mathar	*- rajmi (Wolke)	+	+	+	+ 'schita
Feder	ri:scha	+	+ rische	+	+ ri:sch	- (ba'daxek=
Lehrer	mualemun	+	+	+	+	+
Schere	mi'qass	+ ?ass	+ mi?ass	+ ?ass	+ ?ass	+ ?ass
Träne	dam?a	*- (abdiki, weinen)	*- (anabdiki, weinen)	*- (däbki, weinen)	+ (mur, Träne)	*- (abduki, weinen)
Käse	d3ubna	+ d3ubni	+ d3ubni	+ d3ubni	+ d3ubni	+ d3ubne
Käfer	xunfu'sa:?	*- (xaso:r, Kakerlake)	-	-	*- (xasur, Kakerlake)	- (a'raz, Wespe)
Fähre	ma?a:bir	-	+	+	-	+
Rose	warda	+ wardi	+ wardi	+ wardi	+ wardi zahri	+ wardi
Hose	bantha'lo:n	+ banta'lo:n	+ banta'lon	+ banta'lon	+ banta'lo:n	+ banta'lo:n
Krone	ta:d3	+ gads	+ ta:sch	+ ta:sch	+ da:3	- (malik, König)
Bohne	fu:l	-	-	-	-	+
Flügel	dalfa	*- (di:k, Hahn)	*- (ri:f, Feder)	*- (rischad, Federn)	+ d3enah	+
Schüler	ta:lib	+ (er geht zur Schule)	*- (wallat, Junge)	*- (wallat, Junge)	*- (wallat, Junge)	*- (benet, Junge)
Löwe	?asad	+ asat	-	+ assat	-	+ asat
Kröte	difidi?atti:n	+ duba	+ dufda	+ dufda	+ dufda	+ dufda
König	malik	+ malik	+ malik	+ malik	*- (a'mir, Prinz)	+ malik
Leute	na:s	*- (la:?alem, alle Menschen)	*- (?alem, alle Menschen)	*- (?alem, alle Menschen)	- (o'la:t, Kinder)	*- (schabeb, junge Menschen)
Beule	hadaba	- (jemand wurde verletzt)	- (art, Erde)	- (ra:selam, am Kopf gestoßen)	- wad3a (krank)	- (abid3auras, Kopfschmerzen)
Eule	bu:ma	+ bu:mi	+ bume	+ bumi	*- (hu'rat, Rabe)	*- (asfur, Vogel)
Seife	sa'bu:n	+ tha'bu:n	+ sa'bu:n	+ sa'bu:n	+ sa'bu:n	+ sa'bu:n
Schleife	rabta	- (grafetti, Fliege)	- (babijone)	- (babijone)	- (otfi)	- (wardi, Blume)

Wort	Arabisch	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
Eimer	d3ardal	+	-	-	+	+
Feige	ti:n	- (ba'dir, Wassermelone)	-	-	+ ti:n	- (atravez, Schale)
Kreide	taba:schi:r	+	+	+	-	+
Daumen	?ibha:m	+ asbah	-	+ asbahe	+ asbaha	-* (indä, Hände)
Schaukel	ma'd3u:ha	+ ma'd3uha	+ ma'd3ura	+ ma'd3uha	+ ma'd3uha	+ ma'd3uh
Taube	ha'ma:ma	+ ha'mami	-* (asfura, Vogel)	-* (asfur, Vogel)	+ ha'mami	-* (as'fur, Vogel)
Schatten	schabah	-	- (aki, sicher)	- (jemiz, Sonne)	- (isch'ren, Beine)	- (hadar, jemand)
Wasser	ma:?	+ maj	+ maj	+ maj	+ maj	+ moj
Tasse	fin'd3a:n	+(kaj de tschaj, Teetasse)	+ kassi	+ kassi	+ fin'd3a:n	+ fen'3en
Kette	`iqd	-* (etwas um den Hals)	+ do	+ do	+ do	+ salsera
Messer	sikki:n	+ sikki:	+ si'kini	+ si'kini	+ si'kini	+ si'ki:n
Teller	tabaq	+ 'saxan	+ 'saxan	+ 'saxan	+ 'saxan	+ 'saha
Sonne	schams	+ schims	+ schames	+ schems	+ schems	+ schems
Trommel	tabl	+ tabara	-	+ tabl	- (a'rani)	+ table
Sommer	saif	- (schams, die Sonne scheint)	-* (rabi, Frühling)	-* (wazla rabi, Frühling)	- (schön heiß)	- hamam (Dusche)
Socken	d3aurab	+	+	-	+	+
Küche	matbax	+ matbax	+ matbax	+ matbax	+ makbax	- (bet, Haus)
Rücken	thahr	-	-	-	-	+
Mütze	ta:qi:ja	-* (maxtir, Cappi)	+ daie	+ daije	-* (ta?ir, Cappi)	-
Schlüssel	mif'ta:h	+ mif'tah	+ mif'tah	+ mifdah	+ mifda?	+ mifdah
Löffel	mil?aqa	+ maheta	+ mala	+ ma:la	+ mal?a	+ ma:la
Kissen	wi'sa:da	+ xetad	- (fin3e)	+ maxade	+ xedad	+ xade
Finger	?isba?	+ usba	+ asba	+ asba?	+ asba?	+ ?axat
Himmel	sa'ma:h	+ sämä	- 3au (Damaskus, Syrien)	- (rejum, Wolke)	- (ro:n)	+ sanah
Zimmer	?ames	-	+	-	-	-
Spinne	ku:na	-	+	-	-	-
Puppe	dumja	-* (läbi, Spielzeug)	-* (läbi, Spielzeug)	-* (läbi, Spielzeug)	-* (labi, Spielzeug)	- (binit, Mädchen)
Brunnen	bi?r	-* (wo Wasser ist)	- ale	-	- bri	-

Wort	Arabisch	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
Drucker Butter	ta' bba:? zubda	- - + zebdi	- +zebdi	-* (je3ibe maj, Wasser bringen) - + zebdi	- + sibdi	+ - (akil, Essen)

V. Individuelles Wortmaterial

Tabelle 2: Wortmaterial: Elmar

Merkmal 1: Betonungsmuster	Trochäus	<i>Biene, Schule, Gabel</i>
	Jambus	<i>Papier, Gesicht, Geschenk</i>
Merkmal 2: Reduktionssilben	<-e>	<i>Blume, Schule, Hase</i>
	<-er>	<i>Lehrer, Fenster, Schüler</i>
	<-en>	<i>Kuchen, Daumen, Regen</i>
	<-el>	<i>Gabel, Flügel, Schaukel</i>
Merkmal 3: Vokale mit loseem Anschluss	<ie, u, a, e, o> (phonetisch identisch)	<i>Biene, Ziege, Fliege, Schule, Blume, Kuchen, Gabel, Nase, Hase, Schere, Regen, Lehrer, Rose, Krone</i>
	<ä, ü, ö, eu,> (phonetisch neuartig)	<i>Träne, Käse, Käfer, Flügel, Schüler, Löwe, Kröte, König, Leute, Eule</i>
	<ei, au> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Seife, Eimer, Kreide, Daumen, Schaukel, Taube</i>
Merkmal 4: Vokale mit festem Anschluss	<ü, ö> (phonetisch neuartig)	<i>Küche, Mütze, Schlüssel, Löffel</i>
	<i, u, a, e, o> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Kissen, Finger, Himmel, Puppe, Brunnen, Butter, Wasser, Tasse, Kette, Messer, Teller, Sonne, Trommel, Socken</i>

Tabelle 3: Wortmaterial: Jamal

Merkmal 1: Betonungsmuster	Trochäus	<i>Biene, Schule, Gabel</i>
	Jambus	<i>Papier, Kamel, Geschenk</i>
Merkmal 2: Reduktionssilben	<-e>	<i>Hase, Biene, Schule</i>
	<-er>	<i>Feder, Schüler, Fenster</i>
	<-en>	<i>Kuchen, Socken, Regen</i>
	<-el>	<i>Gabel, Schaukel, Tafel</i>
Merkmal 3: Vokale mit loseem Anschluss	<ie, u, a, e, o> (phonetisch identisch)	<i>Biene, Ziege, Zwiebel, Schule, Blume, Kuchen, Gabel, Nase, Hase, Schere, Regen, Feder, Lehrer, Rose, Hose, Krone</i>
	<ä, ü, ö, eu,> (phonetisch neuartig)	<i>Träne, Käse, Fähre, Flügel, Schüler, Kröte, König, Leute, Eule</i>
	<ei, au> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Seife, Kreide, Schaukel, Taube</i>
Merkmal 4: Vokale mit festem Anschluss	<ü, ö> (phonetisch neuartig)	<i>Küche, Mütze, Schlüssel, Löffel</i>

	<i, u, a, e, o> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Spinne, Finger, Zimmer, Puppe, Butter, Wasser, Tasse, Messer, Teller, Kette, Sonne, Sommer, Socken</i>
--	---	---

Tabelle 4: Wortmaterial: Arabell

Merkmal 1: Betonungsmuster	Trochäus	<i>Biene, Schule, Gabel</i>
	Jambus	<i>Papier, Kamel, Gesicht</i>
Merkmal 2: Reduktionssilben	<-e>	<i>Biene, Schule, Hase</i>
	<-er>	<i>Fenster, Feder, Lehrer</i>
	<-en>	<i>Kuchen, Daumen, Regen</i>
	<-el>	<i>Gabel, Schaukel, Insel</i>
Merkmal 3: Vokale mit loseem Anschluss	<ie, u, a, e, o> (phonetisch identisch)	<i>Biene, Ziege, Zwiebel, Schule, Blume, Kuchen, Gabel, Nase, Hase, Schere, Regen, Feder, Rose, Hose, Krone</i>
	<ä, ü, ö, eu, (phonetisch neuartig)	<i>Träne, Käse, Fähre, Flügel, Schüler, Löwe, Kröte, König, Leute, Eule</i>
	<ei, au> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Seife, Kreide, Daumen, Schaukel, Taube</i>
Merkmal 4: Vokale mit festem Anschluss	<ü, ö> (phonetisch neuartig)	<i>Küche, Mütze, Schlüssel, Löffel</i>
	<i, u, a, e, o> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Kissen, Finger, Puppe, Brunnen, Butter, Wasser, Tasse, Kette, Messer, Teller, Sonne, Trommel, Sommer</i>

Tabelle 5: Wortmaterial: Salina

Merkmal 1: Betonungsmuster	Trochäus	<i>Biene, Schule, Gabel</i>
	Jambus	<i>Papier, Gesicht, Geschenk</i>
Merkmal 2: Reduktionssilben	<-e>	<i>Schule, Biene, Hose</i>
	<-er>	<i>Fenster, Feder, Lehrer</i>
	<-en>	<i>Kuchen, Daumen, Regen</i>
	<-el>	<i>Gabel, Flügel, Schaukel</i>
Merkmal 3: Vokale mit loseem Anschluss	<ie, u, a, e, o> (phonetisch identisch)	<i>Biene, Ziege, Fliege, Schule, Blume, Kuchen, Gabel, Nase, Hase, Schere, Regen, Feder, Lehrer, Rose, Hose, Krone</i>
	<ä, ü, ö, eu, (phonetisch neuartig)	<i>Träne, Käse, Käfer, Flügel, Schüler, Kröte, König, Eule</i>
	<ei, au> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Seife, Feige, Eimer, Daumen, Schaukel, Taube</i>

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
18

Merkmal 4: Vokale mit festem Anschluss	<ü, ö> (phonetisch neuartig)	<i>Küche, Mütze, Schlüssel, Löffel</i>
	<i, u, a, e, o> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Kissen, Finger, Puppe, Butter, Wasser, Tasse, Kette, Messer, Teller, Sonne, Socken</i>

Tabelle 6: Wortmaterial: Ibrahim

Merkmal 1: Betonungsmuster	Trochäus	<i>Biene, Schule, Gabel</i>
	Jambus	<i>Gesicht, Salat, Geschenk</i>
Merkmal 2: Reduktionssilben	<-e>	<i>Schule, Biene, Hose</i>
	<-er>	<i>Lehrer, Fenster, Schüler</i>
	<-en>	<i>Kuchen, Daumen, Regen</i>
	<-el>	<i>Tafel, Flügel, Schaukel</i>
Merkmal 3: Vokale mit losem Anschluss	<ie, u, a, e, o> (phonetisch identisch)	<i>Biene, Fliege, Zwiebel, Schule, Blume, Kuchen, Tafel, Nase, Hase, Schere, Regen, Lehrer, Rose, Hose, Bohne</i>
	<ä, ü, ö, eu, (phonetisch neuartig)	<i>Träne, Käse, Fähre, Flügel, Schüler, Löwe, Kröte, König, Leute, Eule</i>
	<ei, au> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Seife, Eimer, Kreide, Daumen, Schaukel, Taube</i>
Merkmal 4: Vokale mit festem Anschluss	<ü, ö> (phonetisch neuartig)	<i>Schlüssel, Rücken, Löffel</i>
	<i, u, a, e, o> (phonetisch ähnlichartig)	<i>Kissen, Finger, Himmel, Drucker, Wasser, Tasse, Kette, Messer, Teller, Sonne, Trommel, Socken</i>

VI. Perzeptionstest

Merkmal	Gleich-Ungleich-Paar
Betonungsmuster	/bɪ'fa:/-/bɪ'fa:/ /'bi:fa:/-/'bi:fa/ /'bi:fa:/-/bɪ'fa:/ /bɪ'fa:/-/'bi:fa/
Reduktionssilben	/'bu:fəl/-/'bu:fəl/ /'bu:fən/-/'bu:fən/ /'bu:fən/-/'bu:fəl/ /'bu:fəl/-/'bu:fən/ /'bu:fə/-/'bu:fə/ /'bu:fe/-/'bu:fe/ /'bu:fe/-/'bu:fə/ /'bu:fə/-/'bu:fe/
Kerne der betonten Silbe (Diphthonge)	/'bɔɪfə/-/'bɔɪfə/ /'bɑɪfə/-/'bɑɪfə/ /'bɑɪfə/-/'beʊfə/ /'bɔɪfə/-/'bɑɪfə/ /'kɔɪfə/-/'kɔɪfə/ /'kɑɪfə/-/'kɑɪfə/ /'kɑɪfə/-/'kɔɪfə/ /'kɔɪfə/-/'kɑɪfə/ /'bɑʊfə/-/'bɑʊfə/ /'bɑɪfə/-/'bɑʊfə/ /'bɑʊfə/-/'bɑɪfə/ /'kɑʊfə/-/'kɑʊfə/ /'kɑɪfə/-/'kɑʊfə/ /'kɑʊfə/-/'kɑɪfə/ /'bɔɪfə/-/'bɑʊfə/ /'bɑʊfə/-/'bɔɪfə/ /'kɔɪfə/-/'kɑʊfə/ /'kɑʊfə/-/'kɔɪfə/
Kerne der betonten Silbe (Kurz-/Langvokale)	/'bɑ:fə/-/'bɑ:fə/ /'bɑfə/-/'bɑfə/ /'bɑfə/-/'bɑ:fə/ /'bɑ:fə/-/'bɑfə/ /'kɑ:fə/-/'kɑfə/ /'kɑfə/-/'kɑfə/ /'kɑfə/-/'kɑ:fə/ /'kɑ:fə/-/'kɑfə/ /'bi:fə/-/'bi:fə/ /'bɪfə/-/'bɪfə/ /'bɪfə/-/'bi:fə/ /'bi:fə/-/'bɪfə/ /'ki:fə/-/'ki:fə/ /'kɪfə/-/'kɪfə/ /'kɪfə/-/'ki:fə/ /'ki:fə/-/'kɪfə/ /'be:fə/-/'be:fə/ /'bɛfə/-/'bɛfə/ /'bɛfə/-/'be:fə/

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
20

Merkmal	Gleich-Ungleich-Paar
	/'be:fə/-/'bɛfə/ /'ke:fə/-/'ke:fə/ /'kɛfə/-/'kɛfə/ /'kɛfə/-/'ke:fə/ /'ke:fə/-/'kɛfə/ /'bo:fə/-/'bo:fə/ /'bɔfə/-/'bɔfə/ /'bɔfə/-/'bo:fə/ /'bo:fə/-/'bɔfə/ /'bu:fə/-/'bu:fə/ /'bɔfə/-/'bɔfə/ /'bɔfə/-/'bu:fə/ /'bu:fə/-/'bɔfə/ /'ku:fə/-/'ku:fə/ /'kɔfə/-/'kɔfə/ /'kɔfə/-/'ku:fə/ /'ku:fə/-/'kɔfə/ /'by:fə/-/'by:fə/ /'bɪfə/-/'bɪfə/ /'bɪfə/-/'by:fə/ /'by:fə/-/'bɪfə/ /'bø:fə/-/'bø:fə/ /'bœfə/-/'bœfə/ /'bœfə/-/'bø:fə/ /'bø:fə/-/'bœfə/

VII. Elternfragebogen

Fragebogen zur Sprachbiographie

- **Name des Kindes:** _____
- **Geburtsdatum des Kindes:** Tag: ____ Monat: _____ Jahr: _____
- **Geburtsort des Kindes:** Land: _____ Stadt: _____ Bezirk: _____

- Welche Sprache(n) spricht Ihr Kind zu Hause und mit wem?
 - Hocharabisch, mit Mutter Vater Geschwister Verwandten
 - Arabischer Dialekt: _____
mit: Mutter Vater Geschwister Verwandten
 - Kurdisch, mit: Mutter Vater Geschwister Verwandten
 - andere Sprache(n): _____
mit: Mutter Vater Geschwister Verwandten
- Welche Sprachen hat Ihr Kind bereits gelernt? Und wie alt war es jeweils?
 - Sprache 1: _____ Alter: ____
 - Sprache 2: _____ Alter: ____
 - Sprache 3: _____ Alter: ____
 - Sprache 4: _____ Alter: ____
- In welchen Ländern hat Ihr Kind zu welcher Zeit bisher gelebt?
 - Land: _____ Jahr: _____ Monat: _____
 - Land: _____ Jahr: _____ Monat: _____
 - Land: _____ Jahr: _____ Monat: _____
 - Land: _____ Jahr: _____ Monat: _____

- Welche Sprache(n) spricht Ihr Kind beim Spielen und wie häufig?

Sprache(n): _____

- täglich
- 5-6-mal in der Woche
- 3-4-mal pro Woche
- 1-2-mal pro Woche
- weniger als 1-mal in der Woche

- In welchen Situationen und wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zur deutschen Sprache?

- In der Schule
 - täglich
 - 5-6-mal in der Woche
 - 3-4-mal pro Woche
 - 1-2-mal pro Woche
 - weniger als 1-mal in der Woche

- Beim Sport, Malen, Musikspielen o.ä.
 - täglich
 - 5-6-mal in der Woche
 - 3-4-mal pro Woche
 - 1-2-mal pro Woche
 - weniger als 1-mal in der Woche

- Bei Freunden
 - täglich
 - 5-6-mal in der Woche
 - 3-4-mal pro Woche
 - 1-2-mal pro Woche
 - weniger als 1-mal in der Woche

Bei Verwandten

täglich

- 5-6-mal in der Woche
- 3-4-mal pro Woche
- 1-2-mal pro Woche
- weniger als 1-mal in der Woche

Beim Fernsehen

- täglich
- 5-6-mal in der Woche
- 3-4-mal pro Woche
- 1-2-mal pro Woche
- weniger als 1-mal in der Woche

- Wann ist Ihr Kind nach Deutschland gekommen? Jahr: _____ Monat: _____
- Seit wann hat Ihr Kind Kontakt zur deutschen Sprache? Jahr: _____ Monat: _____
- War Ihr Kind seit der Ankunft in Deutschland wieder längere Zeit in einem anderen Land bzw. im Herkunftsland?

- ja, Land: _____
- nein

- Wann ist Ihr Kind in Deutschland in die Schule gekommen?

Jahr: _____ Monat: _____

- Ist Ihr Kind schon einmal zur Schule gegangen bzw. wurde es unterrichtet? Wenn ja, wo und in welchem Alter?

- nein
- ja

Ort: _____ Alter (von-bis): _____

Ort: _____ Alter (von-bis): _____

Ort: _____ Alter (von-bis): _____

- Kann Ihr Kind Lesen und/oder Schreiben und wenn ja, in welcher Sprache?
 nein
 ja, Lesen Sprache(n): _____
 Ja, Schreiben Sprache(n): _____
 Ja, Lesen und Schreiben Sprache(n): _____
- Lesen Sie Ihrem Kind Bücher vor? Wenn ja, in welcher/welchen Sprache(n), wie häufig und wie alt war Ihr Kind?
 nein
 ja, in Sprache(n): _____
Seit (Alter des Kindes): ____
Wie oft: _____
- Erzählen Sie Ihrem Kind Geschichten? Wenn ja, in welcher/welchen Sprache(n), wie häufig und wie alt war Ihr Kind?
 nein
 ja, in Sprache(n): _____
Seit (Alter des Kindes): ____
Wie oft: _____
- Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen?
Mutter: _____
Vater: _____
- Was haben Sie studiert?
Mutter: _____
Vater: _____
- Was waren Sie in Ihrem Heimatland von Beruf?
Mutter: _____
Vater: _____
- Was sind Sie in Deutschland von Beruf?
Mutter: _____

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
25

Vater: _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

VIII. Datenerhebungserlaubnis

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Europa-Universität Flensburg
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Herrn Prof. Dr. Jens Winkel
Auf dem Campus 1a
24943 Flensburg

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /

Marion Wulf
Marion.Wulf@biml.landsh.de
Telefon: 0431 988-2319
Telefax: 0431 988-613-2319

2. Februar 2018

**Wissenschaftliche Untersuchungen an Schulen des Landes Schleswig-Holstein;
hier: Hanna-Mareike Schmidt**


Sehr geehrter Herr Professor Winkel,

die zuständige Schulaufsicht stimmt dem Antrag zur Durchführung einer Studie zum Thema "Förderung schriftrelevanter Wahrnehmungsfähigkeiten bei Deutsch-als-Zweitsprach-Lernenden mit Erstsprache Arabisch" zu.

Hiermit genehmige ich das Vorhaben unter dem Vorbehalt, dass die Bestimmungen der §§ 32 und 63 Abs. 2 Nr. 4 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (vgl. Anlage) entsprechend eingehalten werden. Dieses Schreiben dient gleichzeitig zur Vorlage in den Schulen.

Da die Untersuchungsergebnisse des von Ihnen geplanten Projekts auch für das Bildungsministerium von Interesse sein könnten, bitte ich nach Abschluss der Arbeiten um Übersendung der Ergebnisauswertung.

Mit freundlichem Gruß


Marion Wulf

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Bei dem Forschungsprojekt ‚Förderung der Wahrnehmungs- und Lesefähigkeiten bei neu zugewanderten Kindern mit Erstsprache Arabisch‘ werden personenbezogene Daten der teilnehmenden Kinder durch die Europa-Universität Flensburg erhoben und verarbeitet (s. beiliegendes Informationsschreiben). Dazu benötige ich Ihre Einwilligung. Ziel des Projektes ist, zu untersuchen, wie Kinder, die Arabisch als Muttersprache sprechen und Deutsch als zweite Sprache lernen, beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützt werden können.

Ich möchte Sie darüber informieren, dass zu keinem Zeitpunkt Angaben veröffentlicht werden, die Rückschlüsse auf eine bestimmte Person zulassen. Die Angaben werden immer nur in zusammengefasster oder anonymisierter Form veröffentlicht.

Ihre Einwilligung ist selbstverständlich **freiwillig** und Sie können sie verweigern und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Eine (fortgesetzte) Teilnahme des Kindes an dem Projekt ist dann allerdings nicht mehr möglich. Im Falle eines Widerrufs werden die vorhandenen personenbezogenen Daten gelöscht. Ihren Widerruf richten Sie formlos an: Hanna Mareike Schmidt, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg oder per E-Mail an hanna-mareike.schmidt@uni-flensburg.de.

Name des Kindes: _____

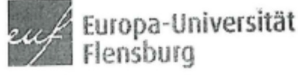
Wenn Sie mit etwas **nicht einverstanden** sind, streichen Sie es bitte durch.

- Ich bin einverstanden, dass mein Kind an der Studie teilnimmt.
- Ich bin einverstanden, dass mein Kind durch Videoaufnahme beobachtet wird.
- Ich bin einverstanden, dass eine Auswahl der erhobenen Videodaten pseudonymisiert in Form von Transkripten in wissenschaftlichen Texten und der Qualifizierungsarbeit verwendet werden.
- Ich bin einverstanden, dass eine Auswahl der erhobenen Videodaten in Form von schriftlichen Texten auf wissenschaftlichen Konferenzen und Workshops verwendet werden.
- Ich bin einverstanden, dass eine Auswahl der erhobenen Videodaten in Form von Videoclips auf wissenschaftlichen Konferenzen und Workshops verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift der*des Sorgeberechtigten

Abbildung 1: Einverständnis: Elmar



تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل:

يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

- أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.
- أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.
- أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.
- أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.
- أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.

توقيع وصي الامر/المكان

التاريخ

٣/١٠/٢٠١٨

Abbildung 2: Einverständnis: Jamal und Arabell

 Europa-Universität
Flensburg

تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل: [REDACTED]

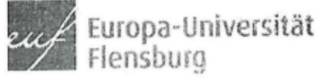
يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

- أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.
- أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.
- أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.
- أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.
- أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.

 6177/2078

توقيع وصي الامر/المكان التاريخ

Abbildung 3: Einverständnis: Salina



تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل:



يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

- أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.
- أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.
- أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.
- أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.
- أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.



توقيع وصي الامر/المكان

23. 10. 2018

التاريخ

Abbildung 4: Einverständnis: Ibrahim



تصريح عدم الممانعة

Einverständniserklärung

اسم الطفل: [Redacted]

يرجى وضع العلامة المناسبة للخيارات التالية:

0

- أوافق على مشاركة طفلي في الدراسة.
- أوافق على التسجيل لطفلي على جهاز الصوت.
- أوافق على اظهار تسجيل لطفلي على أجهزة الفيديو.
- أوافق على أن يتم تقديم مجموعة مختارة من التسجيلات الصوتية لطفلي في المؤتمرات العلمية.
- أوافق على تقديم مجموعة مختارة من تسجيلات فيديو طفلي في المؤتمرات العلمية.



31/12/2118

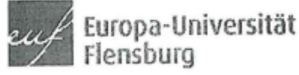
0

توقيع وصي الامر/المكان

التاريخ

IX. Beantwortete Elternfragebögen

Abbildung 5: Fragebogen: Elmar



امستبيان السيرة اللغوية (اللغات المكتسبة)

Fragebogen zur Sprachbiographie

• اسم الطفل: Name

• تاريخ ميلاد الطفل: اليوم: 2 الشهر: 7 السنة: 2012 Geb.datum

• مسقط رأس الطفل: البلد: أرلب المدينة: أرلب المنطقة: إمارة النسيب Geb.ort

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم في المنزل ومع من؟ Sprache zu Hause

اللغة العربية الفصحى:

مع: الأب -- الأخوة -- الأقارب

اللغة العربية الشعبية (لهجة):

مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

Arab. Dialekt
Mutter/Vater/Geschwister

الكردية، مع: الأقارب -- الأب -- الأم

اللغات الأخرى:

مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

• ما هي اللغات التي تعلمها طفلكم مسبقاً؟ وكم كان عمره آنذاك؟

Sprache + Alter

- اللغة 1: المصرية العمر: 2 سنوات
- اللغة 2: _____ العمر: _____
- اللغة 3: _____ العمر: _____
- اللغة 4: _____ العمر: _____

• في أي بلد كان طفلكم يعيش وفي أي وقت؟

Länder + Alter

- البلد: سوريا السنة: _____ الشهر: _____
- البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____
- البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____
- البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم أثناء اللعب ومتى؟

Sprache Freizeit

اللغة (اللغات): _____

• يوميًا المدرسة tgl.

- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• في أي حالات وإلى أي مدى كان طفلكم على اتصال مع اللغة الألمانية؟

Kontakt
Dt

In der Schule

- في المدرسة ✓
- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• خلال الرياضة، والرسم، ولعب الموسيقى أو ما شابه ذلك

Freizeit

- يوميا ✓ tgl.
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• مع الأصدقاء

Freunde

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع ✓ weniger als, oft, wochen

• مع الأقارب

Verwandt:

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع ✓

• عند مشاهدة التلفاز

fernsehen:

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع ✓

• متى جاء طفلكم إلى ألمانيا؟ السنة: 2018 الشهر: 6

• منذ متى تواصل طفلكم باللغة الألمانية؟ السنة: 2018 الشهر: 8



هل كان طفلكم في بلد آخر أو بلد الاصل لفترة طويلة منذ وصوله إلى ألمانيا؟

Aufenthalts
nach D

نعم، البلد: سوريا

لا

متى دخل طفلكم إلى المدرسة في ألمانيا؟

Schule in O

السنة: 2018 الشهر: 8

هل ذهب طفلكم إلى المدرسة أو تم تدريسه؟ إذا كان الجواب نعم، أين وفي أي عمر؟

besuchung

لا

نعم

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____



• هل يستطيع طفلكم القراءة و / أو الكتابة، إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة؟

لا ✓

نعم، قراءة اللغة (اللغات): _____

نعم، الكتابة اللغة (اللغات): _____

نعم، القراءة والكتابة اللغة (اللغات): _____

• هل تقرأون الكتب لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟

لا ✓

نعم، في اللغة (اللغات): _____

منذ (عمر الطفل): _____

عدد المرات: _____

• هل تحكون القصص لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟ *Geschwichten erzählen*

لا

نعم، في اللغة (اللغات): العربية _____

منذ (عمر الطفل): 4 _____

عدد المرات: ✓ _____

*Sprache
seit wann?
wie oft?*

• كم سنة التحقتم بالمدرسة؟



_____ الأم: Mutter Schulfahrer
_____ الأب: Vater

• ماذا درستم؟

_____ الأم: M. Lehr/ Studium
_____ الأب: V.

• ماذا كانت مهنتكم في بلدكم الاصل؟

_____ الأم: M. Beruf
_____ الأب: V. Lehramt

• ما هي مهنتكم في ألمانيا؟

_____ الأم:
_____ الأب:

أشكركم على تعاونكم!

Abbildung 6: Fragebogen: Jamal

Europa-Universität
Flensburg

استبيان السيرة اللغوية (اللغات المكتسبة)
Fragebogen zur Sprachbiographie

• اسم الطفل: Name

• تاريخ ميلاد الطفل: اليوم: 8 الشهر: 8 السنة: 2011 Geb.datum

• مسقط رأس الطفل: البلد: سوريا المدينة: _____ المنطقة: _____ Geb.ort

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم في المنزل ومع من؟
Sprache zu Hause

اللغة العربية الفصحى: Hocharabisch
العربية - الكردية
مع: الأب - الأخوة - الأقارب

اللغة العربية الشعبية (لهجة): Arab-Dialekt
العربية
مع: الأم - الأب - الأشقاء - الأقارب

اللغة الكردية: Kurdisch
كردية
مع: الأب - الأم - الأقارب

اللغات الأخرى: Andere Sprachen

مع: الأب - الأشقاء - الأقارب

• ما هي اللغات التي تعلمها طفلكم مسبقاً؟ وكم كان عمره آنذاك؟

Welche
Sprachen
gelernt?

اللغة 1: العربية العمر: _____

اللغة 2: الإنجليزية العمر: _____

اللغة 3: _____ العمر: _____

اللغة 4: _____ العمر: _____

• في أي بلد كان طفلكم يعيش وفي أي وقت؟

Wo
gelebt?

البلد: سوريا السنة: 6 الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم أثناء اللعب ومتى؟

Sprache beim
Spielen

اللغة (اللغات): عربية

- يومياً
- 5-6 مرات في الأسبوع
- 3-4 مرات في الأسبوع
- 1-2 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• في أي حالات وإلى أي مدى كان طفلكم على اتصال مع اللغة الألمانية؟

Kontakt zum Ot.

In d. Schule
• في المدرسة

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• خلال الرياضة، والرسم، ولعب الموسيقى أو ما شابه ذلك

beim Sport

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

bei Freunden

• مع الأصدقاء

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

bei Verwandte

• مع الأقارب

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

beim Fernsehen

• عند مشاهدة التلفاز

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

1 الشهر: 2018 متى جاء طفلكم إلى ألمانيا؟ السنة: Wann nach
Dt gekommen?

3 الشهر: 2018 منذ متى توصل طفلكم باللغة الألمانية؟ السنة: Kontakt zum
Dr.

• هل كان طفلكم في بلد آخر أو بلد الاصل لفترة طويلة منذ وصوله إلى ألمانيا؟

نعم، البلد: سوريا

*Nach dt in welchem
Land?*

لا

• متى دخل طفلكم إلى المدرسة في ألمانيا؟

السنة: 2018 الشهر: 3 *In dt in Schule*

• هل ذهب طفلكم إلى المدرسة أو تم تدريسه؟ إذا كان الجواب نعم، أين وفي أي عمر؟

لا

Schule?

نعم

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

• هل يستطيع طفلكم القراءة و / أو الكتابة، إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة؟

لا

Lesen + schreiben

نعم، قراءة اللغة (اللغات):

نعم، الكتابة اللغة (اللغات):

نعم، القراءة والكتابة اللغة (اللغات):

• هل تقرؤون الكتب لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟

لا

Lesen v. Büchern?

نعم، في اللغة (اللغات): عربي Sprache

منذ (عمر الطفل): 3 seit Alter

عدد المرات: مرة في اليوم wie oft

• هل تحكون القصص لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟

لا

Geschichte
erzählen?

نعم، في اللغة (اللغات): عربي Sprache

منذ (عمر الطفل): 3 seit Alter

عدد المرات: مرة في اليوم wie oft

• كم سنة التحقتم بالمدرسة؟

10: الأم: Mutter Schule
الأب: Vater

• ماذا درستكم? Studium
الأم: Mutter العربية
الأب: Vater

• ماذا كانت مهنتكم في بلدكم الاصل? Beruf in Heimat
الأم: Mutter تربية
الأب:


• ما هي مهنتكم في ألمانيا? Beruf in Ditz
الأم: Mutter
الأب:

أشكركم على تعاونكم!

أشركم على تعاونكم!



Abbildung 7: Fragebogen: Arabell

 Europa-Universität
Flensburg

استبيان السيرة اللغوية (اللغات المكتسبة)
Fragebogen zur Sprachbiographie

• اسم الطفل: Name

• تاريخ ميلاد الطفل: اليوم: 6 الشهر: 9 السنة: 2010 Geb. datum

• مسقط رأس الطفل: البلد: سوريا المدينة: ك المنطقة: ك Geb. ort

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم في المنزل ومع من؟

اللغة العربية الفصحى: العربية - الكردية
مع: الأب -- الأخوة -- الأقارب

اللغة العربية الشعبية (لهجة): العربية
مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

الكردية، مع: الأقارب -- الأب -- الأم كليل

اللغات الأخرى: ك
مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

• ما هي اللغات التي تعلمها طفلكم مسبقاً؟ وكم كان عمره آنذاك؟

اللغة 1: ألمانيا العمر: _____

اللغة 2: الإنجليزية العمر: _____

اللغة 3: _____ العمر: _____

اللغة 4: _____ العمر: _____

• في أي بلد كان طفلكم يعيش وفي أي وقت؟

البلد: سوريا السنة: 7 الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم أثناء اللعب ومتى؟

اللغة (اللغات): سوريا

- يوميا
- 5-6 مرات في الأسبوع
- 3-4 مرات في الأسبوع
- 1-2 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• في أي حالات وإلى أي مدى كان طفلكم على اتصال مع اللغة الألمانية؟

في المدرسة

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• خلال الرياضة، والرسم، ولعب الموسيقى أو ما شابه ذلك

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• مع الأصدقاء

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• مع الأقارب

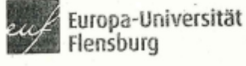
- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• عند مشاهدة التلفاز

- يوميا ✓
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• متى جاء طفلكم إلى ألمانيا؟ السنة: 2018 الشهر: 1

• منذ متى تواصل طفلكم باللغة الألمانية؟ السنة: 2018 الشهر: 3



• هل كان طفلكم في بلد آخر أو بلد الاصل لفترة طويلة منذ وصوله إلى ألمانيا؟

نعم، البلد: سوريا

لا

• متى دخل طفلكم إلى المدرسة في ألمانيا؟

السنة: 2018 الشهر: 3

• هل ذهب طفلكم إلى المدرسة أو تم تدريسه؟ إذا كان الجواب نعم، أين وفي أي عمر؟

لا ✓

نعم

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

• هل يستطيع طفلكم قراءة و / أو الكتابة، إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة؟ *Lesen + Schreiben*

لا *✓*

نعم، قراءة اللغة (اللغات): _____

نعم، الكتابة اللغة (اللغات): _____

نعم، القراءة والكتابة اللغة (اللغات): _____

• هل تقرأون الكتب لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟ *Vorlesen*

لا

نعم، في اللغة (اللغات): *عربي*

منذ (عمر الطفل): *4*

عدد المرات: *مرة في اليوم*

• هل تحكون القصص لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟ *Geschichte*

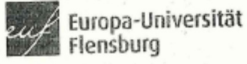
لا

نعم، في اللغة (اللغات): *عربي*

منذ (عمر الطفل): *4*

عدد المرات: *مرة في اليوم*

• كم سنة التحقتم بالمدرسة؟ *7*



الأم: 28

الأب: _____

• ماذا درستم؟

الأم: العربية

الأب: _____

• ماذا كانت مهنتكم في بلدكم الاصل؟

الأم: معلمة

الأب: _____

• ما هي مهنتكم في ألمانيا؟

الأم: معلمة

الأب: _____

أشكركم على تعاونكم

شكرًا على الإصغاء

Abbildung 8: Fragebogen: Salina



استبيان السيرة اللغوية (اللغات المكتسبة)

Fragebogen zur Sprachbiographie

• اسم الطفل: _____

• تاريخ ميلاد الطفل: اليوم: 05 الشهر: 05 السنة: 2010

• مسقط رأس الطفل: البلد: إيطاليا المدينة: إيطاليا المنطقة: إيطاليا

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم في المنزل ومع من؟

اللغة العربية الفصحى: _____

مع: الأب -- الأخت -- الأقارب

اللغة العربية الشعبية (لهجة): _____

مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

الكردية، مع: الأقارب -- الأب -- الأم

اللغات الأخرى: _____

مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

• ما هي اللغات التي تعلمها طفلكم مسبقًا؟ وكم كان عمره آنذاك؟

اللغة 1: المريجة العمر: 3 سنوات

اللغة 2: _____ العمر: _____

اللغة 3: _____ العمر: _____

اللغة 4: _____ العمر: _____

• في أي بلد كان طفلكم يعيش وفي أي وقت؟

البلد: سوريا السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

البلد: _____ السنة: _____ الشهر: _____

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم أثناء اللعب ومتى؟

اللغة (اللغات): المريجة

• يوميًا في الروضة

- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• في أي حالات، وإلى أي مدى كان طفلكم على اتصال مع اللغة الألمانية؟

- في المدرسة ✓
- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• خلال الرياضة، والرسم، ولعب الموسيقى أو ما شابه ذلك

- يوميا ✓
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع

• مع الأصدقاء

- يوميا
- 6-5 مرات في الاسبوع
- 4-3 مرات في الاسبوع
- 2-1 مرات في الاسبوع
- أقل من مرة واحدة في الاسبوع ✓

• مع الأقراب

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع ✓

• عند مشاهدة التلفاز

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع ✓

• متى جاء طفلكم إلى ألمانيا؟ السنة: 2018 الشهر: 6

• منذ متى تواصل طفلكم باللغة الألمانية؟ السنة: 2018 الشهر: 8



• هل كان طفلكم في بلد آخر أو بلد الاصل لفترة طويلة منذ وصوله إلى ألمانيا؟

نعم، البلد: سوريا

لا

• متى دخل طفلكم إلى المدرسة في ألمانيا؟

السنة: 2018 الشهر: 8

• هل ذهب طفلكم إلى المدرسة أو تم تدريسه؟ إذا كان الجواب نعم، أين وفي أي عمر؟

لا

نعم

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

• هل يستطيع طفلكم قراءة و / أو الكتابة، إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة؟

لا

نعم، قراءة اللغة (اللغات): المريية شوي

نعم، الكتابة، اللغة (اللغات): _____

نعم، القراءة والكتابة اللغة (اللغات): _____

• هل تقرأون الكتب لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟

لا

نعم، في اللغة (اللغات): _____

منذ (عمر الطفل): _____

عدد المرات: _____

• هل تحكون القصص لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟

لا

نعم، في اللغة (اللغات): _____

منذ (عمر الطفل): _____

عدد المرات: _____

• كم سنة التحقتم بالمدرسة؟



الأم: _____

الأب: _____

• ماذا درستم؟

الأم: _____

الأب: _____

• ماذا كانت مهنتكم في بلدكم الاصل؟

الأم: ربت منزل

الأب: لحام


• ما هي مهنتكم في ألمانيا؟

الأم: _____

الأب: _____

أشكركم على تعاونكم!

Abbildung 9: Fragebogen: Ibrahim

 Europa-Universität
Flensburg

استبيان السيرة اللغوية (اللغات المكتسبة)
Fragebogen zur Sprachbiographie

• اسم الطفل: [REDACTED]

• تاريخ ميلاد الطفل: اليوم: 19 الشهر: 10 السنة: 2009

• مسقط رأس الطفل: البلد: Syria المدينة: Alapoo المنطقة: AL-Ashrafya

○○ Sprachia zu Hause • ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم في المنزل ومع من؟
الأب - الأم

○ Hodiarabidhi اللغة العربية الفصحى: العربية - عام
مع: الأب -- الأخوة -- الأقارب

○ Arab. Dialekt اللغة العربية الشعبية (لهجة): الأب - الأم ،
مع: الأم -- الأب -- الأشقاء -- الأقارب

○ الكردية، مع: الأقارب - الأب - الأم
اللغات الأخرى: X Kurdish
مع: الأم - الأب - الأشقاء -- الأقارب

• ما هي اللغات التي تعلمها طفلكم مسبقاً؟ وكم كان عمره انذاك؟
Welche Sprache gelernt & Alter

اللغة 1: الإنكليزية العمر: ٤

اللغة 2: _____ العمر: _____

اللغة 3: _____ العمر: _____

اللغة 4: _____ العمر: _____

• في أي بلد كان طفلكم يعيش وفي أي وقت؟
Welche Länder? Alter

البلد: لبنان السنة: ٢٠٠٩ الشهر: ١٠

البلد: سوريا السنة: ٢٠٠٩ الشهر: ١١

البلد: لبنان السنة: ٢٠١٣ الشهر: ١

البلد: سوريا السنة: ٢٠١٧ الشهر: ٥

• ما هي اللغة (اللغات) التي يتحدث بها طفلكم أثناء اللعب ومتى؟
Sprache beim spielen

اللغة (اللغات): الإنجليزية أكثر من اللغات في وقت اللعب

- يوميا
- 5-6 مرات في الأسبوع
- 3-4 مرات في الأسبوع
- 1-2 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• في أي حالات وإلى أي مدى كان طفلكم على اتصال مع اللغة الألمانية؟

Lenatti
Zam
Dr.

في المدرسة

في المدرسة ✓ in der Schule
يومية ✓

- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

30

خلال الرياضة، والرسم، ولعب الموسيقى أو ما شابه ذلك • beim Sport

« رياضة »

يومية ✓ tgl.

- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

0

مع الأصدقاء • bei Freunden

يومية ✓ tgl.

- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

« لدا اقارب الان »

• مع الأقارب

bei
Venu.

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

• عند مشاهدة التلفاز

bem
ferns-

- يوميا
- 6-5 مرات في الأسبوع
- 4-3 مرات في الأسبوع
- 2-1 مرات في الأسبوع
- أقل من مرة واحدة في الأسبوع

✓ weniger
als 1x /
Woche

١. متى جاء طفلكم إلى ألمانيا؟ السنة: ٢٠١٨ الشهر: ١٠ *Wann
nad. 0?*

٢. منذ متى تواصل طفلكم باللغة الألمانية؟ السنة: ٢٠١٨ الشهر: ١١ *Kontakt zum Ot.*



هل كان طفلكم في بلد آخر أو بلد الاصل لفترة طويلة منذ وصوله إلى ألمانيا؟ *Nach 0
anderes
Land?*
نعم، البلد: لبنان

لا

متى دخل طفلكم إلى المدرسة في ألمانيا؟ *Wann in D in Schule?*

السنة: ٢٠١٨ الشهر: ١١

هل ذهب طفلكم إلى المدرسة أو تم تدريسه؟ إذا كان الجواب نعم، أين وفي أي عمر؟

لا

نعم ✓

المكان: لبنان ٢٠١٣ العمر (من- إلى): ٤ إلى ٦ سنوات

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

المكان: _____ العمر (من- إلى): _____

• هل يستطيع طفلكم قراءة و / أو الكتابة، إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة؟
Lesen und schreiben?

لا ✓

_____ : نعم، قراءة اللغة (اللغات):

_____ : نعم، الكتابة، اللغة (اللغات):

_____ : نعم، القراءة والكتابة اللغة (اللغات):

• هل تقرأون الكتب لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟
Bücher vorlesen?

لا ✓

_____ : نعم، في اللغة (اللغات):

_____ : منذ (عمر الطفل):

_____ : عدد المرات:

• هل تحكون القصص لطفلكم؟ إذا كان الأمر كذلك، في أي لغة (لغات)، كم مرة وكم كان عمر طفلكم؟
Geschichte erzählen?

لا

_____ : نعم، في اللغة (اللغات): *العربية*

_____ : منذ (عمر الطفل): *5*

_____ : عدد المرات: *واحدة في اليوم*

• كم سنة التحقتم بالمدرسة؟ *Schuljahr EAM*



_____ الأم: Mutter
١٢ سنة الأب: Vater

• ماذا درستم؟ Studium
_____ الأم: Mutter
البكتيريولوجيا الأب: Vater

٥٥

• ماذا كانت مهنتكم في بلدكم الاصل؟ Beruf
_____ الأم: Mutter
شيف طعم الأب: Vater

• ما هي مهنتكم في ألمانيا؟
_____ الأم:
_____ الأب:

٥٥

أشكركم على تعاونكم!

X. Sprachstandserhebung in der L1 und L2

Abbildung 10: Zusammenfassung der Ergebnisse des HAVAS-5 in der L2

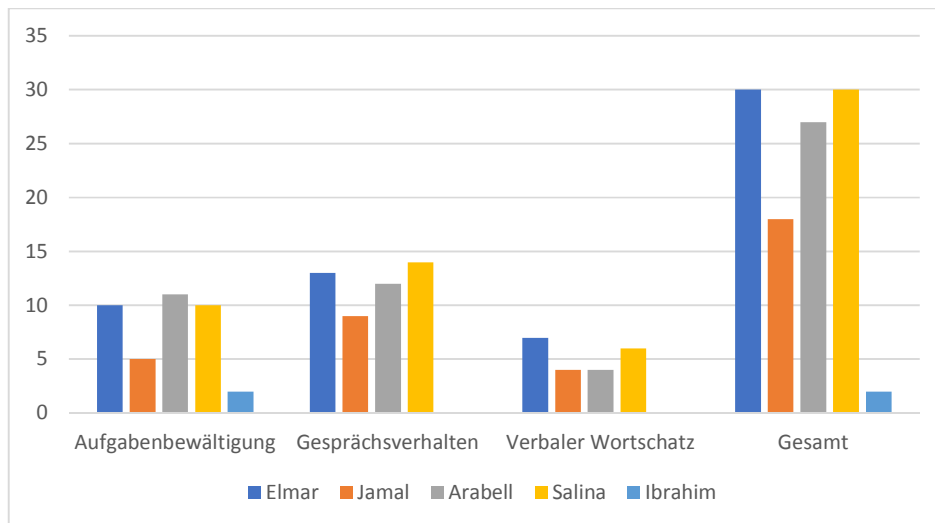


Tabelle 7: Auswertung des HAVAS-5 in der L2

Proband*in	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
A Aufgabenbewältigung	10 - eher Katze im Fokus	5 - Fokus auf Vogel	11 - Fokus etwas mehr auf Katze	10 - Fokus auf Katze	2 - zeigt auf Katze und auf Vogel
Antwort auf die Abschlussfrage	einfacher Begründungssatz - „weil er nicht essen“	keine Reaktion - schaut nach vorne (nicht auf die Bilder)	einfacher Aussagesatz - „nicht ausschlagen, isst Vogel, ist gut“	einfacher Aussagesatz - „sie möchte nich Musik“	keine Reaktion
Umgang mit der Reihenfolge der Bilder	- sehr sprunghaft, mit vielen Vor- und Rückgriffen und Wiederholungen	- folgerichtig	- sehr sprunghaft, mit vielen Vor- und Rückgriffen	- sprunghaft, mit Vor- und Rückgriffen	Legt die Karten in die richtige Reihenfolge, beginnt beim 1. Bild, aber legt dann alle Karten zusammen
B Gesprächsverhalten und Sprechweise	13 - durchgehend eigenaktiv - spricht durchgehend von selbst - eher flüssig, unterbrochen durch Zeigegesten - eher undeutlich	9 - selten eigenaktiv - braucht häufiger Aufforderungen, um weiterzusprechen - wenn er spricht, eher flüssig - eher undeutlich, da sehr leise	12 - durchgehende eigenaktiv - spricht durchgehend von selbst - eher stockend - eher undeutlich, viele „ähm“	14 - durchgehend eigenaktiv - spricht durchgehend von selbst - eher flüssig - überwiegend deutlich	0 - nie eigenaktiv - verstummt - spricht nicht, nur wenige Geräusche und Interjektionen - heisere Stimme, eher undeutlich
Sprachaufmerksamkeit	- guter Wechsel von L1 in L2	- guter Wechsel von L1 in L2	- Wechsel von L1 in L2 etwas schwierig - in L1-Erzählung einige Wörter aus L2	- bemerkt nicht, dass es engl. Wort benutzt - sollte eigentlich in L1 sprechen - in L1-Erzählung auch einige Wörter aus L2	- soll in L1 sprechen, versteht Aufgabenstellung aber nicht
Strategien bei fehlenden Ausdrücken	- fragt nach Ausdrücken, „was ist Name?“ - verwendet sprachliche Joker, „mach so“ - benutzt ikonische Gesten, „Vogel mach so ah“	- sagt eher nichts und schweigt, wenn er sich unsicher ist - hält Hände die ganze Zeit zusammen oder am Körper, verwendet keine Gestik	- verwendet sprachliche Joker, „so hat gemacht“ - benutzt ikonische Gesten, „Arm heben für hoch“ - benutzt Wörter ähnlicher oder	- verwendet sprachliche Joker, „so machen“ - verwendet lautmalerische Ausdrücke, „bababa“ - benutzt Wörter ähnlicher oder	- zeigt auf die Objekte im Bild (s.o.)

Proband*in	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
	- benutzt Wörter ähnlicher oder allgemeiner Bedeutung, „gehen so hier“	- etwas verlegen (lächelt) auf Nachfrage	allgemeiner Bedeutung, „so geht“	allgemeiner Bedeutung, „da“ - verwendet ikonische Gesten, „heben und senken des Arms für Sprung“, „anschleichen“ - verwendet Zeigegesten, „hier“	
Einsatz der Herkunftssprache	- nein	- nein	- nein	- nein	- Einsatz der L2: is es aso für ist als also?
C Verbaler Wortschatz	7	4	4	6	0
D Formen und Stellung des Verbs (1-5)	Entwicklungsstufe 3 - einfache Verben an 2. Satzposition, ohne Inversion, „er mach so“ - Modalverben + Infinitiv, „Katze möchte nehmen“ - Verben mit getrennten Präfix, „die Katze gehen hier“ - Verb am Ende von NS, „weil er nicht essen“	Entwicklungsstufe 1 - einfache Verben an 2. Satzposition, ohne Inversion, „ist machen Musik“	Entwicklungsstufe 1 - einfache Verben an 2. Satzposition, ohne Inversion, „die Vogel hat gehen“	Entwicklungsstufe 2 - einfache Verben an 2. Satzposition, ohne Inversion, „sie kommen und mach so“ - Modalverben + Infinitiv	0
Übergangserscheinungen beim Erwerb der Verbformen	- Verb am Satzende, „aber er gehen, hier gehen“	- Verb am Satzende, „der kleine Vogel verstecken“ - sein + Infinitiv, „ ist machen Musik“	- Übergangsformen vom Hilfsverb im Perfekt, „hat gehen“ - Hilfsverb im Perfekt, „hat gemacht“	- Verb am Satzende, „sie kommen“	
E Verbindung von Sätzen (1-5)	Entwicklungsstufe 1 und 4 - mit Konjunktion und - mit Konjunktion aber, „aber nochmal, aber er gehen“	Entwicklungsstufe 1 - mit Konjunktion und	Entwicklungsstufe 2 - mit Konjunktion und - mit Konjunktion und Adverb, „und nachher“	Entwicklungsstufe 2 - mit Konjunktion und - mit Konjunktion und Adverb, „und after“	0

Proband*in	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
Punktzahl	30 Stufe 3, 1/4	18 Stufe 1, 1	27 Stufe 1, 2	30 Stufe 2, 2	2

Tabelle 8: Übersetzung der Erzählungen der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L1

Proband*in	Elmar	Jamal	Arabell	Salina	Ibrahim
Äußerungen	<p>Bild 1: Eine Katze. Sie frisst den Vogel. Sie isst Joghurt (eher allgemein gemeint, „Katzen trinken Milch“).</p> <p>Bild 2 und 3: Die Katze ist auf den Vogel gesprungen. Danach ist der Vogel weggeflogen. Er hat Angst bekommen.</p> <p>Bild 4: Die Katze hat hochgeschaut. Dann ist sie runtergefallen.</p> <p>Bild 5: Sie gucken sich an. Der Vogel tut so als wäre die Katze nicht da.</p> <p>Bild 6: Die Katze weint, weil die Katze den Vogel fressen wollte.</p>	<p>Bild 1: Sie schreien sich an/sie streiten sich/sie kämpfen (ungewöhnliches Wort).</p> <p>Bild 2: Die Katze greift ihn an.</p> <p>Bild 3</p> <p>Bild 4 und 5: Er geht zum Baum.</p> <p>Bild 6: Und die Katze weint.</p>	<p>Bild 1 und 2: Sie hat den Vogel gesehen. Und dann ist sie hinterhergelaufen. Der Vogel will wegfliegen, aber er kann nicht.</p> <p>Bild 3 und 4: Weil er Angst hat, hat er fliegen gelernt.</p> <p>Bild 5 und 6: Dann ist er hier. Er hat keine Angst mehr und singt. Er ist glücklich, weil die Katze stark ist (er hat es geschafft vor ihr zu fliehen). Er lacht die Katze aus.</p>	<p>Bild 1: Ein Papagei singt und der Katze will nicht, dass sie singt.</p> <p>Bild 2: Er (die Katze) will sie (den Vogel) essen. Er ist zum Baum gegangen und weggelaufen.</p> <p>Bild 3: Der (die Katze) wollte die Vogel fangen.</p> <p>Bild 4 und 5: Die Vogel (sie) geht weg. Er (die Katze) ist böse, weil es zu laut ist, es stört.</p> <p>Bild 6: Der Papagei singt immer noch und die Katze ärgert sich immer noch. Es gibt keine Lösung, die Geschichte wird nie zu Ende gehen</p>	<p>Bild 1: Ein Vogel. Eine Katze (Pie:se, Kinderwort für Katze). Ein Baum. Ein Stein.</p>

Transkript: Elmars Erzählung der Bildergeschichte des HAVAS-5 in der L2

Elmar_Sprachstand_L2

Datum: 15.10.2018

Sprachstandserhebung (Havas 5)

- 01 ELM: die KATze:
02 ELM: hier mach so ((hebt den linken Arm nach oben, formt einen Bogen und hüpfst einmal))
03 ELM: [hier]
[[zeigt auf 1. Bild]]
04 ELM: [und hier] mach so [hm::]
[[zeigt auf 2. Bild]] [[krümmt sich und legt beide Hände auf den Tisch]]
05 ELM: und hi: hi::m zu (.) was ist Name?
06 INV: der VOgel
07 ELM: die Vogel mach so ((bewegt sich nach hinten und hebt beide Arme nach oben))
<<pfeifend>ah::>
08 ELM: gähen ((geht wieder an den Tisch heran))
09 ELM: [gehen hier]
[[zeigt auf die Mauer im 2. Bild]]
10 ELM: [[bewegt seine linke Hand mehrmals nach vorne]]
[<<pfeifend>hier>]
11 ELM: [hier gehen] [hup]
[[zeigt auf 3. Bild]] [[hebt den linken Arm nach vorne und hüpfst einmal]]
12 ELM: [hier] [schnell]
[[zeigt noch einmal auf 3. Bild]] [[hebt den linken Arm weit nach oben und hüpfst noch einmal]]
13 ELM: aber (va) aber hier ((senkt seinen Kopf auf den Tisch)) <<zischend>ah:>
14 ELM: aber nochmal [i (...)]
[[zeigt auf Vogel im 3. Bild]] [ir gehen hier]
[[zeigt auf Vogel im 4. Bild]]
15 ELM: Katze möschte nehmen ((greift mit seiner linken Hand und hebt den Arm nach oben))
16 ELM: ir mach so ((greift mit der linken, hochgestreckten Hand mehrmals)) <<schnalzend>>
17 ELM: aber ir gehen ((bewegt die linke Hand nach links)) ir (.)
18 ELM: der Katze komm (.)
19 ELM: nochmal Katze mach so ((beugt sich schräg nach hinten))
20 ELM: ir mach so Tschuhe so ((hebt sein linkes Bein nach oben und führt seinen linken Arm darum))
21 ELM: so ir Hände ((hebt seine linke Hand nach vorne))
22 ELM: [so]
[[lehnt sich nach hinten und legt den Kopf in Nacken]]
23 ELM: hier gehen
24 ELM: hier so [ku::sch]
[[bewegt seine Hand vom 4. zum 5. Bild]]
25 ELM: [hier] [du Katze gehen hier]
[[zeigt auf 4. Bild]] [[zeigt auf Katze im 4. Bild]]
26 ELM: [ir gehen hier] (.)
[[zeigt auf Vogel im 4. Bild]]
27 ELM: Katzen mach so ((formt beide Hände zu Krallen))
28 ELM: hier kucken zur Katze (.)
29 ELM: ir mach [so so so so]
[[bewegt seinen Finger am Baum entlang auf 5. Bild]]
30 ELM: Katze mach so ((springt mit seiner Hand vom 5. zum 6. Bild))
31 ELM: ir mach so ((führt seine linke Hand noch einmal vom 5. zum 6. Bild))
32 ELM: ir gehen so hier [so]
[[führt seine Hand vom Baum auf 5. Bild zum Baum auf 6. Bild]]
33 ELM: hier und ir [<<f>a::>]
[[hebt seinen linken Arm nach oben und beugt sich dann nach vorne]]

XI. Beobachtungsprotokolle

Beobachtungsprotokoll: Elmar

Erhebung am 25.10.2018

- E war im Kindergarten und wollte puzzeln, laut Erzieherin das zweite Mal, dass er sich das wünschte, daher wollte sie ihn gerne gewähren, nutzten Zeit zum kurzen Kennenlernen
- E war dann zugewandt und interessiert
- Problem beim Perzeptionstest: Aufgabenstellung schien nicht verstanden
- Bildbenennung: teilweise werden Bilder umschrieben, tritt gerne in Interaktion, dann freundlich und gesprächig, freut sich zum Arabischen
- verständlich in L1, aber „Kindersprache“ (man muss sich einhören)
- Zum Daumen: good job auf Englisch direkt gesagt
- Reagiert beim Zögern: ich kann sagen alles
- Einige Rückverlagerungen/Velarisierung: dadz als gadz

1. -16.11.2018

E ist am 1. und 2. 11. nicht in den Kindergarten gekommen, da es seiner Mutter schlecht geht. E ist diese Woche (7.-9.11.) nicht im Kindergarten, da die Mutter im Krankenhaus liegt. E ist weiterhin nicht in den Kindergarten gekommen (14.-16.11.).

1. Sitzung: 21.11.2018: Merkmal 1, 20 Minuten

- E und seine Schwester sind seit dieser Woche wieder in der Schule/im Kindergarten
- die Kindergärtnerin war immer sehr bemüht mich auf dem Laufenden zu halten (möchte Förderung für E sehr, sagt, er kommt bei mir „in die Schule“)
- wirkt etwas müde, verschlafen und durcheinander (heute Nacht ist jemand in die Räume und hat Gas ausgesprüht, die Schule hielt daher alle Türen geschlossen)
- wirkt anfangs auch etwas verloren, setzt sich nicht sofort hin, wippt auf dem Stuhl, schaut viel nach unten
- nimmt gerne die Trommel in die Hand, taut dann etwas auf, trommelt immer zweimal bei Wörtern
- lächelt auch bei arabischen Wörtern
- ich frage nach Beschreibung von Betonung: E sagt, er kann nicht schreiben, sagt dann: diese leise und zeigt auf kleinen Kreis
- betont immer wieder, dass er das schon kann (man merkt, dass auch ihm klar ist, dass er eigentlich in die Schule gehört). „ich kann sagen das“
- ich übersetze die Wörter ins Deutsche, dann beginnt E die Wörter zu lernen, übersetzt immer wieder die Wörter
- vergleicht Bus und Bus (arab.) und betont geringen Unterschied.
- auch bei Lautvorgabe übersetzt E Wort ins Arabische. Ich betone immer wieder: es geht ums Hören!
- E ist immer wieder am Nachdenken, hat nach 10 Minuten nicht mehr richtig Lust
- spricht nach und zeigt auch auf Schema! Sagt aber noch, dass er es nicht richtig aussprechen kann (Gesicht)
- E scheint Zuordnungen nicht auswendig zu lernen, nutzt andere Strategie als die des Memorierens, überlegt dafür länger, sagt, dass er nicht weiß, warum er Zuordnung wählte
- beim Zusammenlegen: sortiert Karten auf zwei Haufen
- möchte nach 20 Minuten nicht mehr, sagt immer wieder „fertig“
- erzählt vom Schwimmen
- morgen: kurze Wiederholung, dann -er vs. -e einführen, alle Endungen waren schwierig im Hörtest

2. Sitzung: 22.11.2018, 35 Minuten, Merkmal 1 und 2 komplett

- ist motiviert und aufgeschlossen

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
77

- ist sehr müde, möchte immer wieder zurück in den Kindergarten um zu schlafen, will aber auch in die Schule, sagt immer wieder fertig und möchte spielen
- ist sehr fordernd, möchte auch nach -e vs. -er noch mehr machen
- sortiert beim Auslegen Karten in 2 Reihen (hat sich Anordnung von gestern gemerkt), ich frage warum
- spricht viel dazwischen, tw. nicht verständlich, nimmt sich die Handpuppe und schlägt sie mir immer wieder ins Gesicht
- mit Puppe: spricht arabisches Wort und sortiert zu, achtet nicht auf dt. Lautung, merkt sich Zuordnung anders
- nutzt immer wieder Kindersprache, Quatschstimme
- betont, dass ich das weiß, weil ich deutsch bin, v. a. dann, wenn ich Endungen tausche; z. B. 29:58: aber du deutsch, du sollst sagen (ich soll nicht Endungen tauschen und das Wort falsch sagen glaube ich), sagt auch: du sagen, diese deine Karte
- 19:20: will Schüler sagen, sagt aber Schule (glaubt Schüler zu sagen), hier: phonetisch; legt Karte Schüler richtig zu -er, spricht aber Schule
- Nachfrage nach Zuordnung: weil Schule, (wie bei Ibrahim: sagt Silbe oder ganzes Wort), bei Daumen: Da, u, men bei Daumen (22:50)
- hat selbst kein Kuschtier, nimmt Spucki immer wieder in Arm, „ich nehme nach Hause“, spricht mit dem Tier (du sagen)

3. Sitzung: 23.11.2018, 30 Minuten, Merkmal 2

- Kindergärtnerin ist heute nicht da
- E taucht auf einmal vor mir auf, kommt sofort mit mir mit
- seine Stimme ist zu Beginn fast weg, er versucht zu sprechen, aber die Stimme bricht immer wieder weg
- E nimmt sich sofort Spucki, der auf meinem Platz sitzt, scheint sich zur Puppe zu freuen
- E benötigt eindeutigen Hinweis auf Schrift, daher zeige ich immer auf Geschriebenes, wenn ich Wort sprechen
- ich wiederhole Endungen, bei -e sagt E sechs, dann neun (ich zeige ihm eine 6 und eine 9)
- spricht in Silben und Laute, um mir Aussprache eines arabischen Wortes zu zeigen: mu-a-s-tiz
- 07:17: wenn ich nach Erklärung frage sagt er Wort noch einmal und zeigt auf beide Silben (nicht nur Reduktionssilbe, in der etwas geschrieben ist)
- betont wieder: du deutsch, du sprechen alles
- ich kann nicht (bei Schaukel), sagt ganz offen, wenn er deutsches Wort nicht kennt, nutzt dann übersetztes Wort
- 08:46: sagt Schule zu Schüler, spricht Schuler nach, sortiert aber Gesprochenes zur -er Endung (daher kann er sich nicht an eigener Aussprache orientieren, sondern merkt sich Zuordnung, denn ich habe Wort noch gar nicht gesprochen)
- sagt: du sagen la, la, Schula diese dahin (was meint er? Schule?)
- 09:34: Spricht Hase bei -el und legt Bildkarte Daumen zu -e
- 16:00: ich gehe alle Endungen durch (ihm ist jede Endung recht)
- 25:20: ich sage Schule, E meint ich habe Schüler gesagt, er ist total verwirrt, du sagen (kreuzt die Finger übereinander)
- 26:50: E will Schüler sagen, sagt aber Schule (obwohl es für ihn wie Schüler klingt, phonetisches Problem), heute immer wieder kehrender Konflikt, damit vielleicht nächste Woche anfangen
- liest nicht, spricht ganzes Wort nach, liest nicht Endung vor und probiert aus

4. Sitzung: 28.11.2018 (30 Minuten), Merkmal 3 (a, ie, u, e, o)

- die KG erzählt mir dreimal, dass E heute da ist
- E nimmt sofort Spucki, als er in den Raum kommt, freut sich darüber, wirbelt ihn etwas umher
- ich spreche Transfer an, E sagt, dass auch Spucki nach Hause geht
- hört zunächst gut zu, erkläre zunächst, dass wir nun auf betonte Silbe achten, ich zeige Biene, E zeigt sofort auf Silben und spricht Wort auf Deutsch, spricht auch /i:/ direkt nach (fragend), zeigt auch auf beide Silben und spricht in Silben
- sagt wieder: „du deutsch, du weißt alle, aaaalles, aalllle, aalles“

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

78

- macht viele Tiergeräusche, statt Tier zu benennen
- 4.30: ich führe a ein, mit Nase, E wird etwas wütend (du sagen na?), vielleicht stört es ihn, dass ich Silbe und nicht Laut sage?
- ihm gefallen die grünen Karten nicht, und meine arab. Aussprache (fängt an, sich über alles zu beschweren), sagt: „Scho-ki, zwei Name“ (meint Silben)
- 5.40: du nich sagen (ich wollte ihm Zuordnung zeigen, das gefällt ihm nicht), „nich sagen, machen und fertig“, „sagen Flie, fertig“ 6.50 (ich soll nicht Silbe und Wort, sondern nur Silbe sagen)
- wird dann immer unkonzentrierter (will schlafen), ich betone immer wieder, dass er im KG schlafen kann, hier ist Schule, in der er das Lesen lernen kann, betone immer wieder, was er schon kann
- E schaut kaum auf die Schemata
- auf Nachfrage nennt er Wort, nicht Geschriebenes z. B. 6:20; 7:17: zeigt auf Schema und dreht am Kopf bei Ziege (meint er damit i-Punkt oder zeigt er Denken an?), 7:40: für Spucki Nase: spricht Wort in Silben und zeigt auf Schema; 10:15: zeigt immer wieder auf Seite ohne zu sprechen (ich erkläre Zuordnung)
- E will Karten auf Arabisch sagen, ich will sie ihm vorsprechen
- 11.50: Fliege, E sagt er hört ein i und ordnet richtig zu
- 14.50: ich führe e ein, E erinnert es an eine 9, beginnt zu malen: e und 9 wohnen in der Toilette, dann kommt jemand mit einer Waffe und will die 9 töten, das e kommt und hilft ihm (Geschichte zeigt, wie viel in E noch verarbeitet wird, vielleicht ist er traumatisiert)
- E wird immer unkonzentrierter
- 22:00: ordnet Karte zu <o> richtig zu, nennt aber nicht Graphem (Erklärung)
- 22.50: ich frage Spucki, E sagt er weiß es nicht; ich frage E, er spricht zur Puppe und zeigt dabei auf Schema
- 26:10: er legt Ziege zu u und wird sehr traurig (was ist da los?), E meint ich hätte Ziege ein anderes Mal zu u gelegt
- legt Biene zu e und Kuchen zu o (ie - e schwer, o- u schwer)

5. Sitzung: 29.11.2018: Merkmal 3, 20 Minuten (ei, au, eu, ö, ü, ä)

- nimmt sich sofort Spucki, und kuschelt mit ihm, sagt: ich liebe Spucki
- sagt: isch nischt lieben diese (zeigt auf Karten), isch nischt lieben Schule
- bei Buchstabeneinführung: hört schlecht zu, spielt mit Puppe, spricht nicht nach, erst nach mehrmaliger Aufforderung (ü eher als u)
- bei 3.00: Wort zu ü ist Schüle, E wirft Karte weg, „isch nischt Schule“, dreht sich weg
- 4:00: spricht ö eher als o
- 18.03: spricht mir arabische Wörter vor und segmentiert sie
- heute besser: Aushalten von Korrektur bei Falschzuordnung
- ab 20:00: liest Buchstaben nicht laut vor, sagt, dass er das nicht kann, kann aber Wörter zu richtigem Buchstaben zuordnen (indem er Zuordnung auswendig gelernt hat?), spricht ganzes Wort, wenn ich ihn frage
- Zuordnung von neuen Wörtern z. B. 6.07 König zu ö direkt; 7.40: dreht sich weg als ich ihn frage, was er da liest
- 5.50: zeigt mir noch einmal, wie ich es nicht machen soll, legt Träne zu ü, ö, dann zu ä und will nicht, dass ich etwas sage
- 6.40: spricht bei Flügel -el nach und möchte die Endungskarte noch einmal zuordnen, gleiches dann für Schüler -er, 7.20: ordnet Schüler zu -er und freut sich → Schemabezug
- 14:00: läuft zur Weltkarte und erzählt von Syrien und vom Krieg (ist mit dem Flugzeug gekommen)

E kommt am 4.12.2018 in den Transfer. Er und seine Schwester werden in [REDACTED] untergebracht. Zunächst bricht hier der Kontakt ab, die DaZ-Kreisbeauftragte kann die Kinder nicht finden, am 20.12.18 erhalte ich eine Nachricht von der Schule [REDACTED], dass S. am 19.12.18 in der Schule angemeldet wurde und E in einer Kita in [REDACTED] sei. Die Testung kann daher erst im neuen Jahr weitergeführt werden.

6. Sitzung: 18.1.2019, Merkmal 2 und 3, Wiederholung (30 Minuten)

- Kat 2: schwer: -e in Schule, -er in Schüler
- Kat 3: schwer: ü in Schüler, u in Schule und i-e, o-u

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

79

- E ist bereits mit seiner Mutter bei Frau [REDACTED] im Klassenraum, die LP hat den Jungen heute Morgen mit in eine Gruppenarbeit genommen, ihr Eindruck: er spricht viel weniger Deutsch als seine Schwester S. (aber woher kann sie so gut sprechen?)
- E freut sich mich zu sehen, kommt mit, freut sich zu Spucki und ist bereit mitzuarbeiten, möchte am liebsten mit den Kopfhörern arbeiten
- E kann mir keine Erklärungen geben, kann nichts vorlesen, sagt selbst, er hat alles vergessen, auch deutsche Wörter
- E übersetzt und interagiert immer wieder mit seiner Mutter, die mit im Raum sitzt
- mit E gibt es immer wieder Verständnisschwierigkeiten, ich greife L1 auf, akzeptiere dann aber nicht Übersetzungen, die E mir anbietet, sondern schaue immer wieder im Protokoll nach
- interagieren relativ viel mit Gestik (Zeigen)
- E nutzt bei Zuordnung eher Bilder als Schemata! Er hat noch kein Sprachbewusstsein und hört kaum auf Vorgesprochenes, sondern mehr auf Gezeigtes
- E ist etwas ungeduldig und betont immer wieder, dass ich doch die Antworten kenne (auffällig, dass nur er das immer wieder sagt)
- E hört schlecht zu und wirkt manchmal desinteressiert, muss ihn immer wieder auffordern hinzuschauen, macht aber bei allem mit
- E spricht Schüler weiterhin als Schule aus
- E spricht Wörter nach oder spricht Silben und zeigt auf Silbe im Schema, aber liest mir nie den Buchstaben vor, auch wenn ich darauf zeige!!
- Minute 10: E akzeptiert Schemanutzung nicht richtig, will zurück zum Vorherigen
- Ich rufe Kindergarten an, den ich nun kenne und prüfe, ob ich dort in einen Raum kann, sonst kommt E wieder um 8 zur Schule

23./24.1.2019, Absage

Die Kinder sind bei einem Behördengang und kommen heute nicht in die Schule. E werde ich am Donnerstag im Kindergarten fördern (von 13-13.30 Uhr). Auch der Kindergarten meldet am 24.1., dass E für heute abgemeldet ist.

7. Sitzung: 25.1.2019, Merkmal 3

- schwer im Perzeptionstext: u:-u, i:-i, o:-o
- E benötigt mehr aud. Input, um sich auf Formseite zu konzentrieren und weniger Inhaltsseite (Abklärung der Übersetzungen lassen)
- gute Stunde: E ist sehr konzentriert, wirkt motivierter, nicht mehr böse, wenn ich Wort nenne, vermeide heute aber auch L1-Abfragen, nenne L1-Übersetzung direkt
- etwas abgelenkt durch Mutter, fragt tw. nach Wortbedeutung, Mutter spricht am Handy
- E ist an Kamera interessiert, schaut sich Aufnahme an
- heute liest E viel mehr, tw. auch Graphem (kurzes u), aber auch weiterhin Silbe und Wort genannt bei Nachfrage
- etwas leichter zu diskriminieren: u:-u als i:-i
- bei Schule am Anfang: sofort -e erkannt, schreibe ich dann rein
- schnelles Tempo heute, will immer mehr Karten dazu nehmen
- legt Karten beim Zulegen fast zu jedem Schema einmal hin, bis es passt
- viel mit Spucki gespielt, muss ihn ihm einmal wegnehmen
- sagt auch häufig: weiß ich nicht bei Nachfrage, Anzahl an Auswahl am Ende minimiert und wiederholt
- Mutter kommt gerne am Montag wieder, hätte gerne, dass Förderung fortgesetzt wird

8. Sitzung: 28.1.2019, Merkmal 4 (a, ü, e, ö) (35 Minuten)

- schwer im Perzeptionstest: a:-a, i:-i
- Ergänzungen: ü:-ü, e:-e, ö:-ö

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

80

- max. drei Laute/Grapheme kontrastieren (Auswahlmenge reduzieren, da beim letzten Mal viel geraten wurde)
- sehr viel am Raten heute, liest gar nicht mehr
- redet viel, ist nicht bei der Sache, spricht mit Mutter und Schwester
- spricht oft Wörter gar nicht nach (ich versuche ihn immer wieder dazu zu ermuntern)
- kann Segmentierung nicht leisten (geringe Sprachbewusstheit)
- sagt auf Frage nach Buchstaben: „ein u“, benennt Buchstaben, scheint irgendein Verständnis zu haben

9. Sitzung: 29.1.2019, Merkmal 4 (i, a, e, ö und u: vs. ü:) (30 Minuten)

- Wiederholung schwer im Perzeptionstest: i:-i, a:-a
- Wiederholung schwer im Merkmal: ü:-u:
- Bestärke ihn, indem betont wird, dass er schon Gleiches macht, wie seine Schwester
- Namen schreiben leider nicht mehr geschafft (mussten schnell zum Bus), ich kam heute zu spät, da der Dienstwagen nicht wie vereinbart bereitstand (das Auto war weg und der Schlüssel lag nicht im Tresor)
- Mutter regt E zum Nachsprechen/Mitmachen an
- E reimt immer wieder, z. B. Spucki Mucki etc.
- sagt immer wieder A, B, C, D auf Englisch, ich mache ihn darauf aufmerksam, dass das nicht das deutsche Alphabet ist, schafft es damit Buchstaben richtig zu benennen (engl.<e>, /i:/ für dt. <ie>, /i:/), rät am Anfang immer wieder richtig, ist selbst davon überrascht (3.40)
- 5.28: sagt a kurz zu e kurz, vergisst es immer wieder, schlägt sich mit Hand ins Gesicht
- schaut heute bei Fragen sehr stark in die Kamera (als ob er sich heute beobachtet fühlt)
- 7.40: nennt von sich immer wieder kurzes u, dann aber auch wieder /bi/ und /si/ (weil er sie kennt), zeugt aber von etwas mehr Schriftbewusstheit/Grapheme sind bekannt

Erhebung am 29.1.19

- bei Testung: E sagt immer abwechselnd gleich, dann ungleich (beschreibt sein Vorgehen auch so), ich erkläre ihm noch einmal, was genau gefragt ist, aber er macht so weiter (evtl. Entscheidungen mit Aussprache abgleichen, da er fast alles richtig nachspricht)
 - Item 29 ist ungleich (mit Maus auf gleich versehentlich geklickt)
- beim Abschied: Mutter lädt mich zum Kaffee ein, erzählt, dass E am Donnerstag zum Schuleignungstest kommt und im Mai dann in die Schule

Beobachtungsprotokoll: Jamal

Erhebung am 2.11.2018

- J ist im Klassenverband, kommt sofort mit mir
- sagt sehr wenig, schaut mich kaum an
- reagiert nicht auf meine arabische Vorstellung
- Perzeptionstest:
 - sagt gut für gleich und nicht gut für nicht gleich, tw. auch sehr gut und sehr sehr gut (vielleicht bewertet er die Ähnlichkeit?), ich spreche dann gleich vor als korrekatives Feedback, aber J übernimmt es nicht
- Bildergeschichte:
 - sagt flogel zu Vogel
 - spricht Geschichte nicht auf Arabisch
 - versteht nicht, was ich von ihm will
 - nickt, als ich vorschlage, dass ich beginne
 - aber macht nicht weiter
- Schreiben:

- malt seinen Namen, beginnt mit dem A in der Mitte, macht Glyphen an den Enden, das N ist spiegelverkehrt und wird von rechts nach links geschrieben, das J hat eine Rundung

1. Sitzung: 8.11.2018, Merkmal 1 (25 Minuten)

- J freut sich und ist sehr fröhlich
- ich frage nach gestrigem Ausflug und nach Tieren, die sie gesehen haben, er erzählt von Katz und Maus
- ist sehr konzentriert dabei, hört aufmerksam zu
- versteht mich eher schlecht: Karten liegen vor ihm, ich fordere J auf eine Karte aufzudecken, er nimmt die Karte, dreht sie aber nicht um
- sagt 'Jamal zu Kamel und ordnet Karte zum richtigen Schema (Trochäus), ich ordne Karte zu Jambus, nach dt. Wort
- spricht Wörter sofort nach und legt Karten selbst hin, nachdem ich auf Schema gezeigt habe
- sagt Bie und Bien zu Biene
- legt Karten direkt im 1. Durchgang selbst zum Schema
- Unterstützung mit Trommel
- Bingo zu schwer, versteht Aufgabenstellung nicht, denkt er soll schreiben, da er Stift in der Hand hat, versucht dann Buchstaben zu schreiben, nennt dabei v. a. Vokale (auch interessant, was er hört), ich gehe darauf ein, aber versuche seine Aufmerksamkeit auf Betonungsunterschied zu lenken
- Trochäus leichter, Jambus schwerer
- liest auf Bingo-Karte <o> als /ɔ:/

2. Sitzung: 9.11.2018, Merkmal 1 (30 Minuten)

- kommt fröhlich mit mir, schaut mich aber zunächst nicht an
- freut sich über Bilder/Aufgaben
- immer wieder am gähnen
- ordnet 1. Bild (Papier) Trochäus zu, ich zeige erst einmal wieder vor
- sagt BIEN zu Biene und Geschick zu Geschenk, unsicher bei Gabel (als bel, spricht mit)
- 20:44: legt Schemata gleich nebeneinander (ich erkläre noch einmal Unterschied)
- 21:33: legt Schema neu hin und ordnet weiterhin richtig zu (kann mit Schema etwas anfangen)
- spricht selbst Wörter stark betont aus

3. Sitzung: 14.11.2018, Merkmal 1 und 2 (30 Minuten)

- sagt immer wieder Gabel zu Kamel
- Zuordnung zu Lautung noch schwer, viele Fehler, nach dem 6. Mal scheinbar „gelernt“, da schnelle Zuordnung
- schaut immer wieder nach hinten zu den Spielen, scheint nicht richtig zuzuhören
- zu Schüler: nein, Schule
- überlegt immer wieder, welche Karte am Ende noch fehlt (lernt auswendig)

4. Sitzung: 15.11.2018, Merkmal 2 (25 Minuten)

- merkt sich immer mehr deutsche Wörter, z. B. Tochter
- wiederhole e vs. er, alles richtig zugeordnet, spricht das erste Mal ganzes Wort Biene richtig
- führe neue Endungen ein, -el vs. -en
- ordnet vor Lautung zu! scheint auch Bilder anders auswendig zu lernen, hier dann: nur noch Lautung vorgeben, damit Fokus auf Form aber auch dann scheint Übersetzung zu funktionieren
- -el: schaut auf mein Mundbild, sagt „aahhh“

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
82

5. Sitzung: 16.11.2018, Merkmal 2 (30 Minuten)

- braucht heute viele Vorgaben (beim 3. mal zeigt er richtig)
- -e vs. -er etwas besser als -en vs. -el
- am Ende zeigt J alle Endungen richtig
- ich tausche Endungen aus, wenn J falsch zeigt, darüber freut er sich

6. Sitzung: 21.11.2018, Merkmal 3 (30 Minuten)

- kommt sofort mit mir (die Klassenfreunde rufen ihn direkt auf, als sie mich sehen)
- sagt sofort: „schreiben“, ich gehe drauf ein und sage ja, heute schreiben wir etwas ins Schema rein
- ich diktiere J ein e, schreibt e, ie weiß er nicht
- die neuen Wörter benenne ich auf Arabisch, die versteht J aber nicht
- spricht immer wieder mit mir mit (in Silben)
- sortiert Karten ohne Lautvorgabe zu
- bei Wort, dass er nicht kennt, schaut er mich an, dann richtig gehört
- 11:35: ich frage nach Warum, zeigt nicht auf Buchstaben, sagt Wort noch einmal
- schreibt o statt ö
- sortiert ie zu e (Fliege) und Ziege zu e
- spricht Regeln als rigen aus
- sagt o zu ö, aber korrekt Löwe
- hält seine Arme über dem Oberkörper überkreuzt und zeigt mit lang gestrecktem Arm auf Reihe, bewegt Arm hin und her
- weiter: Kontrastwörter nutzen, u und a dazu, andere wiederholen, weniger ähnliche Laute (am Ende dann dist. Merkmale)

22.-29.11.2018:

J ist nicht in der Schule. Am 23.11. berichtet LP, er hätte in der gestrigen Nacht etwas schlimmes gesehen, wie jemand stürzt). J ist weiterhin in ■■■ und nicht in ■■■ (laut LP wollte J wieder zur Schule kommen). Am 29.11.2018 ist J kurz in der Schule, als ich da bin aber wieder weg.

7. Sitzung: 30.11.2018, 30 Minuten, Merkmal 3 (wdh. von o, ö, e, a und Diphthonge)

- sehr motiviert
- wiederhole ö und o, J spricht gut nach
- lesen der Buchstaben: überlegt und strengt sich dann sehr an
- wiederhole a und e
- beim Lesen von e: spricht i
- geht noch einmal auf die Toilette, kommt erst nach 10 Minuten wieder
- Diphthonge schwer
- bei ei: überlegt lange, dann autsch, immer wieder au
- bei eu: liest au

8. Sitzung: 5.12.2018: Merkmal 4 (i-e, e-a), 25 Minuten

- springt sofort auf, als er mich sieht
- gähnt immer wieder, ist etwas müde aber konzentriert
- meine Frage nach dem Adventskalender versteht er nicht bzw. antwortet er nicht darauf
- 1.30: J will selbst schreiben, greift nach dem roten Stift
- ich diktiere ein i, J schreibt <e> und <o>
- zuerst setzt er am kleinen Kreis an, dann wechselt er selbst zum großen Kreis; ich erkläre unterschiedliche Lautrepräsentationen und kreise <e> für ε ein
- 3.30: J benennt Bild vom Winter als Schnee, versteht Übersetzung auf Arabisch nicht

- 5.18: J segmentiert τ in Pinsel bzw. benennt Buchstaben korrekt (beim 1. Durchgang)
- 5.49: J benennt e in Ente als i;, spricht mir dann aber Laut nach, beim 2. Durchgang wieder: 6.43: J benennt e in Ente als i
- 7.19: J benennt i in Winter als $/v\tau/$, 7.34: J schaut zu mir und will nachsprechen
- J spricht Kürze sehr gut!!
- 8.00: J benennt e in Kerze als i;, schaut mir aber wieder stark auf den Mund
- 8.27: 3. Durchgang (Zuordnen): bei Ente: J benennt Buchstaben als $/e:/$, 8.40: Kerze, segmentiert $/\varepsilon/$
- 9.50: J kann <a> schreiben sagt er, er schreibt <A>, auf Aufforderung eines kleinen <a> schreibt er <A> klein, ich schreibe ihm ein kleines <a> vor
- 10.50: ich spreche $/\text{œ}/$ und frage ob er das schreiben kann, J schreibt <L>, schreibt dann <i>, schreibt dann <a>; ich schreibe ihm <ö> vor, er malt es nach (ausgemalt)
- ich kommentiere bei ö es ist sehr kurz, J spricht $/e/$ nach
- J sagt zu Mantel $ibaz/ti?ab$ (anders als im Vortest)
- 14.20: benennt <ö> als $/\text{œ}/$, streckt dabei den Kopf (im 1. Durchgang)
- 15.16: spricht <a> als $/a:/$, ich betone: es ist kurz
- 15.38: spricht <ö> als $/\emptyset:/$, ich betone wieder: kurz, J spricht kurz nach (versteh nicht, was ich meine)
- 17.43: J freut sich sehr
- 18.50: in Kerze, erst zu <ö>, spricht œ , bei <e> benennt er Buchstaben erst als $/e:/$
- 19.12: Körper richtig zu <ö>, spricht Buchstaben als $/\emptyset/$
- 20.06: Insel zu <i>, spricht Buchstaben als $/i:/$ (s.o., immer wieder Länge im Vokal), ich mache eine Geste mit den Fingern, auf die J schaut
- 20.53: J wird sehr unkonzentriert, probiert viel aus, zu <e> in Ente: $/i:/$, dann $/\tau/$, schaut auf mein Mundbild

9. Sitzung: 6.12.2018: Merkmal 4 (e-e, a-a, i-i), ca. 35 Minuten

- ich führe Kontrast ein von Lang- und Kurzvokal, viel Platz, dehne Laut sehr (z. B. 5.52) vs. wenig Platz/gequetscht
- 1.30: J will sofort selbst Buchstaben ins Schema schreiben
- schreibt aber statt <a> ein <e> spiegelverkehrt, schreibt dann <a> ab aber macht noch einmal den Strich an der falschen Seite
- 3.19: J schreibt weiteres Mal <a> in Schema, jetzt mit ineinander liegenden Kreisen, stutzt nicht
- 7.20: erliest Buchstaben sofort richtig, schaut zwar auch etwas auf mein Mundbild, aber gibt Kürze sehr gut wieder
- 7.34: erliest Buchstaben <a> sofort lang (anders als die anderen Kinder bisher)
- 8.40: J soll <ie> schreiben, schreibt <e>
- 14.51: schreibt statt <e> ein <a>, schreibt dann ab
- 18.39: beim Benennen von <e> kurz; klingt eher nach $/\tau/$
- bei $/\varepsilon/$ vs. $/e:/$: viele Fehler, spricht zu <e> lang ein $/i:/$ und zu <e> kurz ein $/e:/$

10. Sitzung: 7.12.2018: Merkmal 4 (wdh. e, neu: u, o, ü) und Abschlusstestung, ca. 25 Min.

- kurzer Austausch mit LP: J ist in Klasse eher dominant, macht nur gut mit, wenn er eng betreut wird, ich erzähle, dass J bei mir immer sehr gut mitmacht und motiviert wirkt
- Wiederholung: zeige J das Schema, in das er <e> geschrieben hat, er spricht $/i/$, ich korrigiere in $/e:/$ und betone Länge; er spricht nach
- benennt <e> kurz als $/e/$, ich korrigiere $/\varepsilon/$, er wdh. mehrmals spricht Wort Regen und Buchstaben dann selbst richtig
- 1.07: ich spreche Kette, er benennt Graphem als $/e/$, strengt sich an Kürze zu realisieren, öffnet dann Mund weiter für $/\varepsilon/$
- 1.25: hört Schere und sortiert Karte zu <e> kurz, sagt $/e/$
- 1.46: Feder, richtig zu <e> lang, spricht $/e/$, benennt dann alle Weiteren Zuordnungen mit Buchstaben richtig
- 3.36: ich zeige ihm ein <o> im großen Kreis, es hat Platz. er benennt es als $/o/$, ich betone Länge, er schreibt aus dem <o> ein <ö>, ich lasse ihn in ein neues Schema schreiben, er beginnt wieder auf das <o> Punkte zu machen

- 4.45: ich zeige J Sonne, er sagt /a/, dann schemiz, schreibt <o> in Schema, ich erkläre Kürze, J spricht Wort korrekt nach
- 5.49: kennt Sommer nicht
- bei <o>: spricht für Länge und Kürze jeweils /o/, spricht aber immer korrekt nach
- schreibt Graphem <ü> von rechts nach links
- 9.30: benennt Wort Schlüssel von sich und greift sofort zum Stift um <ü> auch zu schreiben, wirkt nicht irritiert, dass es der gleiche Buchstabe ist
- 11.07: <ü> bei Schüler/Flügel gut, <ü> kurz eher als /œ/ gesprochen
- 13.40: ich gebe ihm Schema für Schule, er schreibt ein <a>, J soll <u> auch in kurzes Schema schreiben, beginnt dann Punkte über das <u> zu setzen
- 15.08: Legt Kuchen und Blume zu <u> lang, spricht aber /a/
- 16.45: Puppe, zu <u> kurz, spricht aber /u:/

Erhebung am 7.12.18

- freut sich über die Höraufgabe, am Ende viele gleich Entscheidungen, etwas müde (ohne Pause gemacht), keine Verbesserung in Diskriminationsleistung

Beobachtungsprotokoll: Arabel

Erhebung am 2.11.2018

- A ist im Klassenverband, möchte erst nicht mitkommen
- ich frage noch einmal nach ihrem Namen, sie sagt [REDACTED], die LP hingegen [REDACTED]
- sie versteht meine arabischen Fragen, erzählt, dass sie aus Syrien kommt, aus der Stadt [REDACTED]
- bedankt sich am Ende sehr für die Stunde und freut sich sehr zu dem Stein
- Perzeptionstest:
 - sehr konzentriert
 - viele gleich-Entscheidungen, wundert sich tw. darüber
- Bildergeschichte:
 - sehr bemüht, auf Arabisch und auf Deutsch
 - viele Zeigegesten beim Deutschen
- Schreiben:
 - schreibt ihren Namen
 - weiß keine weiteren Buchstaben
 - hat in der Schweiz nicht Lesen und Schreiben gelernt
- Wortschatz:
 - traut sich erst nach Aufforderung auch „weiß ich nicht“ zu sagen

1. Sitzung, 8.11.2018, Merkmal 1 (20 Minuten)

- A freut sich mitzukommen, sagt gleich, dass es Spaß macht
- A antwortet auch nicht auf meine Frage nach gestrigem Ausflug ist aber sehr zugewandt und freundlich, lächelt aber auch immer wieder aus Verlegenheit, wenn sie etwas nicht versteht (anders als z. B. Ibrahim oder Jamal, die nicht reagieren, ins Leere schauen)
- Das Ende der Stunde war von mir sehr vage gestaltet, dabei habe ich eine Art Ritual durch Dankeschön, Kinder erhalten einen Sticker o.ä. (dann wissen Kinder, dass Schluss ist, dann auch aufstehen)
- sehr konzentriert, meldet zurück, wenn ihr etwas auffällt, wenn sie verstanden hat
- spricht direkt deutsche Wörter nach
- noch schwer: Zuordnung von auditivem Input, ohne Bild (zeigt aber, dass sie auf Lautung achten muss, evtl noch nicht analysieren kann und eher auf Bilder achtet)
- Bingo: noch zu schwer: macht zwar Kreuze und versteht damit Aufgabenstellung aber schafft es nicht Lautung zu Muster zuzuordnen

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
85

- Unterstützung der Lautung mit Trommel hilfreich
- spricht L2-Wort und ordnet korrekt zum Schema
- spricht L2-Wörter in Silben
- nutzt arabisches Wort bei deutschem Jambus (nicht klar: auf deutsches Wort achten) und zeigt dann auch von rechts nach links, kommentiert dann Kreise in Schemata
- zieht Vokale im Trochäus sehr lang

2. Sitzung, 9.11.2018, Merkmal 1 (30 Minuten)

- kommt sehr gerne mit, rennt zum Raum
- hört bei Erklärungen gut zu
- spricht noch Wörter auf Arabisch (ʿjamal, waʿrrak), ordnet dann auch zum entsprechenden Muster
- nach ca. 15 Minuten etwas müde
- erzählt von ihrem Bruder und von Sprachen, die in Familie gesprochen werden (Deutsch, Arabisch, Kurmanci), Vater spricht wohl gut Deutsch
- Klatschspiel sicher (trotz Zeitdruck), Bingo richtig
- spricht Wahrgenommenes nach und liest im Schema

3. Sitzung, 14.11.2018, Merkmal 1 und 2, e vs. er, el vs. en, alle (26 Minuten)

- zu Beginn kommentiert A falsche Zuordnungen (ach, weiß ich doch (eigentlich), scheint erst einmal wieder reinfinden zu müssen)
- stimmt Zuordnungen zu, folgt meinem Zeigen
- bei Betonungsmuster ist Zuordnung bald auswendig gelernt
- Einführung der Reduktionssilben -e und -er, schaut interessiert zu

4. Sitzung, 15.11.2018, Merkmal 2, e vs. er, el vs. en, alle (25 Minuten)

- A wiederholt bei Wörtern mit Endung -en immer wieder Konsonanten und nicht Reduktionssilbe
- spricht heute fast alle Wörter auf Deutsch, außer d3azira
- segmentiert teilweise auch Anlaut (immer wieder), zeugt von Sprachbewusstheit, Eingang in Schriftspracherwerb
- -e etwas leichter als -en und -el
- spricht Schüler als Schule und ordnet Bild korrekt zu -er (auswendig gelernt?)
- probiert Zuordnungen aus (dekodiert für sich und gleicht ab)
- Hase: ich sage Daumen auf L1 bevor L2 Wort genannt wird, legt sie Karte zu -e (auswendig gelernt)
- Vokalassimilation: Schuler für Schüler

5. Sitzung, 16.11.2018, Merkmal 3 (20 Minuten)

- erzählt ganz aufgeregt von den Steinen, die sich J und sie immer gegenseitig schenken
- Ich führe neue Struktur ein
- frage A nach Beschreibung für Betonung, sie findet kein Wort (versteh mich vielleicht nicht), ich spreche also weiterhin von lauter vs. leiser
- ich führe <o> in Rose ein, sie schreibt Buchstaben selbst in betonte Silbe
- ich führe <u> in Blume ein, sie möchte o schreiben, also schreibe ich
- sie ordnet Bilder direkt zu im 2. Durchgang, ohne meine Lautvorgabe; ich frage nach, was sie für sich spricht: sie sagt das arabische Wort
- ich führe <e> zusätzlich ein, um Auswahl zu vergrößern
- sie ordnet alles richtig zu
- will Pause machen
- einige grüne Karten, Wörter mit u, neue rote Karten Wörter mit o, das merkt sich A und achtet auf Farbe, sagt sie auch, zeigt Strategiebildung

6. Sitzung: 21.11.2018: Merkmal 3 (30 Minuten)

- erzählt mir etwas und ärgert sich etwas, dass ich sie nicht verstehe
- frage nach Kontrastwörtern (arabische Wörter, die mit <i> anfangen): sie übersetzt dort liegende Bilder, schafft Segmentierung aus Wortmitte (/ti:n/, /t/) nicht, ich nenne deutsche Anlautwörter, sie nennt ein Wort mit anderem Laut
- i: vs. e: sagt immer wieder falschen Buchstaben aber oft richtiges Wort (wie bei J. deutet eher auf phonetisches als phon. Wort hin)
- liest <e> als /e:/ korrekt
- schreibt /i:/ als <e>
- morgen: andere Kontrastierung, leichtere Wörter, dann am Ende als dist. Merkmale

22.-29.11.2018:

A ist nicht in der Schule. LP wurde am 27.11. gesagt, dass sie zurückkommt. Am 29.11. ist A in der Schule, als die Kinder zum Theater gingen, wurden sie aber wieder nach Hause geholt.

7. Sitzung: 30.11.2018 (Merkmal 3: wdh. i-u-a, e-o-ä, ü-ö, neu: Diphthonge), 30 Minuten

- LP und ich gehen zu A zum Zimmer, Mutter ist bei einem Termin, Abschiebung sei bekannt gegeben worden, Kinder kommen mit uns zur Schule
- A macht einen müden Eindruck und ist immer wieder unkonzentriert
- macht gut mit
- segmentiert schnell Anfangslaut, teilweise auch ganze Silbe und Silbensegmentierung
- schwer: ü vs. ö
- liest Diphthonge als Vokale, 23.50: Kreide, A liest /i:/

8. Sitzung: 5.12.2018 (Merkmal 4: a-ö, u-ü), 25 Minuten

- A ist heute super müde, legt ihren Kopf immer wieder auf dem Tisch ab
- Laute, die schwer zu hören waren
- In Klasse wurde gerade geschrieben: Wörter zu 3 Bildern, u. a. gehen, die LP sprach /ge:hən/, meinte, dass A nicht gerne schreiben würde
- ich führe kurzen Vokal ein, frage nach /a/, A schreibt <A>, hat mit <a> Schwierigkeiten (spiegelverkehrt, langer Rückenstrich, eher ein <p>), ich schreibe vor, sie schreibt ins Muster nach, schreibt aber erst großes <A>
- 5.47: 1. Durchgang: Körper, richtig zu <ö>, benennt Buchstaben mit Silbe /kœ/, spricht Kürze!
- 6.01: Mantel: Ich frage nach Buchstaben, A spricht Man.tel, dann Man. dann a, 6.13: gleich bei Ampel: ampel, am. a
- 6.33: 2. Durchgang, bei Körper, richtig /œ/ zu <ö>
- 8.19: ich führe Schulter für /ʊ/ ein, A spricht erst //, dann /ʊ/ nach, fragt dann: /o:/?
- ich frage nach /u:/, A schreibt erst <a> dann <Q>, als sie <u> sieht, sagt sie „nein, das ist nicht <Q>“
- 9.10: ich betone noch einmal, dass es jetzt um kurzen Vokal geht
- 9.40: ich führe <ü> in Bürste ein, A segmentiert /bʏ/ und bei Schatten ein /ʃa/
- 14.38: bei Wurzel und Butter, richtig zu <u>, benennt Buchstaben als /ʋʊ/ und /bʊ/
- 15.49: bei Küste richtig zu <ü>, benennt es als /ʏ/
- 18.13: bei Wurzel, richtig zu <u>, spricht /ʋr/
- 18.46 und 20.36: bei Küste und Mütze richtig zu <ü>, als /kv/ und /mʏ/ benannt
- 19.50: bei Körper, richtig zu <ö>, spricht es als /kœ/
- 20.19: bei Schulter, richtig zu <u>, spricht es als /ʃʊ/

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
87

9. Sitzung: 6.12.2018: Merkmal 4 (ca. 25 Minuten)

- möchte in der Klasse bleiben, um Musik zu machen, ist sehr unmotiviert und betrübt
- Laute, die schwer zu hören waren
- 2.30: keine Irritation bei gleichem Buchstaben für verschiedene Laute, kommentiert „kurz“ und „lang“
- 8.10: für /ʊ/ schreiben unsicher: will erst <ü> schreiben, sagt einfach ok
- auf Frage nach Benennung des Buchstabens nennt sie Silbe

10. Sitzung: 7.12.2018: Merkmal 4 (wdh. u, ü)

- sehr unmotiviert, spricht am Anfang nicht
- 2.45: spricht Laute eher kurz als lang, übergeneralisiert Kürze
- 2.18: Schule, liest <u> als /schu:/
- 2.30: Puppe, liest <u> als /pʊ/
- murmelt Wörter nach
- 4.30: Mütze zu <ü> kurz, als /ø:/ gelesen
- 4.50: Flügel zu <ü> lang, als /y/ gelesen
- 5.15: Schlüssel zu <ü> kurz, als /ø:/, dann /œ/
- 5.55: liest <ü> lang für Schüler als Schüler, dann Schü, dann ü, gleich bei weiteren Wörtern

Erhebung am 7.12.2018

- schaut immer wieder zu mir nach Entscheidung
- spricht viele Wörter nach, 1x richtig nachgesprochen aber falsch entschieden
- einige Wiederholungen
- geringe Verbesserung in Diskriminationsleistung
- Freut sich sehr über Karten, will sie ihrer Mutter zeigen

Beobachtungsprotokoll: Salina

Erhebung am 26.10.2018

- Salina spricht bereits etwas Englisch, z. B. nicht ich, du, und after ich
- Gutes Sprachverständnis, bestätigt Verständnis verbal
- Perzeptionstest: sehr gute Diskriminationsfähigkeit
- Wortschatz: teilweise auffällig, wenig differenziert, z. B. Kamel, Ziege, Würfel nicht bekannt
- Möchte am Ende 2 Teile und nimmt sich die, muss ermahnt werden nur 1 zu nehmen
- Zu einigen Wörtern: ich kenn, aber was das?
- Mehr Stimmhaftigkeit, viele andere Wörter
- möchte nicht auf Arabisch die Geschichte erzählen, sagt immer wieder „ich weiß, aber ich möchte nicht“

1.-16.11.2018: krank

S ist nicht in der Schule. S ist weiterhin nicht in der Schule (7.-9.11). S ist weiterhin (14.-16.11.) nicht in der Schule (bis einschließlich 14.11. war Mutter krankgeschrieben, die Kinder waren nicht in Neumünster)

1. Sitzung: 21.11.2018: Merkmal 1 (20 Minuten)

- schwer zu motivieren (fragt immer wieder: nochmal?)
- etwas müde, durcheinander (hat Hausschuhe an), erzählt viel, auch vom Tod des Babys
- merkt sich Wörter schlecht (Gabel, Geschenk), braucht viele Wiederholungen

- sagt schon statt schön spontan
- spricht Betonungsmuster stark
- ordnet Bilder vor Lautvorgabe zu, sicherer bei Trochäus
- sagt immer wieder Blume zu Biene (meint, das sei dasselbe)
- zu Betonung: sagt größer vs. kleiner, nutze also diese Wörter
- weiter: wiederholen und dann mit -e vs. -er anfangen

2. Sitzung: 22.11.2018: Merkmal 2 (20 Minuten)

- sortiert beim Auslegen Karten in 2 Reihen (hat sich Anordnung von gestern gemerkt), ich frage warum
- Betonungsmuster sehr sicher nach Lautung
- liest Geschriebenes (Endungen) sofort
- Aha-Effekt (13:15): -er als /a/, am Ende: -er mit /r/ gelesen, ich hake nach, dann korrigiert, aber das ist nicht a, das ist r (wollte Schüler schreiben mit a, sieht dann -er Endung)
- hört Daumen und will <n> schreiben, liest dann <-en>
- Liest alle Endungen, liest innerlich nach, gibt neu erlerntes Wissen zu <er> wider
- Schreibt Gehörtes: schreibt Regen als Rigen und Biene als Bene
- sagt immer wieder „gut“ zum Bild vom gehobenen Daumen
- sprachliches Wissen: s und z im Englischen und Deutschen ist unterschiedlich in Lautung
- bei Schule verunsichert: sortiert zu -el da sie le hört → Schemabezug
- am Ende viel sicherer

3. Sitzung: 23.11.2018: Merkmal 2 und 3 (30 Minuten)

- kommt sofort mit mir mit, fange sofort an, frage wie es ihr geht, sie fragt mich auch
- Wdh: alle Endungen hören
- liest Endungen und schreibt viele der Wörter auf das entsprechende Bild
- sagt Schuler zu Schüler und sortiert zu -er
- schreibt -er Endung als a
- ich korrigiere sie, dass sich das wie a anhört aber -er geschrieben wird, sie sagt dann: was du möchtest / wie du es möchtest
- 12:56: schwer: Wechsel von Reduktionssilbe zu Vollsilbe, achtet in Merkmal 3 immer wieder auch auf Endung
- führe Merkmal 3 ein: a, e, i, o, u, S. erkennt, dass <e> wieder auftaucht
- bei Lautwort Hose ist S sich unsicher, was sie hört und schreibt <HO> auf den Tisch
- schwer: i für e
- e in Feder zu ie, „du sagen i nis ä“
- schreibt sege für Ziege und wird korrigiert und greift zu Schema Endung -e
- sehr konzentriert, muss sich sehr anstrengen, lernt zu segmentieren, auf Vokal in der Mitte zu achten und nicht auf Anlaut oder Endung
- spricht Wörter korrekt nach

4. Sitzung: 28.11.2018 (27 Minuten): Merkmal 3 (ei, au, eu, ä, e, ie)

- als ich S hole ist sie gerade sehr traurig wegen des bevorstehenden Transfers
- S hat heute nicht den Willen die Wörter direkt zu schreiben
- in Taube in Tau hört S kurzes o
- bei Seife: „habe eine hier“ und zeigt auf Kästchen mit Mustern
- bei Leute: ich frage, was sie da hört und lesen kann: sie sagt o
- S will dann die Übung anleiten, ich soll zeigen
- will Feder schreiben: glaube am Ende ä zu hören, ich zeige ihr Endungskarte
- unterstreicht ie in Biene (erkennt Dehnungsmarkierung)
- 20:00: analysiert e in Regen, vorne und hinten

- nimmt Ziege: schreibt sege, dann sagt sie -e-Endung, 22:00
- ie ist weiterhin sehr schwer zu hören
- bei Nachfrage: sagt Schwa Laut zu ä (noch unsicher)

5. Sitzung: 29.11.2018 (30 Minuten): Merkmal 4 (a, ö, i, o, ü, u)

- sie stellt ganz viele Fragen, fand grüne Karten gut, rote nicht, jetzt gelbe Karten
- 3:00: S holt selbstständig Muster heraus, fragt „habe o:??“, „habe u:??“ (liest Buchstaben als lange Vokale), „haben das?“ (hat eu in der Hand, hat sich Graphem nicht gemerkt, gleiches für ei und au)
- erzählt „bisschen sprechen Deutschland, ich liebe sprechen“, „meine Bruder weiß Deutschland bisschen“
- nimmt sich erste Karte Ampel, legt Karte zu u, fragt ob richtig, ich frage nach Wort, sie benennt es auf Arabisch; ich übersetze ins Deutsche, sie spricht Wort nach und ordnet es neu zu einem leeren Muster (da es zu o, u, e nicht passt)
- nach 5 Minuten: ich führe ersten Buchstaben ein, kurzes a, S steht auf, um ihre Eintrittskarte zu holen
- 6:50: bei Lampe: „Lam-p-e“, wiederholt „Schwa“, ich: wir achten jetzt immer was vorne zu hören ist, sie: „la“, ich: jetzt klingt es kürzer
- zu Körper: ein ö in Kör von Körper
- 13:02: bei Ampel: segmentiert el, ich zeige ihr noch einmal -el als Endung
- 14.12 und 28.40: bei ö von Körper: segmentiert eher Schwa-Laut
- Mantel: segmentiert Schwa, dann -el
- 15.15: sagt selbst: jetzt ich möchte deutsch lernen nicht spielen
- 15.20: Lampe: sie: lam-p-e-, ich: vorne
- sagt immer wieder: fertig und lauscht in den Flur, stark abgelenkt
- 24.10: führe ü in Bürste ein, sage ganze Silbe bür, da schwer zu segmentieren
- 28.10.: lampe, sagt la a aber nicht lam
- schwer: ö und ü

S. kommt am 4.12.2018 in den Transfer. Sie und ihr Bruder werden in [REDACTED] untergebracht. Zunächst bricht hier der Kontakt ab, die DaZ-Kreisbeauftragte kann die Kinder nicht finden, am 20.12.18 erhalte ich eine Nachricht von der Schule [REDACTED] dass S. am 19.12.18 in der Schule angemeldet wurde und E. in einer Kita in [REDACTED] sei. Die Testung kann daher erst im neuen Jahr weitergeführt werden.

6. Sitzung: 16.1.2019 (30 Minuten), Merkmal 3

- wiederholen, was schwer war: Diphthonge; ie, e; ; o, u; ö, ü
- Erklärung von S einholen: was haben wir gemacht, worauf haben wir geachtet (eigene Begriffe für vorne/hinten, Silbe/Wort, laut/leise etc.)
- Salina ist in Übergangsklasse (DaZ-Zentrum), wird bald in Regelklasse sein, heute morgen machte sie Schreibübungen auf Linien (u, i und n)
- S. kommt sofort mit mir mit, ist aber etwas misstrauisch als sie sieht, was ich vorhabe und sagt „ich möchte nicht“
- S. nimmt sich sofort Karten und benennt sie, einige Karten hat sie lieber als andere
- S. möchte Fr. [REDACTED] besuchen (spricht immer wieder dazwischen und hat viele Einfälle)
- S. schreibt einige Wörter direkt auf, auch auf Arabisch! Sie sagt aber, dass sie das von ihrer Mutter gezeigt bekommen hat, schreibt ein arabisches Wort auch mit lateinischen Buchstaben
- S. spricht alles nach (ü eher als u, ö eher als o, aber im Wort richtig)
- hat kaum Schwierigkeiten zu lesen, außer Wörter wie Regen
- Austausch mit LP am Ende: Warum spricht S. schon so gut Deutsch?
 - viel Fernsehen
 - viel Unterstützung
 - deutsche Helfer?

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
90

7. Sitzung: 17.1.2018, Merkmal 4 (30 Minuten)

- wiederholen, was schwer war: ü, ö; u, o; i, e
- S. ist im Klassenraum, fing soeben zu schreiben an, daher bittet LP, dass ich zum Anfang der Stunde komme, um 8.45
- Ich spreche mit S über das Vorgehen mit ihrem Bruder: E soll morgen um 8 mit zur Schule kommen, die Mutter wartet dann während der Erhebung und fährt dann mit ihm wieder nach Hause, erkläre S, warum ich nicht zu ihnen nach Hause gehen werde
- S versucht immer wieder abzulenken, aber ich halte besser dagegen
- S ist zunächst unmotiviert (nicht das), macht aber gut mit
- S liest Buchstaben, schreibt Wörter, z. B. daits für Deutsch, knüpfe hier an gestrige Sitzung an, als wir <eu> gelesen und gehört haben
- S spricht Kürze der Vokale gut nach, hat Ungespantheit erkannt, macht beinahe Schwa-Laut bei allen kurzen, ungespannten Vokalen
- kurzes ü ist schwer isoliert zu sprechen, daher werden meist Silben genannt
- hier oft gemacht: gezeigte Vokale im Wort nennen und austauschen, bis Zielwort gehört wird, gutes Sprachbewusstsein
- kurzes i und Schwa klingen fast gleich
- immer wieder schwer: Schwa-Laut in Reduktionssilbe wird mit kurzen/ungespannten Vollvokalen verwechselt bzw. in Relation gestellt → Schemabezug
- auffällig: S hört schlecht zu, springt thematisch sehr schnell → Erzählung

8. Sitzung: 18.1.2019, Merkmal 4 vs. Merkmal 2 (35 Minuten)

- wiederholen, was schwer war
- Differenzierung von Kurzvokalen in der betonten Silbe und Reduktionsvokalen in der unbetonten Silbe
- mit S spreche ich sehr viel über Systematik, gebe Erklärungen, stelle Fragen etc.
- S schreibt gerne Wörter auf, schreibt anfangs -er als <-a>
- S spricht Kurzvokale fast alle korrekt aus
- S ist heute etwas konzentrierter
- S übersetzt vieles für ihre Mutter
- Silbentrennung bei Fenster: Fen-ster

S. wird am 23. und am 24.1. nicht in die Schule kommen, da Behördengänge anstehen. Fortsetzung der Förderung am 25.1.-29.1.

9. Sitzung: 25.1.2019, Merkmal 4

- schwer im Perzeptionstest: e:-e, ü:-ü, u:-u
- Vergleiche ziehen und von ihr erklären lassen: warum hören sich gleiche Buchstaben unterschiedlich an und was passiert mit Kreisen?
- heute sehr schön deutlich, was Förderung eigentlich bringt: keine Verbesserung der Lautwahrnehmung, sondern Verständnis für PGK
- heute: Länge und Kürze von Vokalphonemen anhand unterschiedlicher Schemata, schwer war die Zuordnung zu Kürze und Länge
- S. ist phasenweise konzentriert, typischerweise lenkt sie aber auch immer wieder durch Erzählungen ab (Kommentar von LP: sie kann schlecht Regeln einhalten)
- e: bei Einführung wird als i: gelesen
- kurzes u als o geschrieben
- bei Zusammenführung am Ende: kurzes e leicht zu „erkennen“, schwer: ü: und u:, spricht Schüler auch eher als Schuler

10. Sitzung: 28.1.2019, Merkmal 4 (25 Minuten)

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

91

- fehlende Kontraste ergänzen: a:-a, i:-i, ö:-ö, o:-o
- Fokus auf Länge und Kürze differenzieren
- heute kommt S. zur Schule, obwohl alle anderen Kinder frei haben; sie öffnet den Lehrern die Tür, Kommentar von LP: sie sei sehr kess
- macht sehr gut mit heute
- spricht Kürze ganz deutlich nach, man kann erkennen, dass sie etwas mit ihrem Körper macht
- schwer: o und ö auseinanderhalten, auch im Wort
- gut: a und i im Kontrast heute
- auffällig: hat Schwierigkeiten gleichen Buchstaben in Schema zu schreiben

11. Sitzung: 29.1.2019, Merkmal 4 und Abschlusstestung (20 Minuten)

- Laute, die schwer zu hören waren: e-e; ü-ü; u-u:
- Laute, die schwer beim Schreiben waren: i:-i, ö-ö; o-o:
- gut mitgemacht
- beim Schreiben von <e>: Sie fragt: i: oder ä:?
- beim Schreiben von ö: erst e, dann i, dann ü, dann 13.25: probiert Laute aus, dann richtig

Erhebung am 29.1.2019

- sehr konzentriert beim Perzeptionstest
- möchte mich auch gerne nach Hause einladen

Beobachtungsprotokoll: Ibrahim

Erhebung am 26.10.2018

- I ist zugewandt, aber noch unsicher, da er mich kaum versteht
- sehr schwache, heisere Stimme, etwas brüchig
- Bildergeschichte: Erzählt nichts, auch nicht auf L1, vermutlich Aufgabenstellung nicht verstanden; ich animiere I. durch Legen der Bilder und beginne mit arabischem Wort für Katze, ot:a, und animiere zum Erzählen auf L1. Ich erzähle Geschichte auf L2, I folgt, wirkt aber etwas müde, ich fordere noch einmal auf, die Geschichte zu erzählen, I schaut mich an und sagt „ha3ar“, nimmt Bilder wieder auf und I mischt und stapelt sie. I gibt mir ohne mich anzuschauen die Karten, ich lege sie beiseite
- Perzeptionstest:
 - Aufgabenstellung nicht verstanden
 - unkonzentriert, stark abgelenkt durch andere Kinder
 - freut sich immer wieder zu Stimuli

1. Sitzung, 1.11.2018, Merkmal 1 (22 Minuten)

- I ist im Klassenverband und scheint gerne mitzukommen
- kommt in den Raum und schaut sofort zu Instrumenten (wie beim vergangenen Mal)
- I antwortet auf Frage nicht, wie es ihm geht (weder auf Deutsch noch auf Arabisch)
- nimmt keinen Blickkontakt auf, legt direkt Kopf auf den Tisch
- I erzählt nichts zum gestrigen Feiertag (scheint Fragen nicht zu verstehen)
- spielt mit Trommel
- Erklärung für laut/leise am Kreis und an Trommel, macht sofort Klang nach
- versteht arabische Wörter, lächelt und nickt leicht
- Bild Biene: ich spreche auf Arabisch, er stimmt zu, ich übersetze auf Deutsch, er spricht nach
- Bild Salat: benennt es als Gemüse, ich übersetze auf Deutsch, er spricht nach, ich kontrastiere zu o'tir

- Bild Schule: nennt arabisches Wort, ich übersetze, er stimmt zu und wiederholt, I nimmt Karte und legt sie zum Trochäus (ab hier: reißt sie mir förmlich aus der Hand)
- Bild Gesicht, als Gesicht nachgesprochen
- nimmt Karten sofort an sich, legt sie ordentlich hin (will Vorgehen steuern) und sagt „nisch!“ als ich auf Muster zeige
- I deckt 2. Karte auf und hält sie an sich, versucht Wort zu erinnern, er zögert also benenne ich Wort, I überlegt und zeigt dann auf Muster für Trochäus, I freut sich, ich zeige noch einmal auf beide Silben
- I deckt Schule auf und ordnet Karte zu Jambus, I ärgert sich (sehr ehrgeizig)
- I deckt Biene auf, hält Karte an sich, will sie mir nicht zeigen, nennt Wort auch nicht auf Arabisch, überlegt lange, ordnet Karte dann zu Trochäus, ohne Vorgabe richtig zugeordnet
- I deckt Schule auf, überlegt und spricht deutsches Wort, ich wiederhole Wort, er ordnet Wort zu Jambus, ich verneine und zeige auf Trochäus, I sagt „Ja“ und legt Karte zurück
- Salat: I zeigt sofort auf Jambus, noch bevor ich vorgeschrieben habe
- Schule: I zeigt auf Jambus, I will noch einmal, I pustet/stöhnt (vielleicht wird Konzentration jetzt weniger, nach 15 Minuten)
- Gesicht: I zeigt Trochäus, ich korrigiere, I hört genau zu, schaut zu mir
- Gabel: I zögert, ich wiederhole, dann zeigt auf Trochäus (man merkt, dass er genauinhört) und Geschenk: I zögert, ich wiederhole, I zeigt auf Jambus (konzentriert sich stark auf Gehörtes)

2. Sitzung, 2.11.2018, Merkmal 1 (30 Minuten)

- I spielt in Klasse mit Lego, ich muss ihn kurz überreden mit mir mitzukommen
- laut LP sind Kinder in der Klasse heute alle sehr müde (ist wohl etwas in der Nacht passiert)
- mit I ist keine Unterhaltung möglich, er reagiert nicht auf meine Frage (wie es ihm geht)
- I ist heute viel unkonzentrierter und weniger bei der Sache, leicht abgelenkt
- macht daher mehr „Fehler“ beim Zuordnen, über die er sich wieder sehr ärgert
- ich mache viele produktive Übungen (er soll zeigen), da er vom bloßen Zuhören gelangweilt ist, gestaltet Übung dann von sich aus anders (nonverbal), die ich dann übernehme
- spricht deutsches Wort „Schule“ von sich aus selbst aus und ordnet dann Wort zu richtigem Muster (ohne Vorgabe von mir)
- durch schlechteres Zuhören als vergangene Sitzung arbeite ich mit Trommel, I nimmt Trommel dann direkt an sich und versucht Rhythmus nachzumachen

3. Sitzung, 8.11.2018, Merkmal 1 und 2 (17 Minuten)

- I kommt gern mit mir, LP sagt er freut sich
- ich frage nach gestrigem Zoo/Tierpark-Besuch, aber I erzählt nichts (versteht mich nicht)
- Aufmerksamkeit von I als ich arabische Wörter vorspreche
- frage am Ende, ob er Geschwister hat, er sagt er hat eine Schwester, ich frage nach ihrem Namen, er sagt ■■■■■ (vielleicht hat er Frage nicht verstanden)
- I ist müde und etwas erkältet, seine Nase läuft
- I ist dennoch sehr konzentriert
- I spricht heute nicht laut, benennt auch Wörter nicht auf Arabisch (er mag nicht, er kann es glaube ich, obwohl er sehr lange zögert und so wirkt als würde er überlegen, stimmt dann dem arab. Wort von mir zu)
- benennt Tafel auf Arabisch auf unterschiedliche Weise
- scheint Wörter für sich zu sprechen (inneres sprechen)
- sehr schnell: ordnet Bilder sofort Schema zu
- nur eine Karte falsch zugeordnet
- folgt Aufforderung nicht (soll Karten halten, legt Karten hin), ich verstehe ihn aber auch nicht
- Zuordnung auf Lautung: Biene zu Jambus (wirkt überrascht); zeigt immer nur auf Schema allgemein, nicht auf Silben im Schema
- I ordnet erstes Wort (ohne Lautung gehört zu haben) direkt zur richtigen Endung zu
- (06:15) I ordnet auch neues Wort nach Lautung richtig zu, schaut mich an

9.11.2018: krank

4. Sitzung, 14.11.2018: Merkmal 2 e vs. er, en vs. el und alle (25 Minuten)

- LP sagt, er macht gut mit, wenn I weiß, was er zu tun hat
- versteht mich nicht, als ich frage, ob es ihm wieder besser geht
- Ich stelle sehr schnelle Auffassungsgabe fest, dass I selbst immer mehr lernen will
- I will bestimmen, wie er vorgeht
- macht teilweise „Geräusche“, um sein Empfinden auszudrücken (summt Melodie, quickt, etc.)
- benennt deutsche Wörter (bekannt von Kat 1) selbst
- spricht direkt deutsche Wörter nach, nachdem ich sie eingeführt habe
- spricht Silbe nach, /da/ für -ter in Fenster
- bei Lehrer schaut er überrascht und folgt meiner Zuordnung genau
- scheint sich Bilder zu merken, er ist zu schnell, ordnet vor Lautung Bild zu (immer wieder)
- spricht /käk/, arabisch für Kuchen, und klopft zweimal auf Tisch, spricht kāk in 2 Silben
- bei Lautung-Vorgabe: schaut genau auf mein Mundbild (Lehrer, Fenster), und scheint genau hinzuhören
- zeigt auf mich, wenn er Lautung noch nicht zuordnen kann

5. Sitzung, 16.11.2018: Merkmal 3 (35 Minuten) (a, ie, e)

- heute ist I sehr aufgedreht, macht daher besonders viele Geräusche
- hat keine eigene Beschreibung für Betonung, lauter und leiser versteht er
- Variation in Anordnung wichtig, denn I merkt sich Anordnung der Bilder
- wenn er Lautwort nicht kennt, fragt er nach arabischer Übersetzung und ordnet Bild dann zu und wenn ich ihn nach Bild frage nennt er Arabisches Wort, ich erkläre ihm, dass wir nur die deutschen Wörter zu den Mustern zuordnen können, dass wir die brauchen!
- spricht innerlich Wort auf Arabisch nach
- schafft es nicht aus gesprochenen Wort Laut zu segmentieren und mit Graphem zu verbinden (Ich spreche Laut vor Wort, auch schwer: ich spreche Silbe vor Wort)
- a etwas leichter als ie und e
- bei Lautvorgabe, besonders bei ie und e, schaut I stark auf mein Mundbild (also verdecke ich es)
- ist heute sehr bestimmend, will gewinnen, sonst enttäuscht (hilft hier Handpuppe?)

6. Sitzung: 21.11.2018 (20 Minuten), Merkmal 3 (neu o, alt ie, e, a)

- will heute nicht mit, steht vor der ganzen Klasse und sagt, dass er nicht will, andere Kinder übersetzen ins deutsche, ich überrede ihn mit einem Spiel
- dann macht er gut mit! Gute Stunde!
- spricht viel mehr, nachdem ich ihn aufgefordert hab
- nicht klar: er sieht Bild, spricht Wort, aber liest nicht den Buchstaben isoliert, spricht ganzes Wort, in Silben segmentiert, nicht klar, ob Zuordnung zum Buchstaben erfolgt, oder zur Reihe!
- bei Biene: ich frage nach Laut im Wort, er sagt ne, BieNe (Reduktionssilbe noch im Kopf)
- schere: I sagt immer wieder Anlaut, /sch/, schwer die Mitte zu segmentieren, bei Zwiebel auch: sagt tsw, ts,
- schlägt sich mehrmals an den Kopf, als er ein Fehler macht
- legt letzte Karte richtig hin, sagt aber weder Wort noch Buchstaben (hat nur Lücke gefüllt)
- bringt immer wieder den Spruch: Was ist das, Ananas, was ihn sehr erheitert
- ist am Ende etwas aufgedreht, merkt, dass die anderen Kinder bereits Schulschluss haben
- morgen: a und ä dazu (Fähre war heute sein Lieblingsbild)

7. Sitzung: 22.11.2018, Merkmal 3 (neu u, ö, ü, ä, alt o, a) (30 Minuten)

- frage nach Buchstaben: I ist sich unsicher (o liest er mit mir), spricht mir Wörter nach

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
94

- ich spreche Wort vor, er segmentiert Anlaut anfangs heraus, segmentiert dann Silben heraus
- scheint sich über das Lesen zu freuen (Minute 3)
- Löwe zu ö, spricht Lowe
- 11:30: was hörst du in Schüler, Schü
- er scheint wieder Spaß zu haben (möchte am Ende noch puzzeln)

8. Sitzung: 23.11.2018, Merkmal 3 (o, u, e, ie, ö, ü) (35 Minuten)

- heute mit Vater gesprochen, der runter zur Schule kam
- bringt ein Legomännchen mit, benutzt dieses als Maskottchen und erfreut sich sehr daran (muss immer wieder lauthals lachen)
- turnen heute kurz, da er sehr müde ist
- etwas leichter zu differenzieren: o, u, e, ie, schwerer: ö und ü, kann ö auch nicht sprechen (hier phonetisches Problem)
- liest die bekannten Grapheme und spricht heute auch einige Phoneme isoliert, auch weiterhin viele Silben

9. Sitzung: 28.11.2018 (25 Minuten): Merkmal 3 (neu ei, au, eu, alt o, u)

- ich führe Diphthonge ein, I hört gut zu und wiederholt Wörter und Grapheme
- macht immer wieder Geräusche „a“, „u“, besonders dann, wenn er eine neue Karte entdeckt
- kurzes Gespräch mit LP: er ist sehr freundlich, liebt Kuschtiere, ist eher anhänglich, heute auch bei mir
- entdeckt Spucki, lehnt sich bei mir an (7:20: erinnert sich an Legomann, ich zeige ihm dann die Puppe), 16:20: übernimmt Puppe ist dann sehr quatschig
- hört Diphthonge gut raus, ordnet sie richtig zu
- sagt bei eu, kurzes o, bei Kreide: a, dann eid,
- 21: lehnt sich an
- 23:30: sagt immer wieder ganze Silbe bei Nachfrage z. B. ku, ku bei Kuchen

10. Sitzung: 29.11.2018 (30 Minuten): Merkmal 4 (alt a, ü, ö, i, u, e, o)

- kommt aus dem Theater, isst eine Schokolade zur Belohnung (die Kinder haben gut mitgemacht)
- nimmt sich Spucki, sucht sich ein Spiel aus
- ich zeige neues Muster: sie rücken zusammen und es wird ganz kurz vorne im Wort (besser: erst langen Vokal schreiben lassen, dann kurzen Vokal und passendes Muster dazu geben)
- spricht immer besser und immer mehr Deutsch (in ganzen Sätzen), z. B. 8:20: als Spucki: gib mir eine Karte
- ich zeige ihm Muster mit a; er sagt „o“, er legt Muster falsch herum hin
- macht immer wieder Geräusche (ahh, etc.)
- macht sehr gut mit, sehr konzentriert
- I spricht alle Wörter nach, nachdem ich sie eingeführt habe
- Bürste: I spricht bæ, dann v
- 4:40: Ich sage Ampel, er legt sofort zu a
- spricht a, aber nicht v, sagt stattdessen am Anfang i/I
- 7:30: Gürtel, er liest Gv, dann spricht er v nach
- 7:50: Körper, I liest ə
- 9:14: Bürste: er liest i
- 30:15: Kerze, er liest ε, 30:35: o in Tochter (kein ɔ)

11. Sitzung: 30.11.2018 (30 Minuten): Merkmal 4 (wdh., e, u, i, a, o, ö, ü)

- etwas unorganisiert, da anderes Kind überraschenderweise nicht da ist, I aber schon
- I versteht erst gar nicht, was ich von ihm will, die anderen Kinder reden ihm gut zu
- die anderen Kinder stehen vor verschlossener Tür und klopfen immer wieder an unserer Tür
- führe a, e und i ein, frage, ob I Buchstaben lesen kann, er reagiert nicht

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
95

- 4.30: I spricht auch zu Spucki, gibt ihm Karten, ordnet Karten direkt richtig zu und kann Buchstaben benennen
- 5.10: bei Insel segmentiert I /i:/ und nicht /ɪ/
- 5.58: bei Ente segmentiert I /ɪ/, spricht dann /ɛ/ nach, 6.30 bei Kerze auch wieder /ɪ/
- 9.58: Fenster, I soll nur hören, versucht Karte zu sehen, konzentriert sich dann wieder aufs Hören
- I will endlich in die Schule, er kam heute 1 Stunde zu früh, fragt immer wieder nach und wird unmotiviert
- führe ö in Körper, o in Torte und ü in Küste ein, I schaut zu
- I legt Tochter zu ö, spricht nicht
- Gürtel: I spricht Kür und legt zu ü
- 13.19: Bürste, sortiert richtig zu ü, spricht Buchstaben als ə
- 13.36: sagt wieder: er will in die Schule, er hört Kinder draußen vor der Tür, ab 14:00: I macht nicht mehr mit und steht auf
- 16.15; I nimmt sich Spucki und macht wieder mit, bei Körper zeigt er o
- 17.12: in Gürtel hört I /ʏ/
- dann Kontrastierung distinktiver Merkmale, u vs o und ö vs. ü und i vs. e
- 19.10: sortiert Kurve richtig zu u, segmentiert aber ə, 19.38 Wurzel, segmentiert erst wur, dann ɛ
- 19.50: Wolke, segmentiert ʊ
- 20:21: I wird langsam müde, dreht sich weg, antwortet nicht mehr
- 27: In Ente hört I ə
- 35: Insel, spricht richtig ɪ

12. Sitzung: 5.12.2018 Merkmal 4 (i, a, u, e, ö), 25 Minuten

- seit ca. 1 Woche: I ist ganz anderer Junge, kommuniziert viel mehr, spricht ganze Sätze, ist fröhlich und interessiert
- Kontraste, die schwer zu hören waren
- Wirkt erst unmotiviert, will Uno spielen, kommt dann aber mit und hat viel Spaß
- Fragebogen vom Vater zurück
- nimmt sich sofort Spucki und kuschelt mit Handpuppe
- 1.40: I dreht sich erst weg, hört dann aber wieder interessiert zu, als arabisches Wort genannt wird
- 5.30: 1. Durchgang, ordnet Ziege zu <i>, spricht /i/, ich sage lang und mache Geste
- 6.02: bei Ziege, benennt <ie> als /i/, ich fordere zum Längen auf (versteh auch, was ich meine, anders als J.)
- 8.51: Ich führe u ein und lasse I schreiben, er schreibt <o>
- 9.17: I will <u> abschreiben
- 9.31: ich führe /ʊ/ ein und sage: noch einmal, das ist es auch, er: zwei? ich: ja, das ist jetzt kurz, I sagt klein und schreibt ein enges <u>, sieht aus wie ein <a>
- 12.42: Butter zu <u>, sagt /ɪ/
- 12.49: Schule zu <u> kurz, spricht /ʊ/
- I schreibt a selbst, 14.00: schreibt wieder a, sagt: kleine, kleine und zieht mit den Schultern hoch (fragt sich, was das soll)
- 14:58: Wasser zu <a> kurz, benennt es als /ʌ/, dann /a/
- 16.01: ich spreche <e> zum Schreiben, I schaut sofort auf Zettel zum Abschreiben
- 16.20: ich spreche kurzes <e>, I schreibt es ohne sich zu wundern ins andere Muster
- 17.59; liest bei Schere beim <e> ein /ɔ/
- legt alle weiteren Karten mit e selbst hin, alles richtig
- 19.21: bei Kette nach Hören/Vorsprechen: will Karte sehen (dann kennt er Zuordnung, orientiert sich weiterhin vielleicht eher an Bild als an Lautung?), benennt Buchstaben als /a/, dann als /e/, dann /k/, dann /ɛ/
- 19.57: bei Schere: richtig zu <e>, spricht aber erst /i/, dann /ɛ/, 20.03. Bei Lehrer auch /ɛ/
- 20.46: diktiere /ø:/ zum Schreiben, er fragt in welches Muster (er ordnet Länge also noch nicht zum gewohnten Muster zu)
- 21.24: Löffel, benennt <ö> erst als /lə/, 21.34 bei Löwe; auch /lə/ (Anlaut), probiert aber weiter aus, spricht /ø:/ und /œ/ eher als /ə/

13. Sitzung: 6.12.2018 Merkmal 4 (wdh. a-a- e-e, neu: ü-ü, o-o), ca. 20 Minuten

- fehlende Kontraste ergänzen
- Vater kommt während Sitzung rein, nicht klar, was er will
- I macht wieder richtig gut mit und hat sich wieder stark verbessert (schreibt viele Buchstaben gerne selbst)
- 1.15: will <e> schreiben ohne Wort zu hören, spricht /ɛ/, muss aber /e:/ für Schere sein, schreibt erst <a> zur Probe, dann <u>, dann <e> ab
- 2.10: I greift sich selbst anderes Muster, hört sich Wort an und sagt sofort /ɛ/ und zeigt auf eben geschriebenen Buchstaben (versteht, dass gleiches Graphem geschrieben wird)
- 3.10: legt alle Karten selbst hin (aus Erinnerung von gestern), spricht nicht Wort sondern Laut (eher /e/ als /ɛ/ für /ɛ/)
- 4.50: Legt Kröte richtig zu <ö> lang, spricht aber /ɛ/ (nah zu /ə/), dann /ɔ/), probiert Laute aus
- 5.02: König richtig zu <ö> lang, spricht aber /œ/ zu Buchstaben
- 5.20: I: „ich weiß“, „ich weiß schreiben“: nimmt sich Muster, ohne zu wissen, um welchen Buchstaben es geht, hat Bilder von Sonne und Bohne gesehen, schreibt aber richtigerweise in beide Muster <o>, 5.50: kann selbst geschriebenen Buchstaben auch benennen: /ɔ/ und /u:/
- 6.10: Legt Socken richtig hin, nachdem er Wort gehört hat, spricht für Buchstaben dann aber ein /ə/ (hört vielleicht ə in Endung en)
- 6.36: Hose zu <o> lang, benennt es als /hɔ/, /ɔ/, ich erkläre noch einmal: kurz weil dort kein Platz ist!
- 7.15: Bohne, richtig zu <o> lang, spricht aber /ɔ/ und musste Karten sehen, bevor er sie zuordnen konnte (keine volle Fokussierung der Lautung), gleiches bei Rose 7.25
- 7.31: Sonne, richtig zu <o> kurz, spricht aber /ə/ : (ich wiederhole immer wieder /zɔ/, dann spricht I auch /ɔ/ (muss aber deutlich seine Lippen steuern!!), gleiches mit Socken 8.04: erst /ə/, dann /ɔ/, dann /ɔ/
- 8.10: Hose richtig zu <o> lang, spricht aber /ɔ/
- spricht Längen im Vokallaut nicht, Vokalkürzen fallen ihm leichter
- ich lege Flügel und Schlüssel in Mitte: I spricht /klu:tʃ/
- ich frage ihn ob /ɪ/ in Schlüssel lang oder kurz ist, er zeigt auf <a>, dann auf <u> (kann mit lang/kurz nicht so viel anfangen), schreibt dann aber <ü> in richtiges Muster und sagt bei /y:/ 9.20: „hier groß“ sagt I, als er <ü> lang in Muster schreibt (schreibt selbst langen Laut größer!!)
- 10: I hört alle Wörter richtig, die er das erste Mal hört, 10.35: Ihm fällt die Bezeichnung des Graphems aber sehr schwer, sagt zu <ü> kurz /ɪ/
- 11.24: Schlüssel, Graphem klingt eher nach /œ/ (aber hier hat er Kürze realisiert)
- 11: Flügel, sortiert er richtig zu <ü> lang, sagt dann aber /œ/ zum Buchstaben, dann noch einmal, ich thematisiere wieder Länge und Kürze; 11.30: Schüler zu <ü> lang, spricht Graphem als /ø::/ (aber Länge realisiert)
- 13.35: Rose richtig zu <o> lang, sagt aber /o/
- 14.10: Sonne richtig zu <o> kurz, sagt aber /œ/
- 14.50: I will von mir Hilfe bei Schlüssel, sagt „ich gucken hier“ (ich glaube damit meint er, dass er in die richtige Richtung bereits geschaut hat)
- 17: Küche, I zeigt auf <ü> kurz und <ö> kurz, will, dass ich auf eine Seite zeige, erklärt mir, was er meint, spricht am Ende <ü> als /œ/

14. Sitzung: 7.12.2018 Merkmal 4

- wird gerade von LP aus der Klasse geschickt, als ich komme
- Schwierigkeiten wiederholen: o: vs. ɔ und y: vs. ɪ
- 2.40: zeige Muster mit <o> lang von gestern und Rose, er spricht Buchstaben als /a/, dann /o/, ich betone Länge
- 3.04: liest <o> kurz sofort richtig
- 3.45: Bohne zu <o> lang, spricht es als /a/
- 4.00: Er hat Schwierigkeiten schemis für Sonne zu sagen
- spricht dann <o> lang als /o/ und als /ɔ/ (Kürze leichter als Länge)
- 5.01: /o:/ das erste Mal gelangt
- 7.15: ich suche falsch zugeordnetes Wort, I findet es (Sonne bei <o> lang)
- 11.56: Flügel zu <ü> lang, spricht es als /ø::/ (Isabell auch), Länge realisiert
- 12.25: erst /ə/, dann /ø::/ bei Flügel (direkt hintereinander)

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
97

Erhebung am 7.12.2018:

- machen eine Pause, danach etwas unmotiviert
- 68/69 quatschig

XII. Kodierte Beobachtungsprotokolle

Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Elmar

1.-16.11.2018

E ist am 1. und 2. 11. nicht in den Kindergarten gekommen, da es seiner Mutter schlecht geht. E ist diese Woche (7.-9.11.) nicht im Kindergarten, da die Mutter im Krankenhaus liegt. E ist weiterhin nicht in den Kindergarten gekommen (14.-16.11.).

1. Sitzung: 21.11.2018: Merkmal 1, 20 Minuten

- E und seine Schwester sind seit dieser Woche wieder in der Schule/im Kindergarten
 - die Kindergärtnerin war immer sehr bemüht mich auf dem Laufenden zu halten (möchte Förderung für E sehr, sagt, er kommt bei mir „in die Schule“)
 - wirkt etwas müde, verschlafen und durcheinander (heute Nacht ist jemand in die Räume und hat Gas ausgesprüht, die Schule hielt daher alle Türen geschlossen)
- | |
|--|
| • wirkt anfangs auch etwas verloren, setzt sich nicht sofort hin, wippt auf dem Stuhl, schaut viel nach unten → (De)Motivation |
| • nimmt gerne die Trommel in die Hand, taut dann etwas auf, trommelt immer zweimal bei Wörtern → Sprachbewusstheit |
| • lächelt auch bei arabischen Wörtern → (De)Motivation |
| • ich frage nach Beschreibung von Betonung: E sagt, er kann nicht schreiben, sagt dann: diese leise und zeigt auf kleinen Kreis → Sprachbewusstheit |
| • betont immer wieder, dass er das schon kann (man merkt, dass auch ihm klar ist, dass er eigentlich in die Schule gehört). „ich kann sagen das“ → Metakognitiver Kommentar |
| • ich übersetze die Wörter ins Deutsche, dann beginnt E die Wörter zu lernen, übersetzt immer wieder die Wörter → Lexemerwerb |
| • vergleicht Bus und Bus (arab.) und betont geringen Unterschied. → Sprachbewusstheit |
| • auch bei Lautvorgabe übersetzt E Wort ins Arabische. Ich betone immer wieder: es geht ums Hören! → Lexemerwerb |
| • E ist immer wieder am Nachdenken, hat nach 10 Minuten nicht mehr richtig Lust → (De)Motivation |
| • spricht nach und zeigt auch auf Schema! Sagt aber noch, dass er es nicht richtig aussprechen kann (Gesicht) → Metakognitiver Kommentar und Lautwort-Schema-Zuordnung |
| • E scheint Zuordnungen nicht auswendig zu lernen, nutzt andere Strategie als die des Memorierens, überlegt dafür länger, sagt, dass er nicht weiß, warum er Zuordnung wählte → Metakognitiver Kommentar |
| • beim Zusammenlegen: sortiert Karten auf zwei Haufen |
| • möchte nach 20 Minuten nicht mehr, sagt immer wieder „fertig“ → (De)Motivation |
| • erzählt vom Schwimmen → (De)Motivation |
| • morgen: kurze Wiederholung, dann -er vs. -e einführen, alle Endungen waren schwierig im Hörtest |

2. Sitzung: 22.11.2018, 35 Minuten, Merkmal 1 und 2 komplett

- | |
|--|
| • ist motiviert und aufgeschlossen → (De)Motivation |
| • ist sehr müde, möchte immer wieder zurück in den Kindergarten um zu schlafen, will aber auch in die Schule, sagt immer wieder fertig und möchte spielen → (De)Motivation |
| • ist sehr fordernd, möchte auch nach -e vs. -er noch mehr machen → Aufforderung zum Handeln |
| • sortiert beim Auslegen Karten in 2 Reihen (hat sich Anordnung von gestern gemerkt), ich frage warum → Bild-Schema-Zuordnung |

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

99

<ul style="list-style-type: none">• spricht viel dazwischen, tw. nicht verständlich, nimmt sich die Handpuppe und schlägt sie mir immer wieder ins Gesicht → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• mit Puppe: spricht arabisches Wort und sortiert zu, achtet nicht auf dt. Lautung, merkt sich Zuordnung anders → Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• nutzt immer wieder Kindersprache, Quatschstimme → Konzentration
<ul style="list-style-type: none">• betont, dass ich das weiß, weil ich deutsch bin, v. a. dann, wenn ich Endungen tausche; z. B. 29:58: aber du deutsch, du sollst sagen (ich soll nicht Endungen tauschen und das Wort falsch sagen glaube ich), sagt auch: du sagen, diese deine Karte → Aufforderung zum Handeln
<ul style="list-style-type: none">• 19:20: will Schüler sagen, sagt aber Schule (glaubt Schüler zu sagen), hier: phonetisch; legt Karte Schüler richtig zu -er, spricht aber Schule → Bild-Schema-Zuordnung und Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• Nachfrage nach Zuordnung: weil Schule, (wie bei Ibrahim: sagt Silbe oder ganzes Wort), bei Daumen: Da, u, men bei Daumen (22:50) → Nachsprechen und Silbensegmentierung
<ul style="list-style-type: none">• hat selbst kein Kuscheltier, nimmt Spucki immer wieder in Arm, „ich nehme nach Hause“, spricht mit dem Tier (du sagen) →(De)Motivation

3. Sitzung: 23.11.2018, 30 Minuten, Merkmal 2

<ul style="list-style-type: none">• Kindergärtnerin ist heute nicht da
<ul style="list-style-type: none">• E taucht auf einmal vor mir auf, kommt sofort mit mir mit → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• seine Stimme ist zu Beginn fast weg, er versucht zu sprechen, aber die Stimme bricht immer wieder weg → Spucki spricht für ihn
<ul style="list-style-type: none">• E nimmt sich sofort Spucki, der auf meinem Platz sitzt, scheint sich zur Puppe zu freuen → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• E benötigt eindeutigen Hinweis auf Schrift, daher zeige ich immer auf Geschriebenes, wenn ich Wort sprechen
<ul style="list-style-type: none">• ich wiederhole Endungen, bei -e sagt E sechs, dann neun (ich zeige ihm eine 6 und eine 9) → Schriftbeschreibung
<ul style="list-style-type: none">• spricht in Silben und Laute, um mir Aussprache eines arabischen Wortes zu zeigen: mu-a-s-tiz → Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none">• 07:17: wenn ich nach Erklärung frage sagt er Wort noch einmal und zeigt auf beide Silben (nicht nur Reduktionssilbe, in der etwas geschrieben ist) → Nachsprechen
<ul style="list-style-type: none">• betont wieder: du deutsch, du sprechen alles → Fehlendes Verständnis für Aufgabe
<ul style="list-style-type: none">• ich kann nicht (bei Schaukel), sagt ganz offen, wenn er deutsches Wort nicht kennt, nutzt dann übersetztes Wort → Metakognitiver Kommentar
<ul style="list-style-type: none">• 08:46: sagt Schule zu Schüler, spricht Schuler nach, sortiert aber Gesprochenes zur -er Endung (daher kann er sich nicht an eigener Aussprache orientieren, sondern merkt sich Zuordnung, denn ich habe Wort noch gar nicht gesprochen) → Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• sagt: du sagen la, la, Schula diese dahin (was meint er? Schule?) → Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin und Phonetische und Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 09:34: Spricht Hase bei -el und legt Bildkarte Daumen zu -e → Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• 16:00: ich gehe alle Endungen durch (ihm ist jede Endung recht)
<ul style="list-style-type: none">• 25:20: ich sage Schule, E meint ich habe Schüler gesagt, er ist total verwirrt, du sagen (kreuzt die Finger übereinander) → Phonologische Interferenz und Resignation
<ul style="list-style-type: none">• 26:50: E will Schüler sagen, sagt aber Schule (obwohl es für ihn wie Schüler klingt, phonetisches Problem), heute immer wiederkehrender Konflikt, damit vielleicht nächste Woche anfangen → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• liest nicht, spricht ganzes Wort nach, liest nicht Endung vor und probiert aus → Nachsprechen

4. Sitzung: 28.11.2018 (30 Minuten), Merkmal 3 (a, ie, u, e, o)

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
100

<ul style="list-style-type: none">• die KG erzählt mir dreimal, dass E heute da ist
<ul style="list-style-type: none">• E nimmt sofort Spucki, als er in den Raum kommt, freut sich darüber, wirbelt ihn etwas umher → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• ich spreche Transfer an, E sagt, dass auch Spucki nach Hause geht
<ul style="list-style-type: none">• hört zunächst gut zu, erkläre zunächst, dass wir nun auf betonte Silbe achten, ich zeige Biene, E zeigt sofort auf Silben und spricht Wort auf Deutsch, spricht auch /i:/ direkt nach (fragend), zeigt auch auf beide Silben und spricht in Silben → Silbensegmentierung und Lautsegmentierung und Lautwort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• sagt wieder: „du deutsch, du weißt alle, aaaalles, aalllle, aalles“ → Fehlendes Verständnis für Aufgabe
<ul style="list-style-type: none">• macht viele Tiergeräusche, statt Tier zu benennen → Lexemerwerb
<ul style="list-style-type: none">• 4.30: ich führe a ein, mit Nase, E wird etwas wütend (du sagen na?), vielleicht stört es ihn, dass ich Silbe und nicht Laut sage? → Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin• ihm gefallen die grünen Karten nicht, und meine arab. Aussprache (fängt an, sich über alles zu beschweren), sagt: „Scho-ki, zwei Name“ (meint Silben) → Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none">• 5.40: du nich sagen (ich wollte ihm Zuordnung zeigen, das gefällt ihm nicht), „nich sagen, machen und fertig“, „sagen Flie, fertig“ 6.50 (ich soll nicht Silbe und Wort, sondern nur Silbe sagen) → Aufforderung zum Handeln
<ul style="list-style-type: none">• wird dann immer unkonzentrierter (will schlafen), ich betone immer wieder, dass er im KG schlafen kann, hier ist Schule, in der er das Lesen lernen kann, betone immer wieder, was er schon kann
<ul style="list-style-type: none">• E schaut kaum auf die Schemata → Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• auf Nachfrage nennt er Wort, nicht Geschriebenes z. B. 6:20; 7:17: zeigt auf Schema und dreht am Kopf bei Ziege (meint er damit i-Punkt oder zeigt er Denken an?), 7:40: für Spucki Nase: spricht Wort in Silben und zeigt auf Schema; 10:15: zeigt immer wieder auf Seite ohne zu sprechen (ich erkläre Zuordnung) → Nachsprechen und Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• E will Karten auf Arabisch sagen, ich will sie ihm vorsprechen → Aufforderung zum Handeln
<ul style="list-style-type: none">• 11.50: Fliege, E sagt er hört ein i und ordnet richtig zu → Lautwort-Schema-Zuordnung und Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 14.50: ich führe e ein, E erinnert es an eine 9, beginnt zu malen: e und 9 wohnen in der Toilette, dann kommt jemand mit einer Waffe und will die 9 töten, das e kommt und hilft ihm (Geschichte zeigt, wie viel in E noch verarbeitet wird, vielleicht ist er traumatisiert) → Schriftbeschreibung und Fluchterfahrung
<ul style="list-style-type: none">• E wird immer unkonzentrierter → Konzentration
<ul style="list-style-type: none">• 22:00: ordnet Karte zu <o> richtig zu, nennt aber nicht Graphem (Erklärung) → Lautwort-Schema-Zuordnung und Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 22.50: ich frage Spucki, E sagt er weiß es nicht; ich frage E, er spricht zur Puppe und zeigt dabei auf Schema → Metakognitiver Kommentar und Wort*-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• 26:10: er legt Ziege zu u und wird sehr traurig (was ist da los?), E meint ich hätte Ziege ein anderes Mal zu u gelegt → Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
<ul style="list-style-type: none">• legt Biene zu e und Kuchen zu o (ie - e schwer, o- u schwer) → Phonologische Interferenz

5. Sitzung: 29.11.2018: Merkmal 3, 20 Minuten (ei, au, eu, ö, ü, ä)

<ul style="list-style-type: none">• nimmt sich sofort Spucki, und kuschelt mit ihm, sagt: ich liebe Spucki → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• sagt: isch nischt lieben diese (zeigt auf Karten), isch nischt lieben Schule → Resignation
<ul style="list-style-type: none">• bei Buchstabeneinführung: hört schlecht zu, spielt mit Puppe, spricht nicht nach, erst nach mehrmaliger Aufforderung (ü eher als u) → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• bei 3.00: Wort zu ü ist Schüle, E wirft Karte weg, „isch nischt Schule“, dreht sich weg → (De)Motivation und Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 4:00: spricht ö eher als o → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 18.03: spricht mir arabische Wörter vor und segmentiert sie → Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none">• heute besser: Aushalten von Korrektur bei Falschzuordnung → Aufforderung zum Handeln

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
101

<ul style="list-style-type: none">• ab 20:00: liest Buchstaben nicht laut vor, sagt, dass er das nicht kann, kann aber Wörter zu richtigem Buchstaben zuordnen (indem er Zuordnung auswendig gelernt hat?), spricht ganzes Wort, wenn ich ihn frage → Metakognitiver Kommentar und Nachsprechen
<ul style="list-style-type: none">• Zuordnung von neuen Wörtern z. B. 6.07 König zu ö direkt; 7.40: dreht sich weg als ich ihn frage, was er da liest → Lautwort-Schema-Zuordnung und Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 5.50: zeigt mir noch einmal, wie ich es nicht machen soll, legt Träne zu ü, ö, dann zu ä und will nicht, dass ich etwas sage → Aufforderung zum Handeln
<ul style="list-style-type: none">• 6.40: spricht bei Flügel -el nach und möchte die Endungskarte noch einmal zuordnen, gleiches dann für Schüler -er, 7.20: ordnet Schüler zu -er und freut sich → Schemabezug
<ul style="list-style-type: none">• 14:00: läuft zur Weltkarte und erzählt von Syrien und vom Krieg (ist mit dem Flugzeug gekommen) → Fluchterfahrung

E kommt am 4.12.2018 in den Transfer. Er und seine Schwester werden in [REDACTED] untergebracht. Zunächst bricht hier der Kontakt ab, die DaZ-Kreisbeauftragte kann die Kinder nicht finden, am 20.12.18 erhalte ich eine Nachricht von der Schule [REDACTED], dass S. am 19.12.18 in der Schule angemeldet wurde und E in einer Kita in [REDACTED] sei. Die Testung kann daher erst im neuen Jahr weitergeführt werden.

6. Sitzung: 18.1.2019, Merkmal 2 und 3, Wiederholung (30 Minuten)

<ul style="list-style-type: none">• Kat 2: schwer: -e in Schule, -er in Schüler• Kat 3: schwer: ü in Schüler, u in Schule und i-e, o-u• E ist bereits mit seiner Mutter bei Frau [REDACTED] im Klassenraum, die LP hat den Jungen heute Morgen mit in eine Gruppenarbeit genommen, ihr Eindruck: er spricht viel weniger Deutsch als seine Schwester S. (aber woher kann sie so gut sprechen?)
<ul style="list-style-type: none">• E freut sich mich zu sehen, kommt mit, freut sich zu Spucki und ist bereit mitzuarbeiten, möchte am liebsten mit den Kopfhörern arbeiten → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• E kann mir keine Erklärungen geben, kann nichts vorlesen, sagt selbst, er hat alles vergessen, auch deutsche Wörter → Metakognitiver Kommentar
<ul style="list-style-type: none">• E übersetzt und interagiert immer wieder mit seiner Mutter, die mit im Raum sitzt• mit E gibt es immer wieder Verständnisschwierigkeiten, ich greife L1 auf, akzeptiere dann aber nicht Übersetzungen, die E mir anbietet, sondern schaue immer wieder im Protokoll nach• interagieren relativ viel mit Gestik (Zeigen)
<ul style="list-style-type: none">• E nutzt bei Zuordnung eher Bilder als Schemata! Er hat noch kein Sprachbewusstsein und hört kaum auf Vorgesprochenes, sondern mehr auf Gezeigtes → Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• E ist etwas ungeduldig und betont immer wieder, dass ich doch die Antworten kenne (auffällig, dass nur er das immer wieder sagt) → Fehlendes Verständnis für Aufgabe
<ul style="list-style-type: none">• E hört schlecht zu und wirkt manchmal desinteressiert, muss ihn immer wieder auffordern hinzuschauen, macht aber bei allem mit → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• E spricht Schüler weiterhin als Schule aus → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• E spricht Wörter nach oder spricht Silben und zeigt auf Silbe im Schema, aber liest mir nie den Buchstaben vor, auch wenn ich darauf zeige!! → Nachsprechen
<ul style="list-style-type: none">• Minute 10: E akzeptiert Schemanutzung nicht richtig, will zurück zum Vorherigen → Aufforderung zum Handeln
<ul style="list-style-type: none">• Ich rufe Kindergarten an, den ich nun kenne und prüfe, ob ich dort in einen Raum kann, sonst kommt E wieder um 8 zur Schule

23./24.1.2019, Absage

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
102

Die Kinder sind bei einem Behördengang und kommen heute nicht in die Schule. E werde ich am Donnerstag im Kindergarten fördern (von 13-13.30 Uhr). Auch der Kindergarten meldet am 24.1., dass E für heute abgemeldet ist.

7. Sitzung: 25.1.2019, Merkmal 3

- schwer im Perzeptionstext: u:-u, i:-i, o:-o
 - E benötigt mehr aud. Input, um sich auf Formseite zu konzentrieren und weniger Inhaltsseite (Abklärung der Übersetzungen lassen)
- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• gute Stunde: E ist sehr konzentriert, wirkt motivierter, nicht mehr böse, wenn ich Wort nenne, vermeide heute aber auch L1-Abfragen, nenne L1-Übersetzung direkt → (De)Motivation und Konzentration |
| <ul style="list-style-type: none">• etwas abgelenkt durch Mutter, fragt tw. nach Wortbedeutung, Mutter spricht am Handy• E ist an Kamera interessiert, schaut sich Aufnahme an |
| <ul style="list-style-type: none">• heute liest E viel mehr, tw. auch Graphem (kurzes u), aber auch weiterhin Silbe und Wort genannt bei Nachfrage → Nachsprechen und Rekodierung |
| <ul style="list-style-type: none">• etwas leichter zu diskriminieren: u:-u als i:-i |
| <ul style="list-style-type: none">• bei Schule am Anfang: sofort -e erkannt, schreibe ich dann rein → Schemabezug• schnelles Tempo heute, will immer mehr Karten dazu nehmen |
| <ul style="list-style-type: none">• legt Karten beim Zulegen fast zu jedem Schema einmal hin, bis es passt → Bild-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• viel mit Spucki gespielt, muss ihn ihm einmal wegnehmen → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• sagt auch häufig: weiß ich nicht bei Nachfrage, Anzahl an Auswahl am Ende minimiert und wiederholt → Metakognitiver Kommentar |
- Mutter kommt gerne am Montag wieder, hätte gerne, dass Förderung fortgesetzt wird

8. Sitzung: 28.1.2019, Merkmal 4 (a, ü, e, ö) (35 Minuten)

- schwer im Perzeptionstest: a:-a, i:-i
 - Ergänzungen: ü:-ü, e:-e, ö:-ö
 - max. drei Laute/Grapheme kontrastieren (Auswahlmenge reduzieren, da beim letzten Mal viel geraten wurde)
- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• sehr viel am Raten heute, liest gar nicht mehr → Bild-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• redet viel, ist nicht bei der Sache, spricht mit Mutter und Schwester → Konzentration |
| <ul style="list-style-type: none">• spricht oft Wörter gar nicht nach (ich versuche ihn immer wieder dazu zu ermuntern) → Nachsprechen |
| <ul style="list-style-type: none">• kann Segmentierung nicht leisten (geringe Sprachbewusstheit) → Sprachbewusstheit |
| <ul style="list-style-type: none">• sagt auf Frage nach Buchstaben: „ein u“, benennt Buchstaben, scheint irgendein Verständnis zu haben → Rekodierung |

9. Sitzung: 29.1.2019, Merkmal 4 (i, a, e, ö und u: vs. ü:) (30 Minuten)

- Wiederholung schwer im Perzeptionstest: i:-i, a:-a
 - Wiederholung schwer im Merkmal: ü:-u:
 - Bestärke ihn, indem betont wird, dass er schon Gleiches macht, wie seine Schwester
 - Namen schreiben leider nicht mehr geschafft (mussten schnell zum Bus), ich kam heute zu spät, da der Dienstwagen nicht wie vereinbart bereitstand (das Auto war weg und der Schlüssel lag nicht im Tresor)
 - Mutter regt E zum Nachsprechen/Mitmachen an
- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• E reimt immer wieder, z. B. Spucki Mucki etc. → Sprachbewusstheit |
|---|

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

103

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• sagt immer wieder A, B, C, D auf Englisch, ich mache ihn darauf aufmerksam, dass das nicht das deutsche Alphabet ist, schafft es damit Buchstaben richtig zu benennen (engl. <e>, /i:/ für dt. <ie>, /i:/), rät am Anfang immer wieder richtig, ist selbst davon überrascht (3.40) → Rekodierung |
| <ul style="list-style-type: none">• 5.28: sagt a kurz zu e kurz, vergisst es immer wieder, schlägt sich mit Hand ins Gesicht → Rekodierung• schaut heute bei Fragen sehr stark in die Kamera (als ob er sich heute beobachtet fühlt) |
| <ul style="list-style-type: none">• 7.40: nennt von sich immer wieder kurzes u, dann aber auch wieder /bi/ und /si/ (weil er sie kennt), zeugt aber von etwas mehr Schriftbewusstheit/Grapheme sind bekannt → Rekodierung |

Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Jamal

1. Sitzung: 8.11.2018, Merkmal 1 (25 Minuten)

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• J freut sich und ist sehr fröhlich → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• ich frage nach gestrigem Ausflug und nach Tieren, die sie gesehen haben, er erzählt von Katz und Maus |
| <ul style="list-style-type: none">• ist sehr konzentriert dabei, hört aufmerksam zu → Konzentration |
| <ul style="list-style-type: none">• versteht mich eher schlecht: Karten liegen vor ihm, ich fordere J auf eine Karte aufzudecken, er nimmt die Karte, dreht sie aber nicht um → L2-Verständnis |
| <ul style="list-style-type: none">• sagt 'Jamal zu Kamel und ordnet Karte zum richtigen Schema (Trochäus), ich ordne Karte zu Jambus, nach dt. Wort → Bild-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• spricht Wörter sofort nach und legt Karten selbst hin, nachdem ich auf Schema gezeigt habe |
| <ul style="list-style-type: none">• sagt Bie und Bien zu Biene → Lexemerwerb |
| <ul style="list-style-type: none">• legt Karten direkt im 1. Durchgang selbst zum Schema → Lautwort-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung mit Trommel• Bingo zu schwer, versteht Aufgabenstellung nicht, denkt er soll schreiben, da er Stift in der Hand hat, versucht dann Buchstaben zu schreiben, nennt dabei v. a. Vokale (auch interessant, was er hört), ich gehe darauf ein, aber versuche seine Aufmerksamkeit auf Betonungsunterschied zu lenken• Trochäus leichter, Jambus schwerer• liest auf Bingo-Karte <o> als /ɔ:/ |

2. Sitzung: 9.11.2018, Merkmal 1 (30 Minuten)

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• kommt fröhlich mit mir, schaut mich aber zunächst nicht an |
| <ul style="list-style-type: none">• freut sich über Bilder/Aufgaben → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• immer wieder am gähnen → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• ordnet 1. Bild (Papier) Trochäus zu, ich zeige erst einmal wieder vor → Bild-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• sagt BIEN zu Biene und Geschick zu Geschenk, unsicher bei Gabel (als bel, spricht mit) → Lexemerwerb |
| <ul style="list-style-type: none">• 20:44: legt Schemata gleich nebeneinander (ich erkläre noch einmal Unterschied) → Schemabezug |
| <ul style="list-style-type: none">• 21:33: legt Schema neu hin und ordnet weiterhin richtig zu (kann mit Schema etwas anfangen) → Schemabezug und Lautwort-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• spricht selbst Wörter stark betont aus → Paraverbale Unterstützung |

3. Sitzung: 14.11.2018, Merkmal 1 und 2 (30 Minuten)

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• sagt immer wieder Gabel zu Kamel → Lexemerwerb |
| <ul style="list-style-type: none">• Zuordnung zu Lautung noch schwer, viele Fehler, nach dem 6. Mal scheinbar „gelernt“, da schnelle Zuordnung → Lautwort-Schema-Zuordnung |
| <ul style="list-style-type: none">• schaut immer wieder nach hinten zu den Spielen, scheint nicht richtig zuzuhören → (De)Motivation |

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
104

- zu Schüler: nein, Schule → Phonetische Interferenz und Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
- überlegt immer wieder, welche Karte am Ende noch fehlt (lernt auswendig) → Bild-Schema-Zuordnung

4. Sitzung: 15.11.2018, Merkmal 2 (25 Minuten)

- merkt sich immer mehr deutsche Wörter, z. B. Tochter → Lexemerwerb
- wiederhole e vs. er, alles richtig zugeordnet, spricht das erste Mal ganzes Wort Biene richtig → Lexemerwerb und Lautwort-Schema-Zuordnung
- führe neue Endungen ein, -el vs. -en
- ordnet vor Lautung zu! scheint auch Bilder anders auswendig zu lernen, hier dann: nur noch Lautung vorgeben, damit Fokus auf Form aber auch dann scheint Übersetzung zu funktionieren → Bild-Schema-Zuordnung
- -el: schaut auf mein Mundbild, sagt „aahhh“ → Mundbildfokussierung

5. Sitzung: 16.11.2018, Merkmal 2 (30 Minuten)

- braucht heute viele Vorgaben (beim 3. mal zeigt er richtig) → Lautwort-Schema-Zuordnung
- -e vs. -er etwas besser als -en vs. -el
- am Ende zeigt J alle Endungen richtig → Lautwort-Schema-Zuordnung
- ich tausche Endungen aus, wenn J falsch zeigt, darüber freut er sich → (De)Motivation

6. Sitzung: 21.11.2018, Merkmal 3 (30 Minuten)

- kommt sofort mit mir (die Klassenfreunde rufen ihn direkt auf, als sie mich sehen)
- sagt sofort: „schreiben“, ich gehe drauf ein und sage ja, heute schreiben wir etwas ins Schema rein → (De)Motivation
- ich diktiere J ein e, schreibt e, ie weiß er nicht → Schreibung und Metakognitiver Kommentar
- die neuen Wörter benenne ich auf Arabisch, die versteht J aber nicht
- spricht immer wieder mit mir mit (in Silben) → Silbensegmentierung
- sortiert Karten ohne Lautvorgabe zu → Bild-Schema-Zuordnung
- bei Wort, dass er nicht kennt, schaut er mich an, dann richtig gehört → Lautwort-Schema-Zuordnung
- 11:35: ich frage nach Warum, zeigt nicht auf Buchstaben, sagt Wort noch einmal → Nachsprechen
- schreibt o statt ö → Phonologische Interferenz
- sortiert ie zu e (Fliege) und Ziege zu e → Phonologische Interferenz
- spricht Regeln als rigen aus → Phonetische Interferenz
- sagt o zu ö, aber korrekt Löwe → Phonetische Interferenz
- hält seine Arme über dem Oberkörper überkreuzt und zeigt mit lang gestrecktem Arm auf Reihe, bewegt Arm hin und her → Zeigegeste
- weiter: Kontrastwörter nutzen, u und a dazu, andere wiederholen, weniger ähnliche Laute (am Ende dann dist. Merkmale)

22.-29.11.2018:

J ist nicht in der Schule. Am 23.11. berichtet LP, er hätte in der gestrigen Nacht etwas schlimmes gesehen, wie jemand stürzt). J ist weiterhin in ■■■■ und nicht in ■■■■ (laut LP wollte J wieder zur Schule kommen). Am 29.11.2018 ist J kurz in der Schule, als ich da bin aber wieder weg.

7. Sitzung: 30.11.2018, 30 Minuten, Merkmal 3 (wdh. von o, ö, e, a und Diphthonge)

<ul style="list-style-type: none">• sehr motiviert → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• wiederhole ö und o, J spricht gut nach• lesen der Buchstaben: überlegt und strengt sich dann sehr an• wiederhole a und e
<ul style="list-style-type: none">• beim Lesen von e: spricht i → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• geht noch einmal auf die Toilette, kommt erst nach 10 Minuten wieder → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• Diphthonge schwer → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• bei ei: überlegt lange, dann autsch, immer wieder au → Rekodierung und Artikulatorische Schwierigkeit
<ul style="list-style-type: none">• bei eu: liest au → Rekodierung

8. Sitzung: 5.12.2018: Merkmal 4 (i-e, e-a), 25 Minuten

<ul style="list-style-type: none">• springt sofort auf, als er mich sieht
<ul style="list-style-type: none">• gähnt immer wieder, ist etwas müde aber konzentriert → Konzentration
<ul style="list-style-type: none">• meine Frage nach dem Adventskalender versteht er nicht bzw. antwortet er nicht darauf → L2-Verständnis
<ul style="list-style-type: none">• 1.30: J will selbst schreiben, greift nach dem roten Stift → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• ich diktiere ein i, J schreibt <e> und <o> → Schreibung und Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• zuerst setzt er am kleinen Kreis an, dann wechselt er selbst zum großen Kreis; ich erkläre unterschiedliche Lautrepräsentationen und kreise <e> für ε ein → Schemabezug
<ul style="list-style-type: none">• 3.30: J benennt Bild vom Winter als Schnee, versteht Übersetzung auf Arabisch nicht → L2-Verständnis
<ul style="list-style-type: none">• 5.18: J segmentiert i in Pinsel bzw. benennt Buchstaben korrekt (beim 1. Durchgang) → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 5.49: J benennt e in Ente als i:, spricht mir dann aber Laut nach, beim 2. Durchgang wieder: 6.43: J benennt e in Ente als i → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 7.19: J benennt i in Winter als /vi/, 7.34: J schaut zu mir und will nachsprechen → Silbensegmentierung
<ul style="list-style-type: none">• J spricht Kürze sehr gut!!
<ul style="list-style-type: none">• 8.00: J benennt e in Kerze als i:, schaut mir aber wieder stark auf den Mund → Mundbildfokussierung
<ul style="list-style-type: none">• 8.27: 3. Durchgang (Zuordnen): bei Ente: J benennt Buchstaben als /e:/, 8.40: Kerze, segmentiert /ε/ → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 9.50: J kann <a> schreiben sagt er, er schreibt <A>, auf Aufforderung eines kleinen <a> schreibt er <A> klein, ich schreibe ihm ein kleines <a> vor → Kodierung
<ul style="list-style-type: none">• 10.50: ich spreche /œ/ und frage ob er das schreiben kann, J schreibt <L>, schreibt dann <i>, schreibt dann <a>; ich schreibe ihm <ö> vor, er malt es nach (ausgemalt) → Kodierung
<ul style="list-style-type: none">• ich kommentiere bei ö es ist sehr kurz, J spricht /e/ nach → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• J sagt zu Mantel ibaz/ti?ab (anders als im Vortest)
<ul style="list-style-type: none">• 14.20: benennt <ö> als /œ/, streckt dabei den Kopf (im 1. Durchgang) → Artikulatorische Schwierigkeit
<ul style="list-style-type: none">• 15.16: spricht <a> als /a:/, ich betone: es ist kurz
<ul style="list-style-type: none">• 15.38: spricht <ö> als /ø:/, ich betone wieder: kurz, J spricht kurz nach (versteht nicht, was ich meine) → L2-Verständnis
<ul style="list-style-type: none">• 17.43: J freut sich sehr → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• 18.50: in Kerze, erst zu <ö>, spricht œ, bei <e> benennt er Buchstaben erst als /e:/ → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 19.12: Körper richtig zu <ö>, spricht Buchstaben als /ø/ → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 20.06: Insel zu <i>, spricht Buchstaben als /i:/ (s.o., immer wieder Länge im Vokal), ich mache eine Geste mit den Fingern, auf die J schaut → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 20.53: J wird sehr unkonzentriert, probiert viel aus, zu <e> in Ente: /i:/, dann /i/, schaut auf mein Mundbild → Mundbildfokussierung

9. Sitzung: 6.12.2018: Merkmal 4 (e-e, a-a, i-i), ca. 35 Minuten

- ich führe Kontrast ein von Lang- und Kurzvokal, viel Platz, dehne Laut sehr (z. B. 5.52) vs. wenig Platz/gequetscht

• 1.30: J will sofort selbst Buchstaben ins Schema schreiben → (De)Motivation
• schreibt aber statt <a> ein <e> spiegelverkehrt, schreibt dann <a> ab aber macht noch einmal den Strich an der falschen Seite → Schreibung und Schriftinterferenz
• 3.19: J schreibt weiteres Mal <a> in Schema, jetzt mit ineinander liegenden Kreisen, stutzt nicht
• 7.20: erliest Buchstaben sofort richtig, schaut zwar auch etwas auf mein Mundbild, aber gibt Kürze sehr gut wieder → Rekodierung und Mundbildfokussierung
• 7.34: erliest Buchstaben <a> sofort lang (anders als die anderen Kinder bisher) → Rekodierung
• 8.40: J soll <ie> schreiben, schreibt <e> → Phonetische Interferenz
• 14.51: schreibt statt <e> ein <a>, schreibt dann ab → Kodierung
• 18.39: beim Benennen von <e> kurz; klingt eher nach /ɪ/ → Phonetische Interferenz
• bei /ɛ/ vs. /e:/: viele Fehler, spricht zu <e > lang ein /i:/ und zu <e> kurz ein /e:/

10. Sitzung: 7.12.2018: Merkmal 4 (wdh. e, neu: u, o, ü) und Abschlusstestung, ca. 25 Min.

- kurzer Austausch mit LP: J ist in Klasse eher dominant, macht nur gut mit, wenn er eng betreut wird, ich erzähle, dass J bei mir immer sehr gut mitmacht und motiviert wirkt

• Wiederholung: zeige J das Schema, in das er <e> geschrieben hat, er spricht /i/, ich korrigiere in /e:/ und betonte Länge; er spricht nach → Phonetische Interferenz
• benennt <e> kurz als /ɛ/, ich korrigiere /ɛ/, er wdh. mehrmals spricht Wort Regen und Buchstaben dann selbst richtig → Phonetische Interferenz
• 1.07: ich spreche Kette, er benennt Graphem als /ɛ/, strengt sich an Kürze zu realisieren, öffnet dann Mund weiter für /ɛ/ → Phonetische Interferenz und Artikulatorische Schwierigkeit
• 1.25: hört Schere und sortiert Karte zu <e> kurz, sagt /ɛ/ → Phonologische Interferenz und phonetische Interferenz
• 1.46: Feder, richtig zu <e> lang, spricht /ɛ/, benennt dann alle Weiteren Zuordnungen mit Buchstaben richtig → Lautwort-Schema-Zuordnung und Rekodierung
• 3.36: ich zeige ihm ein <o> im großen Kreis, es hat Platz. er benennt es als /o/, ich betone Länge, er schreibt aus dem <o> ein <ö>, ich lasse ihn in ein neues Schema schreiben, er beginnt wieder auf das <o> Punkte zu machen → Kodierung
• 4.45; ich zeige J Sonne, er sagt /a/, dann schemiz, schreibt <o> in Schema, ich erkläre Kürze, J spricht Wort korrekt nach → Schreibung und Phonetische Interferenz
• 5.49: kennt Sommer nicht → L2-Verständnis
• bei <o>: spricht für Länge und Kürze jeweils /o/, spricht aber immer korrekt nach → Phonetische Interferenz
• schreibt Graphem <ü> von rechts nach links → Schrift-Interferenz
• 9.30: benennt Wort Schlüssel von sich und greift sofort zum Stift um <ü> auch zu schreiben, wirkt nicht irritiert, dass es der gleiche Buchstabe ist
• 11.07: <ü> bei Schüler/Flügel gut, <ü> kurz eher als /œ/ gesprochen → Phonetische Interferenz
• 13.40: ich gebe ihm Schema für Schule, er schreibt ein <a>, J soll <u> auch in kurzes Schema schreiben, beginnt dann Punkte über das <u> zu setzen → Kodierung
• 15.08: Legt Kuchen und Blume zu <u> lang, spricht aber /a/ → Phonologische Interferenz und Rekodierung
• 16.45: Puppe, zu <u> kurz, spricht aber /u:/ → Phonetische Interferenz und Phonologische Interferenz

Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Arabell

1. Sitzung, 8.11.2018, Merkmal 1 (20 Minuten)

<ul style="list-style-type: none">• A freut sich mitzukommen, sagt gleich, dass es Spaß macht → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• A antwortet auch nicht auf meine Frage nach gestrigem Ausflug ist aber sehr zugewandt und freundlich, lächelt aber auch immer wieder aus Verlegenheit, wenn sie etwas nicht versteht (anders als z. B. Ibrahim oder Jamal, die nicht reagieren, ins Leere schauen) → L2-Verständnis
<ul style="list-style-type: none">• Das Ende der Stunde war von mir sehr vage gestaltet, dabei habe ich eine Art Ritual durch Dankeschön, Kinder erhalten einen Sticker o.ä. (dann wissen Kinder, dass Schluss ist, dann auch aufstehen)
<ul style="list-style-type: none">• sehr konzentriert, meldet zurück, wenn ihr etwas auffällt, wenn sie verstanden hat → Konzentration
<ul style="list-style-type: none">• spricht direkt deutsche Wörter nach → Lexemerwerb
<ul style="list-style-type: none">• noch schwer: Zuordnung von auditivem Input, ohne Bild (zeigt aber, dass sie auf Lautung achten muss, evtl noch nicht analysieren kann und eher auf Bilder achtet) → Bild-Schema-Zuordnung und Lautwort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• Bingo: noch zu schwer: macht zwar Kreuze und versteht damit Aufgabenstellung aber schafft es nicht Lautung zu Muster zuzuordnen
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Lautung mit Trommel hilfreich
<ul style="list-style-type: none">• spricht L2-Wort und ordnet korrekt zum Schema → Wort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• spricht L2-Wörter in Silben → Silbensegmentierung
<ul style="list-style-type: none">• nutzt arabisches Wort bei deutschem Jambus (nicht klar: auf deutsches Wort achten) und zeigt dann auch von rechts nach links, kommentiert dann Kreise in Schemata → Schrift-Interferenz und Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• zieht Vokale im Trochäus sehr lang → Paraverbale Unterstützung

2. Sitzung, 9.11.2018, Merkmal 1 (30 Minuten)

<ul style="list-style-type: none">• kommt sehr gerne mit, rennt zum Raum → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• hört bei Erklärungen gut zu → Konzentration
<ul style="list-style-type: none">• spricht noch Wörter auf Arabisch (ʻjamal, waʻrrak), ordnet dann auch zum entsprechenden Muster → Schemabezug
<ul style="list-style-type: none">• nach ca. 15 Minuten etwas müde → Konzentration
<ul style="list-style-type: none">• erzählt von ihrem Bruder und von Sprachen, die in Familie gesprochen werden (Deutsch, Arabisch, Kurmanci), Vater spricht wohl gut Deutsch
<ul style="list-style-type: none">• Klatschspiel sicher (trotz Zeitdruck), Bingo richtig → Lautwort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• spricht Wahrgenommenes nach und liest im Schema → Schemabezug

3. Sitzung, 14.11.2018, Merkmal 1 und 2, e vs. er, el vs. en, alle (26 Minuten)

<ul style="list-style-type: none">• zu Beginn kommentiert A falsche Zuordnungen (ach, weiß ich doch (eigentlich), scheint erst einmal wieder reinfinden zu müssen → Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• stimmt Zuordnungen zu, folgt meinem Zeigen
<ul style="list-style-type: none">• bei Betonungsmuster ist Zuordnung bald auswendig gelernt → Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none">• Einführung der Reduktionssilben -e und -er, schaut interessiert zu → (De)Motivation

4. Sitzung, 15.11.2018, Merkmal 2, e vs. er, el vs. en, alle (25 Minuten)

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
108

• A wiederholt bei Wörtern mit Endung -en immer wieder Konsonanten und nicht Reduktionssilbe → (An)Lautsegmentierung
• spricht heute fast alle Wörter auf Deutsch, außer d3azira → Lexemerwerb
• segmentiert teilweise auch Anlaut (immer wieder), zeugt von Sprachbewusstheit, Eingang in Schriftspracherwerb → (An)Lautsegmentierung
• -e etwas leichter als -en und -el
• spricht Schüler als Schule und ordnet Bild korrekt zu -er (auswendig gelernt?) → Phonetische Interferenz und Bild-Schema-Zuordnung
• probiert Zuordnungen aus (dekodiert für sich und gleicht ab) → Bild-Schema-Zuordnung
• Hase: ich sage Daumen auf L1 bevor L2 Wort genannt wird, legt sie Karte zu -e (auswendig gelernt) → Bild-Schema-Zuordnung
• Voklassimilation: Schuler für Schüler → Phonetische Interferenz

5. Sitzung, 16.11.2018, Merkmal 3 (20 Minuten)

• erzählt ganz aufgeregt von den Steinen, die sich J und sie immer gegenseitig schenken
• Ich führe neue Struktur ein
• frage A nach Beschreibung für Betonung, sie findet kein Wort (versteh mich vielleicht nicht), ich spreche also weiterhin von lauter vs. leiser → Sprachbewusstheit
• ich führe <o> in Rose ein, sie schreibt Buchstaben selbst in betonte Silbe → Schreibung
• ich führe <u> in Blume ein, sie möchte o schreiben, also schreibe ich → Phonologische Interferenz
• sie ordnet Bilder direkt zu im 2. Durchgang, ohne meine Lautvorgabe; ich frage nach, was sie für sich spricht: sie sagt das arabische Wort → Metakognitiver Kommentar
• ich führe <e> zusätzlich ein, um Auswahl zu vergrößern
• sie ordnet alles richtig zu → Lautwort-Schema-Zuordnung
• will Pause machen → Konzentration
• einige grüne Karten, Wörter mit u, neue rote Karten Wörter mit o, das merkt sich A und achtet auf Farbe, sagt sie auch, zeigt Strategiebildung → Metakognitiver Kommentar

6. Sitzung: 21.11.2018: Merkmal 3 (30 Minuten)

• erzählt mir etwas und ärgert sich etwas, dass ich sie nicht verstehe → (De)Motivation
• frage nach Kontrastwörtern (arabische Wörter, die mit <i> anfangen): sie übersetzt dort liegende Bilder, schafft Segmentierung aus Wortmitte (/ti:n/, /t/) nicht, ich nenne deutsche Anlautwörter, sie nennt ein Wort mit anderem Laut → (An)Lautsegmentierung
• i: vs. e: sagt immer wieder falschen Buchstaben aber oft richtiges Wort (wie bei J. deutet eher auf phonetisches als phon. Wort hin) → Phonetische Interferenz
• liest <e> als /e:/ korrekt → Rekodierung
• schreibt /i:/ als <e> → Phonologische Interferenz
• morgen: andere Kontrastierung, leichtere Wörter, dann am Ende als dist. Merkmale

22.-29.11.2018:

A ist nicht in der Schule. LP wurde am 27.11. gesagt, dass sie zurückkommt. Am 29.11. ist A in der Schule, als die Kinder zum Theater gingen, wurden sie aber wieder nach Hause geholt.

7. Sitzung: 30.11.2018 (Merkmal 3: wdh. i-u-a, e-o-ä, ü-ö, neu: Diphthonge), 30 Minuten

- LP und ich gehen zu A zum Zimmer, Mutter ist bei einem Termin, Abschiebung sei bekannt gegeben worden, Kinder kommen mit uns zur Schule

• A macht einen müden Eindruck und ist immer wieder unkonzentriert → Konzentration
• macht gut mit → (De)Motivation
• segmentiert schnell Anfangslaut, teilweise auch ganze Silbe → (An)Lautsegmentierung und Silbensegmentierung
• schwer: ü vs. ö → Phonologische Interferenz
• liest Diphthonge als Vokale, 23.50: Kreide, A liest /i:/ → Phonetische Interferenz

8. Sitzung: 5.12.2018 (Merkmal 4: a-ö, u-ü), 25 Minuten

• A ist heute super müde, legt ihren Kopf immer wieder auf dem Tisch ab → Konzentration
• Laute, die schwer zu hören waren
• In Klasse wurde gerade geschrieben: Wörter zu 3 Bildern, u. a. gehen, die LP sprach /ge:hən/, meinte, dass A nicht gerne schreiben würde
• ich führe kurzen Vokal ein, frage nach /a/, A schreibt <A>, hat mit <a> Schwierigkeiten (spiegelverkehrt, langer Rückenstrich, eher ein <p>), ich schreibe vor, sie schreibt ins Muster nach, schreibt aber erst großes <A> → Rekodierung und Schrift-Interferenz
• 5.47: 1. Durchgang: Körper, richtig zu <ö>, benennt Buchstaben mit Silbe /kœ/, spricht Kürze! → Silbensegmentierung und Phonetische Interferenz
• 6.01: Mantel: Ich frage nach Buchstaben, A spricht Man.tel, dann Man. dann a, 6.13: gleich bei Ampel: ampel, am. a → (An)Lautsegmentierung und Silbensegmentierung
• 6.33: 2. Durchgang, bei Körper, richtig /œ/ zu <ö> → Lautwort-Schema-Zuordnung
• 8.19: ich führe Schulter für /ʊ/ ein, A spricht erst /j/, dann /ʊ/ nach, fragt dann: /o:/? → (An)Lautsegmentierung und Phonetische Interferenz
• ich frage nach /u:/, A schreibt erst <a> dann <Q>, als sie <u> sieht, sagt sie „nein, das ist nicht <Q>“ → Rekodierung und Schreibung
• 9.10: ich betone noch einmal, dass es jetzt um kurzen Vokal geht
• 9.40: ich führe <ü> in Bürste ein, A segmentiert /by/ und bei Schatten ein /ja/ → Silbensegmentierung
• 14.38: bei Wurzel und Butter, richtig zu <u>, benennt Buchstaben als /vʊ/ und /bʊ/ → Silbensegmentierung
• 15.49: bei Küste richtig zu <ü>, benennt es als /y/ → (An)Lautsegmentierung
• 18.13: bei Wurzel, richtig zu <u>, spricht /vʊr/ → Silbensegmentierung
• 18.46 und 20.36: bei Küste und Mütze richtig zu <ü>, als /ky/ und /my/ benannt → Silbensegmentierung
• 19.50: bei Körper, richtig zu <ö>, spricht es als /kœ/ → Silbensegmentierung
• 20.19: bei Schulter, richtig zu <u>, spricht es als /ʃʊ/ → Silbensegmentierung

9. Sitzung: 6.12.2018: Merkmal 4 (ca. 25 Minuten)

• möchte in der Klasse bleiben, um Musik zu machen, ist sehr unmotiviert und betrübt → (De)Motivation
• Laute, die schwer zu hören waren
• 2.30: keine Irritation bei gleichem Buchstaben für verschiedene Laute, kommentiert „kurz“ und „lang“ → Sprachbewusstheit
• 8.10: für /ʊ/ schreiben unsicher: will erst <ü> schreiben, sagt einfach ok → Phonologische Interferenz
• auf Frage nach Benennung des Buchstabens nennt sie Silbe → Silbensegmentierung

10. Sitzung: 7.12.2018: Merkmal 4 (wdh. u, ü)

• sehr unmotiviert, spricht am Anfang nicht → (De)Motivation
• 2.45: spricht Laute eher kurz als lang, übergeneralisiert Kürze → Rekodierung und Phonetische Interferenz
• 2.18: Schule, liest <u> als /schu:/ → Silbensegmentierung
• 2.30: Puppe, liest <u> als /pʊ/ → Silbensegmentierung
• murmelt Wörter nach
• 4.30: Mütze zu <ü> kurz, als /ø:/ gelesen → Phonetische Interferenz
• 4.50: Flügel zu <ü> lang, als /y/ gelesen → Phonetische Interferenz
• 5.15: Schlüssel zu <ü> kurz, als /ø:/, dann /œ/ → Phonetische Interferenz
• 5.55: liest <ü> lang für Schüler als Schüler, dann Schü, dann ü, gleich bei weiteren Wörtern → Silbensegmentierung und (An)Lautsegmentierung

Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Salina

1.-16.11.2018: krank

S ist nicht in der Schule. S ist weiterhin nicht in der Schule (7.-9.11). S ist weiterhin (14.-16.11.) nicht in der Schule (bis einschließlich 14.11. war Mutter krankgeschrieben, die Kinder waren nicht in Neumünster)

1. Sitzung: 21.11.2018: Merkmal 1 (20 Minuten)

• schwer zu motivieren (fragt immer wieder: nochmal?) → (De)Motivation
• etwas müde, durcheinander (hat Hausschuhe an), erzählt viel, auch vom Tod des Babys → Erzählung
• merkt sich Wörter schlecht (Gabel, Geschenk), braucht viele Wiederholungen → Lexemerwerb
• sagt schon statt schön spontan
• spricht Betonungsmuster stark → Para- und nonverbale Unterstützung
• ordnet Bilder vor Lautvorgabe zu, sicherer bei Trochäus → Bild-Schema-Zuordnung
• sagt immer wieder Blume zu Biene (meint, das sei dasselbe) → Lexemerwerb
• zu Betonung: sagt größer vs. kleiner, nutze also diese Wörter → Sprachbeschreibung
• weiter: wiederholen und dann mit -e vs. -er anfangen

2. Sitzung: 22.11.2018: Merkmal 2 (20 Minuten)

• sortiert beim Auslegen Karten in 2 Reihen (hat sich Anordnung von gestern gemerkt), ich frage warum → Bild-Schema-Zuordnung
• Betonungsmuster sehr sicher nach Lautung → Lautwort-Schema-Zuordnung
• liest Geschriebenes (Endungen) sofort → Rekodierung
• Aha-Effekt (13:15): -er als /a/, am Ende: -er mit /r/ gelesen, ich hake nach, dann korrigiert, aber das ist nicht a, das ist r (wollte Schüler schreiben mit a, sieht dann -er Endung) → Revidierte Schriftkenntnis
• hört Daumen und will <n> schreiben, liest dann <-en> → Revidierte Schriftkenntnis
• Liest alle Endungen, liest innerlich nach, gibt neu erlerntes Wissen zu <er> wider → Rekodierung
• Schreibt Gehörtes: schreibt Regen als Rigen und Biene als Bene → Phonologische Interferenz
• sagt immer wieder „gut“ zum Bild vom gehobenen Daumen → Lexemerwerb
• sprachliches Wissen: s und z im Englischen und Deutschen ist unterschiedlich in Lautung → Sprachbewusstheit
• bei Schule verunsichert: sortiert zu -el da sie le hört → Schemabezug

- am Ende viel sicherer

3. Sitzung: 23.11.2018: Merkmal 2 und 3 (30 Minuten)

• kommt sofort mit mir mit, fange sofort an, frage wie es ihr geht, sie fragt mich auch
• Wdh: alle Endungen hören → Lautwort-Schema-Zuordnung
• liest Endungen und schreibt viele der Wörter auf das entsprechende Bild → Schreibung
• sagt Schuler zu Schüler und sortiert zu -er → Phonetische Interferenz und Wort-Schema-Zuordnung
• schreibt -er Endung als a → Rekodierung
• ich korrigiere sie, dass sich das wie a anhört aber -er geschrieben wird, sie sagt dann: was du möchtest / wie du es möchtest → Revidierte Schriftkenntnis
• 12:56: schwer: Wechsel von Reduktionssilbe zu Vollsilbe, achtet in Merkmal 3 immer wieder auch auf Endung → Schemabezug
• führe Merkmal 3 ein: a, e, i, o, u, S. erkennt, dass <e> wieder auftaucht → Revidierte Schriftkenntnis
• bei Lautwort Hose ist S sich unsicher, was sie hört und schreibt <HO> auf den Tisch → Schreibung und Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
• schwer: i für e → Phonetische Interferenz
• e in Feder zu ie, „du sagen i nis ä“ → Phonologische Interferenz und Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
• schreibt sege für Ziege und wird korrigiert und greift zu Schema Endung -e → Phonologische Interferenz und Schemabezug
• sehr konzentriert, muss sich sehr anstrengen, lernt zu segmentieren, auf Vokal in der Mitte zu achten und nicht auf Anlaut oder Endung → Lautsegmentierung
• spricht Wörter korrekt nach → Phonetische Interferenz

4. Sitzung: 28.11.2018 (27 Minuten): Merkmal 3 (ei, au, eu, ä, e, ie)

• als ich S hole ist sie gerade sehr traurig wegen des bevorstehenden Transfers → Erzählung
• S hat heute nicht den Willen die Wörter direkt zu schreiben → (De)Motivation
• in Taube in Tau hört S kurzes o → Lautsegmentierung
• bei Seife: „habe eine hier“ und zeigt auf Kästchen mit Mustern
• bei Leute: ich frage, was sie da hört und lesen kann: sie sagt o → Rekodierung
• S will dann die Übung anleiten, ich soll zeigen
• will Feder schreiben: glaube am Ende ä zu hören, ich zeige ihr Endungskarte
• unterstreicht ie in Biene (erkennt Dehnungsmarkierung) → Schemabezug
• 20:00: analysiert e in Regen, vorne und hinten → Lautsegmentierung
• nimmt Ziege: schreibt sege, dann sagt sie -e-Endung, 22:00 → Phonetische Interferenz
• ie ist weiterhin sehr schwer zu hören → Phonologische Interferenz
• bei Nachfrage: sagt Schwa Laut zu ä (noch unsicher) → Phonetische Interferenz

5. Sitzung: 29.11.2018 (30 Minuten): Merkmal 4 (a, ö, i, o, ü, u,)

• sie stellt ganz viele Fragen, fand grüne Karten gut, rote nicht, jetzt gelbe Karten → Erzählung
• 3:00: S holt selbstständig Muster heraus, fragt „habe o:?,“ „habe u:?“ (liest Buchstaben als lange Vokale), „haben das?“ (hat eu in der Hand, hat sich Graphem nicht gemerkt, gleiches für ei und au) → Rekodierung
• erzählt „bisschen sprechen Deutschland, ich liebe sprechen“, „meine Bruder weiß Deutschland bisschen“ → Erzählung

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
112

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• nimmt sich erste Karte Ampel, legt Karte zu u, fragt ob richtig, ich frage nach Wort, sie benennt es auf Arabisch; ich übersetze ins Deutsche, sie spricht Wort nach und ordnet es neu zu einem leeren Muster (da es zu o, u, e nicht passt) → Bild-Schema-Zuordnung und Schemabezug |
| <ul style="list-style-type: none">• nach 5 Minuten: ich führe ersten Buchstaben ein, kurzes a, S steht auf, um ihre Eintrittskarte zu holen → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• 6:50: bei Lampe: "Lam-p-e", wiederholt „Schwa“, ich: wir achten jetzt immer was vorne zu hören ist, sie: „la“, ich: jetzt klingt es kürzer → Silbensegmentierung |
| <ul style="list-style-type: none">• zu Körper: ein ö in Kör von Körper |
| <ul style="list-style-type: none">• 13.02: bei Ampel: segmentiert el, ich zeige ihr noch einmal -el als Endung → Silbensegmentierung |
| <ul style="list-style-type: none">• 14.12 und 28.40: bei ö von Körper: segmentiert eher Schwa-Laut → Phonetische Interferenz |
| <ul style="list-style-type: none">• Mantel: segmentiert Schwa, dann -el → Silbensegmentierung |
| <ul style="list-style-type: none">• 15.15: sagt selbst: jetzt ich möchte deutsch lernen nicht spielen → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• 15.20: Lampe: sie: lam-p-e-, ich: vorne → Silbensegmentierung |
| <ul style="list-style-type: none">• sagt immer wieder: fertig und lauscht in den Flur, stark abgelenkt → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• 24.10: führe ü in Bürste ein, sage ganze Silbe bür, da schwer zu segmentieren |
| <ul style="list-style-type: none">• 28.10.: lampe, sagt la a aber nicht lam → Silbensegmentierung |
| <ul style="list-style-type: none">• schwer: ö und ü |

S. kommt am 4.12.2018 in den Transfer. Sie und ihr Bruder werden in [REDACTED] untergebracht. Zunächst bricht hier der Kontakt ab, die DaZ-Kreisbeauftragte kann die Kinder nicht finden, am 20.12.18 erhalte ich eine Nachricht von der Schule [REDACTED] dass S. am 19.12.18 in der Schule angemeldet wurde und E. in einer Kita in [REDACTED] sei. Die Testung kann daher erst im neuen Jahr weitergeführt werden.

6. Sitzung: 16.1.2018 (30 Minuten), Merkmal 3

- wiederholen, was schwer war: Diphthonge; ie, e; ; o, u; ö, ü
 - Erklärung von S einholen: was haben wir gemacht, worauf haben wir geachtet (eigene Begriffe für vorne/hinten, Silbe/Wort, laut/leise etc.)
 - Salina ist in Übergangsklasse (DaZ-Zentrum), wird bald in Regelklasse sein, heute morgen machte sie Schreibübungen auf Linien (u, i und n)
- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• S. kommt sofort mit mir mit, ist aber etwas misstrauisch als sie sieht, was ich vorhabe und sagt „ich möchte nicht“ → (De)Motivation |
| <ul style="list-style-type: none">• S. nimmt sich sofort Karten und benennt sie, einige Karten hat sie lieber als andere → Erzählung |
| <ul style="list-style-type: none">• S. möchte Fr. [REDACTED] besuchen (spricht immer wieder dazwischen und hat viele Einfälle) → Erzählung |
| <ul style="list-style-type: none">• S. schreibt einige Wörter direkt auf, auch auf Arabisch! Sie sagt aber, dass sie das von ihrer Mutter gezeigt bekommen hat, schreibt ein arabisches Wort auch mit lateinischen Buchstaben → Schreibung |
| <ul style="list-style-type: none">• S. spricht alles nach (ü eher als u, ö eher als o, aber im Wort richtig → Phonetische Interferenz |
| <ul style="list-style-type: none">• hat kaum Schwierigkeiten zu lesen, außer Wörter wie Regen → Rekodierung |
- Austausch mit LP am Ende: Warum spricht S. schon so gut Deutsch?
 - viel Fernsehen
 - viel Unterstützung
 - deutsche Helfer?

7. Sitzung: 17.1.2018, Merkmal 4 (30 Minuten)

- wiederholen, was schwer war: ü, ö; u, o; i, e
- S. ist im Klassenraum, fing soeben zu schreiben an, daher bittet LP, dass ich zum Anfang der Stunde komme, um 8.45

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
113

- Ich spreche mit S über das Vorgehen mit ihrem Bruder: E soll morgen um 8 mit zur Schule kommen, die Mutter wartet dann während der Erhebung und fährt dann mit ihm wieder nach Hause, erkläre S, warum ich nicht zu ihnen nach Hause gehen werde

• S versucht immer wieder abzulenken, aber ich halte besser dagegen → Erzählung

• S ist zunächst unmotiviert (nicht das), macht aber gut mit → (De)Motivation

- S liest Buchstaben, schreibt Wörter, z. B. daits für Deutsch, knüpfe hier an gestrige Sitzung an, als wir <eu> gelesen und gehört haben

• S spricht Kürze der Vokale gut nach, hat Ungespanntheit erkannt, macht beinahe Schwa-Laut bei allen kurzen, ungespannten Vokalen → Rekodierung

- kurzes ü ist schwer isoliert zu sprechen, daher werden meist Silben genannt

• hier oft gemacht: gezeigte Vokale im Wort nennen und austauschen, bis Zielwort gehört wird, gutes Sprachbewusstsein → Sprachbewusstheit

• kurzes i und Schwa klingen fast gleich → Sprachbeschreibung

- immer wieder schwer: Schwa-Laut in Reduktionssilbe wird mit kurzen/ungespannten Vollvokalen verwechselt bzw. in Relation gestellt → Schemabezug

• auffällig: S hört schlecht zu, springt thematisch sehr schnell → Erzählung

8. Sitzung: 18.1.2019, Merkmal 4 vs. Merkmal 2 (35 Minuten)

- wiederholen, was schwer war
- Differenzierung von Kurzvokalen in der betonten Silbe und Reduktionsvokalen in der unbetonten Silbe
- mit S spreche ich sehr viel über Systematik, gebe Erklärungen, stelle Fragen etc.

• S schreibt gerne Wörter auf, schreibt anfangs -er als <-a> → Schreibung

• S spricht Kurzvokale fast alle korrekt aus → Phonetische Interferenz

- S ist heute etwas konzentrierter

- S übersetzt vieles für ihre Mutter

• Silbentrennung bei Fenster: Fen-ster → Silbensegmentierung

S. wird am 23. und am 24.1. nicht in die Schule kommen, da Behördengänge anstehen. Fortsetzung der Förderung am 25.1.-29.1.

9. Sitzung: 25.1.2019, Merkmal 4

- schwer im Perzeptionstest: e:-e, ü:-ü, u:-u
- Vergleiche ziehen und von ihr erklären lassen: warum hören sich gleiche Buchstaben unterschiedlich an und was passiert mit Kreisen?
- heute sehr schön deutlich, was Förderung eigentlich bringt: keine Verbesserung der Lautwahrnehmung, sondern Verständnis für PGK

• heute: Länge und Kürze von Vokalphonemen anhand unterschiedlicher Schemata, schwer war die Zuordnung zu Kürze und Länge → Phonologische Interferenz

• S. ist phasenweise konzentriert, typischerweise lenkt sie aber auch immer wieder durch Erzählungen ab (Kommentar von LP: sie kann schlecht Regeln einhalten) → Erzählung

• e: bei Einführung wird als i: gelesen → Phonetische Interferenz

• kurzes u als o geschrieben → Phonologische Interferenz

• bei Zusammenführung am Ende: kurzes e leicht zu „erkennen“, schwer: ü: und u:; spricht Schüler auch eher als Schuler → Phonologische und phonetische Interferenz

10. Sitzung: 28.1.2019, Merkmal 4 (25 Minuten)

- fehlende Kontraste ergänzen: a:-a, i:-i, ö:-ö, o:-o
 - Fokus auf Länge und Kürze differenzieren
 - heute kommt S. zur Schule, obwohl alle anderen Kinder frei haben; sie öffnet den Lehrern die Tür, Kommentar von LP: sie sei sehr kess
- | |
|---|
| • macht sehr gut mit heute → (De)Motivation |
| • spricht Kürze ganz deutlich nach, man kann erkennen, dass sie etwas mit ihrem Körper macht → Para- und nonverbale Unterstützung |
| • schwer: o und ö auseinanderhalten, auch im Wort → Phonologische Interferenz |
| • gut: a und i im Kontrast heute → Rekodierung |
| • auffällig: hat Schwierigkeiten gleichen Buchstaben in Schema zu schreiben → Schemabezug |

11. Sitzung: 29.1.2019, Merkmal 4 und Abschlusstestung (20 Minuten)

- | |
|--|
| • Laute, die schwer zu hören waren: e-e:, ü-ü:, u-u: → Phonologische Interferenz |
| • Laute, die schwer beim Schreiben waren: i:-i, ö-ö:, o-o: → Schreibung |
| • gut mitgemacht |
- | |
|---|
| • beim Schreiben von <e>: Sie fragt: i: oder ä:? → Phonetische Interferenz |
| • beim Schreiben von ö: erst e, dann i, dann ü, dann 13.25: probiert Laute aus, dann richtig → Schreibung |

Kodiertes Beobachtungsprotokoll: Ibrahim

1. Sitzung, 1.11.2018, Merkmal 1 (22 Minuten)

- | |
|--|
| • I ist im Klassenverband und scheint gerne mitzukommen → (De)Motivation |
| • kommt in den Raum und schaut sofort zu Instrumenten (wie beim vergangenen Mal) |
- | |
|--|
| • I antwortet auf Frage nicht, wie es ihm geht (weder auf Deutsch noch auf Arabisch) → L2-Kenntnisse |
| • nimmt keinen Blickkontakt auf, legt direkt Kopf auf den Tisch → (De)Motivation |
| • I erzählt nichts zum gestrigen Feiertag (scheint Fragen nicht zu verstehen) → L2-Kenntnisse |
| • spielt mit Trommel |
| • Erklärung für laut/leise am Kreis und an Trommel, macht sofort Klang nach |
- | |
|--|
| • versteht arabische Wörter, lächelt und nickt leicht → (De)Motivation |
| • Bild Biene: ich spreche auf Arabisch, er stimmt zu, ich übersetze auf Deutsch, er spricht nach → Lexemerwerb |
| • Bild Salat: benennt es als Gemüse, ich übersetze auf Deutsch, er spricht nach, ich kontrastiere zu o'tir |
| • Bild Schule: nennt arabisches Wort, ich übersetze, er stimmt zu und wiederholt, I nimmt Karte und legt sie zum Trochäus (ab hier: reißt sie mir förmlich aus der Hand) → Lautwort-Schema-Zuordnung |
| • Bild Gesicht, als Gesicht nachgesprochen |
- | |
|---|
| • nimmt Karten sofort an sich, legt sie ordentlich hin (will Vorgehen steuern) und sagt „nisch!“ als ich auf Muster zeige → Handlungsforderung |
| • I deckt 2. Karte auf und hält sie an sich, versucht Wort zu erinnern, er zögert also benenne ich Wort, I überlegt und zeigt dann auf Muster für Trochäus, I freut sich, ich zeige noch einmal auf beide Silben → Lautwort-Schema-Zuordnung und (De)Motivation |
| • I deckt Schule auf und ordnet Karte zu Jambus, I ärgert sich (sehr ehrgeizig) → (De)Motivation |
| • I deckt Biene auf, hält Karte an sich, will sie mir nicht zeigen, nennt Wort auch nicht auf Arabisch, überlegt lange, ordnet Karte dann zu Trochäus, ohne Vorgabe richtig zugeordnet → Bild-Schema-Zuordnung |

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
115

- I deckt Schule auf, überlegt und spricht deutsches Wort, ich wiederhole Wort, er ordnet Wort zu Jambus, ich verneine und zeige auf Trochäus, I sagt „Ja“ und legt Karte zurück → Wort-Schema-Zuordnung und (De)Motivation
- Salat: I zeigt sofort auf Jambus, noch bevor ich vorgeschprochen habe → Bild-Schema-Zuordnung
- Schule: I zeigt auf Jambus, I will noch einmal, I pustet/stöhnt (vielleicht wird Konzentration jetzt weniger, nach 15 Minuten) → Konzentration
- Gesicht: I zeigt Trochäus, ich korrigiere, I hört genau zu, schaut zu mir → Mundbildfokussierung
- Gabel: I zögert, ich wiederhole, dann zeigt auf Trochäus (man merkt, dass er genauinhört) und Geschenk: I zögert, ich wiederhole, I zeigt auf Jambus (konzentriert sich stark auf Gehörtes) → Konzentration

2. Sitzung, 2.11.2018, Merkmal 1 (30 Minuten)

- I spielt in Klasse mit Lego, ich muss ihn kurz überreden mit mir mitzukommen → (De)Motivation
- laut LP sind Kinder in der Klasse heute alle sehr müde (ist wohl etwas in der Nacht passiert)
- mit I ist keine Unterhaltung möglich, er reagiert nicht auf meine Frage (wie es ihm geht) → L2-Kenntnisse
- I ist heute viel unkonzentrierter und weniger bei der Sache, leicht abgelenkt → Konzentration
- macht daher mehr „Fehler“ beim Zuordnen, über die er sich wieder sehr ärgert → (De)Motivation
- ich mache viele produktive Übungen (er soll zeigen), da er vom bloßen Zuhören gelangweilt ist, gestaltet Übung dann von sich aus anders (nonverbal), die ich dann übernehme → Handlungsforderung
- spricht deutsches Wort „Schule“ von sich aus selbst aus und ordnet dann Wort zu richtigem Muster (ohne Vorgabe von mir) → Wort-Schema-Zuordnung
- durch schlechteres Zuhören als vergangene Sitzung arbeite ich mit Trommel, I nimmt Trommel dann direkt an sich und versucht Rhythmus nachzumachen

3. Sitzung, 8.11.2018, Merkmal 1 und 2 (17 Minuten)

- I kommt gern mit mir, LP sagt er freut sich → (De)Motivation
- ich frage nach gestrigem Zoo/Tierpark-Besuch, aber I erzählt nichts (versteh mich nicht) → L2-Kenntnisse
- Aufmerksamkeit von I als ich arabische Wörter vorspreche
- frage am Ende, ob er Geschwister hat, er sagt er hat eine Schwester, ich frage nach ihrem Namen, er sagt ■■■■■ (vielleicht hat er Frage nicht verstanden)
- I ist müde und etwas erkältet, seine Nase läuft
- I ist dennoch sehr konzentriert → Konzentration
- I spricht heute nicht laut, benennt auch Wörter nicht auf Arabisch (er mag nicht, er kann es glaube ich, obwohl er sehr lange zögert und so wirkt als würde er überlegen, stimmt dann dem arab. Wort von mir zu)
- benennt Tafel auf Arabisch auf unterschiedliche Weise
- scheint Wörter für sich zu sprechen (inneres sprechen) → Bild-Schema-Zuordnung
- sehr schnell: ordnet Bilder sofort Schema zu
- nur eine Karte falsch zugeordnet
- folgt Aufforderung nicht (soll Karten halten, legt Karten hin), ich verstehe ihn aber auch nicht → L2-Kenntnisse
- Zuordnung auf Lautung: Biene zu Jambus (wirkt überrascht); zeigt immer nur auf Schema allgemein, nicht auf Silben im Schema
- I ordnet erstes Wort (ohne Lautung gehört zu haben) direkt zur richtigen Endung zu
- (06:15) I ordnet auch neues Wort nach Lautung richtig zu, schaut mich an → Lautwort-Schema-Zuordnung und Mundbildfokussierung

9.11.2018: krank

4. Sitzung, 14.11.2018: Merkmal 2 e vs. er, en vs. el und alle (25 Minuten)

- LP sagt, er macht gut mit, wenn I weiß, was er zu tun hat
- versteht mich nicht, als ich frage, ob es ihm wieder besser geht → L2-Kenntnisse
- Ich stelle sehr schnelle Auffassungsgabe fest, dass I selbst immer mehr lernen will
- I will bestimmen, wie er vorgeht → Handlungsforderung
- macht teilweise „Geräusche“, um sein Empfinden auszudrücken (summt Melodie, quiekt, etc.) → Interjektionen
- benennt deutsche Wörter (bekannt von Kat 1) selbst → Wort-Schema-Zuordnung
- spricht direkt deutsche Wörter nach, nachdem ich sie eingeführt habe → Lexemerwerb
- spricht Silbe nach, /da/ für -ter in Fenster → Silbensegmentierung
- bei Lehrer schaut er überrascht und folgt meiner Zuordnung genau
- scheint sich Bilder zu merken, er ist zu schnell, ordnet vor Lautung Bild zu (immer wieder) → Bild-Schema-Zuordnung
- spricht /käk/, arabisch für Kuchen, und klopft zweimal auf Tisch, spricht käk in 2 Silben → Sprachbewusstheit
- bei Lautung-Vorgabe: schaut genau auf mein Mundbild (Lehrer, Fenster), und scheint genau hinzuhören → Mundbildfokussierung
- zeigt auf mich, wenn er Lautung noch nicht zuordnen kann → Handlungsaufforderung

5. Sitzung, 16.11.2018: Merkmal 3 (35 Minuten) (a, ie, e)

- heute ist I sehr aufgedreht, macht daher besonders viele Geräusche → Interjektionen
- hat keine eigene Beschreibung für Betonung, lauter und leiser versteht er → L2-Kenntnisse
- Variation in Anordnung wichtig, denn I merkt sich Anordnung der Bilder
- wenn er Lautwort nicht kennt, fragt er nach arabischer Übersetzung und ordnet Bild dann zu und wenn ich ihn nach Bild frage nennt er Arabisches Wort, ich erkläre ihm, dass wir nur die deutschen Wörter zu den Mustern zuordnen können, dass wir die brauchen! → Bild-Schema-Zuordnung
- spricht innerlich Wort auf Arabisch nach → Bild-Schema-Zuordnung
- schafft es nicht aus gesprochenen Wort Laut zu segmentieren und mit Graphem zu verbinden (Ich spreche Laut vor Wort, auch schwer: ich spreche Silbe vor Wort) → (An)Lautsegmentierung
- a etwas leichter als ie und e
- bei Lautvorgabe, besonders bei ie und e, schaut I stark auf mein Mundbild (also verdecke ich es) → Mundbildfokussierung
- ist heute sehr bestimmend, will gewinnen, sonst enttäuscht (hilft hier Handpuppe?) → (De)Motivation

6. Sitzung: 21.11.2018 (20 Minuten), Merkmal 3 (neu o, alt ie, e, a)

- will heute nicht mit, steht vor der ganzen Klasse und sagt, dass er nicht will, andere Kinder übersetzen ins deutsche, ich überrede ihn mit einem Spiel → (De)Motivation
- dann macht er gut mit! Gute Stunde!
- spricht viel mehr, nachdem ich ihn aufgefordert hab
- nicht klar: er sieht Bild, spricht Wort, aber liest nicht den Buchstaben isoliert, spricht ganzes Wort, in Silben segmentiert, nicht klar, ob Zuordnung zum Buchstaben erfolgt, oder zur Reihe! → Silbensegmentierung

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
117

- bei Biene: ich frage nach Laut im Wort, er sagt ne, BieNe (Reduktionssilbe noch im Kopf) → Silbensegmentierung
- schere: I sagt immer wieder Anlaut, /sch/, schwer die Mitte zu segmentieren, bei Zwiebel auch: sagt tsw, ts, → (An)Lautsegmentierung
- schlägt sich mehrmals an den Kopf, als er ein Fehler macht → (De)Motivation
- legt letzte Karte richtig hin, sagt aber weder Wort noch Buchstaben (hat nur Lücke gefüllt)
- bringt immer wieder den Spruch: Was ist das, Ananas, was ihn sehr erheitert → Sprachbewusstheit
- ist am Ende etwas aufgedreht, merkt, dass die anderen Kinder bereits Schulschluss haben
- morgen: a und ä dazu (Fähre war heute sein Lieblingsbild)

7. Sitzung: 22.11.2018, Merkmal 3 (neu u, ö, ü, ä, alt o, a) (30 Minuten)

- frage nach Buchstaben: I ist sich unsicher (o liest er mit mir), spricht mir Wörter nach → Nachsprechen
- ich spreche Wort vor, er segmentiert Anlaut anfangs heraus, segmentiert dann Silben heraus → (An)Lautsegmentierung und Silbensegmentierung
- scheint sich über das Lesen zu freuen (Minute 3) → (De)Motivation
- Löwe zu ö, spricht Lowe → Phonetische Interferenz
- 11:30: was hörst du in Schüler, Schü → Silbensegmentierung
- er scheint wieder Spaß zu haben (möchte am Ende noch puzzeln)

8. Sitzung: 23.11.2018, Merkmal 3 (o, u, e, ie, ö, ü) (35 Minuten)

- heute mit Vater gesprochen, der runter zur Schule kam
- bringt ein Legomännchen mit, benutzt dieses als Maskottchen und erfreut sich sehr daran (muss immer wieder lauthals lachen) → (De)Motivation
- turnen heute kurz, da er sehr müde ist
- etwas leichter zu differenzieren: o, u, e, ie, schwerer: ö und ü, kann ö auch nicht sprechen (hier phonetisches Problem) → Artikulatorische Schwierigkeit und Phonologische Interferenz
- liest die bekannten Grapheme und spricht heute auch einige Phoneme isoliert, auch weiterhin viele Silben → Rekodierung und (An)Lautsegmentierung und Silbensegmentierung

9. Sitzung: 28.11.2018 (25 Minuten): Merkmal 3 (neu ei, au, eu, alt o, u)

- ich führe Diphthonge ein, I hört gut zu und wiederholt Wörter und Grapheme → Nachsprechen
- macht immer wieder Geräusche „a“ , „u“, besonders dann, wenn er eine neue Karte entdeckt → Interjektionen
- kurzes Gespräch mit LP: er ist sehr freundlich, liebt Kuschtiere, ist eher anhänglich, heute auch bei mir
- entdeckt Spucki, lehnt sich bei mir an (7:20: erinnert sich an Legomann, ich zeige ihm dann die Puppe), 16:20: übernimmt Puppe ist dann sehr quatschig → Konzentration
- hört Diphthonge gut raus, ordnet sie richtig zu → Phonologische Interferenz
- sagt bei eu, kurzes o, bei Kreide: a, dann eid, → (De)Motivation
- 21: lehnt sich an → (De)Motivation
- 23.30: sagt immer wieder ganze Silbe bei Nachfrage z. B. ku, ku bei Kuchen → Silbensegmentierung

10. Sitzung: 29.11.2018 (30 Minuten): Merkmal 4 (alt a, ü, ö, i, u, e, o)

- kommt aus dem Theater, isst eine Schokolade zur Belohnung (die Kinder haben gut mitgemacht)

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
118

- nimmt sich Spucki, sucht sich ein Spiel aus
- ich zeige neues Muster: sie rücken zusammen und es wird ganz kurz vorne im Wort (besser: erst langen Vokal schreiben lassen, dann kurzen Vokal und passendes Muster dazu geben)

• spricht immer besser und immer mehr Deutsch (in ganzen Sätzen), z. B. 8:20: als Spucki: gib mir eine Karte → L2-Kenntnisse
• ich zeige ihm Muster mit a; er sagt „o“, er legt Muster falsch herum hin → Rekodierung
• macht immer wieder Geräusche (ahh, etc.) → Interjektionen
• macht sehr gut mit, sehr konzentriert → Konzentration
• I spricht alle Wörter nach, nachdem ich sie eingeführt habe → Lexemerwerb
• Bürste: I spricht bə, dann ɣ → (An)Lautsegmentierung und (An)Lautsegmentierung
• 4:40: Ich sage Ampel, er legt sofort zu a → Lautwort-Schema-Zuordnung
• spricht a, aber nicht ɣ, sagt stattdessen am Anfang i/ɪ → Rekodierung und Phonetische Interferenz
• 7:30: Gürtel, er liest Gv, dann spricht er ɣ nach → Silbensegmentierung und (An)Lautsegmentierung
• 7:50: Körper, I liest ə → Phonetische Interferenz
• 9:14: Bürste: er liest i → Phonetische Interferenz
• 30:15: Kerze, er liest ε, 30:35: o in Tochter (kein ɔ) → Rekodierung und Phonetische Interferenz

11. Sitzung: 30.11.2018 (30 Minuten): Merkmal 4 (wdh., e, u, i, a, o, ö, ü)

- etwas unorganisiert, da anderes Kind überraschenderweise nicht da ist, I aber schon
- I versteht erst gar nicht, was ich von ihm will, die anderen Kinder reden ihm gut zu
- die anderen Kinder stehen vor verschlossener Tür und klopfen immer wieder an unserer Tür

• führe a, e und i ein, frage, ob I Buchstaben lesen kann, er reagiert nicht → L2-Kenntnisse
• 4:30: I spricht auch zu Spucki, gibt ihm Karten, ordnet Karten direkt richtig zu und kann Buchstaben benennen → Bild-Schema-Zuordnung und Rekodierung
• 5:10: bei Insel segmentiert I /i:/ und nicht /ɪ/ → Phonetische Interferenz
• 5:58: bei Ente segmentiert I /ɪ/, spricht dann /ε/ nach, 6:30 bei Kerze auch wieder /ɪ/ → Phonetische Interferenz

- 9:58: Fenster, I soll nur hören, versucht Karte zu sehen, konzentriert sich dann wieder aufs Hören
- I will endlich in die Schule, er kam heute 1 Stunde zu früh, fragt immer wieder nach und wird unmotiviert
- führe ö in Körper, o in Torte und ü in Küste ein, I schaut zu

• I legt Tochter zu ö, spricht nicht → Rekodierung
• Gürtel: I spricht Kür und legt zu ü → Silbensegmentierung
• 13:19: Bürste, sortiert richtig zu ü, spricht Buchstaben als ə → Phonetische Interferenz
• 13:36: sagt wieder: er will in die Schule, er hört Kinder draußen vor der Tür, ab 14:00: I macht nicht mehr mit und steht auf → (De)Motivation
• 16:15; I nimmt sich Spucki und macht wieder mit, bei Körper zeigt er o → Phonologische Interferenz
• 17:12: in Gürtel hört I /ɣ/ → Rekodierung

- dann Kontrastierung distinktiver Merkmale, u vs o und ö vs. ü und i vs. e

• 19:10: sortiert Kurve richtig zu u, segmentiert aber ə, 19:38 Wurzel, segmentiert erst wur, dann ε → Phonetische Interferenz
• 19:50: Wolke, segmentiert ʊ → (An)Lautsegmentierung
• 20:21: I wird langsam müde, dreht sich weg, antwortet nicht mehr → (De)Motivation
• 27: In Ente hört I ə → Phonetische Interferenz
• 35: Insel, spricht richtig ɪ → Phonologische Interferenz und (An)Lautsegmentierung

12. Sitzung: 5.12.2018 Merkmal 4 (i, a, u, e, ö), 25 Minuten

<ul style="list-style-type: none">• seit ca. 1 Woche: I ist ganz anderer Junge, kommuniziert viel mehr, spricht ganze Sätze, ist fröhlich und interessiert → L2-Kenntnisse
<ul style="list-style-type: none">• Kontraste, die schwer zu hören waren
<ul style="list-style-type: none">• Wirkt erst unmotiviert, will Uno spielen, kommt dann aber mit und hat viel Spaß → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• Fragebogen vom Vater zurück
<ul style="list-style-type: none">• nimmt sich sofort Spucki und kuschelt mit Handpuppe → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• 1.40: I dreht sich erst weg, hört dann aber wieder interessiert zu, als arabisches Wort genannt wird → (De)Motivation
<ul style="list-style-type: none">• 5.30: 1. Durchgang, ordnet Ziege zu <i>, spricht /i/, ich sage lang und mache Geste → Phonologische Interferenz und Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 6.02: bei Ziege, benennt <ie> als /i/, ich fordere zum Längen auf (versteh auch, was ich meine, anders als J.) → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 8.51: Ich führe u ein und lasse I schreiben, er schreibt <o> → Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 9.17: I will <u> abschreiben → Handlungsforderung
<ul style="list-style-type: none">• 9.31: ich führe /ʊ/ ein und sage: noch einmal, das ist es auch, er: zwei? ich: ja, das ist jetzt kurz, I sagt klein und schreibt ein enges <u>, sieht aus wie ein <a> → Metasprachlicher Kommentar und Sprachbewusstheit und Kodierung
<ul style="list-style-type: none">• 12.42: Butter zu <u>, sagt /ɪ/ → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 12.49: Schule zu <u> kurz, spricht /ʊ/ → Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• I schreibt a selbst, 14.00: schreibt wieder a, sagt: kleine, kleine und zieht mit den Schultern hoch (fragt sich, was das soll) → Sprachbewusstheit und Schreibung und Metasprachlicher Kommentar
<ul style="list-style-type: none">• 14:58: Wasser zu <a> kurz, benennt es als /ʌ/, dann /a/ → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 16.01: ich spreche <e> zum Schreiben, I schaut sofort auf Zettel zum Abschreiben → Handlungsaufforderung
<ul style="list-style-type: none">• 16.20: ich spreche kurzes <e>, I schreibt es ohne sich zu wundern ins andere Muster → Schreibung
<ul style="list-style-type: none">• 17.59; liest bei Schere beim <e> ein /ɔ/ → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• legt alle weiteren Karten mit e selbst hin, alles richtig
<ul style="list-style-type: none">• 19.21: bei Kette nach Hören/Vorsprechen: will Karte sehen (dann kennt er Zuordnung, orientiert sich weiterhin vielleicht eher an Bild als an Lautung?), benennt Buchstaben als /a/, dann als /e/, dann /k/, dann /ε/ → Rekodierung und Bild-Schema-Zuordnung und (An)Lautsegmentierung
<ul style="list-style-type: none">• 19.57: bei Schere: richtig zu <e>, spricht aber erst /i/, dann /ε/, 20.03. Bei Lehrer auch /ε/ → (An)Lautsegmentierung
<ul style="list-style-type: none">• 20.46: diktiere /ø:/ zum Schreiben, er fragt in welches Muster (er ordnet Länge also noch nicht zum gewohnten Muster zu) → Schreibung
<ul style="list-style-type: none">• 21.24: Löffel, benennt <ö> erst als /ʌ/, 21.34 bei Löwe; auch /ʌ/ (Anlaut), probiert aber weiter aus, spricht /ø:/ und /œ/ eher als /ə/ → Rekodierung und (An)Lautsegmentierung und Phonetische Interferenz

13. Sitzung: 6.12.2018 Merkmal 4 (wdh. a-a-. e-e, neu: ü-ü, o-o), ca. 20 Minuten

<ul style="list-style-type: none">• fehlende Kontraste ergänzen• Vater kommt während Sitzung rein, nicht klar, was er will
<ul style="list-style-type: none">• I macht wieder richtig gut mit und hat sich wieder stark verbessert (schreibt viele Buchstaben gerne selbst) → Schreibung
<ul style="list-style-type: none">• 1.15: will <e> schreiben ohne Wort zu hören, spricht /ε/, muss aber /e:/ für Schere sein, schreibt erst <a> zur Probe, dann <u>, dann <e> ab → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 2.10: I greift sich selbst anderes Muster, hört sich Wort an und sagt sofort /ε/ und zeigt auf eben geschriebenen Buchstaben (versteh, dass gleiches Graphem geschrieben wird) → Schemabezug
<ul style="list-style-type: none">• 3.10: legt alle Karten selbst hin (aus Erinnerung von gestern), spricht nicht Wort sondern Laut (eher /e/ als /ε/ für /ε/) → Bild-Schema-Zuordnung und Phonetische Interferenz

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
120

<ul style="list-style-type: none">• 4.50: Legt Kröte richtig zu <ö> lang, spricht aber /ɛ/ (nah zu /ə/), dann /ɔ/, probiert Laute aus → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 5.02: König richtig zu <ö> lang, spricht aber /œ/ zu Buchstaben → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 5.20: I: „ich weiß“, „ich weiß schreiben“: nimmt sich Muster, ohne zu wissen, um welchen Buchstaben es geht, hat Bilder von Sonne und Bohne gesehen, schreibt aber richtigerweise in beide Muster <o>, 5.50: kann selbst geschriebene Buchstaben auch benennen: /ɔ/ und /u:/ → Schreibung und Bild-Wort-Zuordnung und Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 6.10: Legt Socken richtig hin, nachdem er Wort gehört hat, spricht für Buchstaben dann aber ein /ə/ (hört vielleicht ə in Endung en) → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 6.36: Hose zu <o> lang, benennt es als /hɔ/, /ɔ/, ich erkläre noch einmal: kurz weil dort kein Platz ist! → Silbensegmentierung und Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 7.15: Bohne, richtig zu <o> lang, spricht aber /ɔ/ und musste Karten sehen, bevor er sie zuordnen konnte (keine volle Fokussierung der Lautung), gleiches bei Rose 7.25 → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 7.31: Sonne, richtig zu <o> kurz, spricht aber /ə/ :(ich wiederhole immer wieder /zɔ/, dann spricht I auch /ɔ/ (muss aber deutlich seine Lippen steuern!!), gleiches mit Socken 8.04: erst /ə/, dann /ʊ/, dann /ɔ/ → Artikulatorische Schwierigkeit
<ul style="list-style-type: none">• 8.10: Hose richtig zu <o> lang, spricht aber /ɔ/ → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• spricht Längen im Vokallaut nicht, Vokalkürzen fallen ihm leichter• ich lege Flügel und Schlüssel in Mitte: I spricht /klu:tʃ/
<ul style="list-style-type: none">• ich frage ihn ob /y/ in Schlüssel lang oder kurz ist, er zeigt auf <a>, dann auf <u> (kann mit lang/kurz nicht so viel anfangen), schreibt dann aber <ü> in richtiges Muster und sagt bei /y:/ 9.20: „hier groß“ sagt I, als er <ü> lang in Muster schreibt (schreibt selbst langen Laut größer!!) → Metasprachlicher Kommentar
<ul style="list-style-type: none">• 10: I hört alle Wörter richtig, die er das erste Mal hört, 10.35: Ihm fällt die Bezeichnung des Graphems aber sehr schwer, sagt zu <ü> kurz /ɪ/ → Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 11.24: Schlüssel, Graphem klingt eher nach /œ/ (aber hier hat er Kürze realisiert) → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 11: Flügel, sortiert er richtig zu <ü> lang, sagt dann aber /œ/ zum Buchstaben, dann noch einmal, ich thematisiere wieder Länge und Kürze; 11.30: Schüler zu <ü> lang, spricht Graphem als /ø:./ (aber Länge realisiert) → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 13.35: Rose richtig zu <o> lang, sagt aber /o/ → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 14.10: Sonne richtig zu <o> kurz, sagt aber /œ/ → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 14.50: I will von mir Hilfe bei Schlüssel, sagt „ich gucken hier“ (ich glaube damit meint er, dass er in die richtige Richtung bereits geschaut hat) → Handlungsforderung
<ul style="list-style-type: none">• 17: Küche, I zeigt auf <ü> kurz und <ö> kurz, will, dass ich auf eine Seite zeige, erklärt mir, was er meint, spricht am Ende <ü> als /œ/ → Phonologische Interferenz und Phonetische Interferenz

14. Sitzung: 7.12.2018 Merkmal 4

<ul style="list-style-type: none">• wird gerade von LP aus der Klasse geschickt, als ich komme• Schwierigkeiten wiederholen: o: vs. ɔ und y: vs. ʏ
<ul style="list-style-type: none">• 2.40: zeige Muster mit <o> lang von gestern und Rose, er spricht Buchstaben als /a/, dann /o/, ich betone Länge → Phonetische Interferenz und Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 3.04: liest <o> kurz sofort richtig → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 3.45: Bohne zu <o> lang, spricht es als /a/ → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 4.00: Er hat Schwierigkeiten schemis für Sonne zu sagen
<ul style="list-style-type: none">• spricht dann <o> lang als /o/ und als /ɔ/ (Kürze leichter als Länge) → Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none">• 5.01: /o:/ das erste Mal gelangt → Rekodierung
<ul style="list-style-type: none">• 7.15: ich suche falsch zugeordnetes Wort, I findet es (Sonne bei <o> lang)
<ul style="list-style-type: none">• 11.56: Flügel zu <ü> lang, spricht es als /ø:./ (Isabell auch), Länge realisiert → Phonetische Interferenz und Phonologische Interferenz

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
121

- 12.25: erst /ə/, dann /ø::/ bei Flügel (direkt hintereinander) → Phonetische Interferenz

XIII. Kodierschema

Beobachtungen, die aus der ergänzenden Sichtung der Videosequenzen stammen, sind nicht im Protokoll wiederzufinden. Sie sind im Kodierschema mit einem doppelten Sternchen (**) markiert.

Tabelle 9: Kodierschema: Elmar

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. ist müde, wippt auf dem Stuhl und schaut nach unten ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. hört nach ca. 10 Minuten nicht mehr so gut zu ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. sagt nach ca. 20 Minuten „fertig“ ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. erzählt vom Schwimmen ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. erfreut sich an arabischen Wörtern ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: E. ist zu Beginn motiviert und aufgeschlossen ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: E. nimmt Handpuppe in Arm und spricht mit ihr ➤ Sitzung 2, Merkmal 1 und Sitzung 4, Merkmal 3: E. ist müde, möchte lieber spielen und sagt immer wieder „fertig“ ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: E. spricht viel dazwischen, tw. nicht verständlich und schlägt sich die Handpuppe ins Gesicht ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. kommt gerne mit ➤ Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 5, Merkmal 3: E. sieht Handpuppe und freut sich ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. kommt gerne mit. Er freut sich zur Handpuppe und wirbelt sie umher. ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. wird müde und unmotiviert ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. spielt mit der Handpuppe und spricht Lautwörter nicht nach ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. nimmt Handpuppe und sagt „ich liebe Spucki“ ➤ Sitzung 6, Merkmal 2 und 3: E. freut sich Untersucherin nach der Pause wiederzusehen und schnappt sich die Handpuppe ➤ Sitzung 6, Merkmal 2 und 3: E. wirkt desinteressiert und hört schlecht zu ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: E. spielt viel mit der Handpuppe und hört nicht mehr gut zu ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: E. ist motivierter, weniger gereizt 	(De)Motivation
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. sagt, dass Bus auf Deutsch und Arabisch fast gleich klingen ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: Trommelt Lautwörter zweimal ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. spricht L1-Wort in Silben /mu.a.s.tiz/ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. segmentiert L1 Wort in /fo. ki/ und sagt „zwei Name“ ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. nennt L1 Wörter und segmentiert sie ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: E. kann L2-Wörter nicht in Silben segmentieren ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: E. reimt „Spucki-Mucki“ 	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 5** : E. hört Lautwort, spricht es nach und ordnet Bild zum Schema als Lautvorgabe erstmals ohne Bild erfolgte ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Übung 4** : E. hört Lautwort Fenster und ordnet Bild zu Schema Endung -er und wiederholt Reim der Reduktionssilbe 	Lautwort-Schema-Zuordnung

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 3** : E. zeigt bei Lautwort Schule erstmals auf Reduktionssilbe ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 10** : E. zeigt nach Vorgabe /en/ auf Schema Endung -en ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Fliege und Hose und ordnet Bild korrekt zu Schema <ie> und <o> ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Biene und zeigt sofort auf Silben im Schema ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. hört Lautwort König und ordnet Bild direkt zu Schema <ö> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. spricht Schule als /'ʃy:lə/ und ordnet Bild zu <ü> 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. bezeichnet Klang der Reduktionssilbe als „leise“ 	Sprachbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. hört Lautwort und übersetzt es in L1 ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. macht Tiergeräusche und sagt nicht das Wort ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: E. spricht L2-Wörter nicht nach 	Lexemerwerb
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. hört Lautwort Gesicht und sagt, dass er es nicht richtig aussprechen kann ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: E. kommentiert die Übersetzung der Bildkarte in die L1 mit „ich kann sagen das“ ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: nach Lautwort geht E. verschiedene Muster für sich durch bis passendes gefunden ist und sagt, dass er nicht weiß, warum er Zuordnung wählte. ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. sagt, dass er Lautwort Schaukel nicht kennt ➤ Merkmal 4, 28.1., Übung 5** : E. kann Graphem <i> nicht benennen und sagt „ich weiß nicht“ ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: Liest Buchstaben nicht laut vor, sagt dass er das nicht kann ➤ Sitzung 6, Merkmal 2: E. sagt er hat alles vergessen (Schema und Wörter) ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: E. sagt „weiß ich nicht“, wenn er Zuordnung begründen soll 	Metakognitiver Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: E. ist unkonzentriert und spricht kindisch ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. wird im Laufe der Übungen immer unkonzentrierter ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: E. ist konzentrierter ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: E. redet viel mit der Mutter und Schwester und ist abgelenkt 	Konzentration
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: E. liest nicht Endung in Schema, sondern spricht Wort nach („weil Schule“) ➤ Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 4, Merkmal 3: E. wiederholt Lautwort, um Zuordnung zu begründen ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. wiederholt Lautwort bei Aufforderung zur Begründung der Zuordnung ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. spricht Wort, um Zuordnung zu begründen ➤ Sitzung 6, Merkmal 2, Übung 7** : E. wiederholt Silbe, um Zuordnung zu begründen und zeigt auf Reduktionssilbe (erstmal nach Pause) ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: E. spricht Silbe, um Zuordnung zu begründen ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: E. spricht Wort oder Silbe, um Zuordnung zu begründen 	Nachsprechen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2 und 3, Merkmal 2: E. spricht /'ʃu:lə/ /'ʃu:lɛ/ für Schüler 	Phonetische Interferenz

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Erklärung e-er**: E. spricht /'ju:lə/ für Schüler ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. liest <ö> als /o:/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 2 und 3: E. spricht weiterhin (auch nach Pause) /'ju:lə/ für Schüler 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Übung 9**: E. deckt Bildkarte Flügel auf, spricht selbst Flüge und sortiert Bild zu Schema Endung -e, spricht /'ju:lə/ /'ju:lə/ für Schüler und ordnet Bildkarte zu Schema Endung -er ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. spricht Wort in Silben zur Handpuppe und zeigt dabei auf Silben im Schema 	Wort*-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: E. segmentiert L2 Wort Daumen in /da/ /u/ /mən/ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Biene und zeigt sofort auf Silben im Schema, segmentiert /i:/ und Silben 	Silbensegmentierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: E. ordnet Bildkarten ohne Lautwort korrekt zu Schemata ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: E. spricht L1-Wort zur Handpuppe ordnet dann zu ➤ Sitzung 2 und 3, Merkmal 2: E. spricht Lautwort Schüler als /'ju:lə/ /'ju:lə/ und ordnet Bild zu Schema <-er> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. legt Bild Hase zu Schema Endung -el ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. will Bildkarten auf L1 benennen ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: E. schaut auf Bilder und ordnet sie zu Schemata ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: E. schaut auf Bilder und ordnet sie zu Schemata ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: E. schaut nicht auf Schemata 	Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: E. hört unterschiedliche Endungen in Lautwort Hase und fordert Untersucherin auf die korrekte Endung zu sprechen: „aber du deutsch, du sollst sagen, du sagen, diese deine Karte“ ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: E. fordert Übungen ein ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Übung 10**: E. wird aufgefordert Endung zu benennen und antwortet mit „du sag“ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. sagt nach Zuordnung von Lautwort Fliege von Untersucherin „nich sagen, machen und fertig; sagen flie, fertig!“ ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 10**: E. wird aufgefordert Graphem zu benennen und antwortet mit „du sagen, ich kann sagen arabisch“ ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. probiert unterschiedliche Zuordnungen aus und möchte nicht, dass Untersucherin Lautwörter mitspricht ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. wird ärgerlich, wenn Untersucherin Zuordnung korrigiert und dann Lautwort wiederholt, „nisch du sagen“ ➤ Sitzung 6, Merkmal 2 und 3: E. akzeptiert Schema zu Merkmal 3 nicht und will zurück zu Merkmal 2 	Handlungsaufforderung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 5, Merkmal 3: E. hört immer wieder Schule bei Schüler und dreht sich weg ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. sagt „isch nisch lieben Schule“ und dreht sich weg 	Resignation
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. betont „du deutsch, du sprechen alles“ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. sagt „du deutsch, du weißt alle, aaaaalles, aaaallleee, aaalllees“ ➤ Sitzung 6, Merkmal 2 und 3: E. ist ungeduldig und betont, dass Untersucherin die Antwort weiß 	Fehlendes Verständnis für Aufgabe

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: E. bezeichnet Endung -e als Zahl 6 ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. bezeichnet Graphem e als Zahl 9 	Schriftbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 10**.: E. hört Lautwort Schüler und sagt: „aber du sagen Schule, du sagen diese“, holt Bildkarte dazu und zeigt danach mit den Fingern eine Gleichheit an ➤ Sitzung 3, Merkmal 3: E. hört /na:/ anstelle von /a:/ bei Lautwort Nase und wird wütend: „du sagen na?“ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3, Übung 7**.: E. ordnet Bild zu Lautwort Ziege zu Schema <u>, weil ich es einmal so gesagt hätte und wirkt dabei traurig 	Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 10**.: E. hört Lautwort Schüler und sagt: „aber du sagen Schule, du sagen diese“, holt Bildkarte dazu und zeigt danach mit den Fingern eine Gleichheit an ➤ Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 5, Merkmal 3: E. hört immer wieder Schule bei Schüler ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Biene und ordnet Bild zu Schema <e> und Lautwort Kuchen zu Schema <o> ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Fliege und Hose und ordnet Bild korrekt zu Schema <ie> und <o> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. hört Lautwort König und ordnet Bild direkt zu Schema <ö> 	Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. erzählt vom Transfer und sagt, dass er die Handpuppe gerne mitnehmen würde ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. erzählt eine Geschichte, in der jemand getötet wird ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. erzählt von Syrien und vom Krieg, malt Angriff auf Weltkarte 	Fluchterfahrungen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Biene und zeigt sofort auf Silben im Schema, segmentiert /i:/ und Silben 	Lautsegmentierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 10**.: E. spricht Reim der Reduktionssilbe bei Wort Flügel (anstelle von Kern der betonten Silbe) und fordert Schema mit Endung -e ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. ordnet Bild zu Lautwort /'fj:le/ zu Schema mit Endung -er und freut sich ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: Erklärung u-U**.: E. hört Lautwort Schule und fordert Schema mit Endung -e 	Schemabezug
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 13**.: E. liest <el> in Schema Endung -el bei Lautwort Flügel ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: E. spricht Schule als /'fj:lə/ und ordnet Bild zu <ü> ➤ Sitzung 7, Merkmal 4.: E. liest Graphem <u> in Lautwort Puppe ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: E. sieht Graphem <u> und sagt „ein /ʊ/“ ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: E. kommentiert, dass das englische <e> das deutsche <ie> sei ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: E. nennt bei Aufforderung zur Rekodierung Grapheme /bi:/, /si:/ (engl. , <c>), da das Buchstaben sind, die er kennt ➤ Sitzung 9, Merkmal 4.: E. liest <e> kurz als /a/ und /ʊ/ und schlägt sich mit Hand ins Gesicht 	Rekodierung

Tabelle 10:Kodierschema: Jamal

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 7, Merkmal 3: J. freut sich und ist sehr motiviert ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. freut sich zu Bildkarten 	(De)Motivation

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 2: J. freut sich, als Untersucherin Endungen in Lautwörtern austauscht ➤ Sitzung 6, Merkmal 3 und Sitzung 8, Merkmal 4 und Sitzung 9, Merkmal 4: J. sagt „schreiben“ als er Schema sieht ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: J. ist sehr motiviert ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: J. geht auf die Toilette und kommt erst nach 10 Minuten wieder zurück ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. lacht und freut sich bei Eigenartikulation von Kurzvokalen 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: J. ist konzentriert und hört aufmerksam zu ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. ist sehr müde und gähnt immer wieder ➤ Sitzung 3, Merkmal 1: J. schaut immer wieder nach hinten zu den Spielen ➤ Sitzung 8, Merkmal 4.: J. ist müde, ist aber dennoch konzentriert 	Konzentration
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 7**.: J. spricht direkt für Biene /bi:/ und /bi:n/ ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. spricht /bel/ bei Lautwort Gabel mit und sagt /ge'jik/ für Geschenk ➤ Sitzung 3, Merkmal 1: J. sagt immer wieder Gabel zu Kamel ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: J. kann immer mehr Bildkarten auf L2 benennen ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. spricht Lautwörter mit, Biene komplett 	Lexemerwerb
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: J. spricht L1-Wort für Kamel und ordnet Bild zum korrekten Schema Trochäus ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: J. legt Bildkarten zu Lautwörtern im 1. Durchgang zu Schemata ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. legt Bildkarten zu Lautwörtern zu Schemata ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. legt Bildkarte zu Papier zum Schema Trochäus ➤ Sitzung 3, Merkmal 2.: J. überlegt am Ende, welche Bildkarte noch fehlt ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 7**.: J. legt Bildkarten sehr schnell zu den Schemata ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: J. zeigt vor Vorgabe des Lautwortes auf ein Schema ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. legt Bildkarten ohne Lautwörter zu Schemata ➤ Sitzung 9. Merkmal 4, Übung 5**.: J. tippt auf Bild und nicht auf Schema 	Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: J. wird aufgefordert eine Karte umzudrehen, nimmt Karte, dreht sie aber nicht um ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. antwortet nicht auf meine Frage, was er im Adventskalender hatte ➤ Sitzung 8, Merkmal 4 und Sitzung 10, Merkmal 4: J. versteht L2-Wort Schnee und Sommer nicht ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. wiederholt Wort „kurz“ als Untersucherin auf Kürze des Vokals referiert 	L2-Kenntnisse (rezeptiv)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. legt Schemata gleich hin ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. legt Schemata neu und ordnet Lautwörter zu ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. will Graphem erst in kleinen Kreis schreiben, wechselt dann selbst zum großen Kreis 	Schemabezug
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. legt Schemata neu und ordnet Lautwörter zu ➤ Sitzung 3, Merkmal 1: J. macht ohne Bildkarte viele falsche Zuordnungen ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: J. ordnet Lautwörter korrekt zu Schemata ➤ Sitzung 5, Merkmal 2: J. ordnet im letzten Durchgang Lautwörter korrekt zu Schemata ➤ Sitzung 5, Merkmal 2: J. ordnet erst im dritten Durchgang korrekt zu Schema 	Lautwort-Schema-Zuordnung

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. kennt Lautwort zu Bildkarte nicht, schaut Untersucherin an, hört Lautwort und ordnet Bild zu Schema 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: J. spricht Wörter stark betont aus 	Paraverbale Unterstützung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 2 und 3: J. hört Lautwort Schüler zur Bildkarte und sagt „nein, das keine Schule“ 	Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 2, 3**: J. spricht Lautwort Schüler als /'ju:lə/ und ordnet Bild zu Schema -er ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 7**: J. spricht Lautwort Schüler als /'jy:lə/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Erklärung ie-e**: J. spricht Regen als /ri:gan/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 7**: J. liest <ö> als /o:/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. spricht Lautwort Löwe korrekt aus ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 15**: J. liest <e> als /i:/, <au> als /a:/ und /u/ ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. liest <e> als /i:/ und /i/, <e> als /e:/, <ö> als /ø:/ und /ø/ sowie <i> als /i:/ ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört /œ/ und spricht /e/ nach ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: J. liest <ie> als /e:/ und <e> als /i/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. liest <e> als /i/, <e> in Regen als /i:/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: J. liest <e> als /e/ und <o> als /o/, /<u> als /u:/ sowie <ü> als /œ/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. liest <o> als /o/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: J. spricht Lautwort Regen und Sonne korrekt aus 	Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 2**: J. spricht Reim der Reduktionssilbe aus Lautwort Fenster nach ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10**: J. segmentiert Lautwörter in Silben /krø.də, tsi.i/ ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. liest <i> in Winter als <vr> ➤ Sitzung 9, Merkmal 4, Übung 5**: J. segmentiert Reduktionssilbe 	Silbensegmentierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: J. schaut auf das Mundbild der Untersucherin bei Lautwort mit Endung -el und sagt „ahhh“ ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 15**: J. hat artikulatorische Schwierigkeiten mit Diphthong /aʊ/ und schaut immer wieder auf Mundbild der Untersucherin ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört Lautwörter Kerze und Ente und schaut auf Mundbild der Untersucherin 	Mundbildfokussierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. hört /ø:/ und schreibt <o> ins Schema ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. sortiert die Lautwörter Fliege und Ziege zu Schema <e> ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört /ɪ/ (Untersucherin diktiert) und schreibt <e> ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: J. hört /i:/ (Untersucherin diktiert) und schreibt <e> ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: J. hört Schere und ordnet Bild zu Schema <E> ➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. hört Lautwort Feder und ordnet korrekt zu Schema e und Lautwort Kuchen und Blume zu Schema u ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: J. hört Puppe und ordnet Bild zu Schema <U> (spricht aber /u/) 	Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. hört /e:/ und schreibt ein <e> ins Schema ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört /a/ und schreib <A> in groß und klein ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört /ɪ/ und schreibt <e>, dann <o> ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört /œ/ und schreibt <L>, dann <i>, dann <a>, malt am Ende <ö> aus ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: J. hört /e:/ und schreibt <a> ➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. schreibt auf <o> für /o:/ Punkte ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: J. schreibt für /ʊ/ Punkte auf <u> 	Schreibung

Beobachtung	Kode
➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. hört Schule und schreibt <a> in Schema	
➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. hört /i:/ und soll <ie> schreiben und sagt „weiß ich nicht“	Metakognitiver Kommentar
➤ Sitzung 6, Merkmal 3: J. wiederholt Lautwort als Begründung der Zuordnung	Nachsprechen
➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10**: J. überkreuzt seine Arme dicht am Oberkörper und zeigt mit dem Finger unpräzise in eine Richtung	Zeigegeste
➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 15: J. liest <ei> als /autf/ und /aʊ/ und <eu> als /aʊ/	Rekodierung
➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. liest /ɪ/ im Schema I und /ɛ/ und /e:/ im Schema E	
➤ Sitzung 9, Merkmal 4: J. rekodiert Grapheme in Schärfungswörtern korrekt als kurze/ungespannte Vokale	
➤ Sitzung 9, Merkmal 3: J. liest <a> sofort lang (anders als andere Proband*innen)	
➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. liest <ü> als /y:/ und <e> als /e/, <o> in Sonne als /a/ und <u> zu Kuchen und Blume als /a/	
➤ Sitzung 10, Merkmal 3: J. liest viele Grapheme korrekt	
➤ Sitzung 7, Merkmal 3: J. liest <ei> und <eu> als /autf/	Artikulatorische Schwierigkeit
➤ Sitzung 8, Merkmal 4: J. spricht /œ/ nach und streckt dabei den Kopf	
➤ Sitzung 10, Merkmal 4: J. spricht <e> in Lautwort Kette als /e/ nach und strengt sich dabei an, seinen Mund weiter zu öffnen	
➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 15: J. segmentiert aus Schaukel Anlaut	Anlautsegmentierung
➤ Sitzung 9, Merkmal 4: J. hört /e:/ und schreibt <a> zweimal spiegelverkehrt	Schrift-Interferenz
➤ Sitzung 10, Merkmal 4: J. schreibt <ü> von rechts nach links	

Tabelle 11: Kodierschema: Arabell

Beobachtung	Kode
➤ Sitzung 1, Merkmal 1: A. sagt, dass die Übung ihr Spaß bringt	(De)Motivation
➤ Sitzung 2, Merkmal 1: A. kommt sofort mit und rennt voraus zum Sitzungsraum	
➤ Sitzung 3, Merkmal 2: A. schaut bei Erklärungen interessiert zu	
➤ Sitzung 6, Merkmal 3; A. erzählt etwas auf L2 und wird von Untersucherin nicht richtig verstanden, was sie verärgert	
➤ Sitzung 7, Merkmal 3: A. macht die Übungen gut mit	
➤ Sitzung 9, Merkmal 4: Übung 9**: A. ist sehr unmotiviert und erfreut sich im Gegensatz zu den vorherigen Malen nicht an den Übungen (möchte lieber Musik in der Klasse machen)	
➤ Sitzung 10, Merkmal 4: A. spricht zu Beginn gar nicht und murmelt Antworten leise vor sich hin	
➤ Sitzung 1, Merkmal 1: A. antwortet nicht auf eine Frage der Untersucherin	L2-Kenntnisse (rezeptiv)
➤ Sitzung 1, Merkmal 1: A. lächelt und wirkt verlegen, wenn sie etwas im Deutschen nicht versteht	
➤ Sitzung 1, Merkmal 1: A. ist sehr konzentriert und sagt, wenn ihr etwas auffällt	Konzentration
➤ Sitzung 2, Merkmal 1: A. hört bei Erklärungen konzentriert zu, nach 15 Minuten lässt Konzentration nach	
➤ Sitzung 5, Merkmal 3: A. sagt, dass sie eine Pause machen will	
➤ Sitzung 7, Merkmal 3: A. ist nach einigen Tagen das erste Mal wieder in der Schule und ist sehr müde (aus Angst vor Abschiebung hat die Mutter die Kinder nicht zur Schule gelassen)	

Beobachtung	Kode
➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. ist so müde, dass sie ihren Kopf immer wieder auf dem Tisch ablegt	
➤ Sitzung 1, Merkmal 1: A. spricht L2-Wörter direkt nach ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: A. spricht nun alle Wörter außer ein Wort auf L2 Deutsch	Lexemerwerb
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. ordnet Bild ohne Lautwort korrekt zum Schema ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: A. scheint Bild-Schema-Zuordnungen auswendig gelernt zu haben ➤ Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 17** : A. spricht Schüler als /'ju:lə/ aus, trotzdem korrekt zu Schema -er sortiert ➤ Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 17** : A. übersetzt Lautwort in L1 und ordnet Bild dann zum Schema ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: A. legt Bild zu Hasen ohne Lautwort zu Schema Endung -e	Bild-Schema-Zuordnung
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. spricht L1-Wort und zeigt von rechts nach links beim Sprechen ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. schreibt <a> spiegelverkehrt	Schrift-Interferenz
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 18** : A. spricht Lautwort Papier selbst und ordnet Bild zu Trochäus und stellt Nicht-Passung fest ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. kommentiert, dass beide Schemata gleiche Kreise beinhalten ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: A. spricht L1-Wörter /'jamal/ und ordnet es zu Schema Trochäus und /wa'rak/ zu Schema Jambus ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Übung 16** und Merkmal 3, Übung 20** : A. zeigt beim Sprechen auf Schema und gleicht graphische Information mit eigener Artikulation und Wahrgenommenem ab ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10, 11, 12** : A. hört Lautwort Regen, ordnet Bild korrekt zum Schema <e> und sagt „weil das /i:/ ist“ und Biene zu <ie> „weil /e:/“	Schemabezug
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. spricht L2-Wort Biene und ordnet Bild korrekt zum Schema ➤ Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 17** : A. spricht zu Lautwort Daumen Reim der Reduktionssilbe als /nə/ und sortiert Bild zu Schema Endung -e ➤ Sitzung 8, Merkmal 1, Übung 18** : A. spricht Lautwort Papier selbst und ordnet Bild zu Trochäus ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. spricht bei Zuordnung viele L2-Wörter nach, segmentiert sie dann in Silben, dann in Laute, z. B. bei Lautwort Schüler /'ʃylə/, /ʃy:/, /y:/	Wort*-Schema-Zuordnung
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. ordnet Lautwörter korrekt zu Schemata zu ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. wartet L2-Übersetzung ab, bis sie Lautwort zu Schema zuordnet (L1-Wort hat nur eine Silbe) ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: A. hört Lautwörter und ordnet Bilder sicher zu Schemata zu ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: A. ordnet alle Lautwörter korrekt zu Schemata ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. ordnet bereits im 2. Durchgang Lautwort Körper korrekt zu Schema Ö	Lautwort-Schema-Zuordnung
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, 8.11.: A. artikuliert die Vokale in der betonten Silbe des Trochäus sehr lang (lauter heißt nicht länger)	Paraverbale Unterstützung
➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3** : A. segmentiert Wort in Silben ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: A. segmentiert aus Lautwörtern Silben, um Zuordnung zu begründen	Silbensegmentierung

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. segmentiert Lautwort Mantel als /man.təl/, dann /man/, dann /a/; Schulter in /ʃ/, dann /ʃʊ/ bzw. /ʊ/ und /o:/; Bürste in /bʏ/, Wurzel in /vʊ/ und /vɔr/, Küste in /kʏ/ und /ʏ/, Körper in /kœ/, Schlüssel in /ʃʏ/, Mütze in /mʏ/, Butter in /bʊ/ sowie Schatten in /ʃa/, um Zuordnung zu leisten und zu begründen ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: A. nennt Silben der Lautwörter, um Zuordnungen zu begründen ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. liest <u> in Schule als /ju:/ und <u> in Puppe als /pʊ/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. spricht bei Zuordnung viele L2-Wörter nach, segmentiert sie dann in Silben, dann in Laute, z. B. bei Lautwort Schüler /'ʃylə/, /ʃy:/, /y:/ 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: A. ordnet einige Lautwörter falsch zu und kommentiert „ach, weiß ich doch“ ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Erklärung u-o**: A. hört /u:/ und will <o> noch einmal schreiben, dann verunsichert ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Erklärung e-ie**: A. hört /i:/ und schreibt <e> ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10, 11, 12: A. hört Lautwort Regen, ordnet Bild korrekt zum Schema <e> und Biene zu <ie> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: A. hat Schwierigkeiten Lautwörter mit /y:/ und /ø:/ zuzuordnen ➤ Sitzung 8, Merkmal 4, 5.12., Erklärung U-Ü**: A. hört /ʊ/, spricht /ɔ:/ und schreibt <o> auf den Tisch ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: A. hört /ʊ/ und will <ü> schreiben 	Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 16**: A. segmentiert nicht Reim der Reduktionssilbe, sondern Kern der Reduktionssilbe (silbischen Konsonanten) ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: A. beginnt Anlaute zu segmentieren ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: A. segmentiert aus L1-Wort Anlaut nicht Inlaut, wie von Untersucherin gefordert (/i:/ in /ti:n/) ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: A. segmentiert in Lautwörtern Anlaute ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. segmentiert Lautwort Schulter erst in /ʃ/ ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. segmentiert Lautwort Mantel als /man.təl/, dann /man/, dann /a/; Schulter in /ʃ/, dann /ʃʊ/ bzw. /ʊ/ und /o:/, Küste in /kʏ/ und /ʏ/, um Zuordnung zu begründen ➤ Sitzung 9, Merkmal 4, Übung 9**: A. segmentiert Anlaut im Wort Löwe ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. spricht bei Zuordnung viele L2-Wörter nach, segmentiert sie dann in Silben, dann in Laute, z. B. bei Lautwort Schüler /'ʃylə/, /ʃy:/, /y:/ 	(An)Lautsegmentierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 17**: A. spricht Schüler als /'ʃu:lə/ aus ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: A. liest <e> als /i:/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: A. spricht Wörter mit <e> korrekt aus/nach ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: A. liest <ei> als /i:/, auch andere Diphthonge als Vokale gelesen ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. kann kurzen und ungespannten Vokal in Silbe /kœ/ korrekt artikulieren ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. liest <ü> als /y/ und <Ü> als /ø:/ und /œ/, korrekt zugeordnet 	Phonetische Interferenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: A. sagt, dass sie sich L2-Lautwort in L1 übersetzt und dann zuordnet 	Metakognitiver Kommentar

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: A. sagt, dass sie auf Farben achtet bei der Zuordnung (grüne Karten sind <u>, rote Karten sind <o>) 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Erklärung u-o**: A. hört /o:/ und schreibt <o> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Erklärung: ü-a: A. hört /y:/ und schreibt <e> ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. hört ein /a/ und schreibt ein <A> (das kleine <a> schreibt sie eher als <p>) ➤ Sitzung 9, Merkmal 3, Erklärung U-Ü**: A. schreibt für /u:/ ein <a>, dann <Q> ➤ Sitzung 8, Merkmal 4, 5.12., Erklärung U-Ü**: A. hört /ɔ/, spricht /ɔ:/ und schreibt <o> auf den Tisch 	Schreibung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: A. findet keine Antwort auf Frage, wie sich unterschiedliche Silben für sie anhören ➤ Sitzung 9, Merkmal 4, Übung 9: A. kommentiert bei distinktivem Merkmal der Vokale: „kurz“ und „lang“ 	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10, 11, 12: A. liest <e> als /e:/ ➤ Sitzung 8, Merkmal 4: A. schreibt für /u:/ ein <a>, sieht dann <u> und sagt „das ist nicht das“ ➤ Sitzung 8, Merkmal 4, Erklärung U-Ü**: A. liest <u> und kommentiert, „ das ist eine /u:/“ ➤ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. liest alle Vokalgrapheme eher kurz und ungespannt 	Rekodierung

Tabelle 12: Kodierschema: Salina

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: S. fragt immer wieder in einem gelangweilten Tonfall „nochmal?“ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. ist traurig und unmotiviert ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. steht auf und verlässt den Raum, um etwas zu holen und ist am Ende abgelenkt, da sie ins Theater soll ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. sagt „jetzt ich möchte deutsch lernen nicht spielen“ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. sagt in erster Sitzung nach der Pause „ich möchte nicht“ ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. sagt „nicht das“ und wirkt zu Beginn unmotiviert ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: S. macht konzentriert und engagiert die Übungen mit 	(De)Motivation
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: S. erzählt vom Tod des Babys ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. berichtet, dass sie und ihr Bruder in den Transfer kommen ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. erzählt von ihren Sprachkenntnissen und die ihres Bruders ➤ Sitzung 5, Merkmal 4 und Sitzung 6, Merkmal 3: S. sagt, welche Farben sie von den Bildkarten schön findet ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. erzählt von den vergangenen Wochen, in denen wir uns nicht gesehen haben ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. versucht immer wieder über Erzählungen von den Übungen abzulenken ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: S. fallen zwischendurch immer wieder Dinge ein, die sie erzählt 	Erzählung

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: S. merkt sich L2-Wörter Gabel und Geschenk schwer, sagt zu Biene Blume und meint, das sei dasselbe ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: S. sagt „gut“ zur Bildkarte mit Daumen 	Lexemerwerb
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 6***: S. legt ohne Vorgabe der Lautwörter alle Bilder aus der Erinnerung zum Schema, unsicher bei Bildern Gabel und Geschenk ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: S. sortiert alle Bildkarten ohne Lautwörter in zwei Reihen ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. nimmt Bildkarte und legt sie zu Schema und nennet L1-Wort für Ampel 	Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: S. bezeichnet betonte Silbe als „größer“, unbetonte als „kleiner“ ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. sagt, dass /ɪ/ und /ə/ fast gleich klingen ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. ist bei Doppelbesetzung des Vokalgraphems irritiert und hat Schwierigkeiten gleichen Buchstaben in Muster zu schreiben, spricht von „kleinen und großen Buchstaben“ 	Sprachbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 6***: S. spricht Betonung im Wort /'ga:bel/ sehr deutlich ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: S. spricht ungespannte und kurze Vokale korrekt aus und bewegt ihren Körper beim Sprechen mit 	Para- und nonverbale als Unterstützung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: S. ordnet Lautwörter sicher zu Schemata ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2***: S. ordnet Bild nach Lautwort zum Schema 	Lautwort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Erklärung el-er***: S. hört Lautwort Schüler und will <l> für /lə/ und <a> für /le/ schreiben, wird aber von Untersucherin gestoppt. Sie sieht <-er> für /e/ und kommentiert: „das nicht /la/ das ist /er/“, akzeptiert aber die Vorgabe ➤ Sitzung 2, Merkmal 2, Erklärung e-en***: S. hört Lautwort Daumen und will <n> für /ən/ schreiben. Sie sieht <en> und spricht /ɛn/ ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: S. wird bei Endung -er als <a> korrigiert und sagt „was du möchtest“ 	Revidierte Schriftkenntnis
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: S. schreibt Lautwort Regen als <Rigen> und das Lautwort Biene als <Bene> ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2***: S. hört Feder und legt Bild zum Schema <ie> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: S. hat große Schwierigkeiten Lautwörter mit /i:/ korrekt zuzuordnen ➤ Sitzung 9, Merkmal 3 und 4: S. hat Schwierigkeiten Vokale im distinktiven Merkmal Länge, Gespanntheit/Kürze, Ungespanntheit zuzuordnen ➤ Sitzung 9, Merkmal 4: S. hört /ʊ/ und schreibt <o> ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: S. hat Schwierigkeiten Vokale /y:/ und /u:/ zu differenzieren ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: S. hat Schwierigkeiten /œ/ und /ɔ/ zu differenzieren, auch im Wort ➤ Sitzung 11, Merkmal 3 und 4: S. hat Schwierigkeiten Lautwörter mit /e:, ε/, /y:, ʏ/ und /u:, ʊ/ zuzuordnen 	Phonologische Interferenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: S. sieht <Ziege> und sagt, dass das Graphem <z> im Deutschen und Englischen unterschiedlich zu lesen sei 	Sprachbewusstheit

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. kann Zielwort aus einer Auswahl von Wörtern mit manipulierten Lauten heraushören ➤ Sitzung 9, Merkmal 4, Übung 1**: S. hört Lautwort Kette und ordnet Bild zu Schema E, da sie Kette in L1-Wort /tɔ:/ übersetzt und den Anlaut /t/ im Schriftwort <Teller> wiederentdeckt, das bei Schema E liegt 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: S. kommentiert, dass Endung <-er> mit dem Reduktionsvokal /e/ zu lesen ist ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: S. liest Geschriebenes im Schema sofort ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Erklärung e-ie**: S. liest <ie> als /ir/ ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: S. spricht das Lautwort Schüler als /jule/, sortiert es zu Endung <-er> ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. liest <au> als /o/ ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. holt Schemata aus der Kiste und liest Grapheme <o, u> korrekt vor ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. legt neues Wort Ampel zu einem leeren Schema, da Lautwort nicht zu Schema O, U, E passt, die sie für sich liest ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: S. kann <ei, au, eu> nicht lesen, fragt „habe das?“ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. liest viele Grapheme im Schema korrekt ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. liest <e> aus Regen falsch ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. liest fast alle Grapheme als /ə/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: S. liest <a> und <i> korrekt 	Rekodierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: S. sortiert Lautwort Schule zu Schema <el>, da sie /l/ segmentiert und wiedererkennt/rekodiert ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2**: S. hört Lautwort Schere und erinnert sich an Endung -e und sieht dann, dass Graphem <e> sowohl für /e:/ als auch /ə/ steht ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Erklärung e-ie**: S. greift Schema aus Merkmal 2 und legt beide Schemata gleich hin und spricht trochäische Wörter Schule und Blume ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Erklärung e-ie**: S. hört Lautwort Ziege und schreibt <sege>, wird korrigiert und greift Schema <-e> ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. unterstreicht <ie> im Schema ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. legt neues Wort Ampel zu einem leeren Schema, da Lautwort nicht zu Schema O,U,E passt (diese hat sie gelesen) ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. hört kurze/ungespannte Vokale und denkt an Reime der Reduktionssilben und holt Schema zu Endungen dazu ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: S. fällt es schwer, das gleiche Graphem in die unterschiedlichen Schemata zu schreiben 	Schemabezug
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 2: S. segmentiert Lautwort Lampe in /lam.p.ə/ und wiederholt /ə/, sagt dann /la/ ➤ Sitzung 5, Merkmal 2: S. segmentiert aus Lautwort Ampel und Mantel /əl/ ➤ Sitzung 8, Merkmal 2: S. segmentiert Lautwort Fenster in /fɛn.sta/ 	Silbensegmentierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: S. spricht das Lautwort Schüler als /jule/ ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2**: S. segmentiert Laute abweichend vom selbst nachgesprochenen Lautwort, /ɛ/ in Biene und /i/ in Regen ➤ Sitzung 3, Merkmal 3 und 4, Übung 2**: S. liest <e> als /ə/ und /ɛ/ 	Phonetische Interferenz

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2**: S. spricht Wörter mit Lauten /e:/ und /i:/ korrekt nach ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. schreibt <sege> für selbstgesprochenes Lautwort Ziege und spricht <e> als /ə/ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. liest <ä> als /ə/ ➤ Sitzung 5, Merkmal 4: S. liest <ö> als /ə/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. liest <ü> als /u:/ und <ö> als /o:/ ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. spricht Wörter mit Lauten /y:/ und /ø:/ korrekt nach ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. spricht kurze/ungespannte Vokale fast alle korrekt aus ➤ Sitzung 7, Merkmal 4: S. spricht Kurzvokal in Lautwort Kette lang, /ke:.tə/ ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: S. liest <e> als /i:/ ➤ Sitzung 9, Merkmal 2 und 4: S. spricht Schüler als /jule/ ➤ Sitzung 11, Merkmal 3: S. will <e> schreiben und fragt „/i:/ oder /ε/?“ ➤ Sitzung 11, Merkmal 3: S. will <ö> schreiben und spricht mehrere Laute /e:, i:, y:/ ➤ Sitzung 11, Merkmal 3 und 4: S. hat Schwierigkeiten Grapheme zu /i:, ɪ/, /ø:, œ/ und /o:, ɔ/ zu schreiben 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: S. schreibt Endungen in das entsprechende Schema ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: S. hört Lautwort Feder und schreibt <a> in das Schema ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 1: S. hört Lautwort Hose und sieht Zuordnung, um Gehörtes zu sichern, schreibt sie <HO> auf den Tisch ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: S. schreibt einige L1-Wörter mit lateinischen Buchstaben und sagt, dass sie das von ihrer Mutter gelernt hat ➤ Sitzung 8, Merkmal 2: S. schreibt den Reduktionsvokal /e/ als <a> 	Schreibung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2**: S. hört Lautwort Feder und sagt „du sagen /i/ nis /ε/“ 	Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: S. segmentiert erstmals Laut (bisher Reduktionssilben) ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2**: S. segmentiert Laute abweichend vom selbst nachgesprochenen Lautwort, /ε/ in Biene und /i/ in Regen ➤ Sitzung 3, Merkmal 3, Erklärung e-ie**: S. hört Lautwort Schere und segmentiert erst Anlaut /j/, dann /jə/, und /ə/ (Reduktionssilbe noch immer sehr präsent) ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. segmentiert aus Lautwort Taube /o/ ➤ Sitzung 4, Merkmal 3: S. segmentiert aus Lautwort Regen vorne und hinten /e/ 	(An)Lautsegmentierung

Tabelle 13: Kodierschema: Ibrahim

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: I. ist in der Klasse und kommt auf Aufforderung mit in den Förderraum ➤ Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 12, Merkmal 4: I. lächelt, wenn Untersucherin L1-Wörter spricht ➤ Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 7, Merkmal 3: I. freut sich über korrekte Zuordnungen und streckt die Arme hoch 	(De)Motivation

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1 und 2, Merkmal 1 und Sitzung 5 und 6, Merkmal 3: wenn I. etwas falsch zeigt, ärgert er sich sehr und will die Aufgabe noch einmal richtig lösen, einmal schlägt er sich an Kopf ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: I. spielt mit Lego und möchte nicht so gerne mitkommen ➤ Sitzung 3, Merkmal 1: I. freut sich über Förderung ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: I. steht vor der ganzen Klasse und sagt, dass er heute nicht mitmachen will ➤ Sitzung 8, Merkmal 3: I. bringt ein Legomännchen mit, wenn die Untersucherin es bewegt, muss er lachen ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: I. wird anhänglich und lehnt sich bei Untersucherin an ➤ Sitzung 11 und 12, Merkmal 4: Zum Ende der Sitzung dreht sich I. weg ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. hat keine Lust mehr, hört einfach auf mitzumachen und steht auf ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. reagiert nicht, als Untersucherin ihn nach Graphemkodierung fragt ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. wirkt interessierter und freut sich sehr zur Handpuppe ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. hört /e:/ und will direkt Graphem abschreiben ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. schreibt Grapheme gerne selbst 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Sitzung 2, Sitzung 3, Merkmal 1 und Sitzung 4, Merkmal 2: I. antwortet nicht auf Fragen ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: I. wird aufgefordert Karten zu halten und legt sie hin ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: I. findet kein eigenes Wort für die unterschiedlichen Silbentypen, versteht aber „lauter“ und „leiser“ ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. spricht in ganzen Sätzen in der Rolle der Handpuppe, „gib mir eine Karte“ ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. spricht viel mehr 	L2-Kenntnisse (rezeptiv und produktiv)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Sitzung 4, Merkmal 2 und Sitzung 10, Merkmal 4: I. spricht deutsche Wörter nach Einführung direkt nach ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: I. spricht nach Einführung der Lautwörter und Zuordnungen Wörter und Laute nach 	Lexemerwerb
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: I. reißt Untersucherin Bildkarte aus der Hand und legt sie nach Vorgaben der Lautwörter zum Schema ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: I. versucht Bildkarte zuzuordnen, erinnert sich aber nicht an L2-Wort, zögert und schaut Untersucherin an, um Lautwort einzufordern und ordnet es dann korrekt zu ➤ Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 10, Merkmal 4: I. ordnet neues Lautwort direkt korrekt zum Schema 	Lautwort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: I. nimmt Karten sofort an sich und legt sie so hin, wie er will, sagt „nisch“ als Untersucherin auf Schema zeigt ➤ Sitzung 2 und 4, Merkmal 2.: I. macht nonverbal deutlich, wie er mit den Karten umgehen will ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: I. zeigt auf Untersucherin, wenn er Zuordnung nicht weiß ➤ Sitzung 12, Merkmal 4. Erklärung U-u**: I. hört /u:/ und schreibt <o>, fordert dann Untersucherin auf Graphem auf Notiz zu zeigen ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. hört /ø:/ und fragt, in welches Schema er schreiben soll 	Handlungsaufforderung

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 13, Merkmal 3: I. hört Lautwort Küche und zeigt auf <Ü> und <Ö> und will, dass Untersucherin ihm einen Tipp gibt und auf eine Seite zeigt ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. hört Lautwort Schlüssel und sagt „ich gucken hier“ (fordert Hilfe von Untersucherin durch bedrucktes Papier) 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1, Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 5, Merkmal 3: I. spricht Lautwort innerlich nach (zögert) und ordnet dann Bild zum Schema ➤ Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 4, Merkmal 2: I ordnet vor Lautwort Bildkarte zu Schema ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: I. fragt bei Unsicherheit nach L1-Wort und ordnet Bild dann zum Schema zu und benennt Bilder auf L1 ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 7***: I. deckt Karte auf, spricht L1-Wort und ordnet Bild zum Schema ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. spricht L1-Wort zur Handpuppe und zeigt dann mit der Handpuppe auf das Schema ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. fragt bei Lautwort Kette vor Zuordnung nach Bild und ordnet es dann zum Schema zu ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. legt ohne Vorgabe der Lautwörter alle Karten zu Schemata 	Bild-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 4, Merkmal 2: I. spricht Lautwörter laut nach und ordnet dann Bilder zu ➤ Sitzung 2, Merkmal 2: I. spricht deutsches Wort Schule selbst und ordnet dann Bild zum Schema ➤ Sitzung 12, Merkmal 4, Übung 1***: I. hört Lautwörter, spricht Wörter /finger, fli:gə/ nach und ordnet sie zum Schema 	Wort-Schema-Zuordnung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: I. stöhnt nach ca. 15 Minuten ➤ Sitzung 1, Merkmal 1: I. hört konzentriert auf Lautwort ➤ Sitzung 2, Merkmal 1: I. ist sehr unkonzentriert und leicht abgelenkt ➤ Sitzung 3, Merkmal 2: I. hört gut und konzentriert zu, obwohl er stark erkältet ist ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: I. benutzt das erste Mal die Handpuppe und wird recht albern ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. ist sehr konzentriert 	Konzentration
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 3, Merkmal 2: I. schaut auf Mundbild von Untersucherin, wenn er Lautwort hört ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: I. schaut auf Mundbild von Untersucherin bei Vorgabe der Lautwörter Lehrer und Fenster ➤ Sitzung 5, Merkmal 3: I. schaut auf Mundbild von Untersucherin bei Vorgabe der Laute 	Mundbildfokussierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: I. segmentiert Reduktionssilbe /da/ in Fenster ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 7: I. spricht bei Zuordnung Silben /bi:/ und /fli:/ von L2-Wörtern Biene und Fliege ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: I. spricht nach Zuordnung Wort in Silben gegliedert ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: I. spricht Reduktionssilbe in Lautwort Biene betont aus ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: I. segmentiert erst Anlaut, dann Silbe ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: I. antwortet auf Frage, was er in Schüler hört mit /jy/ ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 21***: I. hört Laute und spricht selbst Silben bei Lautwörtern Kröte, Löwe, König, um Zuordnung zu begründen 	Silbensegmentierung

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 23***: I. liest <u> in Lautwörtern als /ju:, blu:, ku:/ und <o> als /ho:/: ➤ Sitzung 8, Merkmal 3: I. segmentiert weiterhin viele Silben ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: I. spricht Silbe /ku/ zweimal bei Kuchen ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. segmentiert im Lautwort Gürtel erst /gʏ/ dann /ʏ/ ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. segmentiert im Lautwort Gürtel erst /kʏr/, dann /ʏ/ und aus Wurzel /vʊr/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. segmentiert aus Lautwort Hose /hɔ/, dann /ɔ/ 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2, Sitzung 5 und 9, Merkmal 3, Sitzung 10, Merkmal 4: I. macht Geräusche (summt, quiekt, staunt), um sein Empfinden auszudrücken, z. B. /aaa/, wenn er etwas verstanden hat und /e:.de:/ bei Zuordnung 	Interjektionen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 4, Merkmal 2: I. spricht L1-Wort /kɛk/ in zwei Silben und klopft dabei zweimal auf den Tisch ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: I. antwortet auf Frage „was ist das“ mit „Ananas“ und lacht 	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 7: I. segmentiert Silbe /ta:/ aus Lautwort Tafel und zeigt erstmals auf Graphem im Schema ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Erklärung u-ä***: I. hört /u:/ in Lautwort Schule, spricht /u:/ und malt Graphem <o> in die Luft und zeigt auch auf <o> und sagt „das /u/“ ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. hört Kette, greift nach neuem, passendem Schema, spricht /ɛ/ und zeigt auf <e> im anderen Schema 	Schemabezug
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 6, Merkmal 3: I. beginnt Anlaute aus Lautwörtern vor Zuordnung zu segmentieren, /f/ in Schere und /tʃv/ und /ts/ in Zwiebel ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: I. segmentiert erst Anlaut, dann Silbe ➤ Sitzung 8, Merkmal 3: I. segmentiert erstmals (In)Laute ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. segmentiert erst Anlaut, dann betonten Vokal aus Bürste ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. segmentiert im Lautwort Gürtel erst /gʏ/ dann /ʏ/ ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. segmentiert im Lautwort Gürtel erst /kʏr/, dann /ʏ/, aus Wurzel erst /vʊr/ dann /ɛ/ und aus Wolke /ʊ/ sowie aus Insel direkt /ɪ/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. segmentiert aus Lautwort Hose /hɔ/, dann /ɔ/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. segmentiert erst Anlaut, dann betonten Vokal aus Bürste ➤ Sitzung 12, Merkmal 3 und 4: I. segmentiert aus Lautwörtern Löwe, Löffel und Kette Anlaut 	(An)Lautsegmentierung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. sieht, dass das Graphem <u> ein weiteres Mal in ein anderes Schema geschrieben wird und kommentiert „zwei?“ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3 und 4: I. schreibt <a> in beide Schemata, sagt „kleine kleine“ und zieht die Schultern hoch ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. beschreibt Kürze des Vokales als „klein“ ➤ Sitzung 13, Merkmal 3: I. spricht /y:/ und kommentiert „hier groß“ und schreibt ein großes Graphem in das Schema 	Metasprachlicher Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3: I. ist unsicher bei Graphemkodierung und spricht Untersucherin Wörter nach 	Nachsprechen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 23***: I. hört Lautwort Hose und zeigt auf Schema <u> 	Phonologische Interferenz

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 21**: I. hat Schwierigkeiten bei der Distinktion von /ø:/ und /u:/ ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 21**: I hört Lautwort Kuchen und zeigt auf <o> ➤ Sitzung 8, Merkmal 3: I. hat Schwierigkeiten bei der Zuordnung der Lautwörter mit /ø:/ und /y:/ ➤ Sitzung, 9, Merkmal 3: I. ordnet Lautwörter mit Diphthongen korrekt zu ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. ordnet Bild zu Lautwort Tochter zu <ö> und Bild zu Lautwort Körper zu <o> ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. ordnet Bild zu Lautwort Insel zu <i> ➤ Sitzung 12, Merkmal 3 und 4: I. ordnet Bild zu Ziege zu Schema <l>, Schule zu Schema <U> ➤ Sitzung 12, Merkmal 4, Übung 2**: I. hört Lautwörter Fliege und Spinne und ordnet sie korrekt zum Schema, spricht selbst aber Vokale homophon aus ➤ Sitzung 12 und 14, Merkmal 3 und 4: I. ordnet Bilder zu Lautwörtern zu korrekten Schemata ➤ Sitzung 12, Merkmal 4. Erklärung U-u**: I. hört /u:/ und schreibt <o>, fordert dann Untersucherin auf Graphem auf Notiz zu zeigen ➤ Sitzung 13, Merkmal 3: I. hört Lautwort Küche und zeigt auf <Ü> und <Ö> und will, dass Untersucherin ihm einen Tipp gibt und auf eine Seite zeigt 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Erklärung u-ä**: I. hört /u:/ in Lautwort Schule, spricht /u:/ und malt Graphem <o> in die Luft und zeigt auch auf <o> und sagt „das /u/“ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3 und 4: I. schreibt <a> in beide Schemata ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. sieht Bildkarten Sonne und Bohne und schreibt <o> in beide Schemata und sagt „ich weiß, ich weiß schreiben“ und liest Grapheme als /ɔ/ und /u:/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. schreibt ein sehr kleines und enges Graphem <u> in das Schema ➤ Sitzung 13, Merkmal 4, Erklärung Wiederholung e, E: I. sieht Bildkarte Schere und will Graphem in das Schema eintragen, ist sich aber unsicher, schreibt erst <a>, dann <u> und spricht /ε, ə, e/, zu Bildkarte Messer trägt er direkt <e> ins Schema 	Schreibung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 21.: I. spricht Lautwort Löwe als /'lovə/ ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 23: I. liest <o> als /ɔ:/ ➤ Sitzung 9, Merkmal 3: I. liest <eu> als /ɔ/ und <ei> als /a/ und /ait/ ➤ Sitzung 10, Merkmal 4.: I. liest <ü> als /i/, <ö> als /ə/, <o> als /o/ ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. liest <i> als /i:/, <e> als /i/ und /ə/, <ü> als /ə/ sowie <u> als /ə/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 4, Übung 2: I. liest <i> als /i/, <ö> als /ə/, <u> als /ɪ/, <ü> als /œ/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. liest <ie> als /i/, <u> als /ʊ/, <ö> als /ə/ sowie <e> als /i/ und /ε/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3, Übung 2: I. spricht Laut /i:/ korrekt nach ➤ Sitzung 12, Merkmal 4, Übung 2**: I. hört Lautwörter Fliege und Spinne und ordnet sie korrekt zum Schema, spricht selbst aber Vokale homophon aus ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I. sieht Bildkarten Sonne und Bohne und sagt „ich weiß, ich weiß schreiben“ und liest Grapheme als /ɔ/ und /u:/ ➤ Sitzung 13, Merkmal 3: I. hört Schere und segmentiert /ε/, aus Hose /ɔ/ ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. spricht <e> als /e/, <o> als /ə/ und /œ/ 	Phonetische Interferenz

Beobachtung	Kode
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. hat Schwierigkeiten /ɔ/ auszusprechen, spricht erst /ə/, dann /ʊ/ ➤ Sitzung 13, Merkmal 3: I. hat Schwierigkeiten <ö> auszusprechen, als /ɛ/, dann /ɔ/ und /œ/. <o> als /u/ und /o/ sowie <ü> als /ø:::/ ➤ Sitzung 13, Merkmal 4: I. liest <ü> als /i/ und /œ/ ➤ Sitzung 14, Merkmal 3: I. liest <o> als /o/ und /ɔ/ und /o:/ sowie <ü> als /ə/ und /ø:::/ 	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 8, Merkmal 3: I. kann den Laut /ø:/ nicht artikulieren ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. hört Lautwort Sonne, dann Silbe /zɔ/ und schafft es unter großer Anstrengung der Lippen /ɔ/ zu sprechen, segmentiert aus Lautwort Socken erst /ə/ und /ʊ/ 	Artikulatorische Schwierigkeit
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 21**: I. hört Lautwort Zwiebel und zeigt auf Schema <ü> und kommentiert nach Feedback: „du sagen /u:/, i ja ja“ 	Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. liest <a> als /o/ und legt Schema verkehrt herum ➤ Sitzung 10, Merkmal 4: I. liest <a> und <e> korrekt ➤ Sitzung 11, Merkmal 4: I. ordnet korrekt zu und benennt Buchstaben ➤ Sitzung 12, Merkmal 4: I liest <u> als /ʊ/, <a> als /ʌa/ und /a/, <e> als /a/ sowie <o> als /ɔ/ ➤ Sitzung 12, Merkmal 3: I. liest <ö> als /ə/ und <e> als /ɔ/ ➤ Sitzung 14, Merkmal 3: I. liest <o> als /a/ und korrekt ➤ Sitzung 14, Merkmal 4: I. liest <o> korrekt 	Rekodierung

XIV. Kategorisierung

Tabelle 14: Kategorisierung: Elmar

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz und Memo
Lernverhalten		
Metakognitiver Kommentar	E. kann sein Wissen bzw. Nicht-Wissen reflektieren und in Worte fassen.	Sitzung 1, Merkmal 1: E. kommentiert die Übersetzung der Bildkarte in die L1 mit „ich kann sagen das“
(De)Motivation	Insbesondere zu Beginn der Förderung ist E. wenig interessiert an den Übungen, ermüdet schnell und hört schlecht zu. Durch die Handpuppe, zu der er sich freut, gewinnt er ein größeres Interesse an den Aufgaben und macht besser mit.	Sitzung 2, Merkmal 1 und Sitzung 4, Merkmal 3: E. ist müde, möchte lieber spielen und sagt immer wieder „fertig“ Sitzung 7, Merkmal 3: E. ist motivierter, weniger gereizt
Fehlendes Verständnis für Aufgabe	Wenn die Untersucherin die Zuordnung von Lautwort und Schema vorführt, reagiert E. mit Unverständnis, da sie die Zuordnung bereits kennt.	Sitzung 3, Merkmal 2: E. betont „du deutsch, du sprechen alles“
Resignation	E. kann wiederholt keinen Unterschied zwischen Schüler und Schule wahrnehmen, weshalb er entmutigt wird, die Übung mitzumachen.	Sitzung 3, Merkmal 2 und Sitzung 5, Merkmal 3: E. hört immer wieder Schule bei Schüler und dreht sich weg
Konzentration	Zum Ende der Sitzung oder bei Anwesenheit anderer ist E. in den Übungen unaufmerksamer.	Sitzung 4, Merkmal 3: E. wird im Laufe der Übungen immer unkonzentrierter Sitzung 7, Merkmal 3: E. ist konzentrierter
Fluchterfahrung	E. berichtet von unterschiedlichen Themen, die mit seiner Flucht zusammenhängen und ist in seiner emotionalen Regulation einige Male auffällig.	Sitzung 4, Merkmal 3: E. erzählt eine Geschichte, in der jemand getötet wird
Handlungsaufforderung	E. macht verbal deutlich, was die Untersucherin wie sagen soll und wann er welche Übungen durchführen will.	Sitzung 5, Merkmal 3: E. wird ärgerlich, wenn die Untersucherin Zuordnung korrigiert und dann Lautwort wiederholt, „nisch du sagen“
Lernstrategie		
Lexemerwerb	Um die deutschen Lautwörter zu erlernen, übersetzt E. sie einige Male in seine L1, spricht sie aber nicht nach.	Sitzung 1, Merkmal 1: E. hört Lautwort und übersetzt es in L1
Bild-Schema-Zuordnung	E. schaut auf das Bild oder nutzt das L1-Wort, um die Zuordnung auszuführen, weshalb deutlich wird, dass er nicht das Lautwort nutzt.	Sitzung 2, Merkmal 2: E. spricht L1-Wort zur Handpuppe ordnet dann zu
Lautwort-Schema-Zuordnung	E. kann die Aufgabenstellung korrekt ausführen, indem er erst nach der Vorgabe eines Lautwortes zu einem Schema zuordnet.	Sitzung 2, Merkmal 2, Übung 4**: E. hört Lautwort Fenster und ordnet Bild zu Schema Endung -er und wiederholt Reim der Reduktionssilbe
Bezugnahme auf der Gesprochenes der Untersucherin	E. orientiert sich am Wahrgenommenen, um Zuordnung zu leisten.	Sitzung 3, Merkmal 2, Übung 10: E. hört Lautwort Schüler und sagt: „aber du sagen Schule, du sagen diese“, holt Bildkarte dazu und zeigt danach mit den Fingern eine Gleichheit an

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz und Memo
Wort-Schema-Zuordnung	E. spricht L2-Wörter selbst und kann anhand seiner Wortproduktion auf das korrekte Schema zeigen.	Sitzung 4, Merkmal 2: E. spricht Wort in Silben zur Handpuppe und zeigt dabei auf Silben im Schema
Nachsprechen	E. wird aufgefordert, seine Zuordnung zu begründen und wiederholt das Lautwort bzw. die Silbe.	Sitzung 7, Merkmal 3: E. spricht Wörter und Silben nach, um Zuordnung zu begründen
Formanalyse		
Silbensegmentierung	E. kann aus einem vorgegebenen Lautwort Silben segmentieren.	Sitzung 2, Merkmal 2: E. segmentiert L2 Wort Daumen in /da/ /u/ /mən/
Schriftbeschreibung	E. wendet sein Zahlenwissen auf das Material an.	Sitzung 3, Merkmal 2: E. bezeichnet Endung -e als Zahl 6
Lautsegmentierung	E. kann einmal aus einem Lautwort den betonten Vokal segmentieren.	Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Biene und zeigt sofort auf Silben im Schema, segmentiert /i:/ und Silben
Rekodierung	E. kann einige Male Graphemverbindungen und Grapheme korrekt erlesen und diese mit englischen Schriftzeichen vergleichen.	Sitzung 8, Merkmal 4: E. sieht Graphem <u> und sagt „ein /ʊ/“ Sitzung 9, Merkmal 4.: E. liest <e> kurz als /a/ und /ʊ/ und schlägt sich mit Hand ins Gesicht
Interferenz		
Phonetische Interferenz	E. hat Schwierigkeiten die Vokale /y:/ und /ø:/ im Wort und isoliert korrekt zu artikulieren.	Sitzung 2 und 3, Merkmal 2: E. spricht /'ju:lə/ /'ju:lɛ/ für Schüler
Phonologische Interferenz	E. weist Unsicherheiten in seiner Wahrnehmung der L2-Vokale /e:/ und /o:/ auf und hat durchgehend Probleme mit dem Vokal /y:/ im Wort.	Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Fliege und Hose und ordnet Bild korrekt zu Schema <ie> und <o> Sitzung 4, Merkmal 3: E. hört Lautwort Biene und ordnet Bild zu Schema <e> und Lautwort Kuchen zu Schema <o>
Schemagebrauch		
Schemabezug	E. kann die Endungen in Lautwörtern heraushören und auf das passende Schema beziehen.	Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 10: E. spricht Reim der Reduktionssilbe bei Wort Flügel (anstelle von Kern der betonten Silbe) und fordert Schema mit Endung -el

Tabelle 15: Kategorisierung: Jamal

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
Lernverhalten		
L2-Kenntnis (rezeptiv)	Aufgrund seines geringen Sprachverständnisses befolgt J. nicht alle Aufforderungen korrekt und versteht nicht alle L2-Wörter.	Sitzung 1, Merkmal 1: J. wird aufgefordert eine Karte umzudrehen, nimmt Karte, dreht sie aber nicht um
Konzentration	J. ist in der Förderung einige wenige Male müde und abgelenkt, die meiste Zeit über aber eifrig und diszipliniert.	Sitzung 1, Merkmal 1: J. ist konzentriert und hört aufmerksam zu Sitzung 2, Merkmal 1: J. ist sehr müde und gähnt immer wieder

(De)Motivation	Im Zusammenhang mit dem Material ist bei J. Erheiterung und Bereitschaft zur Mitarbeit, bis auf einmal, festzustellen.	Sitzung 2, Merkmal 1: J. freut sich zu Bildkarten Sitzung 7, Merkmal 3: J. geht auf die Toilette und kommt erst nach 10 Minuten wieder zurück
Metakognitiver Kommentar	J. kann einmal sein Nicht-Wissen reflektieren und in Worte fassen.	Sitzung 6, Merkmal 3: J. hört /i:/ und soll <ie> schreiben und sagt „weiß ich nicht“
Zeigegeste	Im Übungsauftrag, auf ein Schema zu zeigen, hält J. seine Arme überkreuzt am Oberkörper und kann dadurch nur sehr unpräzise zeigen. Er richtet seinen ausgestreckten Zeigefinger minimal nach rechts und links aus, um seine Entscheidung zu variieren (hält Antwort offen)	Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10: J. überkreuzt seine Arme dicht am Oberkörper und zeigt mit dem Finger unpräzise in eine Richtung
Lernstrategien		
Lexemerwerb	Um die deutschen Lautwörter zu erlernen, spricht J. Segmente direkt mit, vertauscht zu Beginn Lautformen und wird dann bei der L2-Wortbenennung immer sicherer.	Sitzung 2, Merkmal 1: J. spricht /be/ bei Lautwort Gabel mit und sagt /ge'fik/ für Geschenk
Paraverbale Unterstützung	Beim Sprechen deutscher Wörter in Merkmal 1 realisiert J. eine starke Betonung.	Sitzung 2, Merkmal 1: J. spricht Wörter stark betont aus
Mundbildfokussierung	Zur Erleichterung der Rezeption, Produktion und Distinktion von Vokalen und Endungen schaut J. auf das Mundbild der Untersucherin.	Sitzung 4, Merkmal 2: J. schaut auf das Mundbild der Untersucherin bei Lautwort mit Endung -el und sagt „ahhh“
Bild-Schema-Zuordnung	J. merkt sich die Bild-Schema-Zuordnungen und übersetzt die vorgegebenen Lautwörter (innerlich) in seine L1.	Sitzung 6, Merkmal 3: J. legt Bildkarten ohne Lautwörter zu Schemata
Lautwort-Schema-Zuordnung	J. achtet auf die vorgegebenen Lautwörter und zeigt, ohne die Bildkarten zu sehen, nicht durchweg zu den passenden Schemata.	Sitzung 6, Merkmal 3: J. kennt Lautwort zu Bildkarte nicht, schaut Untersucherin an, hört Lautwort und ordnet Bild zu Schema
Nachsprechen	Anstatt das Graphem im Schema zu benennen spricht J. das zugeordnete Wort nach, um seine Entscheidung zu begründen.	Sitzung 6, Merkmal 3: J. wiederholt Lautwort als Begründung der Zuordnung
Formanalyse		
Silbensegmentierung	J. kann Silben nachsprechen, selbst segmentieren und als Graphem erlesen.	Sitzung 3, Merkmal 2: J. spricht Reim der Reduktionssilbe aus Lautwort Fenster nach
Anlautsegmentierung	J. kann gegen Ende der Förderung aus einem Lautwort den Anlaut segmentieren, allerdings nicht den Vokal aus der betonten Silbe.	Sitzung 7, Merkmal 3: J. segmentiert aus Schaukel Anlaut
Rekodierung	J. kann zum Ende der Förderung Grapheme teilweise korrekt erlesen.	Sitzung 7, Merkmal 3: J. liest <ei> als /aut/ und /aʊ/ und <eu> als /aʊ/ Sitzung 9, Merkmal 4: J. rekodiert Grapheme in Schärfungswörtern korrekt als kurze/ungespannte Vokale
Schreibung	Wort- und Lautvorgaben kann J. teilweise korrekt verschriften.	Sitzung 8, Merkmal 4: J. hört /œ/ und schreibt <L>, dann <i>, dann <a>, malt am Ende <ö> aus

		Sitzung 6, Merkmal 3: J. hört /e:/ und schreibt ein <e> ins Schema
Interferenz		
Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin	J. bringt einmal verbal seine Wahrnehmung zum Ausdruck.	Sitzung 3, Merkmal 2: J. hört Lautwort Schüler zur Bildkarte und sagt „nein, das keine Schule“
Phonetische Interferenz	J. realisiert L2-Phone (/y:, e, e:, ø:, a:, œ/) und Wörter beim Lesen und Sprechen phonetisch abweichend.	Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 7: J. liest <ö> als /o:/ Sitzung 6, Merkmal 3: J. spricht Lautwort Löwe korrekt aus
Phonologische Interferenz	J. nimmt L2-Phone (/ø:, ɪ, i:, e:/) und Wörter abweichend wahr, was in falschen Zuordnungen und Fehlschreibungen sichtbar wird.	Sitzung 6, Merkmal 3: J. sortiert die Lautwörter Fliege und Ziege zu Schema <e> Sitzung 10, Merkmal 4: J. hört Puppe und ordnet Bild zu Schema <U> (spricht aber /u/)
Artikulatorische Schwierigkeit	Die motorische Steuerung bei der Artikulation der Diphthonge /aɪ/ und /ɔɪ/ sowie der ungespannten Kurzvokale /œ/ und /ɛ/ fällt J. sehr schwer.	Sitzung 10, Merkmal 4: J. spricht <e> in Lautwort Kette als /e/ nach und strengt sich dabei an, seinen Mund weiter zu öffnen
Schrift-Interferenz	Die Schreibung von insgesamt drei Graphemen beginnt J. von rechts nach links, da dies die Schreibrichtung seiner L1 ist.	Sitzung 10, Merkmal 4: J. schreibt <ü> von rechts nach links
Schemagebrauch		
Schemabezug	J. platziert die Schemata eigenständig und setzt ein Graphem in die passende Silbenposition ein.	Sitzung 2, Merkmal 1: J. legt Schemata gleich in

Tabelle 16: Kategorisierung: Arabell

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
Lernverhalten		
(De)motivation	Zu Beginn der Förderung ist A. sehr erfreut und interessiert an den Übungen, gegen Ende kippt ihre Stimmung, so dass ihr die Aufgaben missfallen.	Sitzung 1, Merkmal 1: A. sagt, dass ihr die Übung Spaß bringt Sitzung 9, Merkmal 4, Übung 9: A. ist sehr unmotiviert und möchte die Übungen nicht machen
L2-Kenntnisse (rezeptiv)	Am Anfang der Förderung versteht A. nicht jede Frage und reagiert dann verlegen.	Sitzung 1, Merkmal 1: A. lächelt und wirkt verlegen, wenn sie etwas im Deutschen nicht versteht
Konzentration	A. ist meist fokussiert in den Übungen, einige Male schweift sie wegen Müdigkeit ab.	Sitzung 2, Merkmal 1: A. hört bei Erklärungen konzentriert zu Sitzung 8, Merkmal 4: A. ist so müde, dass sie ihren Kopf immer wieder auf den Tisch legt
Lernstrategie		
Lexemerwerb	Um die L2-Wörter zu lernen, spricht A. diese nach, die sie ab Merkmal 2 selbst benennen kann.	Sitzung 1, Merkmal 1: A. spricht L2-Wörter direkt nach
Bild-Schema-Zuordnung	A. memoriert Bild-Schema-Zuordnungen und übersetzt L2-Lautwörter in ihre L1.	Sitzung 1, Merkmal 1: A. ordnet Bild ohne Vorgabe des Lautwortes korrekt zum Schema

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
Lautwort-Schema-Zuordnung	A. achtet auf die L2-Lautwörter, die sie immer sicherer zu den Schemata zuordnen kann.	Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3: A. wartet L2-Übersetzung ab, bis sie Bild zu Schema zuordnet
Paraverbale Unterstützung	Bei Merkmal 1 artikuliert A. die betonten Silben viel lauter als die unbetonten.	Sitzung 1, Merkmal 1: A. artikuliert die Vokale in der betonten Silbe des Trochäus sehr lang (lauter heißt nicht länger)
Wort-Schema-Zuordnung	A. spricht ab Merkmal 1 L2-Wörter selbst und kann diese mit Schema verbinden.	Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 17: A. spricht L2-Wort Daumen als /'daʊmə/ und sortiert Bild zu Schema Endung -e
Metakognitiver Kommentar	A. kann der Untersucherin beschreiben, nach welcher Strategie sie in den Übungen vorgeht.	Sitzung 5, Merkmal 3: A. sagt, dass sie auf Farben achtet bei der Zuordnung (grüne Karten sind <u>, rote Karten sind <o>)
Formanalyse		
Silbensegmentierung	A. kann aus Lautwörtern Silben segmentieren und spricht Silben zur Begründung ihrer Zuordnungen.	Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3: A. segmentiert Wort in Silben
(An)Lautsegmentierung	A. fällt es ab Merkmal 2 leicht die Anlaute aus den Lautwörtern zu segmentieren. Ab Merkmal 4 gelingt ihr auch die Segmentierung des Vokals aus der betonten Silbe.	Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 16: A. segmentiert nicht Reim der Reduktionssilbe, sondern Kern der Reduktionssilbe (silbischen Konsonanten)
Schreibung	A. kann Laute mit Graphemen teilweise sicher verbinden.	Sitzung 5, Merkmal 3, Erklärung u-o: A. hört /o:/ und schreibt ein <o> Sitzung 9, Merkmal 4, Erklärung u-U: A. schreibt für /u:/ ein <a>, dann <Q>
Sprachbewusstheit	A. beschreibt die Quantität von Vokalen mit passenden Attributen.	Sitzung 9, Merkmal 4, Übung 9: A. kommentiert bei distinktivem Merkmal der Vokale „kurz“ und „lang“
Rekodierung	Einige Male kann A. die Grapheme im Schema korrekt erlesen.	Sitzung 8, Merkmal 4: A. liest <u> und kommentiert „das ist eine /u:/“ Sitzung 10, Merkmal 3 und 4: A. liest alle Vokalgrapheme eher kurz und ungespannt
Interferenz		
Schrift-Interferenz	Beim Erlesen und Schreiben nutzt A. Kenntnisse aus ihrer L1.	Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 3: A. zeigt beim Sprechen von L1-Wort von rechts nach links im Schema
Phonetische Interferenz	A. realisiert L2-Laute /y:, ʏ, e:, aɪ, aʊ, ɔɪ/ isoliert und Wörter beim Lesen und Sprechen phonetisch abweichen.	Sitzung 6, Merkmal 3: A. spricht Wörter mit <e> korrekt aus/nach Sitzung 4, Merkmal 2, Übung 17: A. spricht Schüler als /'ʃulə/ aus
Phonologische Interferenz	A. nimmt L2-Laute /y:, i:, u:, ʊ, ø:/ isoliert und in Wörtern abweichend wahr, was in falschen Zuordnungen und Fehlschreibungen sichtbar wird.	Sitzung 6, Merkmal 3, Übung 10, 11, 12: A. hört Lautwort Regen, ordnet Bild korrekt zum Schema <e> und Biene zu <ie> Sitzung 5, Merkmal 3, Erklärung u-o: A. hört /u:/ und will <o> noch einmal schreiben, dann

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
		verunsichert (da vorab /o:/ als <o> verschritet)
Schemagebrauch		
Schemabezug	A. kann Selbstgesprochenes mit Schema verbinden.	Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 18: A. spricht Lautwort Papier selbst und ordnet Bild zu Trochäus und stellt Nicht-Passung fest

Tabelle 17: Kategorisierung: Salina

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz und Memo
Lernverhalten		
Revidierte Schriftkenntnis	Nach der Vorgabe eines Lautwortes initiiert S. von sich aus Verschriftungen und wird dabei von der Untersucherin unterbrochen, die die Endungen im Schema vorgibt, woraufhin sich S. über die Graphemverbindungen wundert.	Sitzung 2, Merkmal 2, Erklärung el-er (s. Transkript zu SM 1): S. hört Lautwort Schüler und will <l> für /lə/ und <a> für /le/ schreiben, wird aber von Untersucherin gestoppt. Sie sieht <-er> für /e/ und kommentiert: „das nicht /la/ das ist /εr/“, akzeptiert aber die Vorgabe
(De)Motivation	Zu Beginn der Sitzungen sagt S. einige Male, dass sie die Übungen nicht gerne machen möchte, an anderer Stelle will sie die Übungen gerne zum Deutschlernen nutzen.	Sitzung 4, Merkmal 3: S. ist traurig und unmotiviert Sitzung 5, Merkmal 4: S. sagt „jetzt ich möchte deutsch lernen nicht spielen“
Erzählung	S. erzählt von Erlebnissen und Geschehnissen, die ihr spontan in den Sinn kommen.	Sitzung 4, Merkmal 3: S. berichtet, dass sie und ihr Bruder in den Transfer kommen
Lernstrategien		
Lexemerwerb	S. fällt das Lernen der L2-Wörter nicht leicht.	Sitzung 1, Merkmal 1: S. merkt sich L2-Wörter Gabel und Geschenk schwer, sagt zu Biene Blume und meint, das sei dasselbe
Bild-Schema-Zuordnung	S. merkt sich die Zuordnung der Bilder zu den Schemata.	Sitzung 1, Merkmal 1, Übung 6: S. legt ohne Vorgabe der Lautwörter alle Bilder aus der Erinnerung zum Schema, unsicher bei Bildern Gabel und Geschenk
Lautwort-Schema-Zuordnung	Nach der Vorgabe eines Lautwortes zeigt S. auf das korrekte Schema.	Sitzung 2, Merkmal 3: S. ordnet Bild nach Lautwort zum Schema
Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin	Nach der Vorgabe eines Lautwortes verweist S. auf Wahrgenommenes, um eine Diskrepanz anzusprechen.	Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2 (s. Transkript zu SM 4): S. hört Lautwort Feder und sagt „du sagen /i/ nis /ε/“
Para- und nonverbale Unterstützung	Beim Sprechen einiger deutscher Wörter realisiert S. eine starke Betonung und Körperbewegung.	Sitzung 10, Merkmal 4: S. spricht ungespannt und kurze Vokale korrekt aus und bewegt ihren Körper beim Sprechen mit
Formanalyse		
Sprachbeschreibung	S. beschreibt einige phonische und graphische Merkmale in der L2.	Sitzung 1, Merkmal 1: S. bezeichnet betonte Silbe als „größer“, unbetonte als „kleiner“
Sprachbewusstheit	S. kann aus Wörtern Lautsegmente heraushören und vergleichen.	Sitzung 2, Merkmal 2: S. sieht <Ziege> und sagt, dass das Graphem <z> im Deutschen und Englischen unterschiedlich zu lesen sei

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz und Memo
Silbensegmentierung	Aus vorgesprochenen und selbstgesprochenen L2-Wörtern segmentiert S. Silben.	Sitzung 8, Merkmal 2: S. segmentiert Lautwort Fenster in /fɛn.sta/
Rekodierung	S. zeigt noch einige Unsicherheiten bei der Verbindung zwischen Wahrgenommenen bzw. Selbstgesprochenen und der graphematisch orientierten Informationen im Schema.	Sitzung 3, Merkmal 2: S. spricht das Lautwort Schüler als /ʃule/, sortiert es zu Endung <-er> Sitzung 7, Merkmal 4: S. liest fast alle Grapheme als /ə/
(An)Lautsegmentierung	Aus vorgesprochenen und selbstgesprochenen L2-Wörtern kann S. Laute segmentieren.	Sitzung 3, Merkmal 3, Erklärung ie-e (s. Transkript zu SM 2): S. hört Lautwort Schere und segmentiert erst Anlaut //, dann /ʃə/, und /ə/
Interferenz		
Phonologische Interferenz	Bei L2-Wörtern mit zur L1 phonetisch nahen Vokalen hat S. Schwierigkeiten zu diskriminieren.	Sitzung 3, Merkmal 3, Übung 2 (s. Transkript zu SM 4): S. hört Feder und legt Bild zum Schema <ie>
Phonetische Interferenz	L2-Wörter mit zur L1 phonetisch nahen Vokalen kann S. teilweise nicht zielsprachlich artikulieren.	Sitzung 4, Merkmal 3: S. schreibt <sege> für selbstgesprochenes Lautwort Ziege und spricht <e> als /ə/ Sitzung 7, Merkmal 4: S. spricht kurze, ungespannte Vokale fast alle korrekt aus
Schemagebrauch		
Schemabezug	Nach der Vorgabe eines Lautwortes verweist S. über ein passendes Schema auf Wahrgenommenes.	Sitzung 3, Merkmal 3, Erklärung e-ie (s. Transkript zu SM 2): S. hört Lautwort Ziege und schreibt <sege>, wird korrigiert und greift Schema <-e>
Schreibung	S. zeigt noch einige Unsicherheiten bei der Transformation von Gehörtem und Selbstgesprochenem zu Schriftzeichen.	Sitzung 3, Merkmal 3: S. hört Lautwort Hose und sieht Zuordnung, um Gehörtes zu sichern, schreibt sie <HO> auf den Tisch Sitzung 11, Merkmal 3: S. will <ö> schreiben und spricht mehrere Laute /e:, i:, y:/

Tabelle 18: Kategorisierung: Ibrahim

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
Lernverhalten		
(De)Motivation	I. ist an der Förderung sowohl erfreut als auch verstimmt. Er jubelt über korrekte Zuordnungen, ärgert sich gleichzeitig aber auch bei Fehlern.	Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 7, Merkmal 3: I. freut sich über korrekte Zuordnungen und streckt die Arme hoch Sitzung 11 und 12, Merkmal 4: Zum Ende der Sitzung dreht sich I. weg
L2-Kenntnisse (rezeptiv und produktiv)	Im Verlauf der Förderung kann I. im Deutschen zunehmend mehr verstehen und sprechen.	Sitzungen 1, 2, 3, Merkmal 1 und Sitzungen 4, Merkmal 2: I. antwortet nicht auf Fragen Sitzung 10, Merkmal 4: I. spricht in ganzen Sätzen in der Rolle der Handpuppe, „gib mir eine Karte“
Handlungsaufforderung	I. macht sowohl verbal als auch nonverbal deutlich, was er will bzw. was die Untersucherin tun soll.	Sitzung 1, Merkmal 1: I. nimmt Karten sofort an sich und legt sie so hin, wie er will, sagt „nisch“ als Untersucherin auf Schema zeigt

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
Konzentration	I. ist meist aufmerksam und konzentriert während der Aufgaben. Wegen Müdigkeit oder durch die Handpuppe ist er einige Male auch abgelenkt.	Sitzung 1, Merkmal 1: I. hört konzentriert auf Lautwort Sitzung 2, Merkmal 1: I. ist sehr unkonzentriert und leicht abgelenkt
Interjektionen	I. kompensiert seine geringen Deutschkenntnisse mit Geräuschen und Tönen, um so seinen Gefühlen und Gedanken Ausdruck zu verleihen.	Sitzung 4, Merkmal 2, Sitzungen 5 und 9, Merkmal 3 und Sitzung 10, Merkmal 4: I. macht Geräusche (summt, quiekt, staunt), um sein Empfinden auszudrücken, z. B. /aaa/, wenn er etwas verstanden hat und /e:.de:/ bei Zuordnung
Lernstrategie		
Lexemerwerb	Um die neuen Lexeme in der L2 Deutsch zu erwerben, spricht I. der Untersucherin nach	Sitzung 1, Merkmal 1, Sitzung 4, Merkmal 2 und Sitzung 10, Merkmal 4: I. spricht deutsche Wörter nach Einführung direkt nach
Lautwort-Schema-Zuordnung	I. kann die vorgesprochenen Lautwörter zu den Schemata zuordnen.	Sitzung 1, Merkmal 1: I. versucht Bildkarte zuzuordnen, erinnert sich aber nicht an L2-Wort, zögert und schaut Untersucherin an, um Lautwort einzufordern und ordnet es dann korrekt zu
Bild-Schema-Zuordnung	I. übersetzt die vorgegebenen Lautwörter in seine L1 bzw. memoriert die Bilder, um die Zuordnungen zu leisten.	Sitzung 1, Merkmal 1 und Sitzung 4, Merkmal 2: I. ordnet vor Lautwort Bildkarte zu Schema
Mundbildfokussierung	Wenn die Untersucherin Laute oder Lautwörter vorspricht, achtet I. auf ihr Mundbild.	Sitzung 1, Merkmal 1, Sitzung 3, Merkmal 2: I. schaut auf Mundbild von Untersucherin bei Vorgabe der Laute und Lautwörter
Wort-Schema-Zuordnung	Einige Lautwörter spricht I. ab Merkmal 2 selbst, um sie dann zuzuordnen.	Sitzung 2, Merkmal 2: I. spricht deutsches Wort Schule selbst und ordnet dann Bild zum Schema
Nachsprechen	I. spricht einmal Lautwörter nach, um seine Zuordnungen zu begründen.	Sitzung 7, Merkmal 3: I. ist unsicher bei Graphemkodierung und spricht Untersucherin Wörter nach
Bezugnahme auf Gesprochenes von Untersucherin	I. erinnert sich an eine Rekodierung der Untersucherin, auf die er sich stützt, als er eine falsche Zuordnung leistet.	Sitzung 7, Merkmal 3, Übung 21: I. hört Lautwort Zwiebel und zeigt auf Schema <ü> und kommentiert nach Feedback: „du sagen /u:/, i ja ja“
Formanalyse		
Sprachbewusstheit	I. kann (unaufgefordert) Silben segmentieren und reimen.	Sitzung 4, Merkmal 2: I. spricht L1-Wort /kek/ (deutsch <i>Kuchen</i>) in zwei Silben und klopft dabei zweimal auf den Tisch
Silbensegmentierung	I. kann aus Lautwörtern Reduktionssilben und betonte Silben segmentieren und wiederholt Silben (anstelle des Lautes), um seine Zuordnungen zu begründen.	Sitzung 5, Merkmal 3, Übung 7: I. spricht bei Zuordnung Silben /bi:/ und /fli:/ von L2-Wörtern Biene und Fliege
(An)Lautsegmentierung	I. segmentiert ab Merkmal 3 Anlaute und auch den Vokal aus der betonten Silbe.	Sitzung 8, Merkmal 3: I. segmentiert erstmals (In)Laute
Rekodierung	I. kann zum Ende der Förderung Grapheme teilweise korrekt erlesen.	Sitzung 10, Merkmal 4: I. liest <a> als /o/ und legt Schema verkehrt herum

Kategorie und Kode	Inhaltliche Beschreibung	Beispielsequenz
		Sitzung 11, Merkmal 4: I. ordnet korrekt zu und benennt Buchstaben
Metasprachlicher Kommentar	I. umschreibt sprachliche Besonderheiten, die ihm auffallen.	Sitzung 12, Merkmal 4: I. sieht, dass das Graphem <u> ein weiteres Mal in ein anderes Schema geschrieben wird und kommentiert „zwei?“
Schreibung	I. hat geringe Graphemkenntnisse.	Sitzung 13, Merkmal 4: I. sieht Bildkarte Schere und will Graphem in das Schema eintragen, ist sich aber unsicher, schreibt erst <a>, dann <u> und spricht /ɛ, ə, e/, zu Bildkarte Messer trägt er direkt <e> ins Schema Sitzung 12, Merkmal 4: I. sieht Bildkarten Sonne und Bohne und schreibt <o> in beide Schemata
Interferenz		
Phonologische Interferenz	I. hat Schwierigkeiten die L2-Vokale /o:, u:, y:, ø:, œ/ und die Vokalqualitäten zu diskriminieren, was sich in falschen Zuordnungen und Fehlschreibungen zeigt.	Sitzung 7, Merkmal 3: I. hört Lautwort Hose und zeigt auf Schema <u> Sitzung 12, Merkmal 4: I. hört Lautwörter Fliege und Spinne und ordnet sie korrekt zum Schema
Artikulatorische Schwierigkeit	I. hat Probleme, die Artikulation der L2-Vokale /ø:/ und /ɔ/ zu steuern.	Sitzung 8, Merkmal 3: I. kann den Laut /ø:/ nicht artikulieren
Phonetische Interferenz	I. hat große Schwierigkeiten die Grapheme zielsprachlich zu erlesen und realisiert meist Kurzvokale.	Sitzung 13, Merkmal 3: I. hat Schwierigkeiten <ö> auszusprechen, als /ɛ/, dann /ɔ/ und /œ/. <o> als /u/ und /o/ sowie <ü> als /ø::/ Sitzung 14, Merkmal 3: I. liest <o> als /o:/
Schemagebrauch		
Schemabezug	I. nutzt das Schema, um das, was er spricht, anzuzeigen bzw. um anzuzeigen, was er hört.	Sitzung 7, Merkmal 3, Erklärung u-ä: I. hört /u:/ in Lautwort Schule, spricht /u:/ und malt Graphem <o> in die Luft und zeigt auch auf <o> und sagt „das /u/“

XV. Transkripte zu den lernwirksamen Momenten

Tabelle 19: Transkriptkonventionen

Tilgungen	z. B. <i>ist</i> nicht <i>is</i> , <i>eine</i> nicht <i>ne</i>
Reduktionssilben	z. B. <i>sollen</i> nicht <i>solln</i> , <i>einer</i> nicht <i>eina</i>
Klitisierungen	z. B. <i>bist du</i> nicht <i>biste</i> , <i>so eine</i> nicht <i>sonne</i>
phonetische Interferenz	z. B. ə, ɪ, i, i: (für unterschiedliche phonetische Realisierungen eines Vokalphonems)
Pausen	(.) bis 0.2 Sek (-) bis 0.5 Sek (--) bis 0.8 Sek (---) bis 1 Sek (2.3) Wenn keinem Sprecher zuweisbar, als eigene Segmente in neuer Zeile
Dehnung	: bis 0.5 Sek :: bis 0.8 Sek ::: bis 1 Sek
Hahaha	Silbisches Lachen, entsprechend der Anzahl der Lachsilben
<<lachend>ich frage mich> <<flüsternd ich frage mich> <<erstaunt>ich frage mich> <<zögernd>ich frage mich> <<f>ich frage mich>, <<p>ich frage mich>	Interpretierende Kommentare zum Sprechen, Klammer umfasst Segmente (f = laut, p = leise, pp = sehr leise)
hm, hm_hm, nee_e	Einsilbige und zweisilbige Rezeptionssignale
((hustet)), ((räuspert)), ((lacht)), ((schnalzt))	Nonverbale Ereignisse
(xxx)	Unverständlich mit Angabe der Silben
(mache)	Vermuteter Wortlaut
(aslo/alo)	Vermuteter Wortlaut mit Alternative
Fokusakzent	nach lautlicher Trennung: <ul style="list-style-type: none"> • betonte, offene Silbe, z. B. LEBen • betonte, geschlossene Silbe, z. B. DACHte • Schärfungswörter, z. B. HENne
Tonhöhenbewegung	Hoch steigend ? Tief fallend .
Unmittelbarer Anschluss zwischen Phrasen	=
Überlappungen	[] []
Nutzung von Material (Bildkarte y, Schema x)	Bildkarte Schere, Schema IE (Schema mit nebeneinander stehenden Kreisen, langer/gespannter Vokal in betonter Silbe), Schema i (Schema mit überlappenden Kreisen, kurzer/ungespannter Vokal in betonter Silbe)

Transkript: LM 1

Elmar: Merkmal 2, Übung 10 <-e, -er, -en, -el>

Datum: 23.11.2018, 3. Übungstag

Transkriptdauer: 01:09

Teilnehmer: INV (Untersucherin), ELM (Proband Elmar)

Material: 4 Schemata (Schema <-e, -er, -en, -el>), 4 aufgedeckte Bildkarten (Kuchen, Daumen, Lehrer, Fenster), 8 verdeckte Bildkarten (Schule, Biene, Hase, Schüler, Regen, Gabel, Flügel, Schaukel)

- 01 INV: ((deckt Karte verdeckt auf))
02 INV: SCHUle
03 ELM: ((reibt sich mit rechten Hand in den Augen))
04 ELM: äh Schule? (0.5)
05 ELM: [(((tippt mit Handpuppe auf Reihe zu Schema ER))]
 [(ger)] (-)
06 INV: SchuLe?
07 ELM: [(((tippt mit Handpuppe unter Schema EL, reibt sich mit rechten Hand noch immer im
 Auge))]
08 INV: [SchuLeL] (--)
09 ELM: [(((tippt mit rechten Finger auf Reihe zu Schema EN, schaut zu INV))]
10 INV: [SchuLeN:]
11 ELM: [(((tippt mit rechten Finger unter Schema E, schaut zu INV))]
12 INV: [SchuLe] (-)
13 INV: [(((legt Karte Schule bei Schema E ab))]
 [<<lachen>JA:>]
14 ELM: ((schaut auf abgelegte Karte))
15 INV: [(((tippt mehrmals auf Graphem in Schema E))]
16 ELM: [(((lächelt))]
17 ELM: [aber du sagen Schu:le]
 [(((greift nach Kartenstapel))]
18 INV: ((schaut zu ELM)) (-)
19 INV: <<nickend>Ich sag SCHUle
20 ELM: [(((schaut zu INV)
 [<<Kopf schüttelnd, nisch>)]
21 INV: Was hab ich denn gesagt?
22 ELM: [(((deckt nacheinander einige Karten auf))]
 [du sagen diese (.) ähm=]
23 INV: Schüler?
24 ELM: =<<p<(wo is sie hier is sie hier)>>
25 ELM: [(((deckt Karte Schüler auf und hält sie hoch))]
 [diese (.) du sagen diesen Name]
26 INV: Das is (--) SCHÜle
27 ELM: [<<nickend>ja du sagen Schule]
 [(((schaut zu INV, hält Karte weiter hoch))]
28 INV: [Jetzt hab ich SCHUle gesagt]
 [(((zeigt auf Karte Schule bei Schema E))]
29 ELM: ((schaut auf Karte Schule))

30 ELM: [<<enttäuscht>ja du sagen Schu:La:>]
 [(((hält Karte Schüler vor sich und schaut darauf))]
31 ELM: [ich nich weiß (wie's du ich mach)=]
 [(((lässt Handpuppe auf den Tisch fallen))]
32 INV: das hört sich JA: das hört sich wahrscheinlich ganz ähnlich an
33 ELM: =(was ich schu) (2.3)
34 INV: <<ausatmend>SCHUle und SchÜLER
 (...)
35 ELM: [(((greift nach der letzten verdeckten Karte))]
 [eine Karte ICH i:ch]
36 INV: [(((lässt Karte los))
 [und die letzte Karte::]
37 ELM: ((schaut auf Karte und dreht sie mehrmals um))
38 INV: sag du sie mir
39 ELM: Schu(.)Le: (--)
40 ELM: ((schaut leicht zu INV, öffnet den Mund))
41 INV: [Schule?]
 [(((bewegt Arm in Richtung Schema E))]

- 42 ELM: (((schaut zur Karte Schule)))
43 ELM: Nein (.) Schu(.)L:ε
44 ELM: ((schaut zu INV))
45 INV: [ich hör SCHUle]
 [[((tippt mehrmals mit Finger auf Karte Schule unter Schema E))]
46 ELM: (((schaut auf gezeigte Karte Schule)))
47 ELM: [<<unsicher>nis ich sag SchuLe>]
 [[((führt linke Hand an seinen Mund))]
48 INV: ((schaut zu ELM, lacht)) (-)
49 ELM: ((hält Karte Schüler vor sich und schaut darauf)) (0.3)
50 INV: [ü (.) Schü:=]
 [[((schaut zu ELM))]
51 ELM: [schaut zu INV]
52 INV: =le
53 ELM: <<p>Schule>
54 ELM: ((dreht Karte Schüler zu INV um))
55 INV: <<p>SchüLe> (-)
56 ELM: (((schaut zu INV)))
57 INV: [ich hör immer wieder Schule bei dir]
 [[((tippt auf ihr linkes Ohr, schaut zu ELM))]
58 ELM: ((beugt sich nach vorne auf den Tisch)) (-)
59 INV: ´ [Schü(.)Le]
 [[((zeigt auf großen und kleinen Kreis im Schema ER))]
60 ELM: ((schaut auf gezeigtes Schema ER, lächelt))
61 ELM: ((legt Karte Schüler zu Schema ER))

Transkript: LM 2

Elmar: Merkmal 3, Übung 11 <ä, ö, ü>

Datum: 29.11.2018, 5. Übungstag

Transkriptdauer: 01:13

Teilnehmer: INV (Untersucherin), ELM (Proband Elmar)

Material: 3 Schemata (Schema <ä, ö, ü>), 3 aufgedeckte Karten (Käfer, Löwe, Schüler), 5 verdeckte Bildkarten (Träne, Käse, König, Kröte, Flügel)

- 01 ELM: ((deckt Karte auf und hält sie vor sich))
02 INV: TRÄne (1.9)
03 INV: ((bewegt ihren Zeigefinger zum Auge))
04 ELM: ((schaut zu INV)) (-)
05 ELM: [<<weinend> äh:>]
 [[((reibt sich die linke Faust im Auge)) (-)
06 ELM: ((packt Karte unter Schema ü))
07 ELM: ((schaut zu INV))
08 INV: [Trä:ne]
 [[((zeigt mit Finger auf Schema ä))]
09 ELM: ((schiebt Karte zu Schema ä))
10 INV: [<<p>ä::>]
 [[((zeigt auf Graphem im Schema ä))]
11 ELM: [NE du nis sagen]
 [[((hebt seinen linken Arm und beugt sich nach rechts))]
12 ELM: ((schiebt Karte wieder zu Schema ü))
13 ELM: [(sag so)]
 [[((blickt nach vorne))]
14 ELM: ((schiebt Karte zu Schema ö, dann zu Schema ä
15 INV: [Träne]

- 62 INV: [Flü:]
[[((tippt mit Finger auf vorderen Kreis im Schema ü))]]
63 ELM: [((schaut auf Gezeigtes))]
64 INV: [<<p>gel]
[[((tippt auf hinteren Kreis im Schema ü))]]
65 ELM: gel
66 INV: ((sammelt alle Karten ein))
67 ELM: [ich möchte sagen hier gel]
[[((zeigt auf hinteren Kreis im Schema ü und schaut zu INV))]] (-)
68 ELM: ((lacht))
69 INV: [JA das hatten wir auch ne]
[[((sucht nach Schemata mit Endungen))]]
70 ELM: ((legt seinen Kopf auf Stoffpuppe ab)) (2.0)
71 INV: ((legt Schema Endung -el unter Schema ü))
72 ELM: ((schaut auf Schema)) (.)
73 INV: <<p>FLÜGEL<

Transkript: LM3

Jamal: Merkmal 2, Übung 3 <-e, -er>

Datum: 14.11.2018, 3. Übungstag

Teilnehmer: INV (Untersucherin), JAM (Proband Jamal)

Material: 2 Schemata (Schema <-er, -e>), 6 verdeckte Bildkarten (Schüler, Hase, Tochter, Biene, Schule, Feder)

Transkriptdauer: 01:04

- 01 JAM: ((deckt Karte auf)) (-)
02 JAM: ((grinst, schaut zu INV))
03 INV: SCHÜler (.)
04 JAM: <<pp>ja (-)
05 INV: [SCHÜler]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema))]]
06 JAM: ((schaut auf Gezeigtes))
07 JAM: ((lächelt, schaut Bild an))
08 INV : [<<p>dahin]
[[((schaut auf Schema))]]
09 JAM: [((schaut zu INV))]
10 JAM: ((lächelt, hält Karte vor sich, schaut drauf))
11 JAM: [das keine Schule]
[[((tippt kurz mit linken Hand auf Karte, schaut sie weiterhin an))]]
12 JAM: [((schüttelt mehrmals den Kopf, schaut zu INV, lächelt))]
13 INV: [((schaut zu JAM))]
[SCHÜ: la] (.)
14 JAM: [((legt Karte zu Schema ER))]
15 INV: [der GEHT in die Schule]
16 INV: [SCHÜler]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema))]]
17 JAM: ((hält rechte Hand über verdeckte Karten))
18 JAM: ((bewegt rechte Hand mehrmals über verdeckten Karten hin und her)) (3.2)
19 JAM: ((schiebt eine Karte um großen Bogen zu sich und deckt sie auf))
20 JAM: ((schaut Karte an)) (.)
21 INV: HA[se]
22 JAM: [s:e]
[[((schaut zu INV, lächelt))]] (--)
23 INV: [HA:se]
[[((tippt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema E))]]

- 24 JAM: ((schaut auf Gezeigtes grinst))
25 JAM: ((legt Bildkarte zu Schema E))
26 JAM: ((hält rechte Hand über verdeckte Karten)) (2.2)
27 JAM: ((deckt Karte auf, schaut sie sich an)) (-)
28 JAM: ((schaut zu INV, lächelt))
29 INV: TOCH[ter]
30 JAM: [<<lachend>da >]
31 JAM: ((legt Karte zu Schema ER))
32 INV: [TOCH(.)ter]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema ER))]
33 JAM: ((mischt verdeckte Karten mit beiden Händen, schaut nach vorne, grinst)) (3.3)
34 JAM: ((legt die drei verdeckten Karten übereinander in eine Linie)) (2.1)
35 JAM: ((deckt Karte auf, schaut sie an)) (-)
36 JAM : [((schaut zu INV))]
[BIE::ne::]
37 INV: [JA]
38 JAM: [(((hebt Bildkarte mit linken Hand in die Luft, schaut zu Schema E))]
39 JAM : ((legt Bild zu Schema E))
40 INV: [BIene]
[[((tippt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema E))]
41 JAM: ((hält beide Hände über die letzten beiden verdeckten Karten)) (0.9)
42 JAM: ((deckt eine Karte auf und schaut sie an))
43 JAM: [((schaut zu INV))]
[SCHUle]
44 JAM: ((legt Karte zu Schema ER))
45 JAM: ((schiebt Karte zu Schema E))
46 JAM: [(((schiebt Karte wieder zu Schema ER))]
47 INV: [<<pp>gut >] (-)
48 INV: [SCHUle]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema E))]
49 JAM: ((schaut auf Gezeigtes))
50 JAM: ((schiebt Karte zurück zu Schema E)) (.)
51 JAM: ((legt rechte Hand auf letzte verdeckte Karte)) (.)
52 JAM: ((schaut auf die beiden Bildreihen in Tischmitte)) (-)
53 JAM: ((deckt Karte auf, schaut sie an)) (.)
54 JAM: ((legt Karte aufgedeckt vor sich ab, schaut zu INV))
55 INV: FE:[der]
56 JAM: [<<p>(Fe:da)>]
57 JAM: ((schiebt Bild zu Schema ER))
58 INV: [FE:(.)der]
[[((tippt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema ER))]

Transkript: LM 4

Arabell: Merkmal 3, Übung 10 <ie, e>

Datum: 21.11.2018, 6. Übungstag

Teilnehmer: INV (Untersucherin), ARA (Probandin Arabell)

Material: Schema <e> und Schema <ie>, 6 verdeckte Bildkarten (Biene, Regen, Feder, Schere, Ziege, Zwiebel)

Transkriptdauer: 02:38

- 001 INV: ((zeigt ARA Bildkarte)) (.)
002 ARA: [<<erfreut>BIE:ne >]
[[((schaut zu INV))]
003 INV: [<<mit verstellter Stimme>BIene hat sie gesagt>>]
[[((bewegt Handpuppe))]

- 004 ARA: ((schaut zur Handpuppe)) (1.2)
005 INV: [<<mit verstellter Stimme>hm was hör ich denn da>] (-)
 [[((bewegt Handpuppe))]]
006 INV: [<<mit verstellter Stimme>kannst du das noch einmal sagen? (.) noch einmal?>]
007 ARA: [[((schaut zur Handpuppe))]]
008 ARA: ((streckt linken Arm zum Schema <ie>)) (-)
009 ARA: <<p>BIene ist hier> (--)
010 INV: <<mit verstellter Stimme> ah da hör ich also ein i:> (--)
011 INV: [i::]
 [[((tippt mit Finger auf Graphem in Schema ie))]
012 ARA: [[((schaut auf Gezeigtes))] (2.3)
013 ARA: ((nickt)) (.)
014 INV: DU bist dran (SPIEL) (-)
015 ARA: [okay]
 [[((deckt Karte auf))]] (.)
016 ARA: das ist (-) eine::? (--)
017 ARA: [<<erfreut>ich helfe>]
018 INV: [<<lachend>ja>]
018 ARA: ((hält Karte vor Handpuppe)) (1.8)
019 INV: <<mit verstellter Stimme>wie heißt DAS?> (1.2)
020 ARA: [ähm REgän:]
 [[((schaut zur Handpuppe))]] (1.4)
021 ARA: [<<erfreut>das ist hie::r>]
 [[((legt Karte unter Schema e))]] (-)
022 INV: <<pp>sehr gut> (.)
023 ARA: ((lächelt, schaut zur Handpuppe))
024 INV: <<mit verstellter Stimme>warum?> (-)
025 ARA: [weil es ist i::] (--)
 [[((schaut zu Schema, dann zur Handpuppe))]
026 INV: [<<mit verstellter Stimme>i?>]
 [[((bewegt Handpuppe))]]
027 ARA: ((schaut zu INV)) (1.5)
028 ARA: <<p>Re::>
029 INV: [<<mit verstellter Stimme>RIEgen?>]
030 ARA: [[((schaut zu INV))] (--)
031 ARA: [ə]
 [[((schaut zu INV))]
032 INV: [Regen]
 [[((schaut zu ARA)) (-)
033 ARA: [<<nickend>je RE:gen>]
 [[((hält sich rechte Hand am Mund))]
034 INV: [genau du hörst ein e: in Regen]
 [[((tippt auf Graphem in Schema e))]] (1.2)
035 ARA: [<<erfreut>DU bist dran>]
 [[((schaut zur Handpuppe, dann auf Karten))]] (--)
036 INV: [<<mit verstellter Stimme>hm:> (-)]
 [[((deckt Karte auf, dreht sie zu ARA))]
037 INV: [<<mit verstellter Stimme> ah was ist das was ist das>]
038 ARA: [[((schaut auf Karte))]]
039 ARA: a:ha RIsche (-)
040 ARA: [<<lachend>er ist dann hier>]
 [[((faltet beide Hände zusammen und legt Arm unter Schema e ab))]] (--)
041 INV: warum?
042 ARA: ((schaut zu INV)) (--)
043 ARA: weil es ist (.)[i:]
 [[((streckt ihren Kopf nach vorne, hebt ihre Augenbrauen))]
044 ARA: [[((schaut zu INV))]
045 INV: [<<p>e:>] (.)

- 046 INV: [<<nickend>e:>]
[[((legt Karte zu Schema e))]] (1.3)
- 047 INV: [FE:der]
[[((zeigt auf großen und kleinen Kreis im Schema))]] (-)
- 048 ARA: [<<nickend>ja:>]
[[((schaut auf Schema))]]
- 049 INV: Feder (2.8)
- 050 ARA: [<<erfreut>okay ich bin dran>]
[[((deckt Karte auf))] (--)]
- 051 ARA: [eine SCHε]
[[((schaut zur Handpuppe))]] (--)
- 052 ARA: ((schaut zu INV, lächelt))
- 053 INV: Schere?
- 054 ARA: <<erfreut>ja::> (-)
- 055 INV: [was hören wir jetzt in SCHERE?]
- 055 ARA: [[((legt Karte zu Schema ie, lacht))]]
- 057 ARA: [(hier)]
[[((kippt ihren Kopf zur Seite))] (--)]
- 058 INV: [Achtung das ist i:]
[[((zeigt mit Finger auf Graphem in Schema ie))]]
- 059 ARA: [(äh)]
[[((hebt Karte wieder hoch))]]
- 060 ARA: ((legt Bild zu Schema e)) (-)
- 061 INV: [SCHE:re]
[[((zeigt auf Graphem in Schema e))]] (--)
- 062 ARA: ja
- 063 INV: [[((deckt neue Karte auf))]]
- 064 ARA: [[((streckt sich))] (.)]
- 065 INV: [<<mit verstellter Stimme>ah: was ist das?>]
[[((bewegt Handpuppe, dreht Karte zu ARA))]]
- 066 ARA: [[((schaut auf Karte))] (--)]
- 067 ARA: [<<erfreut>ja es ist hier>
- 068 ARA: [[((tippt mit Finger unter Schema ie))]] (---)
- 069 INV: geNAU und waRUM:? (-)
- 070 ARA: [weil es ist]
[[((schaut auf Karte))]] (.)
- 071 ARA: [i:]
[[((schaut zu INV))]]
- 072 INV: [i: genau]
[[((schaut zu ARA))]]
- 073 INV: [ZIEge]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema ie))]]
- 074 ARA: ((schaut auf Gezeigtes)) (--)
- 075: ARA: [<<erfreut>ich bin dran>]
[[((deckt neue Karte auf))] (--)]
- 076: ARA: [hm::]
[[((dreht Bildkarte))]]
- 077 ARA: [eine]
[[((schaut zu INV))]] (6.3)
- 078 ARA: [<<erfreut>(bar)>]
[[((schaut zu INV))] (--)]
- 079 ARA: [<<erfreut>(bas)>]
[[((schaut zu INV, hält Bildkarte an sich))]] (1.8)
- 080 ARA: ((legt Karte unter Schema ie))
- 081 INV: das heißt ZWIEbel
- 082 ARA: <<zögernd>ja:> (-)

083 INV: WArum jetzt DAhin was hören wir in ZWIEbel?
084 ARA: weil es ist (.)
085 ARA: [i:]
 [[(schaut zu INV, streckt Kopf nach vorn)]]
086 INV: i:: richtig
087 INV: [ZWIE(.)BEL]
 [[(tippt mit Finger auf vorderen und hinteren Kreis im Schema)]]

Transkript: LM 5

Salina: Merkmal 3, Erklärung <e, ie>

Datum: 23.11.2018

Teilnehmer: INV Untersucherin, SAL Kind

Material: Schema IE, Schema E, Bildkarten Ziege und Schere

Transkriptdauer: 03:27

001 INV: [[(umkreist mit Zeigefinger vorderen Kreis im Schema)]]
 [gucken wir was wie hier im GROßen =]
002 SAL: [(so)]
 [[(greift nach Kreisschema)]] (---)
003 INV: =was wir im GROßen Kreis hören können
004 SAL: ((legt Schema für Jambus und Trochäus in Tischmitte)) (-)
005 INV: ((dreht Schema Jambus zu Trochäus um)) (--)
006 SAL: ((schaut zu INV))
007 INV: [wir brauchen jetzt NUR noch dieses Muster]
 [[(tippt mit Finger auf vorderen und hinteren Kreis)]]
008 SAL: ((zeigt mit Finger auf Schema und spitzt ihren Mund)) (---)
009 SAL: [Schu::le]
 [[(zeigt auf vorderen und hinteren Kreis)]] (--)
010 SAL: [Blu::me]
 [[(zeigt auf vorderen und hinteren Kreis)]] (---)
011 INV: [was ist das?]
 [[(zeigt SAL Bildkarte Ziege)]]
012 SAL: ma:ʔIS
013 INV: auf Deutsch ist das eine ZIE(.)ge (--)
014 SAL: ((greift nach einem Stift))
015 INV: eine ZIE::ge (-)
016 SAL: ((schreibt Tsece auf die Bildkarte))
017 SAL: ((schaut zu INV)) (-)
018 SAL: ((schreibt noch einmal über das -e))
019 INV: nicht ganz ((lächelt)) (2.2)
020 SAL [<<leise>Zie(.)ke>]
 [[(schaut auf Geschriebenes, legt Kopf auf Arm ab)]]
021 INV: ((greift nach Stift))
022 SAL: [das ist ë (-) du sag]
 [[(streckt ihren Arm aus)]]
023 SAL: [wo ist ε]
 [[(zeigt mit dem Stift auf die anderen Schema- und Bildkarten und bewegt ihren Kopf)]]
024 SAL: [da =]
 [[(erhebt sich)]]
025 INV: [genau (.) je::tzt
026 SAL: [= (sind)]
 [[(streckt den Arm weiter aus)]]
027 SAL : [<<f>ε>]
 [[(zeigt mit dem Finger auf Schema Endung e und nickt)]]
028 INV: <<f>sehr> gut

029 SAL: ((setzt sich wieder))
030 INV: [da hören wir ein ə hinten]
[[((zeigt mit dem Stift auf Schema Endung e))] (-)
031 INV: <<f>jetzt<> schauen wir was wir im großen Kreis lesen können
032 INV: ((zieht das Schema aus der Tischmitte zu sich, schreibt ein ie in großen Kreis))
033 SAL: ((schaut auf Geschriebenes)) (---)
034 SAL: [ir?]
035 INV: [<<leise>das ist das hier>](-)
036 INV: [ie:: es ist ein LANges ie:]
037 SAL: [[[nimmt den Stift aus der Hand von INV]]]
038 INV: [ZIE:(.)ge]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis))]
039 SAL: ((schreibt Tsecei unter das zuvor geschriebene Wort auf die Bildkarte)) (--)
040 SAL: ((setzt den Stift ab und schaut nach oben)) (-)
041 SAL: ((schaut zu INV, nimmt den Stift in den Mund))
042 SAL: so?
043 INV: ne (--)
044 INV: ich schreib es dir dahin
045 INV: ((nimmt SAL den Stift aus der Hand))
046 SAL: ich mach diese
047 SAL: [[[malt ein Kreuz mit ihrem Finger über das e in Tsece]]]
[das ist <<f>falsch>]
048 INV: ((schreibt Ziege auf die Bildkarte))
049 SAL: ((schaut INV beim Schreiben zu))
050 INV: vorne [ie:: ein LANges i:]
[[((zeigt auf Graphem in Schema IE))]
051 INV: und hinten haben wir ge
052 INV: ZIE::
053 SAL: ge
054 SAL: ((lehnt sich zurück)) (--)
055 INV: [[[tippt mehrmals auf vorderen Kreis im Schema]]]
[hier also ein LANges ie::]
056 SAL: [[[greift nach einem Stift in Tischmitte]]]
057 SAL [ts::ir]
[[((bewegt ihren Kopf mit und schaut in Tischmitte))] (-)
058 INV: ZIE::ge (-)
059 SAL: [ZIEge=]
[[((tippt mit Stift auf Bildkarte))]
060 SAL: =ja DA:S is Name (.)
061 SAL: [ZIE::ge]
062 SAL: ((klopft zweimal mit dem Stift auf die Bildkarte))
(32.51)
063 INV: ((legt Bildkarte Schere auf den Tisch))
064 SAL: Sch:ε::RE (2.7)
065 INV: [was ist im GROßen Kreis?]
[[((schreibt Graphems ins Schema))]
066 SAL: [sch::ə]
[[((schaut INV beim Schreiben zu))] (-)
067 INV: [ein <<f>e>]
[[((tippt mit dem Stift auf das Graphem im Schema E))] (.)
068 INV: [Sche::re]
[[((schaut zu SAL))]
069 SAL: [Sche::ɐE]
[[((bewegt ihren Oberkörper im Takt und schaut nach oben))] (---)
070 SAL: [<<leise>ə]
[[((schaut auf Schema E und wippt mit dem Stuhl))] (---)
071 INV: [das ist also unter IE::]
[[((schiebt Scheme IE und Bildkarte Ziege in die Tischmitte))]

072 SAL: ((schaut auf Gezeigtes)) (.)
073 INV: [und das ist unser e:]
[[((schiebt Schema E und Bildkarte Schere in die Tischmitte))]
074 SAL: [(und dann dis) <<p>sche:>]
[[((schiebt Bildkarte und Schema mit in die Tischmitte))]] (--)

Transkript: LM 6

Salina: Merkmal 3, Übung 1 <ie, e, o, u, a>

Datum: 23.11.2018, 3. Übungstag

Teilnehmer: INV (Untersucherin), SAL (Probandin Salina)

Material: Schema <o, u, e, ie, a>, 15 verdeckte Bildkarten (Schere, Nase, Fliege, Biene, Blume, Hase, Krone, Kuchen, Regen, Schule, Feder, Gabel, Rose, Hose, Ziege)

Transkriptdauer: 02:54

001 INV: guck mal das kennen wir noch von grad eben
002 SAL: ((beugt sich über den Tisch, [deckt eine Bildkarte auf]))(-)
[<<erstaunt>ah::>]
003 INV: ((lacht))
004 SAL: ((schaut erschrocken, lässt die Bildkarte fallen und setzt sich zurück))(-)
005 INV: [das ist eine FE::der]
[schaut zu SAL, zeigt ihr die Bildkarte))]
006 SAL [[((mischte die Karten auf dem Tisch, schaut in die Tischmitte))]
[ja]
007 INV: [und in FE::der hör ich auch im GROßen Kreis ein e:]
[[((zeigt auf Graphem in Schema E und schaut zu SAL))]
008 SAL: [[((legt zwei rote Karten vor INV, schaut nach unten))]
[ja]
009SAL: ((legt grüne Karten vor sich, schaut in die Tischmitte))
010 INV: was hast du da? (--)
011 SAL: [ich weiß alles (ich sak)]
[[((dreht eine Bildkarte um))]] (---)
012 SAL: [BIE:ne]
[[((schaut auf Bildkarte))]] (-)
013 INV: <<f>gut> (-) was hörst du in BIEne was du hier schon lesen kannst?
014 SAL: ((schaut von einer Seite zur anderen entlang der Schemata)) (-)
015 SAL [[((legt Karte zu Schema IE))]
[hier?]
016 INV: <<erfreut>ja> was liest du da nämlich? (-)
017 SAL: [ε]
[[((schaut zu INV))]
018 INV: [i::]
[[((zeigt auf Graphem im Schema IE))]
019 SAL: i:r (.)
020 INV: [BIE:NE]
021 SAL: [[((dreht neue Bildkarte um))]] (-)
022 SAL: [[((schaut auf Karte, wackelt mit dem Stuhl))]
[pie:ne] (-)
023 SAL: [Ha ne du bist dran]
[[((legt Karte wieder verdeckt in die Tischmitte))]
024 INV: ((deckt Karte auf, zeigt sie SAL))
025 SA:L ((schaut auf Karte))
026 INV: [ich habe eine RO:se]
027 INV: [[((schaut zu SAL))]

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

160

- 028 SAL: ((schaut zu INV)) (-)
029 SAL: [RO:se]
[[schaut auf Bild]]
030 INV: [in RO:se hör ich ein o::]
[[zeigt auf Graphem in Schema O]]
031 SAL: [[[schaut auf Gezeigtes)]]
032 SAL: ((deckt Karte auf))
033 SAL HA:SE (--)
034 SAL: [[[schaut auf Bild]]]
[ə]
035 SAL: ((legt Bild zu Schema E))
036 INV: [was hörst du in HA:se?]
037 SAL: [[[schaut zu INV)]]
038 INV: [wir hören jetzt auf das im GROßen Kreis was VORne ist HA::]
039 SAL: [[[nimmt Karte wieder zurück in die Tischmitte und schaut auf Schemareihe]]]
040 SAL: [[[schaut auf Bildkarte]]]
041 INV: [da hören wir ein a::]
042 SAL: [[[schiebt Karte zu Schema A, schaut zu Schema O]]]
[<<p>ah: das>]
043 INV: <<f>genau>
044 SAL: ((schaut zu Schema A))
045 SAL: [<<p>ha(.)SE>]
046 INV: [[[was liest du hier?)]]
[[zeigt auf Graphem in Schema A]] (--)
047 SAL: [<<f>a:>]
[[schließt ihre Augen und öffnet ihren Mund sehr weit beim Sprechen]]
048 INV: ja:: das haben wir in [Hase]
049 SAL: [du bist dran]
[[schiebt Karten vor sich zusammen, schaut nach unten]]
050 INV: ((deckt Karte auf))
051 INV: [ne klitzekleine FLIE:ge]
052 SAL: [[[schaut auf die Karte und rückt mit ihrem Stuhl weiter weg]]] (--)
053 INV [und in FLIE(.)ge=]
054 SAL: [[[schaut ängstlich/angeekelt auf das Bild, das INV zeigt]]] (.)
055 INV: ((lacht)) (--)
056 INV: [=hör ich ein i:: und ich kann es hier LEsen]
[[tippt mehrmals auf Graphem im Schema IE]]
057 SAL : [[[schaut auf Gezeigtes)]]
058 SAL: ((dreht neue Karte um))
059 SAL: [[[schnalzt)] <<p>ku>]
[schaut auf Bild)]]
060 SAL: <<einatmend>Ku::CH::εN:
061 SAL: [<<p>da>]
[[legt Karte zu Schema IE]]
062 INV: KU:chen
063 SAL: ((legt Karte zu Schema E, dann IE, dann wieder E, dann IE))
064 INV: was hörst du VORne im großen Kreis? (-)
065 INV: KU::chen [u::]
066 SAL: [[(formt ihre Lippen rund, schaut nach auf Schemata)]] (--)
067 SAL: [[[schaut zu Schema U)]]
[[lächelt)] ah: hier]
068 SAL: ((legt Bild zu Schema U))
069 INV: <<f>ja:>
070 INV: [was liest du hier?]
[[zeigt auf Graphem in Schema U)]] (-)
071 SAL: [<<f>u:>]
[[schaut auf Gezeigtes)]]
072 INV: ja:: gut (-)

116 SAL: RE(.)GeN:
117 INV: [gut]
118 SAL: [[[schaut auf Schemata)]]
119 INV: [Re:gen was hörst du VORne?]
120 SAL: [[[schaut zu INV)]
121 SAL: ((schaut zu Schemata)
122 INV: e: [<p>REgen]
123 SAL: [((legt Bild zu Schema E))]
124 SAL: ((schaut zu INV))
125 INV: [ja und was liest du hier?]
[[(zeigt mit Stift auf Graphem in Schema E)]]
126 SAL: [[[schaut auf Gezeigtes)]
127 SAL: [[[krümmt ihren Oberkörper)]]
128 INV: [[[schaut zu SAL)]
129 SAL: <<pressend>i>
130 SAL: ((hebt sich, schaut zu INV, atmet ein))
131 SAL: [<<ausatmend>i:r>]
[[(schaut zu INV)]
132 INV: [<<p>e:>]
[[(schaut zu SAL)]]
133 SAL: [[[schaut auf Karte in ihren Händen)
134 INV: [<<p>e:>]
[[(tippt mit Stift auf Schema E)]] (--)
135 SAL: [<<f>GA:BeL:>]
[[(schaut auf Karte)]] (-)
136 INV: richtig
137 SAL: [[[schaut auf Schemata)]
138 INV: [was hörst du VORne in GA:bel?]
139 SAL: ((schaut auf Bild)) (--)
140 INV: [GA:]
141 SAL: [[[schaut auf Schemata)]]
142 INV: [a:]
143 SAL: [[[schaut auf Schema A)]]
144 SAL: ((legt Bild zu Schema A)) (--)
145 INV: [und was liest du hier?]
[[(zeigt mit Stift auf Graphem in Schema A)]] (--)
146 SAL: ((schaut auf Gezeigtes)
147 SAL: [[[schnalzt) a:]
[[(rückt Bildkarte Schule zurecht, schaut darauf)]]

Transkript: LM 7 und LM 8

Salina: Merkmal 3, Übung 2 <ie, e, o, u, a>

Datum: 23.11.2018, 3. Übungstag

Teilnehmer: INV (Untersucherin), SAL (Probandin Salina)

Material: Schema <o, u, e, ie, a>, 15 verdeckte Bildkarten (Schere, Nase, Fliege, Biene, Blume, Hase, Krone, Kuchen, Regen, Schule, Feder, Gabel, Rose, Hose, Ziege), Schema Endung -e

Transkriptdauer: 05:42

001 INV: SCHE:re (--)
002 SAL: ((schaut nach oben))
003 INV: was hörst du vorne in sche:(.)re
004 SAL: ((zeigt auf Schema E, schaut zu INV))
006 INV: [<<nickend>Ja>]
007 SAL: [[(zeigt auf Schema IE und schaut dabei zu INV)]]

008 INV: <<erstaunt>>
009 SAL: ((bewegt Finger zurück zu Schema E, schaut zu INV, lächelt))
010 INV: <<nickend>Ja>
011 INV: was ist das?
012 SAL: (((schaut nach unten, nickend)))
[ə]
013 INV: e:
014 INV: achtung wir hören jetzt das was VORne im =
015 INV: [nicht mehr das was hinten ist]
[[((zeigt auf hinteren Kreis im Schema E))]
016 SAL: ((schaut auf Gezeigtes, schnalzt))
017 INV: [sondern das was VORne ist]
[[((zeigt auf vorderen Kreis im Schema E, schaut zu SAL))]
018 SAL: ((schaut nach oben und bewegt ihren Mund))
019 INV: Was hörst du da in SCHE(.)re?
020 SAL: [ə]
[[((schaut zu INV))]
021 INV: e:
022 SAL: j:r?
023 INV: (((zeigt auf Graphem in Schema E))]
[e:]
024 SAL: ((schaut auf Gezeigtes))
025 INV: [sche:.(.) <<p> re>]
[[((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema E))]
026 SAL: [aber das (.) ə]
((bewegt ihren Kopf leicht nach vorne in Richtung Schema E))]
027 SAL: [du sag das ə]
((bewegt ihren Kopf zur Seite))]
028 INV: (((legt Karte Schere zu Schema E))]
[ich sag auch das ist auch da]
029 INV: [das ist auch da]
((greift nach Schema Endung -e))]
030 SAL: ((schaut auf Karte Schere))
031 INV: ((legt Schema Endung -e über Schema E))
032 SAL: ((schaut auf Schema Endung -e))
033 INV: das ist beides da
034 SAL: <<erstaunt>ah:::>
035 INV: soll ich dir das Wort mal aufschreiben?
036 SAL: <<p>ok>
037 INV: <<p>ich schreib das da mal (.) da mal zu (.) guck mal>
038 INV: (((schreibt Schere auf Karte Schere))
039 SAL: (((schaut INV beim Schreiben zu))]
[schr:::]
040 INV: [sche: =]
[[((zeigt auf Graphem e in Schema E)]
041 SAL: ʌ:ə
042 SAL: ah:: noch Elne
043 INV: [re]
[[((zeigt auf Graphem e in Schema Endung -e))]
044 INV: [wir haben (.) vorne eins]
[[((zeigt auf vorderen Kreis im Schema E))]
045 INV: [und hinten eins]
[[((zeigt auf hinteren Kreis im Schema Endung -e))]
046 SAL: ((schaut auf Gezeigtes, bewegt ihren Kopf nach links und rechts))
047 INV: SCHE: [re =]
048 SAL: [re]
049 INV: das hört sich =
050 SAL: ə

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

164

- 051 INV: [ə an]
[[zeigt auf Graphem e in Schema Endung -e]]
- 052 INV: [das hört sich e: an]
[[zeigt auf Graphem e in Schema E]]
- 053 SAL: Ja
- 054 INV: ((lehnt sich zurück, beißt die Zähne zusammen und spreizt die Lippen))
- 055 SAL: [ah]
[[(blickt nach oben)]]
(---)
- 056 INV: NAse (1.6)
- 057 SAL: ((zeigt auf Schema IE))
- 058 INV: NA: (.) se
- 059 SAL: ((schaut zu INV))
- 060 SAL: ((schaut nach oben))
- 061 SAL: [ah]
[[(legt Finger zu Schema A und schaut dabei zu INV)]]
- 062 INV: ja
- 063 INV: was hörst du da?
- 064 SAL: a
- 065 INV: [Genau und das lesen wir da] (.)]
[[(legt Karte Hase zu Schema A)]]
- 066 SAL: ((legt Zeigefinger an Karte Nase und schaut weiter darauf))
- 067 INV: [a in NAse]
[[zeigt auf Graphem in Schema A)]]
- 068 INV: FLIEge
- 069 SAL: ((schaut nach oben))
- 070 SAL: ((schaut auf Schemata in Tischmitte))
- 071 SAL: ((zeigt auf Schema IE))
- 072 SAL: ((schaut zu INV))
- 073 INV: richtig
- 074 INV: was liest du da?
- 075 SAL: ((schaut zu Schema))
- 076 SAL: ((schaut zu INV))
- 077 SAL: [<<gepresst>i::]
[[(lehnt sich vor)]]
- 078 INV: [[(legt Karte Fliege zu Schema IE)]]
[JA]
- 079 SAL: ((schaut zu Karte Fliege))
- 080 INV: das ie:
- 081 INV: [FLIEge]
[[zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema IE)]]
- 082 SAL: [[(rückt nach hinten, schaut angewidert, zeigt mit Finger auf Karte Fliege)]]
[isch nisch liebe das]
(---)
- 083 INV: BIEne
- 084 INV: BIE:(.)ne
- 085 SAL: ((schaut zu Schemata in Tischmitte))
- 086 SAL: ((formt mit beiden Fingern zwei Kreise))
- 087 SAL [das]
[[schaut zu INV)]]
- 088 INV: hm_hm (.) auch wieder so ein kleines tierchen was fliegen kann (-)
- 089 SAL: [kuck (.) so ist das]
[[malt einen Kreis mit rechten Finger und malt Punkte darüber und darein)]]
- 090 INV: was hörst du in (.) was hörst du in BIE:(.)ne
- 091 SAL: ((lehnt sich über die Karten, schaut auf Schema A))
- 092 SAL: [[(senkt ihren Kopf auf Schema A ab)]]
[eh (.) das]
- 093 INV: ja (.) was ist das? (-)

- 094 SAL: (((dreht Kopf zu INV)))
[<<gepresst>i:>]
- 095 INV: (((legt Karte Biene zu Schema IE)))
[richtig]
- 096 INV: (((zeigt auf vorderen und hinteren Kreis im Schema IE)))
[BIE:ne]
- 097 SAL: ((schaut auf Karte Biene, dann auf Gezeigtes)) (-)
- 098 INV: BLUme (1.1)
- 099 SAL: ((schnalzt))
- 100 SAL: (((schaut nach oben)))
[p]
- 101 SAL: ((schaut auf Schema E))
- 102 SAL: ((zeigt auf Schema E und schaut dabei zu INV))
- 103 INV: blu:
- 104 SAL: ah (.)
- 105 SAL: [BLU]
[(((zeigt auf Schema U)))
- 106 INV: ja:
- 107 SAL: b:lu::
- 108 INV: (((zeigt auf Graphem in Schema U)))
[WAS liest du hier?]
- 109 SAL: ((schaut auf Gezeigtes))
- 110 SAL: <<f>u:>
- 111 INV: ((legt Karte Blume zu Schema U))
- 112 INV: <<p>richtig>
- 113 SAL: ((schaut auf Karte Blume))
(--)
- 114 INV: HAsE (--)
- 115 SAL: ((schaut nach oben, bewegt ihren Mund, streckt beide Finger nach oben))
- 116 SAL: ((schaut in Tischmitte))
- 117 SAL: ((zeigt auf Schema E))
- 118 SAL: (((schaut zu INV)))
- 119 INV: [ha::]
- 120 SAL: (((schaut zu Schemata in Tischmitte)))
[ah]
- 121 SAL: [ha:: a: sä a]
[(((schaut nach oben, schaukelt mit Oberkörper nach links und rechts)))
- 122 SAL: (((tippt mit Finger unter Karte bei Schema A)))
[das]
- 123 INV: (((legt Karte Hase zu Schema A)))
[richtig da lesen wir a]
- 124 SAL: (((schaut auf Karte Hase, legt Zeigefinger darauf)))
[a: ȧ (.) ȧs:]
- 125 INV: KROne
- 126 SAL: ((schaut kurz zu INV))
- 127 SAL: (((schaut zu Schemata in Tischmitte)))
[<<p>ko>]
- 128 SAL: ((zeigt auf Schema O, schaut dann zu INV))
- 129 INV: richtig
- 130 INV: was liest du da?
- 131 SAL: ((schaut zu Schema O))
- 132 SAL: (((schaut zu INV, öffnet Mund weit)))
[ɔ̃:]
- 133 INV: (((legt Karte Krone zu Schema O)))
[o:] (--)
- 134 SAL: ((schaut auf abgelegte Karte))
- 135 INV: [KUchen]
- 136 SAL: (((schaut zu INV)))

- 137 SAL: [((schaut zu Schemata in Tischmitte))
[<<pp>kuchen (.) ((spreizt Lippen))](2.0)
- 138 INV: KU::(.)chen
- 139 SAL: [das?]
[((zeigt auf Schema E))]
- 140 SAL: ((schaut zu INV))
- 141 INV: ku::
- 142 SAL: ah:
- 143 INV: [((zeigt auf Graphem in Schema U))]
- 144 SAL: [((tippt mehrmals auf Karte beim Schema U))]
- 145 INV: [u:]
[(((legt Karte Kuchen zu Schema U)))]
- 146 SAL: <<p>KUchän<>
(--)
- 147 INV: REgen
- 148 SAL: [((schaut in Tischmitte))]
[ɛ:e:: (-) gä::n]
- 149 SAL: ((zeigt auf Schema E und schaut zu INV))
- 150 INV: [((Zeigt auf Graphem in Schema E))]
[was liest du da?]
- 151 SAL: [((schaut auf Gezeigtes))]
[ɜ]
- 152 INV: [e:]
[(((legt Karte Regen zu Schema E)))]
- 153 SAL: [ir]
[((schaut auf Karte Regen))]
- 154 SAL: ((schaut auf Schemata in Tischmitte))
- 155 INV: SCHU:le
- 156 SAL: ((zeigt auf Schema E und schaut dabei zu INV))
- 157 INV: Schu:? (-) le
- 158 SAL: ((schaut nach oben, spitzt ihren Mund))
- 159 INV: was hörst du VORne?
- 160 SAL: ((schaut auf Schema U, Mund ist weiterhin gespitzt))
- 161 SAL: ((tippt Finger auf Schema U, schaut dabei zu INV))
- 162 INV: ja
- 163 INV: [((zeigt mit Stift auf Graphem in Schema U))]
[das ist das?]
- 164 SAL: [((schaut auf Gezeigtes))]
[u:]
- 165 INV: [richtig]
(--)
- 166 INV: FE: (.) der
- 167 SAL: ((schaut auf Schemata in Tischmitte))
- 168 SAL: ((zeigt auf Schema IE))
- 169 SAL: [ah: fɜd`e]
[(((zeigt auf Schema A und schaut dabei zu INV)))]
- 170 INV: FE:der
- 171 SAL: ((schaut wieder in Tischmitte))
- 172 INV: was hörst du da VORne im kreis
- 173 SAL: ((zeigt auf Schema A (.), bewegt Finger zu Schema IE, schaut dabei zu INV)) (.)
- 174 SAL: ((legt rechten Finger zu Schema O))
- 175 INV: FO:der
- 176 SAL: ((schaut zu INV)) (.)
- 177 SAL: [((zeigt noch einmal auf Schema O und schaut zu INV))]
[<<f>ah> FOde]
- 178 INV: ne FEder
- 179 SAL: [<<verärgert>du sag FOde<>
[(((bewegt Hand zu INV))]

- 180 INV: [ich hab das jetzt nur mal so gelesen]
[[((zeigt mit Stift auf Graphem in Schema O))]]
- 181 SAL: [[[schaut auf Gezeigtes]]]
[ah] (-)
- 182 SAL: <<p>fe:>
- 183 SAL: ((zeigt auf Schema IE und schaut dabei zu INV))
- 184 SAL: [[[zeigt auf Schema E und schaut dabei zu INV, lächelt]]]
[fi:r]
- 185 INV: ja:
- 186 INV: [[[zeigt auf Graphem in Schema E]]]
[was liest du da?]
- 187 SAL: ((schaut auf Gezeigtes))
- 188 SAL: [aber du sag i: nis (.) <<gepresst>ε>]
[[((schaut zu INV, bewegt Oberkörper vor))]]
- 189 INV: [ich sag FE:der]
[[((zeigt auf Schema E))]
- 190 SAL: [[[schaut nach vorne, dann nach oben]]]
- 191 INV: [nicht FI:der]
[[((zeigt auf Graphem in Schema IE))]]
- 192 INV: [FE:der]
[[((zeigt auf Graphem in Schema E))]]
- 193 SAL: [[[schaut auf Gezeigtes]]]
[f:i:]
- 194 INV: ((legt Karte Feder zu Schema E))
- 195 SAL: [FE:de]
[[((schaut auf Karte Feder))]]
- 196 INV: [da haben wir ein e:]
[[((zeigt noch einmal auf Graphem in Schema E))]]
- 197 SAL: [<<p>fede>]
[[((schaut auf Gezeigtes))]]
- 198 SAL: [[[zeigt auf Spalte bei Schema E]]]
[das hier ist fertisch]
- 199 INV: Stimmt (2.2)
(---)
- 200 INV: GAbel
- 201 SAL: [[[schaut auf Schemata in Tischmitte]]]
[<<pp>ga::b> (-) <<p>b>]
- 202 INV: GA:bel
- 203 SAL: ((zeigt auf Karte bei Schema A))
- 204 INV: richtig
- 205 INV: was liest du da?
- 206 SAL: <<f>a:>
- 207 INV: [[[legt Karte Gabel zu Schema A]]]
[<<p>ja gut>]
- 208 SAL: ((schaut auf Karte Gabel))
- 209 INV: ROse
- 210 SAL: ((schaut auf Schema in Tischmitte))
- 211 SAL: ((zeigt auf Karte bei Schema O))
- 212 INV: richtig
- 213 INV: was liest du da?
- 214 SAL: o
- 215 INV: [[[legt Karte Rose zu Schema O]]]
[richtig]
- 216 SAL: ((schaut auf Karte Rose)) (-)
- 217 INV: [Hose?]
- 218 SAL: [[[schaut zu INV]]]
- 219 SAL: ((schaut zu Schemata in Tischmitte))
- 220 SAL: ((tippt auf Karte bei Schema O und schaut dabei zu INV))

221 INV: hm_hm
222 INV: [((legt Karte Hose zu Schema O))]
[<<p> noch einmal o<>]
223 SAL : ((schaut auf letzte Karte in INV Hand))
224 SAL: ((hält Finger in Spalte bei Schema IE))
225 INV: ZIEge
226 SAL: [<<p>(t)>]
[((schaut zu INV, tippt Finger mehrmals))]
227 INV: [((zeigt mit Stift auf Graphem in Schema IE))]
[was liest du da?]
228 SAL: [((legt Kopf auf die Seite))]
[!r]
229 INV: ja
230 INV: ((legt Karte Ziege zu Schema IE))
231 SAL: [((schaut auf Karte Ziege))]
232 SAL: fertig

Transkript: LM 9

Ibrahim: Merkmal 3, Erklärung <u, ä>

Datum: 22.11.2018, 7. Übungstag
Teilnehmer: INV (Untersucherin), IBR (Proband Ibrahim)
Material: Schema <o, a, e, ie, ö, ü> an oberen Tischkante, Schemakarte in Tischmitte
Transkriptdauer: 01:01

01 IBR: <<lachend>(wa de du)>]
[lehnt sich zur Seite]
02 INV: [((schreibt <u> in Schema))]
03 IBR: [((richtet sich auf, schaut auf Geschriebenes))]
04 IBR: <<ff>ah> (-)
05 IBV: [Was ist DAS?]
[((schiebt Schema in die Tischmitte)]
06 IBR: [AnaNAS]
[((schiebt Schema nach oben neben andere Schemata))]
07 INV: [((holt Schema wieder und hält es hoch))]
[Welcher BUCHstabe ist das?]
08 IBR: [((schaut weg und schiebt alle Schemata von links nach rechts weiter zur linken Tischseite))]
09 INV: [Kennst du DEN?]
10 IBR: [Nisch]
[((schiebt weiter die Schemata von links nach rechts weiter zur linken Tischseite))]
11 INV: [<<pp>ne?>]
[((greift nach Bildkarte Schule und legt sie in die Tischmitte))]
12 IBR: ((schaut zur Karte))
13 IBR: <<f>SCHUle>
14 INV : [<<p>das (.) passt zu SCHUle]
15 IBR: [SCHU]
16 IBR: [Schu:]
[((schiebt die letzten Schemata weiter nach links))]
17 INV: u::
18 INV: Genau
19 INV: [SCHU: (.) le]
[((schiebt Schema U ans Ende der Reihe))]
20 IBR: ((schaut zum Schema U))
21 IBR: [<<f>u:??>]
[((zeigt zum Schema U, schaut zu INV))]
22 INV: [u::]
[((schaut zu IBR, nickt))]

- 23 IBR: [u:]
[[schreibt mit rechtem Finger ein <o> in die Luft, schaut zu INV]]
- 24 INV: ((schaut auf Geste))
- 25 INV: [u:]
[[schaut zu Schema O]]
- 26 INV: ((schiebt Schema O in Tischmitte))
- 27 IBR: [DAS u]
[[zeigt mit Hand auf Schema O]]
- 28 INV: [Das ist (.) o:]
[[zeigt auf Graphem in Schema O, schaut zu IBR]]
- 29 IBR: [[schaut auf Gezeigtes)]
- 30 IBR: ((schiebt Schema O wieder an den Anfang der Reihe))
- 31 INV: [[zeigt in Richtung Schema O)]
[In HO.se zum Beispiel]
- 32 IBR: [[blickt geradeaus, führt Arm nach vorne)]
[alles (ro, kuk)]
- 33 IBR: [[greift Karte Schule, führt sie zu sich und dreht sie mehrmals)]
- 34 INV: [Und das ist u:]
- 35 IBR: [[legt Karte zu Schema U)]
[<p>ah:>]
- 36 INV: [In SCHUle]
- 37 IBR: [[rückt Schemata zurecht)]
- 38 IBR: [SCHU:lä]
[[dreht sich zur Seite)]
- 39 INV: [[greift nach Karte, legt sie in Tischmitte)]
- 40 IBR: [[klopft zweimal auf den Tisch)]
[Tschule]
- 41 INV: Jetzt kommt dein Lieblingsbild
- 42 IBR: ((schaut auf Karte, greift sie))
- 43 IBR: [<<einatmend>jubie> (-) rrrrrrha (.) uwi]]
[[wirft Karte mehrmals nach oben)]
- 44 INV: [Weißt du noch wie DAS heißt?] (1.0)
[[schaut zu IBR)]
- 45 IBR: [[schaut zu INV)]
- 46 INV: FÄH:re
- 47 IBR: FÄHre
- 48 INV: [[schreibt <ä> in Schema)]
[ä::]
- 49 IBR: [[schaut INV beim Schreiben zu)]
[<p>Fä::]
- 50 INV: [Sieht so aus]
[[zeigt auf Graphem in Schema Ä)]
- 51 IBR: [[schaut auf Gezeigtes)]
- 52 INV: [ä::]
- 53 IBR: [[schiebt Schema Ä an das Ende der Reihe)]
- 54 INV: [FÄH:re]
- 55 IBR: [[schiebt Karte zu Schema Ä)]
[(B)ÄH:re]

XVI. Auswertung des Perzeptionstests

Abbildung 11: Gesamtergebnisse des Perzeptionstests für alle Proband*innen

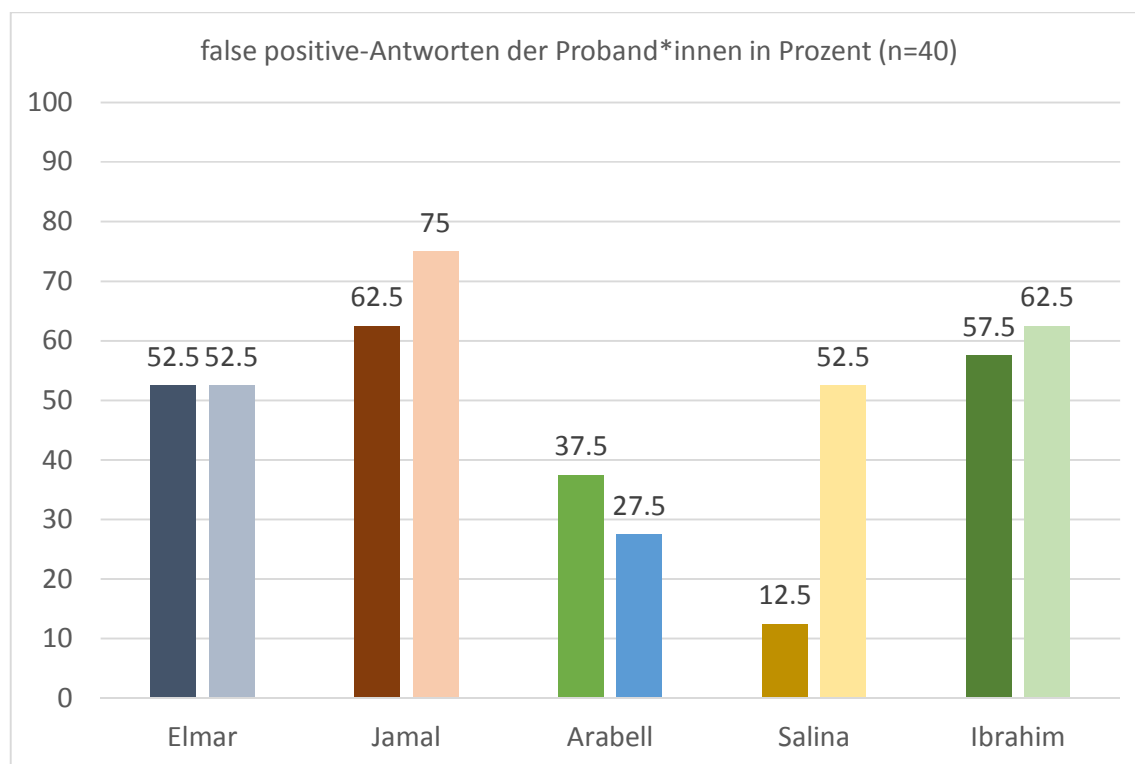


Abbildung 11: Der dunklere Balken zeigt das Ergebnis zur Vortestung (T1), der hellerer das zur Nachtestung (T2). Insgesamt hat sich lediglich die Probandin Arabell in ihrer Diskriminierungsleistung verbessert.

Tabelle 20: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Elmar

	T1	T2
Betonungsmuster	0/2	0/2
Reduktionssilben	3/4	3/4
- /fə/-/fe/	1/2	- 2/2
- /fəl/-/fən/	2/2	- 1/2
Vokalphoneme	12/22	16/27
Diphthonge	6/12	5/12
- /ɔɪ/-/aɪ/	- 3/4	- 3/4
- /ɔɪ/-/aʊ/	- 1/4	- 3/4
- /aɪ/-/aʊ/	- 2/4	- 1/4
Vokale	12/22	11/22
- /u:/-/ʊ/	- 2/4	- 2/4
- /ø:/-/œ/	- 2/2	- 1/2
- /i:/-/ɪ/	- 4/4	- 2/4
- /o:/-/ɔ/	- 1/2	- 2/2
- /a:/-/a/	- 3/4	- 1/4
- /e:/-/ɛ/	- 0/4	- 2/4
- /y:/-/ʏ/	- 0/2	- 1/2
Gesamt	17/33	19/33

Tabelle 21: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Jamal

	T1	T2
Betonungsmuster	0/2	2/2
Reduktionssilben	2/4	4/4
- /fə/-/fe/	0/2	- 2/2
- /fəl/-/fən/	2/2	- 2/2
Diphthonge	8/12	7/12
- /ɔɪ/-/aɪ/	- 2/4	- 4/4
- /ɔɪ/-/aʊ/	- 3/4	- 1/4
- /aɪ/-/aʊ/	- 3/4	- 2/4
Vokale	15/22	17/22
- /u:/-/ʊ/	- 2/4	- 3/4
- /ø:/-/œ/	- 0/2	- 1/2
- /i:/-/ɪ/	- 3/4	- 3/4
- /o:/-/ɔ/	- 2/2	- 1/2
- /a:/-/a/	- 4/4	- 3/4
- /e:/-/ɛ/	- 3/4	- 4/4
- /y:/-/ʏ/	- 1/2	- 2/2
Gesamt	25/40	30/40

Tabelle 22: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Arabell

	T1	T2
Betonungsmuster	1/2	1/2
Reduktionssilben	2/4	0/4
- /fə/-/fe/	1/2	- 0/2
- /fəl/-/fən/	1/2	- 0/2
Diphthonge	1/12	1/12
- /ɔɪ/-/aɪ/	- 0/4	- 0/4
- /ɔɪ/-/aʊ/	- 0/4	- 0/4
- /aɪ/-/aʊ/	- 1/4	- 1/4
Vokale	11/22	9/22
- /u:/-/ʊ/	- 3/4	- 4/4
- /ø:/-/œ/	- 2/2	- 0/2
- /i:/-/ɪ/	- 0/4	- 1/4
- /o:/-/ɔ/	- 0/2	- 0/2
- /a:/-/a/	- 4/4	- 2/4
- /e:/-/ɛ/	- 0/4	- 0/4
- /y:/-/ʏ/	- 2/2	- 2/2
Gesamt	15/40	11/40

Tabelle 23: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Salina

	T1	T2
Betonungsmuster	1/2	1/2
Reduktionssilben	0/4	3/4
- /fə/-/fe/	0/2	- 2/2
- /fəl/-/fən/	0/2	- 1/2
Diphthonge	1/12	7/12
- /ɔɪ/-/aɪ/	- 0/4	- 3/4
- /ɔɪ/-/aʊ/	- 0/4	- 3/4
- /aɪ/-/aʊ/	- 1/4	- 1/4
Vokale	3/22	10/22
- /u:/-/ʊ/	- 2/4	- 2/4
- /ø:/-/œ/	- 0/2	- 1/2

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
172

	T1	T2
- /i:/-/ɪ/	- 0/4	- 2/4
- /o:/-/ɔ/	- 0/2	- 2/2
- /a:/-/a/	- 0/4	- 1/4
- /e:/-/ɛ/	- 0/4	- 1/4
- /y:/-/ʏ/	- 1/2	- 1/2
Gesamt	5/40	21/40

Tabelle 24: Detaillierte Ergebnisse der false positive-Antworten: Ibrahim

	T1	T2
Betonungsmuster	2/2	1/2
Reduktionssilben	1/4	2/4
- /fə-/ /fe/	1/2	- 1/2
- /fəl-/ /fən/	0/2	- 1/2
Diphthonge	5/12	8/12
- /ɔɪ-/ /aɪ/	- 2/4	- 2/4
- /ɔɪ-/ /aʊ/	- 1/4	- 3/4
- /aɪ-/ /aʊ/	- 2/4	- 3/4
Vokale	15/22	14/22
- /u:/-/ /ʊ/	- 4/4	- 2/4
- /ø:/-/ /œ/	- 2/2	- 2/2
- /i:/-/ /ɪ/	- 3/4	- 3/4
- /o:/-/ /ɔ/	- 1/2	- 2/2
- /a:/-/ /a/	- 2/4	- 3/4
- /e:/-/ /ɛ/	- 2/4	- 2/4
- /y:/-/ /ʏ/	- 1/2	- 2/2
Gesamt	23/40	25/40

Tabelle 25: Rohdaten zur Vortestung. Elmar

stimulus	correct	response	value
bafe_bafe	gleich	gleich	1
keufe_keife	ungleich	gleich	0
kufe_kufe	gleich	ungleich	0
bufe_bufe	ungleich	gleich	0
keife_keife	gleich	ungleich	0
bufe_bufa	ungleich	gleich	0
büfe_büfe	gleich	gleich	1
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
böfe_böffe	ungleich	gleich	0
befe_befe	gleich	ungleich	0
beufe_beufe	gleich	gleich	1
büffe_büfe	ungleich	ungleich	1
kuffe_kufe	ungleich	gleich	0
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
beffe_beffe	gleich	gleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1
kaufe_keife	ungleich	gleich	0
böffe_böffe	gleich	ungleich	0
kiefe_kiefe	gleich	gleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
173

stimulus	correct	response	value
bofe_boffe	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1
biefe_biefe	gleich	gleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	gleich	0
bafe_baffe	gleich	ungleich	0
boffe_bofe	ungleich	gleich	0
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufel	gleich	gleich	1
biffe_biffe	gleich	ungleich	0
befe_beffe	ungleich	ungleich	1
büffe_büffe	gleich	gleich	1
kefe_kefe	gleich	gleich	1
biefe_biffe	ungleich	gleich	0
beife_beufe	ungleich	gleich	0
keffe_keffe	gleich	ungleich	0
bufel_bufen	ungleich	gleich	0
kaufe_kaufe	gleich	ungleich	0
bifa_bifa	gleich	ungleich	0
böfe_böfe	gleich	gleich	1
bifa_biFAH	ungleich	ungleich	1
keufe_keufe	gleich	gleich	1
keufe_kaufe	ungleich	ungleich	1
bofe_bofe	gleich	ungleich	0
bafe_bafe	ungleich	gleich	0
kufe_kuffe	ungleich	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	gleich	0
kaffe_kaffe	gleich	ungleich	0
bufe_buffe	gleich	gleich	1
bufe_buffe	ungleich	ungleich	1
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
böffe_böfe	ungleich	gleich	0
bufa_bufe	ungleich	ungleich	1
biffe_biefe	ungleich	gleich	0
bufen_bufen	gleich	ungleich	0
bufen_bufel	ungleich	gleich	0
biFAH_bifa	ungleich	ungleich	1
kafe_kaffe	ungleich	gleich	0
bafe_baffe	ungleich	ungleich	1
keife_keufe	ungleich	gleich	0
kiffe_kiffe	gleich	ungleich	0
boffe_boffe	gleich	gleich	1
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
174

stimulus	correct	response	value
befte_befe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufe	gleich	gleich	1
büfe_büffe	ungleich	ungleich	1
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0
beife_beife	gleich	ungleich	0
baufe_baufe	gleich	gleich	1
bufa_bufa	gleich	ungleich	0
kaffe_kafe	ungleich	gleich	0
baufe_beife	ungleich	ungleich	1

Tabelle 26: Rohdaten zur Nachtestung: Elmar

stimulus	correct	response	value	talk	value
bafe_baffe	ungleich	gleich	0	gleich	0
kefe_kefe	gleich	gleich	1	gleich	1
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	ungleich	1	gleich	0
beife_beufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
befe_befe	gleich	ungleich	0	gleich	1
keife_keife	gleich	gleich	1	gleich	1
böffe_böffe	gleich	ungleich	0	gleich	1
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1	gleich	1
bufe_bufe	gleich	gleich	1	gleich	1
beufe_beife	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
boffe_bofe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
büffe_büfe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
keufe_kaufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
bufel_bufen	ungleich	gleich	0	gleich	0
bofe_bofe	gleich	ungleich	0	gleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1	gleich	1
büfe_büfe	gleich	ungleich	0	gleich	1
bifa_bifa	gleich	gleich	1	gleich	1
büffe_büffe	gleich	ungleich	0	gleich	1
beife_beife	gleich	gleich	1	gleich	1
kafe_kaffe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
kaffe_kafe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1	gleich	1
kufe_kuffe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
bufa_bufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
biFAH_bifa	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1	gleich	1
biffe_biefe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
175

stimulus	correct	response	value	talk	value
keife_keufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
befe_beffe	ungleich	gleich	0		
bufel_bufel	gleich	ungleich	0	gleich	0
bufe_bufe	gleich	gleich	1	ungleich	0
bifa_biFAH	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
bofe_boffe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0	gleich	0
kiefe_kiefe	gleich	ungleich	0	gleich	1
bufen_bufen	gleich	gleich	1	gleich	1
bafe_bafe	gleich	ungleich	0	ungleich	0
beufe_baufe	ungleich	gleich	0	gleich	0
boffe_boffe	gleich	ungleich	0	gleich	1
beufe_beufe	gleich	gleich	1	gleich	1
kiffe_kiffe	gleich	ungleich	0	gleich	1
baffe_baffe	gleich	gleich	1	ungleich	0
kuffe_kufe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
baffe_bafe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
böfe_böffe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
biefe_biffe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
beffe_befe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
kuffe_kuffe	gleich	ungleich	0	gleich	1
biffe_biffe	gleich	gleich	1	ungleich	0
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
bufe_bufa	ungleich	gleich	0	gleich	0
biefe_biefe	gleich	ungleich	0	gleich	1
beffe_beffe	gleich	gleich	1	ungleich	0
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1	ungleich	1
keufe_keufe	ungleich	gleich	0	gleich	0
biFAH_biFAH	gleich	ungleich	0	gleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1	gleich	1
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0	ungleich	1
bufen_bufel	ungleich	ungleich	1	gleich	0
keffe_keffe	gleich	gleich	1	gleich	1
keufe_keufe	gleich	ungleich	0		
böfe_böfe	gleich	gleich	1		
bufa_bufa	gleich	ungleich	0		
büfe_büffe	ungleich	gleich	0	ungleich	0

Tabelle 27: Rohdaten zur Vortestung: Jamal

stimulus	correct	response	value
bofe_bofe	gleich	ungleich	0
kuffe_kufe	gleich	gleich	1
kufe_kuffe	ungleich	gleich	0
keufe_keufe	gleich	gleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1
biFAH_biFAH	gleich	ungleich	0
baufe_beife	ungleich	gleich	0
boffe_boffe	gleich	gleich	1
böfe_böffe	ungleich	ungleich	1
beufe_baufe	ungleich	gleich	0
baufe_baufe	gleich	gleich	1
beffe_befe	ungleich	ungleich	1
boffe_bofe	ungleich	gleich	0
biffe_biffe	gleich	gleich	1
bufa_bufa	gleich	gleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
beife_beufe	ungleich	gleich	0
beufe_beufe	gleich	ungleich	0
beffe_beffe	gleich	ungleich	0
baufe_beufe	ungleich	gleich	0
kiffe_kiffe	gleich	ungleich	0
kaufe_keife	ungleich	gleich	0
bufe_bufe	gleich	gleich	1
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1
böfe_böfe	gleich	ungleich	0
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1
keffe_kefe	ungleich	gleich	0
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	gleich	0
kefe_kefe	gleich	ungleich	0
bufe_bufe	gleich	gleich	1
büffe_büffe	gleich	ungleich	0
biFAH_bifa	ungleich	ungleich	1
bufel_bufen	ungleich	gleich	0
baffe_bafe	ungleich	gleich	0
befe_befe	gleich	gleich	1
bifa_biFAH	ungleich	ungleich	1
keife_keife	gleich	gleich	1
beife_beife	gleich	ungleich	0
befe_beffe	ungleich	gleich	0
bufa_bufe	ungleich	ungleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
177

stimulus	correct	response	value
kaffe_kafe	ungleich	gleich	0
biefe_biffe	ungleich	gleich	0
böffe_böffe	gleich	ungleich	0
büfe_büfe	gleich	gleich	1
bafe_baffe	ungleich	gleich	0
bufen_bufel	ungleich	gleich	0
keffe_keffe	gleich	gleich	1
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0
bufe_buffe	ungleich	gleich	0
büfe_büffe	ungleich	gleich	0
bafe_bafe	gleich	ungleich	0
biffe_biefe	ungleich	gleich	0
bufel_bufel	gleich	gleich	1
kefe_keffe	ungleich	gleich	0
keufe_kaufe	ungleich	ungleich	1
bifa_bifa	gleich	ungleich	0
bufen_bufen	gleich	gleich	1
keife_keufe	ungleich	ungleich	1
keufe_keife	ungleich	gleich	0
kiffe_kiefe	ungleich	ungleich	1
buffe_buffe	gleich	gleich	1
kafe_kaffe	ungleich	gleich	0
büffe_büfe	ungleich	ungleich	1
bofe_boffe	ungleich	gleich	0
bufe_bufa	ungleich	ungleich	1
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
kiefe_kiefe	gleich	gleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	gleich	0
baffe_baffe	gleich	ungleich	0
biefe_biefe	gleich	gleich	1

Tabelle 28: Rohdaten zur Nachtestung: Jamal

stimulus	correct	response	value
bofe_bofe	gleich	gleich	1
boffe_bofe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufel	gleich	ungleich	0
biefe_biffe	ungleich	gleich	0
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
keife_keufe	ungleich	gleich	0
büfe_büfe	gleich	ungleich	0
bufa_bufa	gleich	ungleich	0
beffe_befe	ungleich	gleich	0
bufe_bufe	gleich	gleich	1
baffe_baffe	gleich	ungleich	0

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
178

stimulus	correct	response	value
befe_befe	gleich	gleich	1
biffe_biefe	ungleich	gleich	0
böfe_böffe	ungleich	gleich	0
böfe_böfe	gleich	gleich	1
bufen_bufen	gleich	ungleich	0
beufe_beife	ungleich	gleich	0
biffe_biffe	gleich	gleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	ungleich	1
böffe_böffe	gleich	gleich	1
baffe_bafe	ungleich	gleich	0
kaufe_keife	ungleich	ungleich	1
keffe_keffe	gleich	gleich	1
biefe_biefe	gleich	ungleich	0
büffe_büffe	gleich	ungleich	0
kufe_kuffe	ungleich	gleich	0
kiefe_kiefe	gleich	gleich	1
bufe_buffe	ungleich	gleich	0
bafe_baffe	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0
kaffe_kafe	ungleich	gleich	0
beife_beife	gleich	gleich	1
kafe_kaffe	ungleich	gleich	0
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1
kaufe_keufe	ungleich	ungleich	1
bufen_bufel	ungleich	gleich	0
bofe_boffe	ungleich	gleich	0
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
bafe_bafe	gleich	ungleich	0
büffe_büfe	ungleich	gleich	0
befe_beffe	ungleich	gleich	0
keffe_kefe	ungleich	gleich	0
buffe_buffe	gleich	gleich	1
kiffe_kiffe	gleich	gleich	1
büfe_büffe	ungleich	gleich	0
keife_kaufe	ungleich	gleich	0
bufa_bufe	ungleich	gleich	0
kefe_keffe	ungleich	gleich	0
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1
buffe_bufe	ungleich	gleich	0
beife_baufe	ungleich	ungleich	1
beffe_beffe	gleich	gleich	1
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.

179

stimulus	correct	response	value
kafe_kafe	gleich	ungleich	0
kuffe_kufe	ungleich	gleich	0
boffe_boffe	gleich	ungleich	0
bufel_bufen	ungleich	gleich	0
bufe_bufa	ungleich	gleich	0
beife_beufe	ungleich	gleich	0
keufe_kaufe	ungleich	gleich	0
keufe_keife	ungleich	gleich	0
keufe_keufe	gleich	gleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1
keife_keife	gleich	gleich	1
kefe_kefe	gleich	gleich	1
baufe_beife	ungleich	gleich	0
beufe_beufe	gleich	gleich	1
bifa_biFAH	ungleich	gleich	0
bifa_bifa	gleich	gleich	1
biFAH_bifa	ungleich	gleich	0

Tabelle 29: Rohdaten zur Vortestung: Arabell

stimulus	correct	response	value
böfe_böffe	ungleich	gleich	0
böffe_böfe	ungleich	gleich	0
bofe_boffe	ungleich	ungleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1
kafe_kaffe	ungleich	gleich	0
keffe_keffe	gleich	gleich	1
boffe_bofe	ungleich	ungleich	1
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1
boffe_boffe	gleich	gleich	1
keufe_keufe	gleich	gleich	1
büffe_büffe	gleich	gleich	1
kaufe_keife	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiffe	gleich	gleich	1
biefe_biefe	gleich	gleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1
biffe_biefe	ungleich	ungleich	1
kuffe_kufe	ungleich	gleich	0
baffe_bafe	ungleich	gleich	0
bufe_buffe	gleich	gleich	1
bufen_bufel	ungleich	gleich	0
kefe_kefe	gleich	gleich	1
büfe_büfe	gleich	gleich	1
kaffe_kafe	ungleich	gleich	0
büffe_büfe	ungleich	gleich	0

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
180

bufe_bufe	gleich	gleich	1
kaufe_keufe	ungleich	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	gleich	0
biFAH_bifa	ungleich	gleich	0
büfe_büffe	ungleich	gleich	0
bufa_bufa	gleich	gleich	1
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
befe_beffe	ungleich	ungleich	1
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
bafe_baffe	gleich	gleich	1
keife_keife	gleich	gleich	1
beife_beufe	ungleich	ungleich	1
keufe_kaufe	ungleich	ungleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1
bufe_buffe	ungleich	ungleich	1
böffe_böffe	gleich	gleich	1
bufen_bufen	gleich	gleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
kufe_kuffe	ungleich	gleich	0
biefe_biffe	ungleich	ungleich	1
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1
bifa_biFAH	ungleich	ungleich	1
beffe_beffe	gleich	gleich	1
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
biffe_biffe	gleich	gleich	1
bafe_baffe	ungleich	gleich	0
keufe_keife	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	ungleich	1
bafe_bafe	gleich	gleich	1
baufe_beife	ungleich	ungleich	1
buffe_bufe	ungleich	gleich	0
bofe_bofe	gleich	gleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufa	ungleich	ungleich	1
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
beife_beife	gleich	gleich	1
keife_keufe	ungleich	ungleich	1
bufa_bufe	ungleich	gleich	0
bufel_bufel	gleich	gleich	1
beffe_befe	ungleich	ungleich	1
böfe_böfe	gleich	gleich	1
beufe_beufe	gleich	gleich	1
kiefe_kiefe	gleich	gleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
181

bufel_bufen	ungleich	ungleich	1
bifa_bifa	gleich	gleich	1
befe_befe	gleich	gleich	1

Tabelle 30: Rohdaten zur Nachtestung: Arabell

stimulus	correct	response	value
büfe_büffe	ungleich	gleich	0
böffe_böffe	gleich	gleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0
beffe_befe	ungleich	ungleich	1
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
kafe_kaffe	ungleich	gleich	0
bufe_buffe	ungleich	gleich	0
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1
kufe_kuffe	ungleich	gleich	0
bufen_bufen	gleich	gleich	1
bifa_biFAH	ungleich	gleich	0
bafe_bafe	ungleich	gleich	0
bafe_baffe	gleich	gleich	1
bufa_bufe	ungleich	ungleich	1
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
keufe_kaufe	ungleich	ungleich	1
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1
boffe_boffe	gleich	gleich	1
bufe_bufa	ungleich	ungleich	1
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
befe_befe	gleich	gleich	1
biffe_biefe	ungleich	ungleich	1
keufe_keife	ungleich	ungleich	1
baufe_beife	ungleich	ungleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
bufa_bufa	gleich	gleich	1
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
boffe_bofe	ungleich	ungleich	1
kaufe_keife	ungleich	ungleich	1
biefe_biefe	gleich	gleich	1
keife_keufe	ungleich	ungleich	1
beife_beife	gleich	gleich	1
bofe_bofe	gleich	gleich	1
bufe_bufe	gleich	gleich	1
buffe_buffe	gleich	gleich	1
beife_baufe	ungleich	gleich	0
keffe_keffe	gleich	gleich	1
bufel_bufen	ungleich	ungleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
182

stimulus	correct	response	value
büffe_büfe	ungleich	gleich	0
kiffe_kiffe	gleich	gleich	1
kiefe_kiefe	gleich	gleich	1
befe_beffe	ungleich	ungleich	1
biffe_biffe	gleich	gleich	1
bifa_bifa	gleich	gleich	1
kaffe_kafe	ungleich	ungleich	1
böfe_böffe	ungleich	ungleich	1
büfe_büfe	gleich	gleich	1
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
bofe_boffe	ungleich	ungleich	1
bafe_baffe	ungleich	ungleich	1
büffe_büffe	gleich	gleich	1
kefe_kefe	gleich	gleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0
beufe_beufe	gleich	gleich	1
beife_beufe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufel	gleich	gleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	ungleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
biFAH_bifa	ungleich	ungleich	1
bafe_bafe	gleich	gleich	1
kaufe_keufe	ungleich	ungleich	1
keufe_keufe	gleich	gleich	1
böfe_böfe	gleich	gleich	1
keife_keife	gleich	gleich	1
bufen_bufel	ungleich	ungleich	1
biefe_biffe	ungleich	ungleich	1
beffe_beffe	gleich	gleich	1
kuffe_kufe	ungleich	gleich	0
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1

Tabelle 31: Rohdaten zur Vortestung: Salina

stimulus	correct	response	value
bafe_bafe	gleich	gleich	1
keife_keufe	ungleich	ungleich	1
beffe_befe	ungleich	gleich	0
bifa_bifa	gleich	gleich	1
keife_keife	gleich	gleich	1
beife_beufe	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	ungleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
183

stimulus	correct	response	value
büffe_büfe	ungleich	gleich	0
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
baufe_beife	ungleich	ungleich	1
beife_beife	gleich	gleich	1
biffe_biefe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1
bofe_bofe	gleich	gleich	1
bufe_buffe	ungleich	ungleich	1
boffe_boffe	gleich	gleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	ungleich	1
böfe_böfe	gleich	gleich	1
bufa_bufa	gleich	ungleich	0
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
kaffe_kafe	ungleich	ungleich	1
bufen_bufel	ungleich	ungleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1
baufe_bafe	ungleich	ungleich	1
kaufe_keife	ungleich	ungleich	1
kefe_kefe	gleich	gleich	1
bufe_buffe	gleich	gleich	1
biefe_biffe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufel	gleich	gleich	1
kaufe_keufe	ungleich	ungleich	1
befe_beffe	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiffe	gleich	gleich	1
boffe_bofe	ungleich	ungleich	1
beffe_beffe	gleich	gleich	1
büfe_büffe	ungleich	ungleich	1
befe_befe	gleich	gleich	1
kuffe_kufe	ungleich	ungleich	1
böffe_böffe	gleich	gleich	1
kafe_kaffe	ungleich	ungleich	1
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufa	ungleich	ungleich	1
büffe_büffe	gleich	gleich	1
keufe_keife	ungleich	ungleich	1
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
bufen_bufen	gleich	gleich	1
keufe_keufe	gleich	gleich	1
biefe_biefe	gleich	gleich	1
büfe_büfe	gleich	gleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
184

stimulus	correct	response	value
kufe_kufe	gleich	gleich	1
kiefe_kiefe	gleich	gleich	1
bofe_boffe	ungleich	ungleich	1
bifa_biFAH	ungleich	gleich	0
böfe_böffe	ungleich	ungleich	1
beufe_beufe	gleich	gleich	1
biffe_biffe	gleich	gleich	1
keufe_kaufe	ungleich	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	gleich	0
bufa_bufa	gleich	gleich	1
keffe_keffe	gleich	gleich	1
kufe_kuffe	ungleich	ungleich	1
bafe_baffe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufen	ungleich	ungleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1
biFAH_bifa	ungleich	ungleich	1
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
bufe_bufe	gleich	gleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1

Tabelle 32: Rohdaten zur Nachtstung: Salina

stimulus	correct	response	value
bafe_baffe	ungleich	gleich	0
kefe_kefe	gleich	gleich	1
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	ungleich	1
beife_beufe	ungleich	gleich	0
befe_befe	gleich	ungleich	0
keife_keife	gleich	gleich	1
böffe_böffe	gleich	ungleich	0
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
bufe_bufe	gleich	gleich	1
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
boffe_bofe	ungleich	gleich	0
büffe_büfe	ungleich	ungleich	1
keufe_kaufe	ungleich	gleich	0
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufen	ungleich	gleich	0
bofe_bofe	gleich	ungleich	0
baufe_baufe	gleich	gleich	1
büfe_büfe	gleich	ungleich	0
bifa_bifa	gleich	gleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
185

stimulus	correct	response	value
büffe_büffe	gleich	ungleich	0
beife_beife	gleich	gleich	1
kafe_kaffe	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0
kaffe_kafe	ungleich	ungleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1
kufe_kuffe	ungleich	ungleich	1
bufa_bufe	ungleich	gleich	0
bufe_buffe	ungleich	gleich	0
biFAH_bifa	ungleich	ungleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1
biffe_biefe	ungleich	ungleich	1
keife_keufe	ungleich	gleich	0
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1
befe_beffe	ungleich	gleich	0
bufel_bufel	gleich	ungleich	0
bufe_bufe	gleich	gleich	1
bifa_biFAH	ungleich	ungleich	1
bofe_boffe	ungleich	gleich	0
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0
kiefe_kiefe	gleich	ungleich	0
bufen_bufen	gleich	gleich	1
bafe_bafe	gleich	ungleich	0
beufe_baufe	ungleich	gleich	0
boffe_boffe	gleich	ungleich	0
beufe_beufe	gleich	gleich	1
kiffe_kiffe	gleich	ungleich	0
baffe_baffe	gleich	gleich	1
kuffe_kufe	ungleich	ungleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	gleich	0
baffe_bafe	ungleich	ungleich	1
böfe_böffe	ungleich	gleich	0
biefe_biffe	ungleich	ungleich	1
beffe_befe	ungleich	gleich	0
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0
kuffe_kuffe	gleich	ungleich	0
biffe_biffe	gleich	gleich	1
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufa	ungleich	gleich	0
biefe_biefe	gleich	ungleich	0
beffe_beffe	gleich	gleich	1
baufe_beife	ungleich	ungleich	1
keufe_keife	ungleich	gleich	0
biFAH_biFAH	gleich	ungleich	0

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
186

stimulus	correct	response	value
kafe_kafe	gleich	gleich	1
kaufe_keife	ungleich	gleich	0
bufen_bufel	ungleich	ungleich	1
keffe_keffe	gleich	gleich	1
keufe_keufe	gleich	ungleich	0
böfe_böfe	gleich	gleich	1
bufa_bufa	gleich	ungleich	0
büfe_büffe	ungleich	gleich	0

Tabelle 33: Rohdaten zur Vortestung: Ibrahim

stimulus	correct	response	value
keffe_keffe	gleich	ungleich	0
keife_keife	gleich	gleich	1
beife_beife	gleich	gleich	1
bufe_bufe	gleich	ungleich	0
bifa_bifa	gleich	gleich	1
kafe_kafe	gleich	gleich	1
kefe_kefe	gleich	ungleich	0
kefe_keffe	ungleich	gleich	0
beufe_beufe	gleich	ungleich	0
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0
beufe_beife	ungleich	gleich	0
biffe_biffe	gleich	ungleich	0
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1
keife_keufe	ungleich	ungleich	1
büffe_büfe	ungleich	gleich	0
kaufe_keife	ungleich	gleich	0
baffe_bafe	ungleich	gleich	0
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
keufe_keife	ungleich	ungleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	gleich	0
bofe_bofe	gleich	ungleich	0
böfe_böfe	gleich	gleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0
keufe_kaufe	ungleich	ungleich	1
büfe_büfe	gleich	gleich	1
biefe_biffe	ungleich	ungleich	1
böfe_böffe	ungleich	gleich	0
keife_kaufe	ungleich	ungleich	1
bafe_baffe	ungleich	gleich	0
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
bifa_biFAH	ungleich	gleich	0
befe_beffe	ungleich	ungleich	1

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
187

stimulus	correct	response	value
bufen_bufen	gleich	gleich	1
kufe_kufe	gleich	gleich	1
böffe_böfe	ungleich	gleich	0
keufe_keufe	gleich	ungleich	0
befe_befe	gleich	gleich	1
büfe_büffe	ungleich	ungleich	1
kufe_kuffe	ungleich	gleich	0
baufe_beife	ungleich	ungleich	1
bufe_bufe	ungleich	gleich	0
biFAH_bifa	ungleich	gleich	0
bufa_bufe	ungleich	gleich	0
kiefe_kiefe	gleich	ungleich	0
bafe_bafe	gleich	ungleich	0
kiffe_kiffe	gleich	gleich	1
bofe_boffe	ungleich	ungleich	1
beffe_befe	ungleich	gleich	0
baufe_baufe	gleich	ungleich	0
boffe_boffe	gleich	gleich	1
kuffe_kufe	ungleich	gleich	0
biefe_biefe	gleich	ungleich	0
kafe_kaffe	ungleich	ungleich	1
bufel_bufen	ungleich	ungleich	1
bufel_bufel	gleich	gleich	1
beffe_beffe	gleich	ungleich	0
beife_beufe	ungleich	gleich	0
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
boffe_bofe	ungleich	gleich	0
böffe_böffe	gleich	gleich	1
bufen_bufel	ungleich	ungleich	1
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0
beife_baufe	ungleich	gleich	0
baufe_beufe	ungleich	ungleich	1
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1
baffe_baffe	gleich	gleich	1
bufa_bufa	gleich	ungleich	0
büffe_büffe	gleich	gleich	1
bufe_bufe	gleich	gleich	1
kaffe_kafe	ungleich	ungleich	1
biffe_biefe	ungleich	gleich	0
bufe_bufa	ungleich	ungleich	1

Tabelle 34: Rohdaten zur Nachtstung: Ibrahim

stimulus	correct	response	value
beife_beufe	ungleich	gleich	0

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
188

stimulus	correct	response	value
boffe_boffe	gleich	ungleich	0
kuffe_kuffe	gleich	gleich	1
bafe_baffe	ungleich	gleich	0
kaufe_keife	ungleich	gleich	0
büfe_büfe	gleich	ungleich	0
beufe_baufe	ungleich	ungleich	1
beife_baufe	ungleich	gleich	0
biefe_biefe	gleich	gleich	1
baufe_baufe	gleich	gleich	1
beufe_beife	ungleich	ungleich	1
keufe_keufe	gleich	gleich	1
kiffe_kiffe	gleich	gleich	1
biffe_biffe	gleich	gleich	1
biFAH_biFAH	gleich	gleich	1
baffe_baffe	gleich	ungleich	0
beife_beife	gleich	ungleich	0
bufen_bufel	ungleich	ungleich	1
biffe_biefe	ungleich	ungleich	1
böfe_böffe	ungleich	gleich	0
biefe_biffe	ungleich	gleich	0
kufe_kuffe	ungleich	gleich	0
keffe_kefe	ungleich	ungleich	1
keufe_keife	ungleich	ungleich	1
büffe_büffe	gleich	gleich	1
keffe_keffe	gleich	gleich	1
baufe_beife	ungleich	ungleich	1
kiefe_kiffe	ungleich	gleich	0
keife_kaufe	ungleich	gleich	0
böffe_böffe	gleich	ungleich	0
büfe_büffe	ungleich	gleich	0
kiefe_kiefe	gleich	ungleich	0
befe_beffe	ungleich	gleich	0
kufe_kufe	gleich	ungleich	0
bifa_bifa	gleich	gleich	1
kefe_keffe	ungleich	ungleich	1
bofe_bofe	gleich	gleich	1
bofe_boffe	ungleich	ungleich	1
böfe_böfe	gleich	gleich	1
befe_befe	gleich	ungleich	0
beffe_befe	ungleich	gleich	0
keufe_kaufe	ungleich	gleich	0
bifa_biFAH	ungleich	ungleich	1
bufel_bufel	gleich	ungleich	0
kiffe_kiefe	ungleich	gleich	0
kuffe_kufe	ungleich	gleich	0

Error! Use the Home tab to apply Überschrift 1 to the text that you want to appear here.
189

stimulus	correct	response	value
bufa_bufe	ungleich	gleich	0
kefe_kefe	gleich	ungleich	0
baffe_bafe	ungleich	gleich	0
bufa_bufa	gleich	gleich	1
biFAH_bifa	ungleich	gleich	0
kaffe_kaffe	gleich	gleich	1
bufe_bufe	gleich	ungleich	0
bufe_bufa	ungleich	ungleich	1
bufen_bufen	gleich	ungleich	0
kafe_kafe	gleich	gleich	1
bufel_bufen	ungleich	gleich	0
beffe_beffe	gleich	gleich	1
bafe_bafe	gleich	ungleich	0
böffe_böfe	ungleich	ungleich	1
kaufe_keufe	ungleich	gleich	0
büffe_büfe	ungleich	gleich	0
kaufe_kaufe	gleich	gleich	1
keife_keife	gleich	ungleich	0
baufe_beufe	ungleich	gleich	0
kaffe_kafe	ungleich	ungleich	1
boffe_bofe	ungleich	gleich	0
keife_keufe	ungleich	gleich	0
kafe_kaffe	ungleich	gleich	0
bufe_buffe	ungleich	ungleich	1
bufe_bufe	ungleich	ungleich	1
beufe_beufe	gleich	gleich	1
bufe_buffe	gleich	gleich	1

XVII. Videosequenzen

Tabelle 35: Erklärungen und Übungssequenzen: Elmar

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
21.11.18, Sitzung 1 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 22.11.18, Sitzung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Übung 7 • 8 	22.11.18, Sitzung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, er> • Übung 1 <-e, -er> • 2 <-e, -er> • 3 <-e, -er> • Erklärung <-en, -el> • Übung 4 <-e, -er, -en, -el> • 5 <-e, -er, -en, -el> • 6 <-e, -er, -en, -el> • 7 <-e, -er, -en, -el> 23.11.18, Sitzung 3 <ul style="list-style-type: none"> • Übung 8 <-e, -er, -en, -el> • 9 <-e, -er, -en, -el> • 10 <-e, -er, -en, -el> 18.1.19, Sitzung 6 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -er, -en, -el> • Übung 11 <-e, -er> • 12 <-e, -er> • 16 zusammen mit Merkmal 3 <-er, -e, ie, e, ü, u> 	28.11.18, Sitzung 4 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <a> • Erklärung <ie> • Übung 1 <a, ie> • 2 <a, ie> • 3 <a, ie> • Erklärung <u, e, o> • Übung 4 <u, e, o> • 5 <u, e, o> • 6 <u, o> • 7 <a, ie, u, e, o> • 8 <a, ie> • 9 <a, ie> 29.11.19, Sitzung 5 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ä> • Erklärung <ö> • Erklärung <ü> • Erklärung <ei, au, eu> • Übung 10 <ü, ö> • 11 <ü, ö, ä> • 12 <ei, au, eu> • 13 <ü, ö, ä> • 14 <ü, ö, ä> • 15 <ei, au, eu> 18.1.19, Sitzung 6 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, u, ü> • Erklärung <-e, -er> • Übung 16 <-er, -e, ie, e, ü, u> • 17 <ü, u> 25.1.19, Sitzung 7	25.1.19, Sitzung 7 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <o, O> • Erklärung <ie, I> • Erklärung <u, U> • Übung 1 <u, U> • 2 <u, U> • 3 <u, U> • 4 <ie, I> • 5 <ie, I> • 6 <o, O> • 7 <o, O> • 8 <o, O> • 9 <u, U, ie, I, o, O> • 10 <u, U, ie> 28.1.19, Sitzung 8 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ö, Ö> • Erklärung <ü, Ü> • Erklärung <e, E> • Erklärung <a, A> • Erklärung <ie, I> • Übung 11 <ö, Ö> • 12 <ö, Ö> • 13 <ü, Ü> • 14 <ü, Ü> • 15 <e, E> • 16 <e, E> • 17 <a, A> • 18 <a, A> • 19 <ie, I, e> • 20 <ie, I, e>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
		<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, e> • Übung 18 <ie, e> • 19 <ie, e> • Erklärung <ü, u> • Übung 20 <ü, u> 	<ul style="list-style-type: none"> • 21 <a, A, Ö> • 22 <e, E> 29.1.19, Sitzung 9 Erklärung <ie, I, e, E> Erklärung <a, A, ü, Ü> <ul style="list-style-type: none"> • Übung 23 <ie, I, e> • 24 <ie, I, e, E> • 25 <a, A, ü, Ü> • 26 <a, A, ü, Ü> • 27 <a, A, ie, I, e, E, ü, Ü>

Tabelle 36: Erklärungen und Übungssequenzen: Jamal

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
8.11.18, Sitzung 1 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 7 • Bingo • Übung 8 9.11.18, Sitzung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung wdh. • Übung 9 • 10 • 11 • 12 • 13 • 14 • 15 	14.11.18, Sitzung 3 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -er> • Übung 1 <-e, -er> • 2 <-e, -er> • 3 <-e, -er> • 4 <-e, -er> • 5 <-e, -er> • 6 <-e, -er> • 7 <-e, -er> 15.11.18, Sitzung 4 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -er> • Übung 8 <-e, -er> • 9 <-e, -er> • 10 <-e, -er> • 11 <-e, -er> • Erklärung <-en, -el> • Übung 12 <-en, -el> • 13 <-en, -el> • 14 <-en, -el> • 15 <-en, -el> 	21.11.18, Sitzung 6 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, e> • Übung 1 <ie, e> • 2 <ie, e> • 3 <ie, e> • 4 <ie, e> • 5 <ie, e> • Erklärung <ö, o> • Übung 6 <ö, o> • 7 <ö, o> • 8 <ö, o> • 9 <ö, o> • 10 <ie, e, ö, o> 30.11.18, Sitzung 7 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <au, ei, eu> • Übung 11 <au, ei, eu> • 12 <au, ei, eu> • 13 <au, ei, eu> • 14 <au, ei, eu> • 15 <au, ei, eu> 	5.12.18, Sitzung 8 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, I> • Übung 1 <ie, I> • 2 <ie, I> • 3 <ie, I> • 4 <ie, I> • Erklärung <ö, Ö> • Übung 5 <ö, Ö> • 6 <ö, Ö> • 7 <ö, Ö> • 8 <ö, Ö> • Erklärung <o, O> • Übung 9 <o, O> • 10 <o, O> 6.12.18, Sitzung 9 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <a, A> • Übung 11 <a, A> • 12 <a, A> • 13 <a, A> • Erklärung <ie, I>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
<ul style="list-style-type: none"> • 16 • 17 • 18 • 19 • 20 <p>14.11.18, Sitzung 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung 21 • 22 • 23 • 24 • 25 • 26 • 27 • 28 • 29 • 30 	<ul style="list-style-type: none"> • 16 <-e, -er, -en, -el> • 17 <-e, -er, -en, -el> <p>16.11.18, Sitzung 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -er> • Übung 18 <-e, -er> • 19 <-e, -er> • 20 <-e, -er> • Erklärung <-el, -en> • Übung 21 <-el, -en> • 22 <-el, -en> • 23 <-el, -en> • 24 <-el, -en> • 25 <-el, -en> • 26 <-e, -er, -en, -el> • 27 <-e, -er, -en, -el> • 28 <-e, -er, -en, -el> • 29 <-e, -er, -en, -el> 		<ul style="list-style-type: none"> • Übung 14 <ie, I> • 15 <ie, I> • 16 <ie, I> • Erklärung <e, E> • 17 <e, E> • 18 <e, E> • 19 <e, E> • 20 <a, A, ie, I, e, E> <p>7.12.18, Sitzung 10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, E> • Übung 21 <e, E> • 22 <e, E> • Erklärung <o, O> • Übung 23 <o, O> • 24 <o, O> • Erklärung <ü, Ü> • 25 <ü, Ü> • 26 <ü, Ü> • 27 <ü, Ü> • 28 <ü, Ü> • 29 <ü, Ü> • Erklärung <u, U> • Übung 30 <u, U> • Übung 31 <u, U>

Tabelle 37: Erklärungen und Übungssequenzen: Arabell

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
<p>8.11.18, Sitzung 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung1 • 2 • 3 	<p>14.11.18, Sitzung 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -er> • Übung1 <-e, -er> • 2 <-e, -er> • 3 <-e, -er> 	<p>16.11.18, Sitzung 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <u, o> • Übung 1 <u, o> • 2 <u, o> • 3 <u, o> 	<p>5.12.18, Sitzung 8</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, I> • Übung 1 <ie, I> • 2 <ie, I> • 3 <ie, I>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
<ul style="list-style-type: none"> • 4 • 5 <p>9.11.18, Sitzung 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung Wdh • Übungen 6 <ul style="list-style-type: none"> • 7 • 8 • 9 • 10 • 11 • 12 • 13 • 14 • 15 <p>14.11.18</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 16 • 17 • 18 	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-en, -el> <ul style="list-style-type: none"> • 4 <-en, -el> • 5 <-en, -el> • 6 <-en, -el> • 7 <-en, -el> <p>15.11.18, Sitzung 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung 8 <-e, -er> • 9 <-e, -er> • 10 <-e, -er> • 11 <-en, -el> • 12 <-en, -el> • 13 <-en, -el> • 14 <-en, -el> • 15 <-e, -er, -en, -el> • 16 <-e, -er, -en, -el> • 17 <-e, -er, -en, -el> • 18 <-e, -er, -en, -el> 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 <u, o> • Erklärung <e> • 5 <o, u, e> • 6 <o, u, e> <p>21.11.18, Sitzung 6</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie> • Übung 7 <e, ie> • 8 <e, ie> • 9 <e, ie> • 10 <e, ie> • 11 <e, ie> • 12 <e, ie> <p>30.11.18, Sitzung 7</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <au, eu, ei> • Übung 13 <au, eu, ei> • 14 <au, eu, ei> • 15 <au, eu, ei> • Erklärung <ö, u> • Übung 16 <ö, u> • 17 <ö, u> • Erklärung <ü, a> • Übung 18 <ü, a> • 19 <ü, a> • 20 <ei, eu, au, ü, ö, u, a> 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 <ie, I> • Erklärung <e, E> • Übung 5 <e, E> • 6 <e, E> • 7 <e, E> • 8 <e, E> • Erklärung <o, O> • Übung 9 <o, O> • 10 <o, O> • 11 <o, O> <p>6.12.18, Sitzung 9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <a, A> • Erklärung • Übung 12 <a, A> • 13 <a, A> • 14 <a, A> • Erklärung <u, U> • Übung 15 <u, U> • 16 <u, U> • 17 <u, U> • Erklärung <ü, Ü> • Übung 18 <ü, Ü> • 19 <ü, Ü> • Erklärung <ö, Ö> • Übung 20 <a, A, u, U, ü, Ü, ö, Ö> <p>7.12.18, Sitzung 10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung Wdh <u, U> • Übung 21 <u, U> • Erklärung Wdh <ü, Ü> • 22 Übung <ü, Ü> • 23 <ü, Ü> • 24 <ü, Ü> • 25 <u, U, ü, Ü>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
			<ul style="list-style-type: none"> • 26 <u, U, ü, Ü>

Tabelle 38: Erklärungen und Übungssequenzen: Salina

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
21.11.18, Sitzung 1 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 1 • 2 • 3 • 4 • 5 22.11.18, Sitzung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Übung 6 • 7 	22.11.18, Sitzung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -er> • Übung 1 <-e, -er> • Erklärung <-en, -el> • Übung 2 <-e, -er, -en, -el> • 3 <-e, -er, -en, -el> 23.11.18, Sitzung 3 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung Wdh Liest • Übung 4 <-e, -er, -en, -el> • 5 <-e, -er, -en, -el> • 6 <-e, -er, -en, -el> • 7 <-e, -er, -en, -el> 16. und 17.1.19, Sitzung 6 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung Wdh <-e, -er> • Erklärung Wdh <-en, -el> 	23.11.18, Sitzung 3 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, ie> • Erklärung <u, o> • Erklärung <a> • Übung 1 <e, ie, o, u, a> • 2 <e, ie, o, u, a> 28.11.18, Sitzung 4 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <au, ei, eu> • Übung 3 <au, ei, eu> • 4 <au, ei, eu> • 5 <au, ei, eu> • 6 <au, ei, eu> • Erklärung <ä> • Übung 7 <ä, e, ie> • 8 <ä, e, ie> 16. und 17.1.19, Sitzung 6 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, e, au, ei, eu> • Erklärung <o, u, ö, ü> • Übung 9 <ie, e> • 10 <o, u> • 11 <au, ei, eu> • 12 <au, ei, eu> • 13 <ü, ö> • 14 <ü, ö> 	25.1.19, Sitzung 9 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, E> • Übung 1 <e, E> • 2 <e, E> • Erklärung <u, U> • Übung 3 <u, U> • 4 <u, U> • Erklärung <ü, Ü> • Übung 5 <ü, Ü> • 6 <ü, Ü> • 7 <e, E, u, U, ü, Ü> • 8 <e, E, u, U, ü, Ü> 28.1.19, Sitzung 10 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ö, Ö> • Übung 9 <ö, Ö> • 10 <ö, Ö> • Erklärung <o, O> • Übung 11 <o, O> • 12 <o, O> • Erklärung <a, A> • Übung 13 <a, A> • Erklärung <ie, I> • Übung 14 <ie, I> • 15 <ie, I> • 16 <o, O, a, A, ie, I, ö, Ö> 29.1.19, Sitzung 11 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung wdh <e, E> • Übung 17 <e, E> • 18 <e, E>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
			<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung wdh <ü, Ü> • Übung 19 <ü, Ü> • Erklärung wdh <u, U> • Übung 20 <u, U> • Erklärung wdh <ie, I> • Übung 21 <ie, I> • Erklärung wdh <o, O> • Übung 22 <o, O> • Erklärung wdh <ö, Ö> • Übung 23 <ö, Ö> • 24 <ö, Ö, o, O, ie, I, u, U, ü, Ü, e, E>

Tabelle 39: Erklärungen und Übungssequenzen: Ibrahim

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
1.11.18, Sitzung 1 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 7 • 8 • 9 • 10 2.11.18, Sitzung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 11 • 12 • 13 • 14 	8.11.18, Sitzung 3 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-e, -en> • Übung 1 <-e, -en> • 2 <-e, -en> 14.11.18, Sitzung 4 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <-er> • Übung 3 <-e, -er> • 4 <-e, -er> • 5 <-e, -er> • 6 <-e, -er> • 7 <-e, -er> • Erklärung <-en, -el> • Übung 8 <-en, -el> • 9 <-en, -el> • 10 <-en, -el> • 11 <-e, -er, -en, -el> • 12 <-e, -er, -en, -el> 	16.11.18, Sitzung 5 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, e> • Übung 1 <ie, e> • 2 <ie, e> • 3 <ie, e> • 4 <ie, e> • 5 <ie, e> • 6 <ie, e> • Erklärung <a> • Übung 7 <ie, e, a> • 8 <ie, e, a> • 9 <ie, e, a> • 10 <ie, e, a> • 11 <ie, e, a> • 12 <ie, e, a> • 13 <ie, e, a> 21.11.18, Sitzung 6 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <u, ie, a> 	29.11.18, Sitzung 10 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <o, O> • Übung 1 <o, O> • 2 <o, O> • 3 <o, O> • Erklärung <u, U> • Übung 4 <u, U> • 5 <u, U> 30.11.18, Sitzung 11 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, E> • Übung 6 <e, E> • 7 <e, E> • Erklärung <a, A> • Übung 8 <a, A> • 9 <a, A> • 10 <a, A> 5.12.18, Sitzung 12 <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ie, I>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
<ul style="list-style-type: none"> • 15 • 16 • 17 • 18 • 19 <p>8.11.18, Sitzung 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Übung 20 • 21 • 22 • 23 • 24 		<ul style="list-style-type: none"> • Übung 14 <u, ie, a> • 15 <u, ie, a> • Erklärung <e, o> • Übung 16 <e, o, u, ie, a> • 17 <e, a, o> <p>22.11.18, Sitzung 7</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <ü, ö, ie> • Erklärung <o, e, a> • Übung 18 <ü, ö, ie> • Erklärung <u, ä> • Übung 19 <o, a, e, ü, ö, ie> • 20 <u, ä> • 21 <o, a, e, ü, ö, ie, u, ä> <p>23.11.18, Sitzung 8</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung 22 <u, o> • 23 <u, o> • 24 <ie, e> • 25 <ie, e> • 26 <ü, ö> • 27 <ü, ö> • 28 <u, o, ie, e, ü, ö> • 29 <u, o, ie, e> • 30 <ü, ö> <p>28.11.18, Sitzung 9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <eu, ei, au> • Übung 31 <eu, ei, au> • 32 <eu, ei, au> • 33 <eu, ei, au> • 34 <u, o> • 35 <u, o, eu, ei, au> 	<ul style="list-style-type: none"> • Übung 11 <ie, l> • 12 <ie, l> • 13 <ie, l> • Erklärung <u, U> • Übung 14 <u, U> • 15 <u, U> • 16 <u, U> • Erklärung <a, A> • Übung 17 <a, A> • 18 <a, A> • Erklärung <e, E> • Übung 19 <e, E> • 20 <e, E> • 21 <e, E> • Erklärung <ö, Ö> • Übung 22 <ö, Ö> • 23 <ö, Ö> <p>6.12.18, Sitzung 13</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung <e, E> • Übung 24 <e, E> • Erklärung <ö, Ö> • Übung 25 <ö, Ö> • Erklärung <o, O> • Übung 26 <o, O> • 27 <o, O> • Erklärung <ü, Ü> • Übung 28 <ü, Ü> • 29 <ü, Ü> • 30 <ü, Ü, o, O, ö, Ö, e, E> <p>7.12.18, Sitzung 14</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung Wdh <o, O> • Erklärung Wdh <ü, Ü> • Übung 31 <o, O> • 32 <o, O>

Merkmal 1	Merkmal 2	Merkmal 3	Merkmal 4
			<ul style="list-style-type: none">• 33 <ü, Ü>• 34 <o, O, ü, Ü>• 35 <ü, Ü>